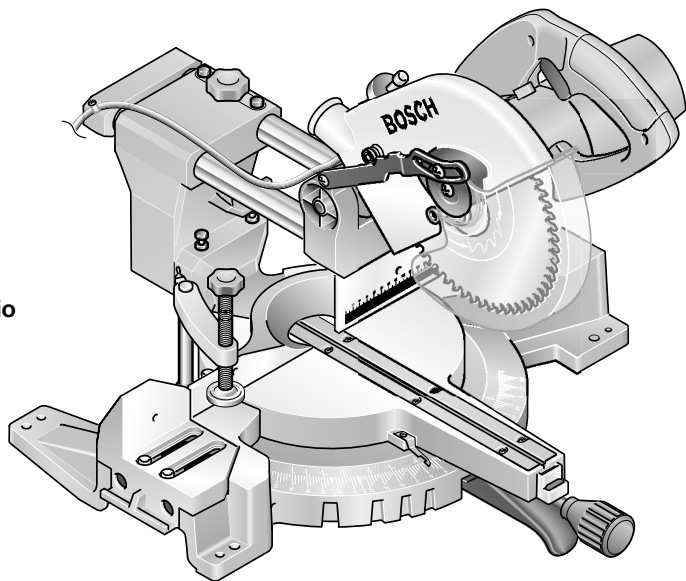


GCM 10 S PROFESSIONAL

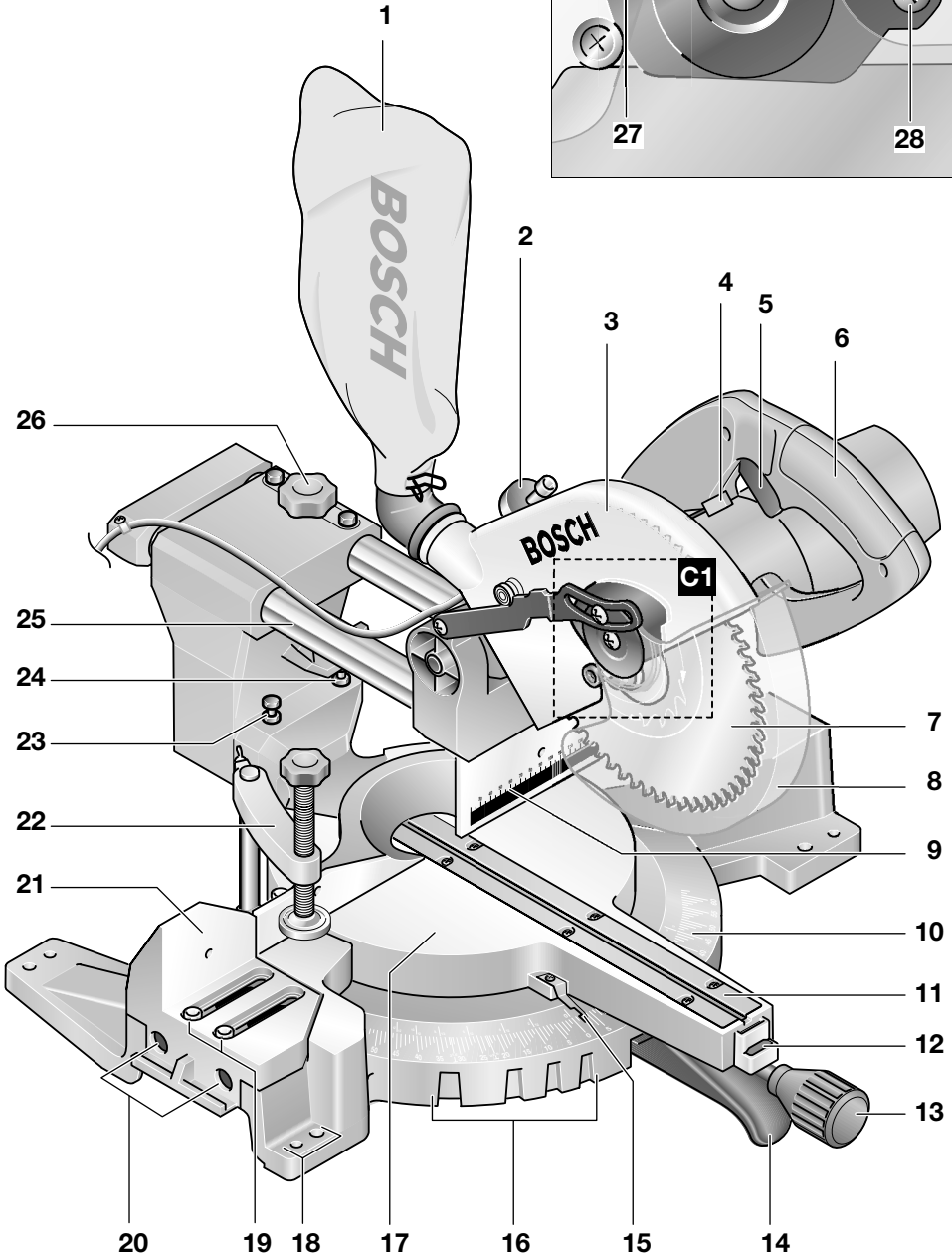
BOSCH
Ideas that work.

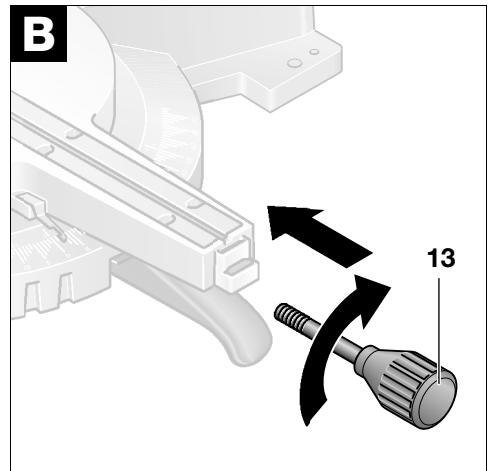
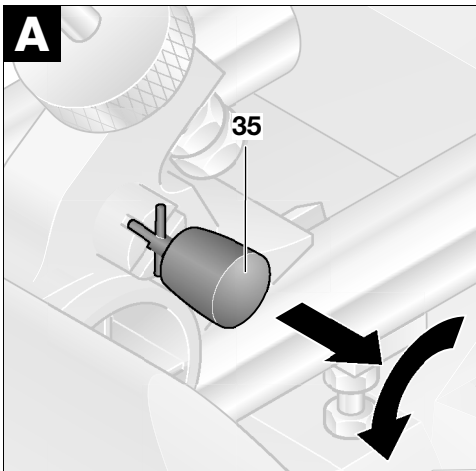
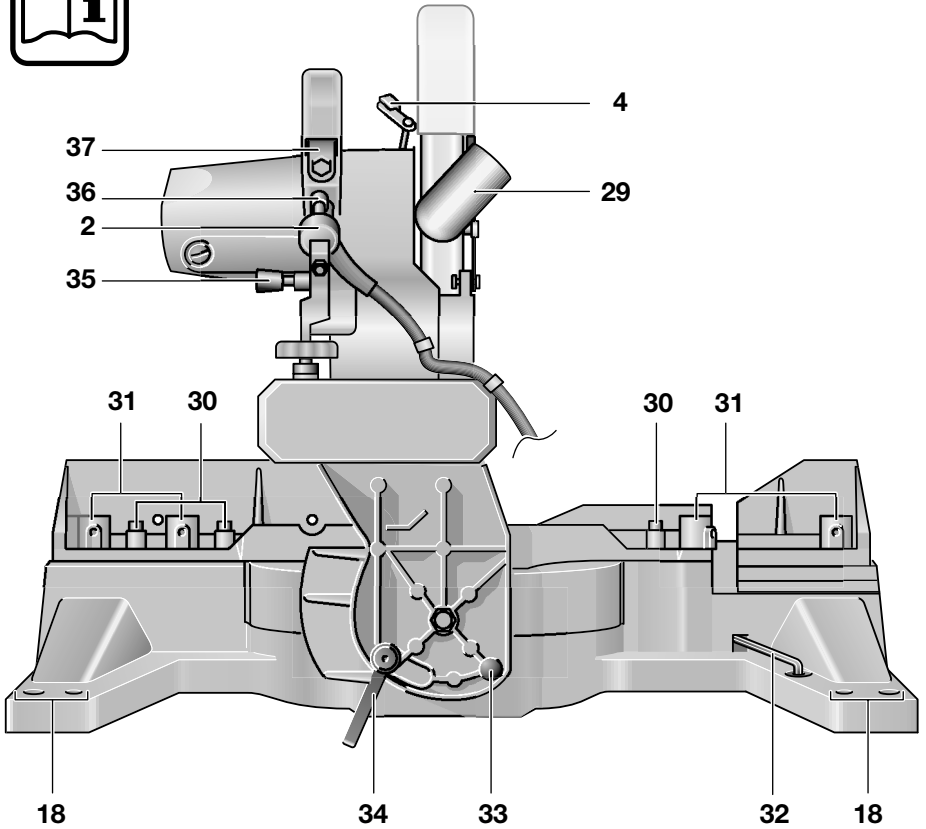
* Des idées en action.

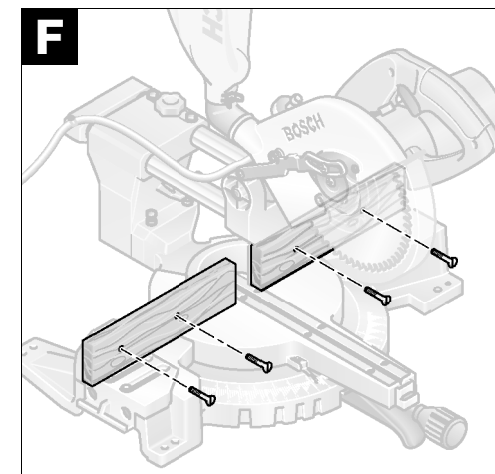
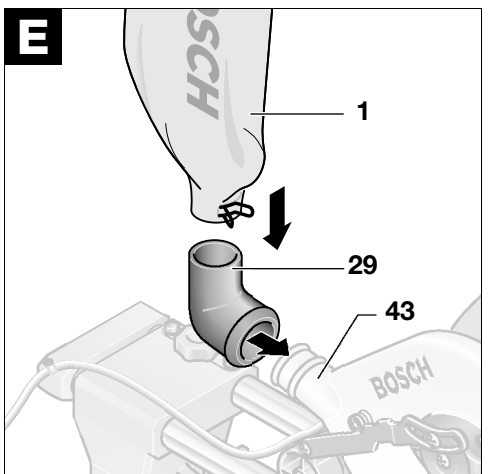
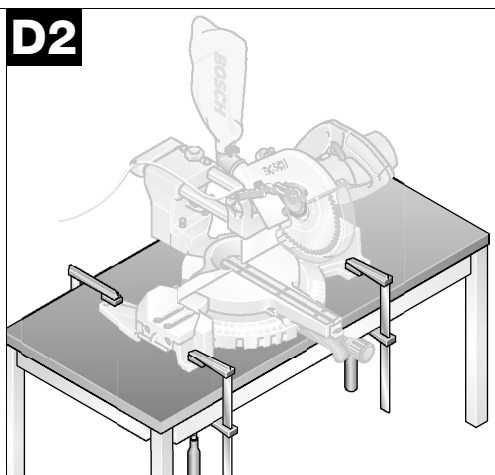
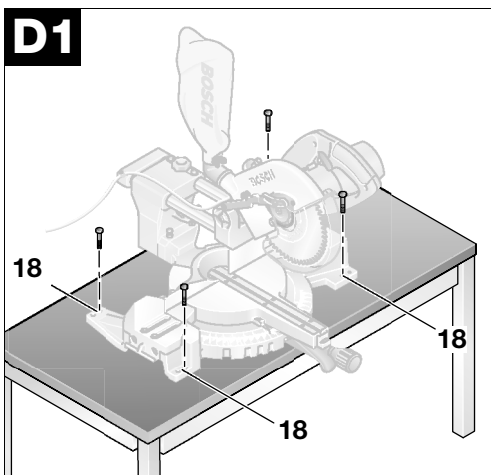
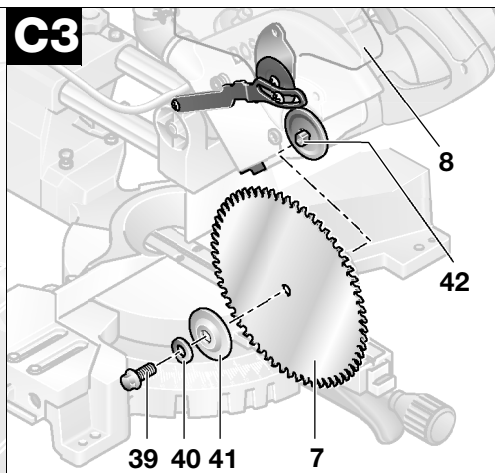
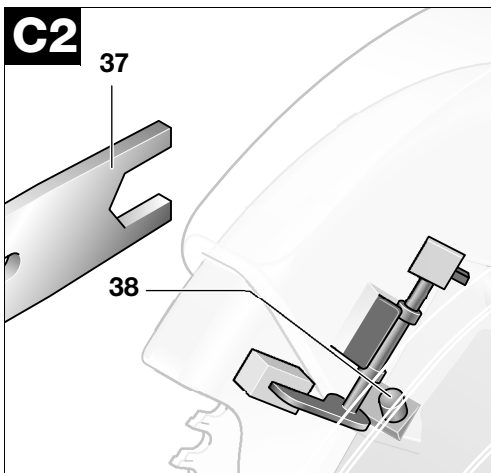
Bedienungsanleitung
Operating instructions
Instructions d'emploi
Instrucciones de servicio
Manual de instruções
Istruzioni d'uso
Gebruiksaanwijzing
Betjeningsvejledning
Bruksanvisning
Brukerveiledningen
Käyttöohje
Οδηγία χειρισμού
Kullanım kılavuzu

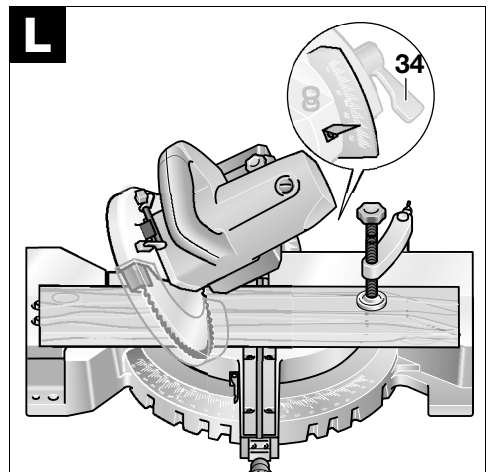
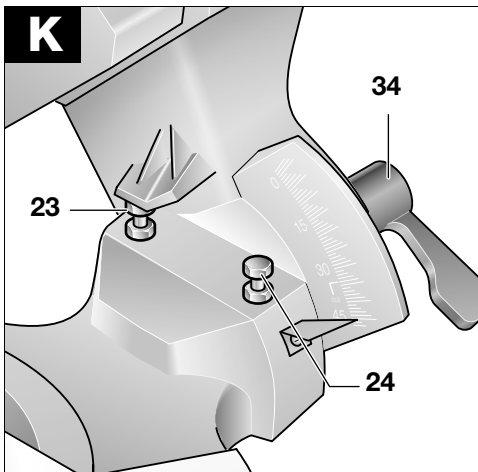
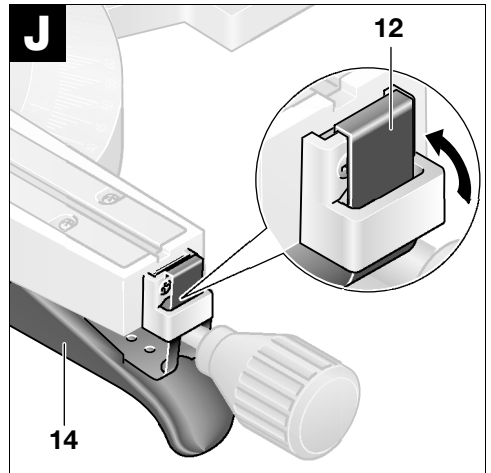
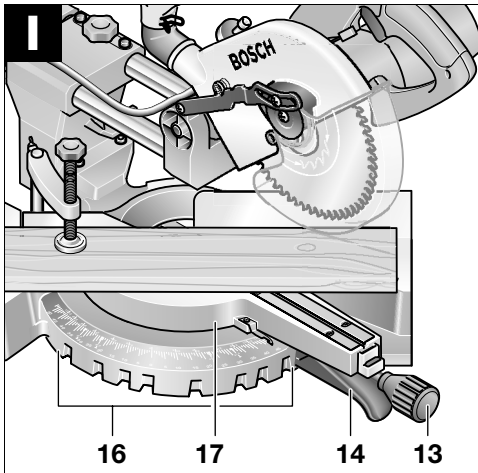
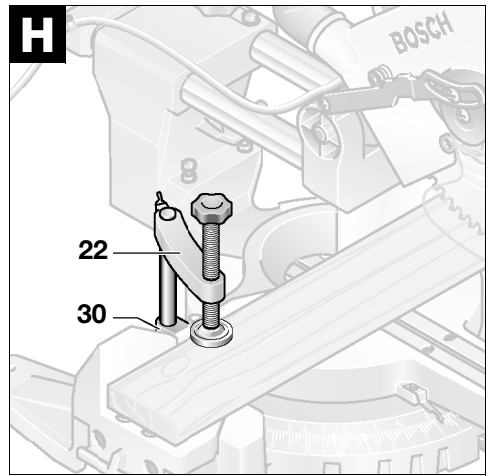
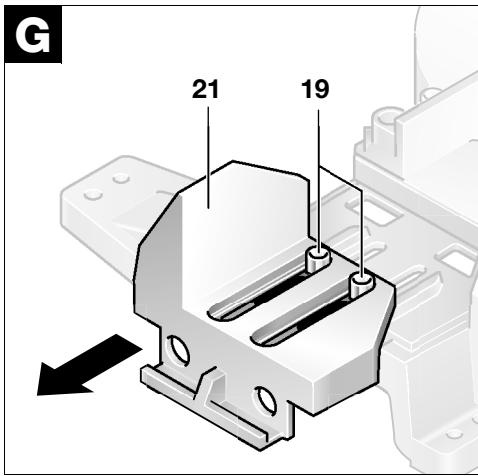


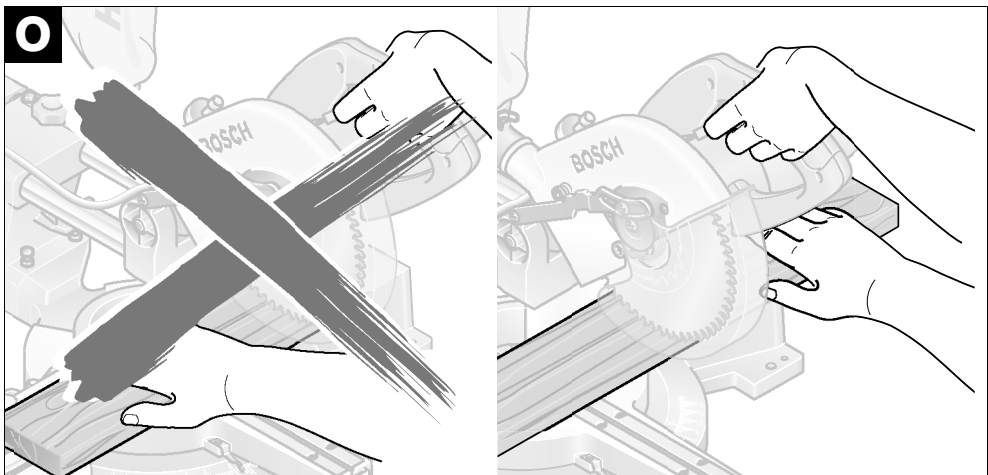
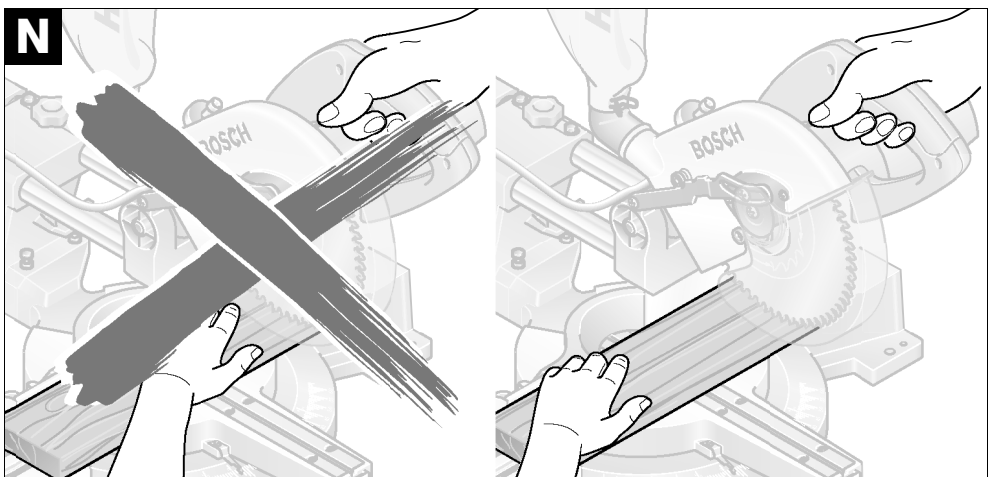
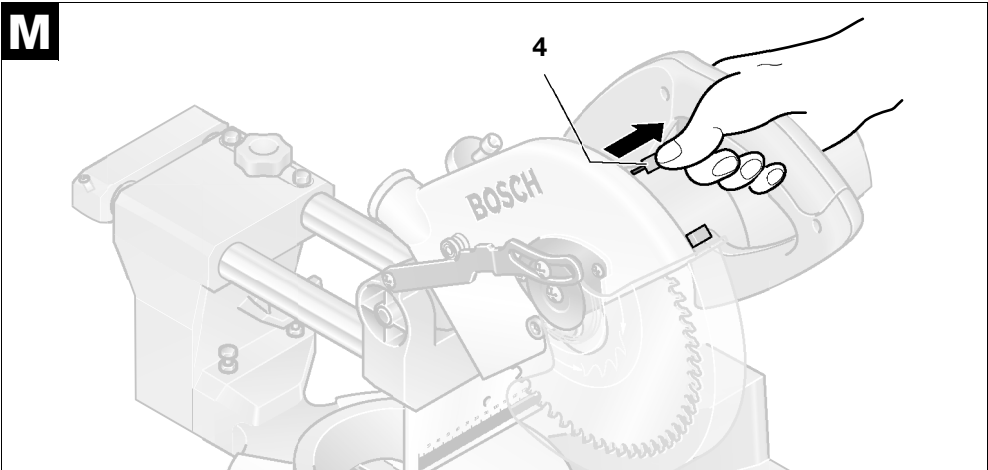
C1

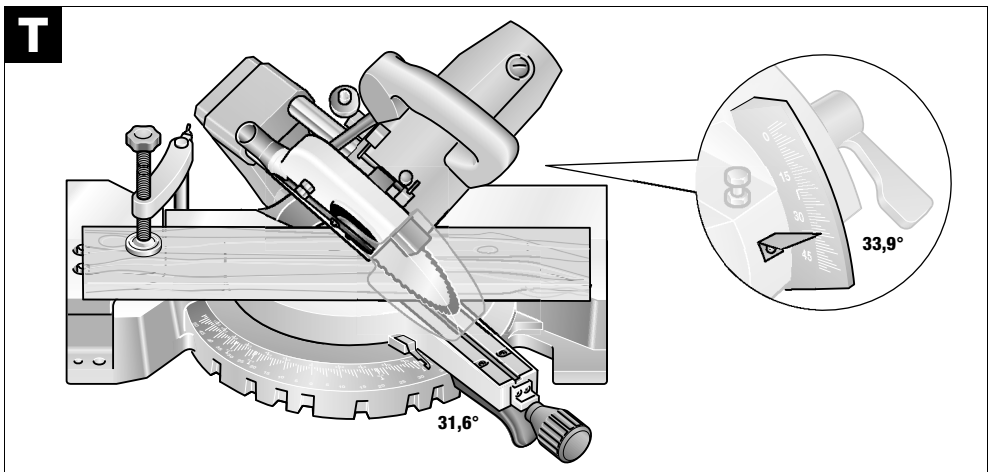
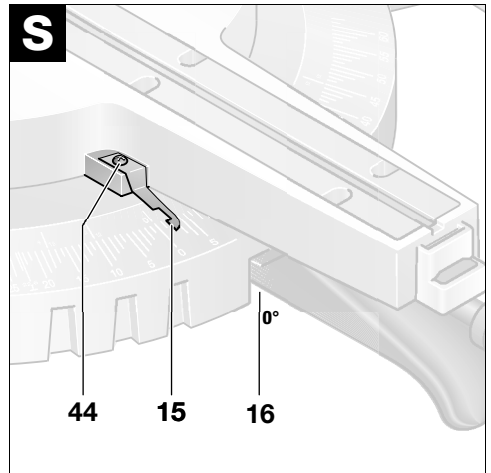
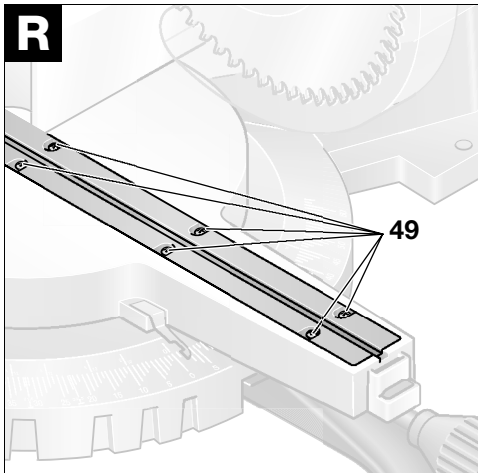
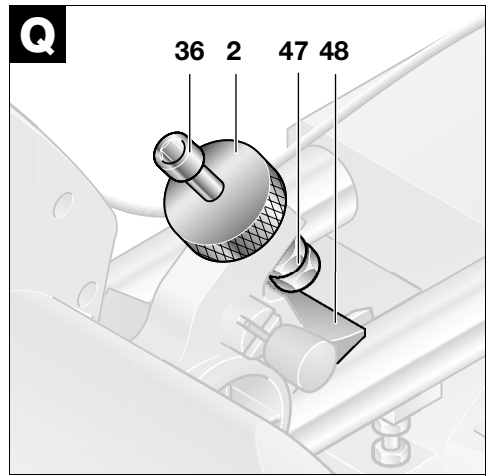
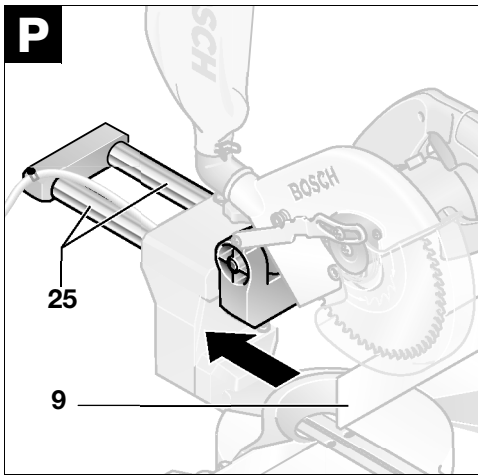


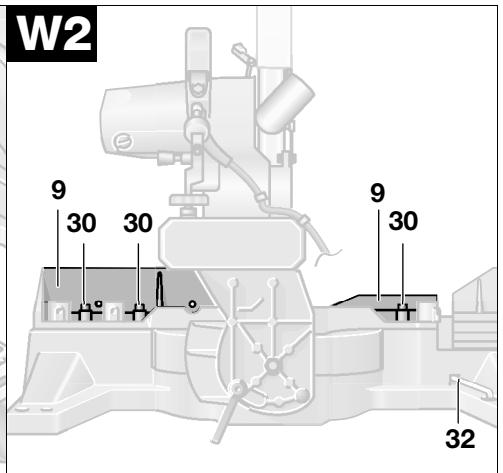
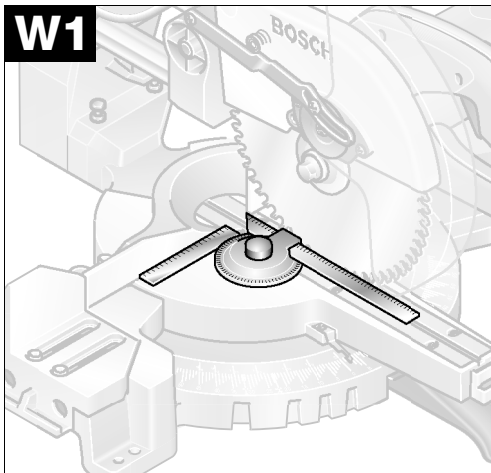
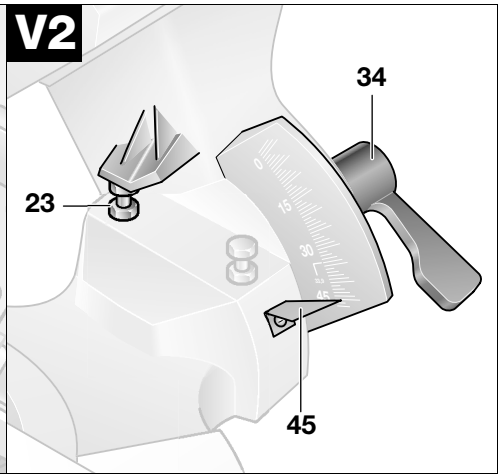
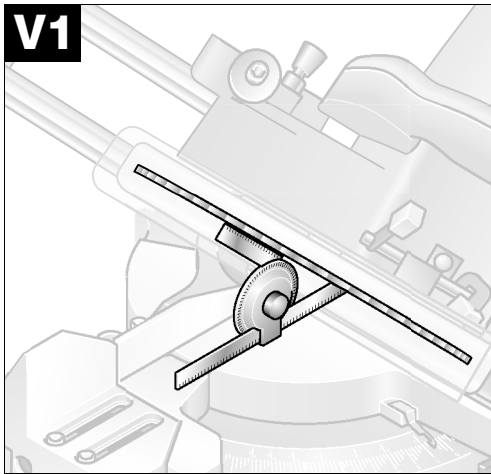
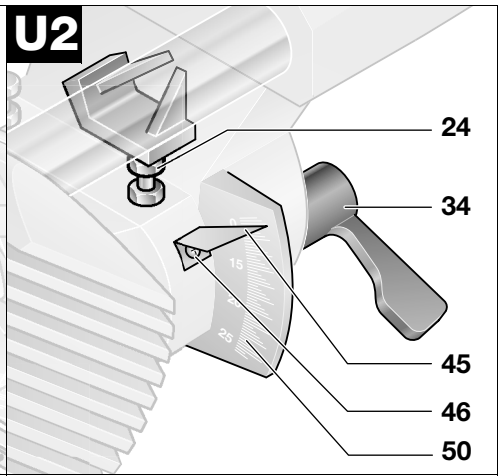
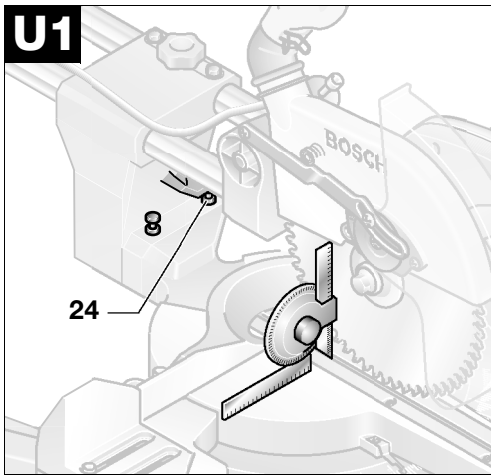












1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE



Lesen und beachten Sie alle Hinweise. Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können

elektrischer Schlag, Brandgefahr oder ernsthafte Verletzungen die Folge sein.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Arbeitsplatz

Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und gut beleuchtet. Unordnung am Arbeitsplatz und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden. Elektrowerkzeuge können Funken schlagen, die den Staub oder die Dämpfe entzünden.

Halten Sie Zuschauer, Kinder und Besucher von Ihrem Arbeitsplatz fern, wenn Sie das Elektrowerkzeug benutzen. Bei Ablenkung durch andere Personen können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht unbeaufsichtigt laufen, schalten Sie es aus. Verlassen Sie das Elektrowerkzeug so lange nicht, bis das Einsatzwerkzeug komplett zum Stillstand gekommen ist.

Elektrische Sicherheit

Bevor Sie das Elektrowerkzeug anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Spannung der Stromquelle mit den Angaben des Typenschildes übereinstimmt bzw. maximal 10 % abweicht. Passt die Spannung der Stromquelle nicht mit der erforderlichen Spannung für das Elektrowerkzeug zusammen, kann es zu ernsthaften Unfällen und zur Beschädigung des Elektrowerkzeugs kommen.

Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohre, Heizkörper, Herde oder Kühlschränke. Es besteht ein erhöhtes Risiko für einen elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen oder nassen Bedingungen aus. Es besteht ein erhöhtes Risiko für einen elektrischen Schlag, wenn Wasser in ein Elektrowerkzeug eingedrungen ist.

Verwenden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte Kabel können einen elektrischen Schlag verursachen.

Sicherheit von Personen

Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Elektrowerkzeug. Gebrauchen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Verwenden Sie bei langem Haar ein Haarnetz. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Geräteteilen. Lockere Kleidung, Schmuck und lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

Vermeiden Sie ein unabsichtliches Starten des Elektrowerkzeugs. Stellen Sie sicher, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Steckdose anschließen. Das Tragen von Elektrowerkzeugen am Ein-Aus-Schalter oder das Anschließen von eingeschalteten Elektrowerkzeugen erhöht das Unfallrisiko.

Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug in Betrieb nehmen. Ein Einstellwerkzeug oder Schraubenschlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Ein sicherer Stand und geeignete Körperhaltung lassen Sie das Elektrowerkzeug in un erwarteten Situationen besser kontrollieren.

Tragen Sie Schutzkleidung und immer eine Schutzbrille. Staubschutzmasken, rutschfestes Schuhwerk, Schutzhelme und Gehörschutz sind empfehlenswert.

Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Wenn Sie das Werkstück mit der Hand festhalten oder an den Körper drücken, können Sie das Elektrowerkzeug nicht sicher bedienen.

Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem geeigneten Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

Gebrauchen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Ein-Aus-Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Einstellungen am Elektrowerkzeug vornehmen, bevor Sie das Zubehör wechseln oder das Elektrowerkzeug aufräumen. Diese vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen reduzieren das Risiko eines unabsichtlichen Startens des Elektrowerkzeugs.

Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern und von im Gerätegebrauch ungeübten Personen auf. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

Pflegen Sie Ihre Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie die Einsatzwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Elektrowerkzeuge mit scharfen Einsatzwerkzeugen lassen sich leichter führen und sind besser zu kontrollieren.

Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, und ob keine Teile gebrochen oder beschädigt sind, die die Funktionsweise des Elektrowerkzeugs beeinflussen könnten. Lassen Sie beschädigte Geräteteile durch eine autorisierte Kundendienststelle reparieren oder austauschen, bevor Sie das Elektrowerkzeug wieder in Betrieb nehmen. Viele Unfälle haben ihre Ursachen in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

2 GERÄTESPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE FÜR KAPP-/ZUGSÄGEN

Sorgen Sie an Ihrem Arbeitsplatz für eine ausreichende Raumbeleuchtung oder für eine ausreichende Beleuchtung des unmittelbaren Arbeitsbereichs.

Wird bei der Arbeit das Netzkabel beschädigt oder durchgetrennt, berühren Sie nicht das Kabel, sondern ziehen Sie sofort den Netzstecker. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug niemals mit beschädigtem Kabel.

Tragen Sie Schutzbrille und Gehörschutz.

Beim Arbeiten entstehende Stäube können gesundheitsschädlich, brennbar oder explosiv sein. Geeignete Schutzmaßnahmen sind erforderlich.

Zum Beispiel: Manche Stäube gelten als krebserregend. Verwenden Sie eine geeignete Staubabsaugung und tragen Sie eine Staubschutzmaske.

Schließen Sie Elektrowerkzeuge, die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-) mit maximal 30 mA Auslösestrom an. Verwenden Sie nur ein für den Außenbereich zugelassenes Verlängerungskabel.

Führen Sie das Kabel immer nach hinten vom Elektrowerkzeug weg.

Montieren Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche.

Verändern Sie das Elektrowerkzeug nicht oder benutzen Sie es nicht zu anderen Zwecken als im Abschnitt „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ beschrieben. Jede Abänderung ist ein Missbrauch und kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Benutzen Sie nur Zubehör, das vom Hersteller für Ihr Elektrowerkzeug empfohlen wird. Die Verwendung von Zubehör, das für andere Elektrowerkzeuge entwickelt wurde, kann zu Verletzungen führen.

Service

Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren. Durch Reparatur und Wartung, die von unqualifiziertem Personal durchgeführt wurde, können Unfälle entstehen.

Verwenden Sie für Reparatur und Wartung nur Original-Zubehör. Befolgen Sie die Hinweise im Abschnitt „Wartung“ in dieser Anleitung. Die Verwendung von nicht dafür vorgesehenem Zubehör oder das Nichtbeachten der Hinweise im Abschnitt „Wartung“ kann zu elektrischem Schlag oder zu Verletzungen führen.

Stellen Sie sich nie auf das Elektrowerkzeug. Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.

Sägen Sie nur Material, für das das Elektrowerkzeug vom Hersteller zugelassen ist.

Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Pendelschutzhaube ordnungsgemäß funktioniert. Sie muss sich frei bewegen und selbständig schließen können; sie darf im geöffneten Zustand nicht festgeklemmt werden.

Gebrauchen Sie das Elektrowerkzeug erst, wenn die Arbeitsfläche bis auf das zu bearbeitende Werkstück frei von allen Einstellwerkzeugen, Holzspänen, etc. ist. Kleine Holzstücke oder andere Gegenstände, die mit dem rotierenden Sägeblatt in Kontakt kommen, können den Bediener mit hoher Geschwindigkeit treffen.

Spannen Sie das zu bearbeitende Werkstück immer fest. Lange Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.

Lassen Sie nie während der Bearbeitung eine andere Person das Werkstück halten oder unterstützen. Verwenden Sie immer eine geeignete Sägetischverlängerung oder Werkstückbefestigung.

Bearbeiten Sie kein asbesthaltiges Material.

Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an isolierten Handgriffen an, wenn das Einsatzwerkzeug eine verborgene Leitung oder das eigene Netzkabel treffen kann. Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Das Sägeblatt muss die volle Umdrehungsgeschwindigkeit erreicht haben, bevor Sie es gegen das Werkstück führen.

Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern.

Greifen Sie im Bereich des Sägeblatts nicht hinter die Anschlagschiene, um das Werkstück zu halten, Holzspäne zu entfernen oder aus anderen Gründen. Der Abstand Ihrer Hand zum rotierenden Sägeblatt ist dabei zu gering.

Sägen Sie immer nur ein Werkstück. Übereinander- oder aneinander gelegte Werkstücke können nicht richtig festgespannt werden, können das Sägeblatt blockieren oder während des Sägens sich gegeneinander verschieben.

Die Schnittbahn muss oben und unten frei von Hindernissen sein. Sägen Sie kein Holz mit Nägeln, Schrauben, etc.

Ist das Sägeblatt blockiert, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus und ziehen den Netzstecker. Entfernen Sie erst danach das verkeilte Werkstück.

Rammen Sie das Sägeblatt nicht mit Gewalt in das Werkstück oder üben Sie beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs nicht zu viel Druck aus. Vermeiden Sie besonders ein Verhaken des Sägeblatts beim Arbeiten an Ecken, Kanten, usw.

Vermeiden Sie eine Überlastung des Motors besonders beim Bearbeiten von großen Werkstücken. Üben Sie beim Sägen nur leichten Druck auf den Handgriff aus.

Beachten Sie beim Sägen von Fugen, dass sich das Sägeblatt nicht im Werkstück verhakt.

Bei Geräteausführungen mit Sägeblattbremse: Beim Ausschalten des Elektrowerkzeugs bewirkt das Abbremsen des Sägeblatts eine Abwärtsbewegung des Werkzeugarms. Beachten Sie diese Reaktionskraft wenn Sie das Elektrowerkzeug in der oberen Stellung abschalten.

Vorsicht! Sägeblatt läuft nach dem Ausschalten des Elektrowerkzeugs noch nach.

Schützen Sie das Sägeblatt vor Schlag und Stoß. Setzen Sie das Sägeblatt keinem seitlichen Druck aus.

Verwenden Sie nur scharfe, einwandfreie Sägeblätter. Wechseln Sie rissige, verbogene oder unscharfe Sägeblätter sofort aus.

Wählen Sie für das Material, das Sie bearbeiten wollen, das geeignete Sägeblatt.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, die vom Hersteller des Elektrowerkzeugs empfohlen wurden.

Beachten Sie die Anweisung des Herstellers zur Montage und Verwendung des Sägeblatts.

Betätigen Sie die Spindelarretierung nur bei stillstehendem Sägeblatt.

Das Sägeblatt wird beim Arbeiten sehr heiß; fassen Sie es nicht an, bevor es abgekühlt ist.

Beachten Sie die Abmessungen des Sägeblatts. Der Lochdurchmesser muss ohne Spiel zur Werkzeugspindel passen. Verwenden Sie keine Reduzierstücke oder Adapter.

Beachten Sie die maximal zulässige Geschwindigkeit des Sägeblatts.











Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl) dürfen nicht verwendet werden.

Verwenden Sie das Elektrowerkzeug niemals ohne die Einlegeplatte. Wechseln Sie eine defekte Einlegeplatte aus.

Bosch kann nur dann eine einwandfreie Funktion des Elektrowerkzeugs zusichern, wenn Sie das für dieses Elektrowerkzeug vorgesehene Original-Zubehör verwenden.

SYMBOLE

Wichtiger Hinweis: Einige der nachfolgenden Symbole können für den Gebrauch Ihres Elektrowerkzeugs von Bedeutung sein. Prägen Sie sich bitte die Symbole und ihre Bedeutung ein. Die richtige Interpretation der Symbole hilft Ihnen das Elektrowerkzeug besser und sicherer zu gebrauchen.

| Symbol | Name | Bedeutung |
|--|--|--|
| V | Volt | Elektrische Spannung |
| A | Ampere | Elektrische Stromstärke |
| Ah | Ampere Stunde | Kapazität, gespeicherte elektrische Energiemenge |
| Hz | Hertz | Frequenz |
| W | Watt | Leistung |
| Nm | Newtonmeter | Energieeinheit, Drehmoment |
| kg | Kilogramm | Masse, Gewicht |
| mm | Millimeter | Länge |
| min/s | Minuten/Sekunden | Zeitspanne, Dauer |
| °C/°F | Grad Celsius/Grad Fahrenheit | Temperatur |
| dB | Dezibel | Bes. Maß der relativen Lautstärke |
| ∅ | Durchmesser | z. B. Schraubendurchmesser, Schleifscheibendurchmesser etc. |
| min ⁻¹ /n ₀ | Drehzahl | Drehzahl im Leerlauf |
| .../min | Umdrehungen oder Bewegungen pro Minute | Umdrehungen, Schläge, Kreisbahnen etc. pro Minute |
| 0 | Position: Aus | Keine Geschwindigkeit, kein Drehmoment |
| SW | Schlüsselweite (in mm) | Abstand paralleler Flächen an Verbindungselementen, an denen das Werkzeug angreifen (z.B. Sechskantmutter bzw. -schraubenkopf), übergreifen (z.B. Ringschlüssel) oder eingreifen (z.B. Schraube mit Innensechskant) kann |
|  | Linkslauf/Rechtslauf | Drehrichtung |
|  | Innensechskant/Außenvierkant | Art der Werkzeugaufnahme |
|  | Pfeil | Handlung in Pfeilrichtung ausführen |
|  | Wechselstrom | Strom- und Spannungsart |
|  | Gleichstrom | Strom- und Spannungsart |
|  | Wechsel- oder Gleichstrom | Strom- und Spannungsart |
|  | Schutzklasse II | Elektrowerkzeuge der Schutzklasse II sind vollständig isoliert. |
|  | Schutzklasse I lt. DIN: Schutzerde (Schutzleiter) | Elektrowerkzeuge der Schutzklasse I müssen geerdet werden. |
|  | Warnhinweis | Weist den Benutzer auf die korrekte Handhabung des Elektrowerkzeugs hin oder warnt vor Gefahren. |
|  | Gebotszeichen | Gibt Hinweise auf die korrekte Handhabung, z.B. Bedienungsanleitung lesen. |

Gerätespezifische Symbole

| Symbol | Bedeutung | |
|--|----------------|--|
|  | Gebotszeichen | Gefahrenbereich! Halten Sie möglichst Hände, Finger oder Arme diesem Bereich fern. |
|  | Gebotszeichen | Tragen Sie einen Gehörschutz. |
|  | Hinweiszeichen | Fassen Sie das Elektrowerkzeug zum Transportieren an diesen gekennzeichneten Stellen an. |
|  | Hinweiszeichen | Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet. Kennzeichnung von Elektro- und Elektronikgeräten entsprechend Artikel 11(2) der Richtlinie 2002/96/EC (WEEE). |

3 FUNKTIONSBESCHREIBUNG



Beachten Sie beim Lesen der Bedienungsanleitung die entsprechenden Darstellungen des Elektrowerkzeugs auf den vorderen Seiten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt, als Standgerät Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf in Holz auszuführen. Dabei sind horizontale Gehrungswinkel von -45° bis $+60^\circ$ sowie vertikale Gehrungswinkel von 0° bis $+45^\circ$ möglich.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 61 029.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel 98 dB(A);

Schalleistungspegel 109 dB(A).

Messunsicherheit $K = 3$ dB.

Gehörschutz tragen!

Die Hand-Arm-Vibration ist typischerweise niedriger als $2,5 \text{ m/s}^2$.

Gerätekenwerte

| Paneelsäge | | GCM 10 S PROFESSIONAL | | | | | |
|---|----------------------|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Sachnummer 0 601 B20 ... | | ... 503 ... 508 ... 532 ... 542 | ... 514 | ... 534 | ... 537 | ... 541 | ... 550 |
| Nennaufnahmeleistung | [W] | 1800 | 1500 | 1650 | 1800 | 1500 | 1800 |
| Spannung | [V] | 230 | 220 | 120 | 240 | 110 | 220/230 |
| Frequenz | [Hz] | 50 | 50/60 | 60 | 50 | 50 | 50/60 |
| Leerlaufdrehzahl | [min ⁻¹] | 4600 | 5000 | 4700 | 4700 | 4300 | 4600 |
| Werkzeugspindel | [mm] | 30 | 30 | 16 | 25,4 | 30 | 25,4 |
| Gewicht (entsprechend EPTA- Procedure 01/2003) | [kg] | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 |
| Sägeblatt-Ø | [mm] | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 |
| Schutzklasse | | Ⓜ / II | Ⓜ / II | Ⓜ / II | Ⓜ / II | Ⓜ / II | Ⓜ / II |

Maximale Werkstückmaße siehe Abschnitt „Arbeitshinweise“

Einschaltvorgänge erzeugen kurzfristige Spannungsabsenkungen. Bei ungünstigen Netzbedingungen können Beeinträchtigungen anderer Geräte auftreten.

Bei Netzimpedanzen kleiner als 0,15 Ω sind keine Störungen zu erwarten.

Geräteelemente

Die Nummerierung der Geräteelemente bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeugs auf den vorderen Seiten der Bedienungsanleitung.

- 1 Staubbeutel
- 2 Rändelmutter des Tiefenanslags
- 3 Schutzhaube
- 4 Arretierhebel
- 5 Ein-Aus-Schalter
- 6 Handgriff
- 7 Sägeblatt
- 8 Pendelschutzhaube
- 9 Anschlagsschiene
- 10 Skala für Gehrungswinkel (horizontal)
- 11 Einlegeplatte
- 12 Arretierklammer
- 13 Feststellknopf für beliebige Gehrungswinkel (horizontal)
- 14 Hebel für Gehrungswinkelvoreinstellung (horizontal)
- 15 Winkelanzeiger (horizontal)
- 16 Einkerbungen für Standard-Gehrungswinkel
- 17 Sägefisch
- 18 Bohrungen für Montage

- 19 Innensechskantschrauben (SW 6) der Sägefischverlängerung
- 20 Bohrungen für Verlängerungsbügel
- 21 Sägefischverlängerung
- 22 Schraubzwinde
- 23 Anschlagsschraube für 45°-Gehrungswinkel (vertikal)
- 24 Anschlagsschraube für 0°-Gehrungswinkel (vertikal)
- 25 Schlittenführung
- 26 Feststellschraube für Schlittenführung
- 27 Kreuzschraube (Befestigung Pendelschutzhaube)
- 28 Kreuzschraube (Befestigung Pendelschutzhaube)
- 29 Absaugadapter
- 30 Innensechskantschrauben (SW 6) der Anschlagsschiene
- 31 Bohrungen für Schraubzwinde
- 32 Innensechskantschlüssel (SW 5)
- 33 Einstellknopf für 33,9°-Gehrungswinkel (vertikal)
- 34 Spanngriff für beliebige Gehrungswinkel (vertikal)
- 35 Transportsicherung
- 36 Justierschraube des Tiefenanslags
- 37 Ring-/Maulschlüssel (Ring: SW 13; Maul: SW 12)

- 38 Spindelarrretierung
- 39 Sechskantschraube für Sägeblattbefestigung
- 40 Unterlegscheibe
- 41 Spannflansch
- 42 Werkzeugspindel
- 43 Spanauswurf
- 44 Schraube für Winkelanzeiger (horizontal)

- 45 Winkelanzeiger (vertikal)
- 46 Schraube für Winkelanzeiger (vertikal)
- 47 Kontermuttern für Tiefenanschlag (SW 12)
- 48 Tiefenanschlag
- 49 Schrauben für Einlegeplatte
- 50 Skala für Gehrungswinkel (vertikal)

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.

4 BETRIEB

Transportsicherung

(siehe Bild **A**)

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Die Transportsicherung **35** ermöglicht Ihnen eine leichtere Handhabung des Elektrowerkzeugs beim Transport zu verschiedenen Einsatzorten.

Elektrowerkzeug sichern (Transportstellung)

Ziehen Sie die Transportsicherung **35** ganz nach außen und drehen Sie sie um 90°. Lassen Sie die Transportsicherung in dieser Stellung einrasten.

Drücken Sie auf den Arretierhebel **4** (siehe auch Bild **M**) und schwenken Sie gleichzeitig den Werkzeugarm am Handgriff **6** nach unten bis die Transportsicherung in der Endstellung einrastet.

Elektrowerkzeug entsichern (Arbeitsstellung)

Drücken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **6** etwas nach unten, um die Transportsicherung zu entlasten.

Ziehen Sie die Transportsicherung **35** ganz nach außen und drehen Sie sie um 90°. Lassen Sie die Transportsicherung in dieser Stellung einrasten.

Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben.

Feststellknau montieren

(siehe Bild **B**)

Schrauben Sie den Feststellknau **13** in die entsprechende Bohrung oberhalb des Hebels **14**.

Ziehen Sie den Feststellknau nicht zu stark an.

Werkzeugwechsel

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Verwenden Sie nur scharfe, einwandfreie Sägeblätter. Wechseln Sie rissige, verbogene oder unscharfe Sägeblätter sofort aus.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Kenndaten entsprechen und nach EN 847-1 geprüft und entsprechend gekennzeichnet sind.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die Leerlaufdrehzahl des Elektrowerkzeugs.

Betätigen Sie die Spindelarrretierung nur bei stillstehendem Sägeblatt.

Das Sägeblatt wird beim Arbeiten sehr heiß; fassen Sie es nicht an, bevor es abgekühlt ist.

Tragen Sie Schutzhandschuhe, um beim Wechseln des Sägeblatts Verletzungen durch die scharfen Schneidkanten des Sägeblatts zu vermeiden.

Sägeblatt ausbauen

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.

Lösen Sie die Schraube **27** mit einem handelsüblichen Kreuzschraubendreher. Drehen Sie die Schraube nicht ganz heraus. Drehen Sie die Schraube **28** mit demselben Kreuzschraubendreher heraus.

(siehe Bild **C1**)

Drücken Sie auf den Arretierhebel **4** (siehe auch Bild **M**) und schwenken Sie die Pendelschutzhaube **8** bis zum Anschlag nach hinten.

Drehen Sie die Sechskantschraube **39** mit dem mitgelieferten Ringschlüssel **37** (SW 13) und drücken Sie gleichzeitig die Spindelarrretierung **38** bis diese einrastet. (siehe Bild **C2**)

Halten Sie die Spindelarrretierung **38** gedrückt und drehen Sie die Sechskantschraube **39** im Uhrzeigersinn heraus (**Linksgewinde!**). Nehmen Sie die Unterlegscheibe **40** und den Spannflansch **41** ab. Entnehmen Sie das Sägeblatt. (siehe Bild **C3**)

Sägeblatt einbauen

Falls erforderlich, reinigen Sie vor dem Einbau alle zu montierenden Teile.

Setzen Sie das neue Sägeblatt auf die Werkzeugspindel **42**.

(siehe Bild **C3**)



Beachten Sie beim Einbau, dass die Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) mit der Pfeilrichtung auf der Pendelschutzhaube übereinstimmt!

Setzen Sie den Spannflansch **41**, die Unterlegscheibe **40** und die Sechskantschraube **39** auf. Drücken Sie die Spindelarretierung **38** bis diese einrastet und ziehen Sie die Sechskantschraube **39** gegen den Uhrzeigersinn mit einem Anziedrehmoment von ca. 20 Nm fest.

Drücken Sie auf den Arretierhebel **4** und führen Sie die Pendelschutzhaube **8** wieder nach unten.

Schrauben Sie die Schraube **28** wieder ein und ziehen sie fest. Ziehen Sie die Schraube **27** wieder fest.

Stationäre oder flexible Montage



Zur Gewährleistung einer sicheren Handhabung müssen Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche (z.B. Werkbank) montieren.

Stationäre Montage

(siehe Bild **D1**)

Befestigen Sie das Elektrowerkzeug mit einer geeigneten Schraubverbindung auf der Arbeitsfläche. Dazu dienen die Bohrungen **18**.

Flexible Montage

(siehe Bild **D2**)

Spannen Sie das Elektrowerkzeug mit handelsüblichen Schraubzwingen an den Gerätefüßen an der Arbeitsfläche fest.

Staub-/Späneabsaugung

Beim Arbeiten entstehende Stäube können gesundheitsschädlich, brennbar oder explosiv sein. Geeignete Schutzmaßnahmen sind erforderlich. Zum Beispiel: Manche Stäube gelten als krebserregend. Verwenden Sie eine geeignete Staubabsaugung und tragen Sie eine Staubschutzmaske.

Eigenabsaugung

(siehe Bild **E**)

Stecken Sie den Absaugadapter **29** über den Spanauswurf **43**.

Drücken Sie die Klammer am Staubbeutel **1** zusammen und stülpen Sie den Staubbeutel über den Absaugadapter.

Lassen Sie die Klammer am Staubbeutel wieder los.

Der Staubbeutel und der Absaugadapter dürfen während des Sägens nie mit den beweglichen Geräteteilen in Berührung kommen.

Leeren Sie rechtzeitig den Staubbeutel aus.

Fremdabsaugung

Zur Absaugung können Sie an den Absaugadapter auch einen Staubsaugerschlauch (Ø 32 mm) anschließen.

Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden, trockenen Stäuben ist ein Spezialsauger zu verwenden.

In Deutschland werden für Holzstäube auf Grund TRGS 553 für gewerbliche Anwendungen geprüfte Absaugeinrichtungen gefordert, die die Einhaltung der Grenzwerte für die Staubemission gewährleisten. Für andere Materialien muss der gewerbliche Betreiber die speziellen Anforderungen mit der zuständigen Berufsgenossenschaft klären.

Anschlagschiene vergrößern

(siehe Bild **F**)

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Besonders größere Profilleisten benötigen zur besseren Fixierung eine höhere Anschlagschiene. Dazu sind in der Anschlagschiene **9** vier Bohrungen (Ø 5 mm) zur Montage passender Holzleisten vorgesehen.



Dieser Hilfsanschlag darf nur für 0°-Gehungsschnitte verwendet werden. Die Funktionalität des Elektrowerkzeugs (speziell der Pendelschutzhaube) darf nicht beeinträchtigt werden.

Verschrauben Sie die Holzleisten (max. Höhe 80 mm) mit der Anschlagschiene. Die Schraubenköpfe müssen bündig mit der Holzoberfläche abschließen oder versenkt werden.

Sägetisch verlängern

(siehe Bild **G**)

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Bei maximalen horizontalen und vertikalen Gehrungswinkeln muss der Sägetisch verlängert werden.

Lange Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden.

Lösen Sie die beiden Innensechskantschrauben **19** mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **32** (SW 6).

Ziehen Sie die Sägetischverlängerung **21** bis zum Anschlag heraus und ziehen Sie die Innensechskantschrauben wieder fest.

Werkstückbefestigung

(siehe Bild **H**)

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Zur Gewährleistung einer optimalen Arbeitssicherheit müssen Sie das Werkstück immer festspannen. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.

Drücken Sie das Werkstück fest gegen die Anschlagsschiene **9**.

Stecken Sie die mitgelieferte Schraubzwinde **22** in eine der dafür vorgesehenen Bohrungen **31**. Spannen Sie das Werkstück durch Drehen der Gewindestange der Schraubzwinde fest.

Gehrungswinkel einstellen

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen (siehe Abschnitt „Grundeinstellungen prüfen und einstellen“).

Standard-Gehrungswinkel horizontal

(siehe Bild **I**)

Zum schnellen und präzisen Einstellen von oft verwendeten Gehrungswinkeln sind am Sägetisch Einkerbungen **16** vorgesehen:

| | | | | | | |
|---------------|----|-----|-------|-------|-----|-----|
| links | 0° | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | – |
| rechts | | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | 60° |

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.

Lösen Sie den Feststellknopf **13**, falls dieser angezogen ist.

Ziehen Sie den Hebel **14** und drehen Sie den Sägetisch **17** bis zum gewünschten Gehrungswinkel nach links oder rechts. Lassen Sie den Hebel wieder los. Der Hebel muss spürbar in die Einkerbung einrasten.

Beliebige Gehrungswinkel horizontal

Der horizontale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 45° (linksseitig) bis 60° (rechtsseitig) eingestellt werden.

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.

Lösen Sie den Feststellknopf **13**, falls dieser angezogen ist.

Ziehen Sie den Hebel **14** und drücken Sie gleichzeitig die Arretierklammer **12** bis diese in der dafür vorgesehenen Nut einrastet (siehe Bild **J**). Dadurch wird der Sägetisch frei beweglich.

Drehen Sie den Sägetisch **17** nach links oder rechts bis der Winkelanzeiger **15** den gewünschten Gehrungswinkel anzeigt.

Ziehen Sie den Feststellknopf **13** wieder an.

Standard-Gehrungswinkel vertikal

(siehe Bild **K**)

Die Standardwinkel 0° und 45° werden jeweils durch einen werkseitig eingestellten Endanschlag sichergestellt. Eine Feststellmöglichkeit gibt es für den Winkel 33,9°.

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.

Lösen Sie den Spanngriff **34**.

Schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **6** bis der Werkzeugarm auf der Anschlagsschraube **24** (0°) oder **23** (45°) aufliegt.

Ziehen Sie den Spanngriff **34** wieder fest.

Für den Standardwinkel 33,9° ziehen Sie den Einstellknopf **33** ganz nach außen und drehen ihn um 90°. Dann schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **6** bis der Werkzeugarm hörbar einrastet.

Beliebige Gehrungswinkel vertikal

(siehe Bild **L**)

Der vertikale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 0° bis 45° eingestellt werden.

Lösen Sie den Spanngriff **34**.

Schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **6** bis der Winkelanzeiger **45** den gewünschten Gehrungswinkel anzeigt.

Halten Sie den Werkzeugarm in dieser Stellung und ziehen Sie den Spanngriff **34** wieder fest.

Inbetriebnahme

Ein-Aus-Schalten

Zur **Inbetriebnahme** ziehen Sie den Ein-Aus-Schalter **5** in Richtung des Handgriffs **6**.

Aus Sicherheitsgründen kann der Ein-Aus-Schalter des Elektrowerkzeugs nicht arretiert werden, sondern muss während des Betriebs ständig gedrückt bleiben.

Zum **Sägen** drücken Sie zusätzlich auf den Arretierhebel **4**. (siehe Bild **M**)

Erst durch das Drücken des Arretierhebels kann der Werkzeugarm nach unten geführt werden.

Zum **Ausschalten** lassen Sie den Ein-Aus-Schalter **5** los.

Arbeitshinweise

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Allgemeine Sägehinweise



Bei allen Schnitten müssen Sie zuerst sicherstellen, dass das Sägeblatt zu keiner Zeit die Anschlagschiene, Schraubzwingen oder sonstige Geräteteile berühren kann. Entfernen Sie eventuell montierte Hilfsanschlüge oder passen Sie sie entsprechend an.

Belasten Sie das Elektrowerkzeug nicht so stark, dass es zum Stillstand kommt.

Zu starker Vorschub senkt erheblich das Leistungsvermögen des Elektrowerkzeugs und verringert die Lebensdauer des Sägeblatts.

Verwenden Sie nur scharfe und für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignete Sägeblätter.

Handhaltung

Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern. (siehe Bild **N**)

Überkreuzen Sie Ihre Arme nicht vor dem Werkzeugarm. (siehe Bild **O**)

Maximale Werkstückmaße

| Gehrungswinkel | | Höhe x Breite [mm] |
|----------------|----------|--------------------|
| horizontal | vertikal | |
| 0° | 0° | 87 x 305 |
| 45° | 0° | 87 x 216 |
| 0° | 45° | 53 x 305 |
| 45° | 45° | 53 x 216 |

Schnitte ohne Zugbewegung (Kappen)

(siehe Bild **P**)

Für Schnitte ohne Zugbewegung (kleine Werkstücke) lösen Sie die Feststellschraube **26**, falls diese angezogen ist. Schieben Sie den Werkzeugarm bis zum Anschlag in Richtung Anschlagschiene **9** und ziehen Sie die Feststellschraube **26** wieder an.

Spannen Sie das Werkstück entsprechend den Abmessungen fest.

Stellen Sie den gewünschten Gehrungswinkel ein.

Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.

Drücken Sie auf den Arretierhebel **4** und führen Sie den Werkzeugarm mit dem Handgriff **6** langsam nach unten.

Sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.

Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.

Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben.

Schnitte mit Zugbewegung

Für Schnitte mit der Schlittenführung **25** (breite Werkstücke) lösen Sie die Feststellschraube **26**, falls diese angezogen ist.

Spannen Sie das Werkstück entsprechend den Abmessungen fest.

Stellen Sie den gewünschten Gehrungswinkel ein.

Ziehen Sie den Werkzeugarm soweit von der Anschlagschiene **9** weg, bis das Sägeblatt vor dem Werkstück ist.

Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.

Drücken Sie auf den Arretierhebel **4** und führen Sie den Werkzeugarm mit dem Handgriff **6** langsam nach unten.

Sägen Sie in die Ecke des Werkstücks. Drücken Sie nun den Werkzeugarm in Richtung Anschlagschiene **9** und sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.

Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.

Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben.

Tiefenanschlag einstellen

(siehe Bild **Q**)

Der Tiefenanschlag **48** muss verstellt werden, wenn Sie eine Fuge sägen wollen.

Lösen Sie die beiden Kontermuttern **47** mit einem handelsüblichen Maulschlüssel (SW 14). Verändern Sie dabei nicht die Position der Kontermuttern.

Lösen Sie die Rändelmutter **2**.

Schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **6** in die gewünschte Position.

Schrauben Sie die Justierschraube **36** im oder gegen den Uhrzeigersinn mit einem handelsüblichen Innensechskantschlüssel (SW 8) bis das Schraubende den Tiefenanschlag **48** berührt.

Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben. Ziehen Sie zuerst die Rändelmutter **2** und danach die Kontermuttern **47** wieder fest.

Sonderwerkstücke

Beim Sägen von gebogenen oder runden Werkstücken müssen Sie diese besonders gegen Verrutschen sichern. An der Schnittlinie darf kein Spalt zwischen Werkstück, Anschlagschiene und Säge Tisch entstehen.

Falls erforderlich müssen Sie spezielle Halterungen anfertigen.

Einlegeplatte

Die rote Einlegeplatte **11** kann nach längerem Gebrauch des Elektrowerkzeugs verschleifen.

Wechseln Sie eine defekte Einlegeplatte aus.

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.

Stellen Sie den horizontalen Gehrungswinkel auf 0° ein.

Schrauben Sie alle sechs Schrauben **49** mit einem handelsüblichen Kreuzschraubendreher heraus. (siehe Bild **R**)

Setzen Sie die neue Einlegeplatte **11** ein und schrauben Sie alle sechs Schrauben **49** wieder ein.

Stellen Sie den vertikalen Gehrungswinkel auf 0° ein und sägen Sie einen Schlitz in die Einlegeplatte.

Stellen Sie anschließend den vertikalen Gehrungswinkel auf 45° ein und sägen Sie erneut in den Schlitz. Durch dieses Vorgehen wird erreicht, dass die Einlegeplatte so nah als möglich an den Zähnen des Sägeblatts ist ohne dieses zu berühren.

Profileisten (Boden- oder Deckenleisten) bearbeiten

Profileisten können Sie auf zwei verschiedene Arten bearbeiten:

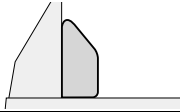
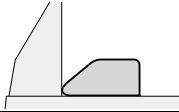
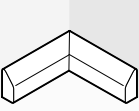

- gegen die Anschlagschiene angestellt,
- flach liegend auf dem Säge Tisch.

Des Weiteren können Sie abhängig von der Breite der Profileiste die Schnitte mit oder ohne Zugbewegung ausführen.

Probieren Sie den eingestellten Gehrungswinkel immer zuerst an einem Abfallholz aus.

Bodenleisten

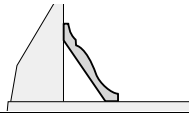
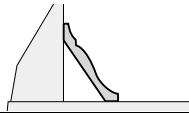
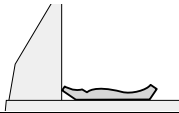
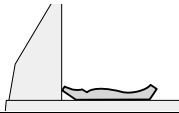


Die nachfolgende Tabelle enthält Hinweise für das Bearbeiten von Bodenleisten.

| Einstellungen | | gegen Anschlag-schiene angestellt | | flach liegend auf dem Säge Tisch | |
|---|--------------------------------------|--|---------------------------|---|------------------------------------|
| | |  | |  | |
| vertikaler Gehrungswinkel | | 0° | | 45° | |
| Bodenleiste | | linke Seite | rechte Seite | linke Seite | rechte Seite |
| Innenkante  | horizontaler Gehrungswinkel | 45° links | 45° rechts | 0° | 0° |
| | Positionierung des Werkstücks | Unterkante auf Säge Tisch | Unterkante auf Säge Tisch | Oberkante an der Anschlag-schiene | Unterkante an der Anschlag-schiene |
| | Fertiges Werkstück befindet sich ... | ... links vom Schnitt | ... rechts vom Schnitt | ... links vom Schnitt | ... links vom Schnitt |
| Außenkante  | horizontaler Gehrungswinkel | 45° rechts | 45° links | 0° | 0° |
| | Positionierung des Werkstücks | Unterkante auf Säge Tisch | Unterkante auf Säge Tisch | Unterkante an der Anschlag-schiene | Oberkante an der Anschlag-schiene |
| | Fertiges Werkstück befindet sich ... | ... rechts vom Schnitt | ... links vom Schnitt | ... rechts vom Schnitt | ... rechts vom Schnitt |

Deckenleisten (nach US-Standard)

Wenn Sie die Deckenleisten flach auf dem Säge Tisch liegend bearbeiten wollen, müssen Sie die Standard-Gehrungswinkel 31,6° (horizontal) und 33,9° (vertikal) einstellen. (siehe Bild **1**)

Die nachfolgende Tabelle enthält Hinweise für das Bearbeiten von Deckenleisten.

| Einstellungen | | gegen Anschlagsschiene angestellt | | flach liegend auf dem Säge Tisch | |
|--|--------------------------------------|---|---|--|--|
| | |  |  |  |  |
| vertikaler Gehrungswinkel | | 0° | | 33,9° | |
| Deckenleiste | | linke Seite | rechte Seite | linke Seite | rechte Seite |
|  | Innenkante | | | | |
| | horizontaler Gehrungswinkel | 45° rechts | 45° links | 31,6° rechts | 31,6° links |
| | Positionierung des Werkstücks | Unterkante an der Anschlagsschiene | Unterkante an der Anschlagsschiene | Oberkante an der Anschlagsschiene | Unterkante an der Anschlagsschiene |
| | Fertiges Werkstück befindet sich ... | ... rechts vom Schnitt | ... links vom Schnitt | ... links vom Schnitt | ... links vom Schnitt |
|  | Außenkante | | | | |
| | horizontaler Gehrungswinkel | 45° links | 45° rechts | 31,6° links | 31,6° rechts |
| | Positionierung des Werkstücks | Unterkante an der Anschlagsschiene | Unterkante an der Anschlagsschiene | Unterkante an der Anschlagsschiene | Oberkante an der Anschlagsschiene |
| | Fertiges Werkstück befindet sich ... | ... rechts vom Schnitt | ... links vom Schnitt | ... rechts vom Schnitt | ... rechts vom Schnitt |

Grundeinstellungen prüfen und einstellen

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen.

Winkelanzeiger (horizontal)

(siehe Bild **S**)

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.

Drehen Sie den Säge Tisch **17** bis zur Einkerbung **16** für 0°. Der Hebel **14** muss spürbar in die Einkerbung einrasten.

Überprüfen:

Der Winkelanzeiger **15** muss in einer Linie mit der 0°-Marke der Skala **10** sein.

Einstellen:

Lösen Sie die Schraube **44** mit einem handelsüblichen Kreuzschraubendreher und richten Sie den Winkelanzeiger entlang der 0°-Marke aus.

Gehrungswinkel 0° (vertikal)

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Transportstellung.

Drehen Sie den Säge Tisch **17** bis zur Einkerbung **16** für 0°.

Überprüfen: (siehe Bild **U1**)

Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und legen Sie sie auf den Säge Tisch **17** auf. Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild **U2**)

Lösen Sie den Spanngriff **34**. Lösen Sie die Kontermutter der Anschlagsschraube **24** mit dem mitgelieferten Maulschlüssel **37** (SW 12). Drehen Sie die Anschlagsschraube soweit ein oder heraus bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.

Ziehen Sie den Spanngriff **34** wieder fest. Danach ziehen Sie die Kontermutter der Anschlagsschraube **24** wieder fest.

Falls der Winkelanzeiger **45** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit der 0°-Marke der Skala **50** ist, lösen Sie die Schraube **46** mit einem handelsüblichen Kreuzschraubendreher und richten den Winkelanzeiger entlang der 0°-Marke aus.

Gehrungswinkel 45° (vertikal)

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Arbeitsstellung.

Drehen Sie den Säge Tisch **17** bis zur Einkerbung **16** für 0°. Lösen Sie den Spanngriff **34**. Schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **6** bis der Werkzeugarm auf der Anschlagsschraube **23** aufliegt.

Überprüfen: (siehe Bild **V1**)

Stellen Sie eine Winkellehre auf 45° ein und legen Sie sie auf den Säge Tisch **17** auf. Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild **V2**)

Lösen Sie die Kontermutter der Anschlagsschraube **23** mit dem mitgelieferten Maulschlüssel **37** (SW 12). Drehen Sie die Anschlagsschraube soweit ein oder heraus bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.

Ziehen Sie den Spanngriff **34** wieder fest. Danach ziehen Sie die Kontermutter der Anschlagsschraube **23** wieder fest.

Falls der Winkelanzeiger **45** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit der 45°-Marke der Skala **50** ist, überprüfen Sie zuerst noch einmal die 0°-Einstellung für den Gehrungswinkel und den Winkelanzeiger. Dann wiederholen Sie die Einstellung des 45°-Gehrungswinkels.

Anschlagsschiene

Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Transportstellung.

Drehen Sie den Säge Tisch **17** bis zur Einkerbung **16** für 0°.

Überprüfen: (siehe Bild **W1**)

Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und legen Sie sie auf den Säge Tisch **17**. Der Winkel muss mit der Anschlagsschiene **9** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild **W2**)

Lösen Sie alle drei Innensechskantschrauben **30** mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **32** (SW 6). Verdrehen Sie die Anschlagsschiene **9** soweit bis die Winkellehre auf der ganzen Länge bündig ist. Ziehen Sie die Innensechskantschrauben wieder fest.

5 WARTUNG UND SERVICE

Wartung

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker.

Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze stets sauber, um gut und sicher zu arbeiten.

Die Pendelschutzhaube muss sich immer frei bewegen und selbstständig schließen können. Halten Sie deshalb den Bereich um die Pendelschutzhaube stets sauber.

Entfernen Sie Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Geben Sie bitte bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Geräts an.

Zubehör

| | |
|---|---------------|
| Sägeblatt 254 x 30 mm, 60 Zähne | 2 608 640 436 |
| Schnellspannzwinde | 2 608 040 205 |
| Einlegeplatte | 2 607 960 019 |
| Staubbeutel | 2 605 411 204 |
| Verlängerungsbügel (356 mm) | 2 607 001 911 |
| Winkeladapter für Staubbeutel | 2 600 499 071 |

Entsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

Wenn Ihr Gerät nicht mehr gebrauchsfähig ist, geben Sie es bitte beim Handel ab oder schicken es direkt (bitte ausreichend frankiert) an:

Recyclingzentrum Elektrowerkzeuge
Osteroder Landstr. 3
D-37589 Kalefeld



Die Geräte werden demontiert. Kunststoffe, z. B. die überwiegend aus Polyamid hergestellten Gehäuse, werden identifiziert (Bosch Kunststoff-Erkennungscode seit 1992) und wiederverwertet. Eisen-, Stahl-, Aluminium und Gussteile werden im Hochtemperaturofen geschmolzen und erneut verwendet. Kupferschrott wird im Schredder kalt zerlegt und kommt als Kupfergranulat zurück in die Kupferindustrie.

Service

Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie unter: www.bosch-pt.com

www.powertool-portal.de, das Internetportal für Handwerker und Heimwerker

www.ewbc.de, der Informationspool für Handwerk und Ausbildung

Deutschland

Robert Bosch GmbH
Servicezentrum Elektrowerkzeuge
Zur Luhne 2
37589 Kalefeld

☎ Service: 01 80/3 35 54 99
Fax + 49 (0) 55 53/20 22 37
☎ Kundenberater:.. . . . 01 80/3 33 57 99

Österreich

ABE Service GmbH
Jochen-Rindt-Straße 1
1232 Wien

☎ Service: +43 (0)1/61 03 80
Fax +43 (0)1/61 03 84 91
☎ Kundenberater:.. . . . +43 (0)1/7 97 22 30 66

E-Mail: abe@abe-service.co.at

Schweiz

☎ Service: +41 (0)1/847 16 16
Fax +41 (0)1/847 16 57
☎ Kundenberater:.. . . . 0 800 55 11 55

Änderungen vorbehalten

1 GENERAL SAFETY RULES

FOR ELECTRIC TOOLS



Read and understand all instructions. Failure to follow all instructions listed below may result in electrical shock, fire and/or serious personal injury.

Save these Instructions!

Work Area

Keep your work area clean and well lit. Cluttered benches and dark areas invite accidents.

Do not operate power tools in explosive atmospheres such as in the presence of flammable liquids, gases, or dust. Power tools generate sparks which may ignite the dust or fumes.

Keep bystanders, children, and visitors away while operating a power tool. Distractions can cause you to lose control.

Do not let the electro-tool continue to run when not attended - switch it off. Do not leave the electro-tool until the tool has come to a complete standstill.

Electrical Safety

Before connecting the electro-tool, ensure that the voltage of the power source agrees with that give on the nameplate or deviates by a maximum of no more than 10 %. If the voltage of the power source is not compatible with the voltage required by the electro-tool, a serious accident and damage to the electro-tool can result.

Avoid body contact with earthed surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators. There is an increased risk of electrical shock if your body is earthed.

Don't expose power tools to rain or wet conditions. Water entering a power tool will increase the risk of electrical shock.

Do not abuse the cord. Never use the cord to carry the tools or pull the plug from an outlet. Keep the cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts. Replace damaged cords immediately. Damaged cords increase the risk of electrical shock.

Personal Safety

Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a tool while tired or under the influence of drugs, alcohol, or medication. A moment of inattention while operating a power tool may result in serious personal injury.

Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Contain long hair. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can become caught in moving parts.

Avoid accidental starting. Be sure the switch is off before inserting the plug. Carrying a tool with your finger on the switch or plugging in a tool that is switched on invites an accident.

Remove adjusting keys or wrenches before turning the tool on. A wrench or a key that is left attached to a rotating part of the tool may result in personal injury.

Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. Proper footing and balance enable better control of the tool in unexpected situations.

Use safety equipment. Always wear eye protection. A dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection must be used as appropriate for the conditions.

Power Tool Handling and Usage

Use clamps or other practical means to secure and support the work piece on a stable platform. Holding the work by hand or against your body is unstable and may lead to loss of control.

Do not force the tool. Use the correct tool for your application. The correct tool will do the job better and safer at the rate for which it is designed.

Do not use a tool if the switch does not turn it on and off. A tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories or storing the tool. Such preventive safety measures reduce the risk of starting the tool accidentally.

Store tools when not in use out of reach of children and other inexperienced persons. Tools are dangerous in the hands of inexperienced users.

Maintain tools with care. Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the tool's operation. If damaged, have the tool serviced before using. Many accidents are caused by poorly maintained tools.

Do not make changes to the electro-tool or use it for purposes other than those described in the "Intended Use" Section. Any modification is a misuse and can lead to serious injuries.

Use only accessories that are recommended by the manufacturer for your model. Accessories that may be suitable for one tool, may become hazardous when used on another tool.

Service

Tool repair must be performed only by qualified repair personnel. Repairs or maintenance performed by unqualified personnel could result in a risk of injury.

When repairing a tool, use only identical replacement parts. Follow instructions in the maintenance section of this manual. The use of unauthorised parts or failure to follow maintenance instructions may create a risk of shock or injury.

2 SPECIFIC SAFETY RULES FOR SLIDE MITRE SAWS

Provide for adequate room lighting at your workplace or for adequate lighting of the immediate work area.

If the mains cable is damaged or cut through while working, do not touch the cable but pull the mains plug immediately. Never use the machine with a damaged cable.

Wear protective glasses and hearing protection.

Dust is generated while working that can be detrimental to health, inflammable or explosive. Suitable protective measure are required.

For example: Some types of dust are considered to be carcinogenic. Use suitable dust vacuuming and wear a dust protection mask.

Connect machines that are used outdoors by means of a fault current circuit breaker (FI) with a maximum triggering current of 30 mA. Use only an extension cable that is approved for outdoor use.

Always lead the cable to the rear away from the machine.

Before using, mount the electro-tool on a flat and stable work surface, e.g., workbench.

Never stand on the electro-tool. Serious injuries could occur when the electro-tool tips over or when coming in contact with the saw blade.

Saw only materials for which the electro-tool is approved by the manufacturer.

Ensure that during operation, the swinging guard functions properly. It must move freely and be able to close by itself. It should never be jammed in the open position.

Put the electro-tool in operation only when the working surface is free of all adjustment tools, wood chips, etc. and only the piece to be worked is present. Small pieces of wood or other objects that come in contact with the rotating saw blade can strike the operator with high speed.

Always firmly clamp the piece to be worked. The free ends of long work pieces must be supported. Do not work with pieces that are too small to clamp.

Never allow another person to hold or support the work piece while working. Always use a suitable saw table extension or a work piece attachment.

Do not work with material containing asbestos.

Take hold of the electric tool only by the insulated handle when the cutting tool used could come in contact with hidden wiring or its own mains cable. Contact with voltage carrying wiring can place the metal parts of the machine also under voltage and lead to an electrical shock.

The saw blade must have reached its full rotational speed before advancing to the work piece.

Keep fingers, hands and arms away from the rotating saw blade.

Do not reach behind the fence in the area of the saw blade to hold the work piece, to remove chips or for any other reason. The distance from your hand to the rotating saw blade is in this case too small.

Always saw only a single work piece. Work pieces place one on the other or next to each other cannot be properly clamped and can cause saw blade blockage or slip with respect to each other during sawing.

The cutting path must be free from obstacles above and below. Do not saw wood containing nails, screws, etc.

If the saw blade becomes blocked, switch off the electro-tool immediately and pull the mains plug. Only then remove the wedged work piece.

Do not ram the saw blade with force into the work piece or apply too much pressure when using the electro-tool. Especially avoid catching the saw blade when working on corners, edges, etc.

Avoid overloading the motor especially when working with large work pieces. Apply only light pressure to the handle when sawing.

Be careful when slotting that the saw blade does not become jammed in the workpiece.

For machine models with saw blade brakes: When the electro-tool is switched off, the braking of the saw blade causes a downward movement of the tool arm. Take this reaction force into consideration when switching off the electro-tool in the upper position.

Caution! The saw blade continues to run after the electro-tool is switched off.

Protect the saw blade from strikes and shocks. Do not apply side pressure to the saw blade.

Use only sharp, flawless saw blades. Change cracked, bent or dull saw blades without delay.

Select a saw blade suitable for the material to be worked.

Use only saw blades recommended by the manufacturer of the electro-tool.

Observe the instructions of the manufacturer for the mounting and usage of the saw blade.

Actuate the spindle lock only when the saw blade is at a standstill.

The saw blade becomes very hot while working. Do not take hold of it until it has cooled.

Observe the dimensions of the saw blade. The hole diameter must fit the tool spindle without play. Do not use reducer pieces or adapters.

Observe the maximum allowable speed of the saw blade.

Saw blades of highly alloyed high speed steel (HSS steel) are not to be used.











Never use the electro-tool without the table insert. Replace a defective table insert.

Bosch can ensure flawless functioning of the machine only when original accessories intended for the machine are used.



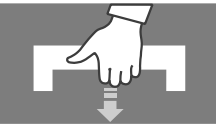
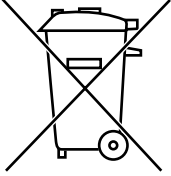
SYMBOLS

Important notice: Some of the following symbols could have meaning for the use of your tool. Please take note of the symbols and their meaning. The correct interpretation of the symbols will help you to use the tool in a better and safer manner.

| Symbol | Name | Meaning |
|-----------------------------------|---|--|
| V | Volts | Voltage |
| A | Amperes | Current |
| Ah | Ampere-hours | Capacity, quantity of stored electrical energy |
| Hz | Hertz | Frequency (cycles per second) |
| W | Watt | Power |
| Nm | Newton-meter | Unit of energy |
| kg | Kilograms | Mass, weight |
| mm | Millimetre | Length |
| min/s | Minutes/Seconds | Time |
| °C/°F | Degrees Celsius/Degrees Fahrenheit | Temperature |
| dB | Decibel | Unit of relative loudness |
| ∅ | Diameter | Size of drill bits, grinding wheels, etc. |
| min ⁻¹ /n ₀ | Revolutions per minute/no load speed | Rotational speed at no load |
| .../min | Revolutions or reciprocation per minute | Revolutions, strokes, surface speed, orbits, etc. per minute |
| 0 | Off position | Zero speed, zero torque... |

| Symbol | Name | Meaning |
|--|--|---|
| SW | Spanner width (in mm) | Distance between parallel surfaces on fastener elements on which the tool must fit on (e.g. hex nuts or hex-head screws), fit over (e.g. ring spanner) or fit in (e.g. socket-head screws). |
|  | Left rotation/Right rotation | Direction of drive rotation |
|  | Hex socket drive/Square drive | Type of tool holder |
|  | Arrow | Action in the direction of arrow |
|  | Alternating current | Type or a characteristic of current |
|  | Direct current | Type or a characteristic of current |
|  | Alternating or direct current | Type or a characteristic of current |
|  | Class II construction | Designates double insulated constructed tools |
|  | Protection class I (Earthing terminal) | Machines of the protection class I must be earthed |
|  | Warning symbol | Alerts user to warning messages. Read and understand instructions before operation |
|  | Warning symbol | Provides information for correct handling, e.g., read the operating instructions. |

Symbols specifically for this Machine

| Symbol | Meaning | |
|--|----------------|--|
|  | Warning symbol | Danger area! Keep fingers, hands or arms away from these areas. |
|  | Warning symbol | Wear hearing protection. |
|  | Note symbol | Take hold of the electro-tool for transporting at these marked locations. |
|  | Note symbol | Tool, accessories and packaging should be sorted for environment-friendly recycling. The plastic components are labelled for categorised recycling. Marking of electrical and electronic equipment in accordance with article 11(2) Directive 2002/96/EC (WEEE). |

3 FUNCTION



While reading the operating instructions, refer to the corresponding illustrations of the electro-tool on the front pages.

Intended Use

The electro-tool is intended as a stationary machine for making straight lengthways and crossways cuts in wood. Horizontal mitre angles of -45° to $+60^{\circ}$ as well as vertical bevel angles of 0° to $+45^{\circ}$ are possible.

Noise/Vibration Information

Measured values are determined according to standard EN 61 029 procedures.

The A-weighted noise levels of the tool are typically:

Sound pressure level: 98 dB(A)

Sound power level: 109 dB(A)

Measurement uncertainty K = 3 dB

Wear ear protection!

The hand-arm vibration is typically below 2.5 m/s^2 .

Product Specifications

| Slide Miter Saw | | GCM 10 S PROFESSIONAL | | | | | |
|---|---------------------|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Order number 0 601 B20 ... | | ... 503 ... 508 ... 532 ... 542 | ... 514 | ... 534 | ... 537 | ... 541 | ... 550 |
| Rated input power | [W] | 1800 | 1500 | 1650 | 1800 | 1500 | 1800 |
| Voltage | [V] | 230 | 220 | 120 | 240 | 110 | 220/230 |
| Frequency | [Hz] | 50 | 50/60 | 60 | 50 | 50 | 50/60 |
| No load speed | $[\text{min}^{-1}]$ | 4600 | 5000 | 4700 | 4700 | 4300 | 4600 |
| Tool spindle | [mm] | 30 | 30 | 16 | 25.4 | 30 | 25.4 |
| Weight (according to EPTA Procedure 01/2003) | [kg] | 21.5 | 21.5 | 21.5 | 21.5 | 21.5 | 21.5 |
| Saw blade \varnothing | [Inch] | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| Protection class | | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II |

For maximum work piece dimensions, see the "Working Instructions" Section

Switch-on actions cause brief drops in the mains voltage. For unfavourable mains conditions, interference with other equipment can occur.

For mains impedance of less than 0.15Ω , no interference can be expected.

Product Elements

The numbering of the machine elements refers to the illustrations of the electro-tool on the front pages of the operating instructions.

- 1 Dust bag
- 2 Knurled nut of the depth stop
- 3 Protective hood
- 4 Locking lever *
- 5 On/Off switch
- 6 Handle
- 7 Saw blade
- 8 Swinging guard
- 9 Fence
- 10 Scale for mitre angle (horizontal)
- 11 Table insert
- 12 Locking clamp
- 13 Locking knob for variable mitre angles (horizontal)
- 14 Lever for mitre angle adjustment (horizontal)
- 15 Angle indicator (horizontal)
- 16 Detents for standard mitre angles
- 17 Saw table
- 18 Mounting holes
- 19 Socket-head screws (6 mm) of the saw table extension
- 20 Holes for extension hoop
- 21 Sliding saw table extension
- 22 Screw clamp
- 23 Stop bolt for 45° bevel angle (vertical)
- 24 Stop bolt for 0° bevel angle (vertical)
- 25 Slide rails
- 26 Locking screw for the slide rails
- 27 Phillips screw (attachment of the swinging guard)
- 28 Phillips screw (attachment of the swinging guard)
- 29 Vacuuming adapter
- 30 Socket-head screws (6 mm) of the fence
- 31 Drillings for the screw clamp
- 32 Allen key (5 mm)
- 33 Setting knob for 33.9° bevel angle (vertical)
- 34 Clamping handle for variable bevel angle (vertical)
- 35 Transport locking pin
- 36 Adjustment screw for the depth stop
- 37 Ring/open-ended spanner (ring: 13 mm; open-ended: 12 mm)
- 38 Spindle lock
- 39 Hex-head bolt for attaching the saw blade
- 40 Washer
- 41 Clamping flange
- 42 Tool spindle
- 43 Sawdust ejector
- 45 Screw of the angle indicator (horizontal)
- 45 Angle indicator (vertical)
- 46 Screw of the angle indicator (vertical)
- 47 Locking nut for the depth stop (12 mm)
- 48 Depth stop
- 49 Screws of the table insert
- 50 Scale for the bevel angle (vertical)

Not all the accessories illustrated or described are included in standard delivery.

* Not included for **0 601 B20 537 (Australia)**:
The swinging guard **8** cannot be locked. Perform the operations described in the following accordingly without the locking lever **4**.

4 OPERATING INSTRUCTIONS

Transport Safety

(see Figure **A**)

Before all work on the machine, pull the mains plug.

The transport locking pin **35** makes possible easy handling of the machine when transporting to the various working locations.

Securing the Machine (Transport Position)

Pull the transport locking pin **35** completely out and turn by 90°. Allow the transport locking pin to engage in this position.

Press the locking lever **4** (also see Figure **M**) and at the same time swing the tool arm by the handle **6** downward until the transport locking pin latches in the end position.

Releasing the Machine (Working Position)

Press the tool arm with the handle **6** downward somewhat to relieve the load on the transport locking pin.

Pull the transport locking pin **35** completely out and turn by 90°. Allow the transport locking pin to engage in this position.

Guide the tool arm slowly upward.

Mounting the Locking Knob

(see Figure **E**)

Screw the locking knob **13** into the hole above the lever **14**.

Do not tighten the knob too firmly.

Changing the Tool

Before all work on the machine, pull the mains plug.

Use only sharp, flawless saw blades. Change cracked, bent or dull saw blades without delay.

Use only saw blades that comply with the characteristic data given in these operating instructions and have been tested according to EN 847-1 and appropriately marked.

Use only saw blades whose allowable rotational speed is as least as high as the no-load speed of the electro-tool.

Actuate the spindle lock only when the saw blade is at a standstill.

The saw blade becomes very hot while working; do not take hold of it until it has cooled.

Wear protective gloves to avoid injury from the sharp cutting edges of the saw blade during changing the saw blade.

Removing the Saw Blade

Place the machine in the working position.

Loosen the screw **27** with a commercially available Phillips screwdriver. Do not unscrew the screw completely. Unscrew the screw **28** with the same screwdriver. (see Figure **C1**)

Press the locking lever **4** (also see Figure **M**) and swing the swinging guard **8** to the rear to the stop.

Turn the hex-head bolt **39** with the ring spanner **37** (SW 13) provided while pressing the spindle lock **38** at the same time until it engages. (see the illustration **C2**)

Hold the spindle lock **38** depressed and screw out the hex-head bolt **39** in the clockwise direction (**left-hand threads**). Remove the washer **40** and the clamping flange **41**. Remove the saw blade. (see Figure **C3**)

Mounting the Saw Blade

If necessary, clean all parts to be mounted.

Place the new saw blade on the tool spindle **42**.

(see Figure **C3**)



Take care during the mounting that the cutting direction of the teeth (direction of the arrow on the saw blade) agrees with the direction of the arrow on the swinging guard!

Place on the clamping flange **41**, the washer **40** and the hex-head bolt **39**. Press the spindle lock **38** until it engages and tighten the hex-head bolt **39** in the counter clockwise direction with a torque of approx. 20 Nm.

Press the locking lever **4** and guide the swinging guard **8** back down again.

Screw in the screw **28** and tighten. Also retighten the screw **27**.

Stationary or Flexible Mounting



To ensure safe handling, the electro-tool must be mounted on a flat and stable working surface (e.g., workbench).

Stationary Mounting

(see Figure **D1**)

Attach the electro-tool with suitable screw fasteners to the working surface. The holes **18** serve for this purpose.

Flexible Mounting

(see Figure **D2**)

Clamp the electro-tool with commercially available screw clamps by the feet to the working surface.

Dust/Chip Extraction

Dust is generated while working that can be detrimental to health, inflammable or explosive. Suitable protective measure are required.
For example: Some types of dust are considered to be carcinogenic. Use suitable dust vacuuming and wear a dust protection mask.

Integrated Dust Extraction

(see Figure **E**)

Slide the vacuuming adapter **29** over the sawdust ejector **43**.

Press the clamp tabs on the dust bag **1** together and slide the dust bag over the vacuuming adapter.

Release the clamp tabs on the dust bag.

The dust bag and the vacuuming adapter should never come in contact with the moving parts while sawing.

Empty the dust bag regularly.

External Dust Extraction

For vacuuming, a vacuum cleaner hose (32 mm Ø) can also be connected to the vacuuming adapter.

The vacuum cleaner must be suitable for the material to be worked.

When vacuuming dry dust that is especially detrimental to health or carcinogenic, use a special vacuum cleaner.

Enlarging the Fence

(see Figure **F**)

Before all work on the machine, pull the mains plug.

Especially large profiles require a higher fence for better holding. For this purpose, four drillings (5 mm dia.) are provided on the fence **9** for the mounting of wooden strips.



This auxiliary fence may be used only for 0° bevel cuts. The function of the electro-tool (especially of the swinging guard) must not be impaired.

Screw the wooden strips (max. height 80 mm) onto the fence. The screw heads must be flush with the wood surface or countersunk.

Extending the Saw Table

(see Figure **G**)

Before all work on the machine, pull the mains plug.

At maximum horizontal mitre and vertical bevel angles, the saw table must be extended.

Long work pieces must be supported at the free end.

Loosen the two socket-head screws **19** with the Allen key **32** (6 mm) provided.

Pull out the saw table extension **21** to the stop and retighten the socket-head screws.

Clamping the Work Piece

(see Figure **H**)

Before all work on the machine, pull the mains plug.

To ensure optimum working safety, the work piece must always be firmly clamped.

Do not work with work pieces that are too small to clamp.

Press the work piece firmly against the fence **9**.

Insert the screw clamp **22** provided into one of the drillings **31** intended for it. Clamp the work piece by tightening the threaded rod of the clamp.

Adjusting the Mitre Angle

Before all work on the machine, pull the mains plug.

To ensure precise cuts, the basic adjustments of the electro-tool must be checked and adjusted as necessary after intensive use (see Section „Checking and Adjusting Basic Adjustment“).

Standard Horizontal Mitre Angles

(see Figure **I**)

For quick and precise setting of often used mitre angles, detents **16** are provided on the saw table:

| | | | | | | |
|--------------|----|-----|-------|-------|-----|-----|
| Left | 0° | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | – |
| Right | | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | 60° |

Place the machine in the working position.

Loosen the locking knob **13** in case it is tightened.

Pull the lever **14** and turn the saw table **17** to the desired mitre angle to the right or the left. Release the lever. The lever must be felt to engage in the detent.

Variable Horizontal Mitre Angle

The horizontal mitre angle can be set in the range from 45° (left side) to 60° (right side).

Place the machine in the working position.

Loosen the locking knob **13** in case it is tightened.

Pull the lever **14** and press the locking clamp **12** at the same time until it engages in the groove provide for this purpose (see the illustration **J**). In this manner, the saw table becomes freely moveable.

Rotate the saw table **17** to the left or right until the angle indicator **15** points to the desired mitre angle.

Retighten the locking knob **13**.

Standard Vertical Bevel Angles

(see Figure **K**)

The standard angles of 0° and 45° are each provided by factory adjusted end stops. A fixed angle setting for the angle 33.9° is also possible.

Place the machine in the working position.

Loosen the clamping handle **34**.

Swing the tool arm with the handle **6** until the tool arm rests on the stop screw **24** (0°) or **23** (45°).

Retighten the clamping handle **34**.

For the standard angle of 33.9°, pull the setting knob **33** completely out and turn by 90°. Then swing the tool arm with the handle **6** until the tool arm audibly engages.

Variable Vertical Bevel Angle

(see Figure **L**)

The vertical bevel angle can be set in the range from 0° to 45°.

Loosen the clamping handle **34**.

Swing the tool arm with the handle **6** until the angle indicator **45** points to the desired bevel angle.

Hold the tool arm in this position and retighten the clamping handle **34**.

Putting into Operation

Switching On and Off

To **put into operation**, pull the on/off switch **5** in the direction of the handle **6**.

For safety reasons, the on/off switch of the machine cannot be locked on but must remain depressed during operation.

For **sawing**, press in addition the locking lever **4**. (see the Figure **M**)

Only by pressing the locking lever can the tool arm be guided downward.

To **switch off** the machine, release the on/off switch **5**.

O 601 B20 537 (Australia)

To **put into operation**, slide the switch lock in the direction of the tool arm. Then press the on/off switch **5** and hold it depressed.

For safety reasons, the on/off switch of the machine cannot be locked on but must remain depressed during operation.

To **switch off** the machine, release the on/off switch **5**.

Working Instructions

Before all work on the machine, pull the mains plug.

General Sawing Instruction



For all cuts, it must first be ensured that the saw blade at no time can come in contact with the fence, screw clamp or other machine parts. Remove possible interfering auxiliary stops or adjust them accordingly.

Do not load the machine so heavily that it comes to a standstill.

Advancing that is too fast reduces considerably the performance capability of the electro-tool and reduces the service life of the saw blade.

Use only sharp saw blades that are suitable for the material being worked.

Hand Positioning

Keep fingers, hands and arms away from the rotating saw blade. (see Figure **N**)

Do not cross your arms when operating the tool arm. (see Figure **O**)

Maximum Work Piece Dimensions

| Sawing Angle | | Height x Width [mm] |
|--------------------|------------------|---------------------|
| Mitre (Horizontal) | Bevel (Vertical) | |
| 0° | 0° | 87 x 305 |
| 45° | 0° | 87 x 216 |
| 0° | 45° | 53 x 305 |
| 45° | 45° | 53 x 216 |

Cuts without Slide Movement (Cut-off)

(see Figure **P**)

For cuts without slide movement (small work pieces), loosen the locking screw **26** in case it is tightened. Slide the tool arm to the stop in the direction of fence **9** and retighten the locking screw **26**.

Firmly clamp the work piece as appropriate for its dimensions.

Set the desired mitre angle.

Switch on the electro-tool.

Press the locking lever **4** and guide the tool arm slowly downward with the handle **6**.

Saw the work piece with uniform advancing.

Switch off the electro-tool and wait until the saw blade comes to a complete standstill.

Guide the tool arm slowly upward.

Cuts with Slide Movement

For cuts using the slide rails **25** (wide work piece), loosen the locking screw **26** in case it is tightened.

Firmly clamp the work piece as appropriate for its dimensions.

Set the desired mitre angle.

Pull the tool arm away from the stop rail **9** far enough so that the saw blade is in front of the work piece.

Switch on the electro-tool.

Press the locking lever **4** and guide the tool arm slowly downward with the handle **6**.

Saw into the edge of the work piece. Then press the tool arm in the direction of the stop rail **9** and saw the work piece with uniform advancing.

Switch off the electro-tool and wait until the saw blade comes to a complete standstill.

Guide the tool arm slowly upward.

Adjusting the Depth Stop

(see Figure **Q**)

The depth stop **48** must be readjusted when a gap is to be sawed.

Loosen the two locking nuts **47** with a commercially available open-ended spanner (14 mm). Do not change the position of the locking nuts in the process.

Loosen the knurled nut **2**.

Swing the tool arm with the handle **6** to the desired position.

Screw the adjustment screw **36** in the clockwise or counter clockwise direction with a commercially available Allen key (8 mm) until the end of the screw rests on the depth stop **48**.

Guide the tool arm slowly upward. First tighten the knurled nut **2** and then the locking nuts **47**.

Special Work Pieces

When sawing curved or round work pieces, they must be especially secured against slipping. At the cutting line, no gap may exist between the work piece and the fence or saw table.

In case necessary, a special fixture must be fabricated.

Table Insert

The red table insert **11** can become worn after long usage of the electro-tool.

Replace a defective table insert.

Place the electro-tool in the working position.

Set the horizontal mitre angle to 0°.

Unscrew all six screws **49** with a commercially available Phillips screwdriver. (see Figure **R**)

Insert a new table insert **11** and screw in all six screws **49** again.

Set the vertical bevel angle to 0° and saw a slot in the table insert.

Then set the vertical bevel angle to 45° and again saw into the slot. With this procedure, it is ensured that the table insert is as close as possible to the teeth of the saw blade without coming in contact with them.

Working with Profile Mouldings (Floor or Ceiling Mouldings)

Profile mouldings can be worked with two different methods:

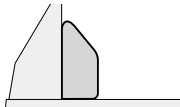
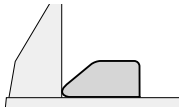
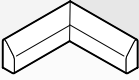
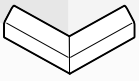
- Placed against the fence,
- Lying flat on the saw table.

In addition, the cut can be performed with or without slide movement depending on the width of the profile moulding.

Always make trial cuts with the mitre angle settings first on scrap wood.

Floor Mouldings

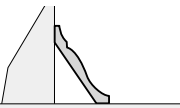
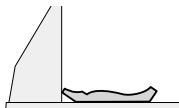


The following table contains instructions for the working of floor mouldings.

| Setting | | Placed Against the Fence | | Lying Flat on the Saw Table | |
|--|--|---|-----------------------------|--|-----------------------------|
| | |  | |  | |
| Vertical Bevel Angle | | 0° | | 45° | |
| Floor Moulding | | Left Side | Right Side | Left Side | Right Side |
|  | Inner Corner | | | | |
| | Horizontal Mitre Angle | 45° Left | 45° Right | 0° | 0° |
| | Positioning of the Work Piece | Lower edge on the saw table | Lower edge on the saw table | Upper edge on the fence | Lower edge on the fence |
| | The finished work piece is located ... | ... to the left of the cut | ... to the right of the cut | ... to the left of the cut | ... to the left of the cut |
|  | Outer Corner | | | | |
| | Horizontal Mitre Angle | 45° Right | 45° Left | 0° | 0° |
| | Positioning of the Work Piece | Lower edge on the saw table | Lower edge on the saw table | Lower edge on the fence | Upper edge on the fence |
| | The finished work piece is located ... | ... to the right of the cut | ... to the left of the cut | ... to the right of the cut | ... to the right of the cut |

Ceiling Moulding (According to US Standard)

When the ceiling moulding is to be work lying flat on the saw table, the standard mitre angle of 31.6° (horizontal) and 33.9° (vertical) must be set. (see Figure **T**)

The following table contains instructions for the working of ceiling mouldings.

| Setting | | Placed Against the Fence | | Lying Flat on the Saw Table | |
|--|--|---|----------------------------|--|-----------------------------|
| | |  | |  | |
| Vertical Bevel Angle | | 0° | | 33,9° | |
| Ceiling Moulding | | Left Side | Right Side | Left Side | Right Side |
|  | Inner Corner | | | | |
| | Horizontal Mitre Angle | 45° Right | 45° Left | 31.6° Right | 31.6° Left |
| | Positioning of the Work Piece | Lower edge on the fence | Lower edge on the fence | Upper edge on the fence | Lower edge on the fence |
| | The finished work piece is located ... | ... to the right of the cut | ... to the left of the cut | ... to the left of the cut | ... to the left of the cut |
|  | Outer Corner | | | | |
| | Horizontal Mitre Angle | 45° Left | 45° Right | 31.6° Left | 31.6° Right |
| | Positioning of the Work Piece | Lower edge on the fence | Lower edge on the fence | Lower edge on the fence | Upper edge on the fence |
| | The finished work piece is located ... | ... to the right of the cut | ... to the left of the cut | ... to the right of the cut | ... to the right of the cut |

Checking and Adjusting Basic Adjustment

Before all work on the machine, pull the mains plug.

To ensure precise cuts, the basic adjustment must be checked and adjusted as necessary after intensive usage.

Angle Indicator (Horizontal)

(see Figure **S**)

Place the machine in the working position.

Rotate the saw table **17** to the detent **16** for 0°. The lever **14** must audibly engage in the detent.

Checking:

The angle indicator **15** must be in alignment with the 0° mark of the scale **10**.

Adjusting:

Loosen the screw **44** with a commercially available Phillips screwdriver and align the angle indicator along the 0° mark.

Bevel Angle 0° (Vertical)

Place the electro-tool in the transport position.

Rotate the saw table **17** to the detent **16** for 0°.

Checking: (see Figure **U1**)

Place a combination square set to 90° on the saw table **17**. The leg of the square must be flush with the saw blade over its entire length.

Adjusting: (see Figure **U2**)

Loosen the clamping handle **34**. Loosen the locking nut of the stop bolt **24** with the open-ended spanner **37** (12 mm) provided. Turn the stop bolt either in or out until the leg of the combination square is flush with the saw blade over its entire length.

Retighten the clamping handle **34**. Then retighten the locking nut of the stop bolt **24**.

In case the angle indicator **45** is not aligned with the 0° mark on the scale **50**, loosen the screw **46** with a commercially available Phillips screwdriver and align the angle indicator with the 0° mark.

Bevel Angle 45° (Vertical)

Place the machine in the working position.

Rotate the saw table **17** to the detent **16** for 0°. Loosen the clamping handle **34**. Swing the tool arm with the handle **6** until the tool arm rests on the stop bolt **23**.

Checking: (see Figure **V1**)

Set the combination square to 45° and place it on the saw table **17**. The leg of the square must be flush with the saw blade over its entire length.

Adjusting: (see Figure **V2**)

Loosen the locking nut of the stop bolt **23** with the open-ended spanner **37** (SW 12) provided. Turn the stop bolt either in or out until the leg of the square is flush with the saw blade over its entire length. Retighten the clamping handle **34**. Then retighten the locking nut of the stop screw **23**.

In case the angle indicator **45** is not in alignment with the 45° mark on the scale **50**, recheck first the 0° adjustment of the bevel angle and the angle indicator. Then repeat the adjustment of the 45° bevel angle.

Fence

Place the electro-tool in the transport position.

Rotate the saw table **17** to the detent **16** for 0°.

Checking: (see Figure **W1**)

Set the combination square to 90° and place it on the saw table **17**. The square must be flush with the fence **9** over its entire length.

Adjusting: (see Figure **W2**)

Loosen all three socket-head screws **30** with the Allen key **32** (6 mm) provided. Rotate the fence **9** until the square is flush with the fence over its entire length. Retighten the socket-head screws.

5 MAINTENANCE AND SERVICE

Maintenance

Before all work on the machine, pull the mains plug.

Always keep the machine and the ventilation slits clean for efficient and safe working.

The swinging guard must always be able to move freely and close by itself. Therefore, always keep the area around the swinging guard clean.

Remove dust and chips by blowing out with compressed air or with a brush.

Should the tool fail in spite of careful manufacturing and testing procedures, have the repairs performed by an authorised customer service location for Bosch Electro-Tools.

For inquiries and spare parts ordering, please include the 10-digit order number on the nameplate of the tool.

Accessories

| | |
|---------------------------------------|---------------|
| Saw blade 254 x 30 mm, 60 teeth . . . | 2 608 640 436 |
| Quick action clamp | 2 608 040 205 |
| Table insert | 2 607 960 019 |
| Dust bag | 2 605 411 204 |
| Extension hoop (356 mm) | 2 607 001 911 |
| Angle adapter for dust bag | 2 600 499 071 |

Disposal

Tool, accessories and packaging should be sorted for environment-friendly recycling.

The plastic components are labelled for categorised recycling.

Service

Exploded views and information on spare parts can be found under: www.bosch-pt.com

Great Britain

Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)
P.O. Box 98
Broadwater Park
North Orbital Road
Denham-Uxbridge
Middlesex UB 9 5HJ

☎ Service+44 (0) 18 95/83 87 82
☎ Advice line+44 (0) 18 95/83 87 91
Fax+44 (0) 18 95/83 87 89

Ireland

Beaver Distribution Ltd.
Greenhills Road
Tallaght-Dublin 24

☎ Service+ 353 (0)1/414 9400
Fax+ 353 (0)1/459 8030

Australia

Robert Bosch Australia Ltd.
RBAU/SBT2
1555 Centre Road
P.O. Box 66 Clayton
3168 Clayton/Victoria

☎+61 (0)1/800 804 777
Fax+61 (0)1/800 819 520
www.bosch.com.au
E-Mail: CustomerSupportSPT@au.bosch.com

New Zealand

Robert Bosch Limited
14-16 Constellation Drive
Mairangi Bay
Auckland
New Zealand

☎+64 (0)9/47 86 158
Fax+64 (0)9/47 82 914

Argentina

RBAR
☎ 0810 555 2020

Bolivia

HANSA
☎+59 12 314 445

Brasil

RBLA
☎ 0800 70 45 446

Chile

EMASA
☎ 600 7378 4832

Colômbia

INNOVATEQ
☎+571 629 4284

Costa Rica

MADISA
☎+506 233 6255

Ecuador

ELECTRO DIESEL
☎+593 4 220 2688

El Salvador

PROYESA
☎+503 221 0666

Guatemala

EDISA
☎+502 2 331 7227

Honduras

CHIPS
☎+504 556 9781

México

RBMX
☎+55 5284 3000

Paraguay

CHISPA
☎+595 21 553 315

Peru

AUTOREX
☎+51 1 475 5453

Venezuela

RBVE
☎+58 212 207 4511

Specifications subject to alteration without notice

1 CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

POUR OUTILLAGES ÉLECTROPORTATIFS



Vous devez lire et comprendre toutes les instructions. Le non-respect,

même partiel, des instructions ci-après entraîne un risque de choc électrique, d'incendie et/ou de blessures graves.

Conservez ces instructions!

Poste de travail

Veillez à ce que l'aire de travail soit propre et bien éclairée. Le désordre et le manque de lumière favorisent les accidents.

N'utilisez pas d'outils électriques dans une atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides, de gaz ou de poussières inflammables. Les outils électriques créent des étincelles qui pourraient enflammer les poussières ou les vapeurs.

Tenez à distance les curieux, les enfants et les visiteurs pendant que vous travaillez avec un outil électrique. Ils pourraient vous distraire et vous faire faire une fausse manoeuvre.

Ne laissez pas fonctionner cet appareil sans surveillance. Eteignez-le. Ne quittez pas l'outillage électroportatif avant que l'outil ne se soit complètement immobilisé.

Sécurité électrique

Avant de raccorder l'outillage électroportatif à une source de courant, assurez-vous que la tension de cette dernière correspond bien aux indications de la plaquette signalétique ou bien qu'elle n'en diffère pas de plus de 10%. Si la tension de la source de courant ne se situe pas dans la plage de valeurs appropriées, il y a risque d'accidents sérieux ou d'endommagement de l'outillage.

Évitez tout contact corporel avec des surfaces mises à la terre (tuyauterie, radiateurs, cuisinières, réfrigérateurs, etc.). Le risque de choc électrique est plus grand si votre corps est en contact avec la terre.

N'exposez pas les outils électriques à la pluie ou à l'eau. La présence d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.

Ne maltraitez pas le cordon. Ne transportez pas l'outil par son cordon et ne débranchez pas la fiche en tirant sur le cordon. N'exposez pas le cordon à la chaleur, à des huiles, à des arêtes vives ou à des pièces en mouvement. Remplacez immédiatement un cordon endommagé. Un cordon endommagé augmente le risque de choc électrique.

Sécurité des personnes

Restez alerte, concentrez-vous sur votre travail et faites preuve de jugement. N'utilisez pas un outil électrique si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un instant d'inattention suffit pour entraîner des blessures graves.

Habillez-vous convenablement. Ne portez ni vêtements flottants ni bijoux. Confinez les cheveux longs. N'approchez jamais les cheveux, les vêtements ou les gants des pièces en mouvement. Des vêtements flottants, des bijoux ou des cheveux longs risquent d'être happés par des pièces en mouvement.

Évitez tout démarrage intempestif de l'outillage électroportatif. Assurez-vous que l'interrupteur de l'outillage soit bien sur la position arrêt avant de raccorder ce dernier à la prise électrique. Le fait de porter l'outillage via son interrupteur Marche/Arrêt ou de le raccorder au réseau électrique alors que l'interrupteur est en position Marche augmente les risques d'accident.

Enlevez les clés de réglage ou de serrage avant de démarrer l'outillage. Une clé laissée dans une pièce tournante de l'outillage peut provoquer des blessures.

Ne vous penchez pas trop en avant. Maintenez un bon appui et restez en équilibre en tout temps. Une bonne stabilité vous permet de mieux réagir à une situation inattendue.

Utilisez des accessoires de sécurité. Portez toujours des lunettes ou une visière. Selon les conditions, portez aussi un masque antipoussière, des lunettes de sécurité antidérapantes, un casque protecteur et/ou une protection antibruit.

Manipulation et utilisation correctes des outillages électroportatifs

Pour immobiliser une pièce, utilisez des dispositifs de fixation ou un étau. Le fait de tenir la pièce avec la main ou contre le corps ne permet pas par ailleurs de contrôler correctement l'outillage.

Ne forcez pas l'outillage. Utilisez l'outillage approprié à la tâche. L'outillage correct fonctionne mieux et dans de meilleures conditions de sécurité. Respectez aussi la vitesse de travail propre à l'outillage.

N'utilisez pas l'outillage si l'interrupteur ne le met pas en marche ou à l'arrêt. Un outillage qui ne peut être contrôlé par l'interrupteur est dangereux et doit être réparé.

Avant de procéder à une modification des réglages de l'outillage ou à un changement d'accessoire ou bien avant de ranger l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique. Cette mesure de sécurité préventive abaisse les risques d'un démarrage intempestif.

Rangez les outillages hors de la portée des enfants et d'autres personnes inexpérimentées. Dans les mains d'utilisateurs novices, les outillages sont dangereux.

Prenez soin de bien entretenir les outillages. Les outillages doivent être toujours bien affûtés et propres. Les outillages bien entretenus, dont les arêtes sont bien tranchantes, sont moins susceptibles de coincer et plus faciles à diriger.

Soyez attentif à tout désalignement ou coincement des pièces en mouvement, à tout bris ou à toute autre condition préjudiciable au bon fonctionnement de l'outillage. Si vous constatez qu'un outillage est endommagé, faites-le réparer avant de vous en servir. De nombreux accidents sont causés par des outillages en mauvais état.

Ne modifiez pas cet outillage électroportatif. Ne l'utilisez pas pour des tâches différentes de celles énumérées dans la section „Utilisation conforme“. Toute modification est abusive et susceptible d'entraîner des blessures graves.

Pour la réparation d'un outillage, n'employez que des pièces de rechange d'origine. L'emploi de pièces non autorisées ou le non-respect des instructions d'entretien peut créer un risque de choc électrique ou de blessures.

Service

La réparation des outillages électriques doit être confiée à un réparateur qualifié. L'entretien ou la réparation d'un outillage électrique par un amateur peut avoir des conséquences graves.

Pour la réparation d'un outillage, n'employez que des pièces de rechange d'origine. Suivez les directives données à la section „Maintenance“ de ce manuel. L'emploi de pièces non autorisées ou le non-respect des instructions d'entretien peut créer un risque de choc électrique ou de blessures.

2 CONSIGNES DE SÉCURITÉ SPÉCIFIQUES À L'OUTILLAGE POUR POSTE DE SCIAGE

Veillez toujours à ce que les conditions d'éclairage du local ou de la zone de travail soient suffisantes.

Si le cordon d'alimentation est endommagé ou sectionné pendant le travail, ne touchez jamais directement le cordon mais extrayez immédiatement la fiche hors de la prise électrique. N'utilisez jamais un outillage dont le cordon d'alimentation est endommagé.

Portez des lunettes de sécurité ainsi qu'une protection acoustique.

Les poussières générées lors des travaux sont susceptibles de nuire à la santé, d'être inflammables ou explosives. Prenez les mesures de protection nécessaires.

Exemple : certaines poussières sont réputées cancérigènes. Mettez en oeuvre un système d'aspiration approprié et portez un masque antipoussières.

Raccordez les outillages utilisés en extérieur via un disjoncteur à courant de défaut dont le courant de déclenchement est égal à 30 mA. N'utilisez que les prolongateurs de cordon d'alimentation homologués pour les utilisations en extérieur.

Ramenez toujours le cordon vers l'arrière, loin de l'outillage.

Avant d'utiliser l'outillage électroportatif, installez-le sur une surface plane et solide.

Ne montez jamais sur l'outillage électroportatif. Cela pourrait entraîner des blessures graves si celui-ci basculait ou si vous rentriez de manière intempestive en contact avec la lame de scie.

Sciez exclusivement les matériaux dont le constructeur a expressément déclaré que l'outillage était homologué.

Pendant le fonctionnement de l'outillage, assurez-vous toujours que la jupe de protection fonctionne bien comme il se doit. Elle doit pouvoir se déplacer librement et se refermer d'elle-même. Ne la coinciez pas en position ouverte.

N'utilisez l'outillage électroportatif qu'après avoir débarrassé la surface de travail de tout outil de réglage, de tout copeau, de tout objet autre que la pièce à travailler. Toute petite pièce de bois, tout objet entrant en contact avec la lame de scie en rotation est susceptible d'être projeté violemment contre l'opérateur.

Fixez, immobilisez toujours la pièce à travailler. Les pièces suffisamment longues doivent être soutenues ou maintenues au niveau de leur extrémité libre. Ne travaillez pas les pièces dont les dimensions trop réduites n'autorisent pas l'immobilisation.

Pendant le travail d'une pièce, ne demandez jamais à une tierce personne de maintenir ou de soutenir la pièce. Utilisez toujours une rallonge de table de sciage appropriée ou un dispositif de fixation approprié à la situation.

Ne pas travailler de matériaux contenant de l'amiante.

Ne saisissez l'outillage électroportatif que par ses poignées isolées lorsque l'outil est susceptible d'entrer en contact avec une ligne électrique dissimulée ou avec le cordon d'alimentation de l'outillage. Tout contact avec une conduite sous tension peut mettre les éléments métalliques de l'outillage sous tension et conduire à un choc électrique.

Avant d'être mise en contact avec la pièce à travailler, la lame de scie doit avoir atteint sa vitesse de rotation nominale.

Mains, doigts et bras doivent toujours rester éloignés de la lame de scie en rotation.

N'approchez pas vos doigts de la lame de scie, au niveau du rail de butée, ni pour tenir la pièce, ni pour vous débarrasser de copeaux ni pour une quelconque autre raison. La distance de votre main à la lame de scie en rotation serait trop faible.

Ne sciez toujours qu'une seule pièce à la fois. Les pièces superposées ou accolées ne peuvent pas être fixées convenablement, peuvent provoquer le blocage de la scie ou se décaler les unes par rapport aux autres pendant le sciage.

La ligne de découpe doit être exempte d'obstacles, aussi bien sur la face supérieure que sur la face inférieure de la pièce. Ne sciez pas de pièces de bois comportant des clous, vis, etc.

Si la lame de scie est bloquée, éteignez immédiatement l'outillage électroportatif et retirez la fiche du cordon hors de la prise électrique. Dégagez après seulement la pièce coincée sur la lame.

Ne plongez pas avec violence la lame de scie dans la pièce. N'exercez pas de pression trop forte en travaillant avec cet outillage électroportatif. Évitez en particulier l'accrochage de la lame de scie lors des travaux sur coins, sur arêtes, etc.

Évitez d'amener le moteur dans la zone de surcharge, en particulier lors du travail sur de grosses pièces. En sciant, n'exercez qu'une pression modérée sur la poignée.

Lors de la découpe de joints, veillez à ce que la lame de scie ne se coince pas dans la pièce.

Sur les modèles disposant d'un frein de lame de scie : lors de l'arrêt de l'outillage électroportatif, le freinage de la lame provoque un abaissement du bras de l'outillage. Tenez compte de cette force de réaction lorsque vous éteignez l'outillage après avoir mis le bras de l'outillage en position haute.

Prudence ! Une fois que l'outillage électroportatif a été éteint, la lame de scie continue de tourner par inertie encore quelques instants.

Prévenez tout choc de la lame avec d'autres objets. N'exercez pas de pression latérale sur la lame de scie.

N'utilisez que des lames de scie bien affilées et en parfait état. Procédez au remplacement des lames fissurées, voilées ou mal affilées.

Sélectionnez le type de scie adapté au matériau que vous désirez travailler.

N'utilisez que des lames de scie recommandées par le constructeur de l'outillage.

Observez les instructions de montage et d'utilisation du constructeur de la lame de scie.

N'actionnez le blocage de broche que lorsque la lame de scie est parfaitement immobilisée.

Pendant les opérations de sciage, la lame de scie s'échauffe fortement. Ne la saisissez pas avant qu'elle n'ait refroidi.

Tenez compte des dimensions de la lame de scie. Le diamètre du trou central doit correspondre, sans jeu, à celui de la broche de l'outillage. N'utilisez pas de pièce de réduction ni d'adaptateur.

Tenez compte de la vitesse maximale de rotation de la lame de scie.











Les lames de scie en acier rapide HSS ne doivent pas être mises en œuvre.

N'utilisez jamais l'appareil sans plaque d'insertion. Une plaque d'insertion détériorée doit toujours être remplacée.




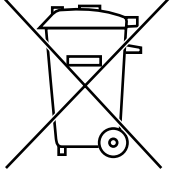
Bosch ne peut garantir le bon fonctionnement de cet outillage que dans la mesure où l'utilisateur a également mis en œuvre les accessoires d'origine prévus.

SYMBOLES

Remarque importante : les symboles suivants se proposent d'attirer votre attention sur des points importants concernant l'utilisation du présent outillage. Vous devez prendre connaissance et vous imprégner de ces symboles et de leur signification. Cela vous aidera à utiliser l'outillage de manière sûre et à meilleur escient.

| Symbole | Nom | Signification |
|--|---|---|
| V | Volt | Tension électrique |
| A | Ampère | Intensité de courant électrique |
| Ah | Ampère-heure | Capacité, quantité d'énergie électrique stockée |
| Hz | Hertz | Fréquence |
| W | Watt | Puissance |
| Nm | Newton-mètre | Unité de mesure de couple, de moment |
| kg | Kilogramme | Masse, poids |
| mm | Millimètre | Longueur |
| min/s | Minute/seconde | Intervalle de temps, durée |
| °C/°F | Degré Celsius/Degré Fahrenheit | Température |
| dB | Décibel | Unité particulière de puissance acoustique relative |
| ∅ | Diamètre | Diamètre de vis, d'une meule, par exemple |
| min ⁻¹ /n ₀ | Vitesse de rotation | Vitesse de rotation à vide |
| .../min | Nombre de tours ou de mouvements par minute | Nombre de tours, coups, circuits, etc. par minute |
| 0 | Position : « Arrêt » | Pas de vitesse, pas de couple |
| SW | Ouverture de la clé (mm) | Distance des surfaces parallèles des éléments de raccords (écrou ou vis six pans mâles ou femelles, par exemple) sur lesquelles l'outil (clé polygonale) peut venir prendre appui |
|  | Rotation à gauche/ Rotation à droite | Sens de rotation |
|  | Six pans femelle/carré mâle | Type de fixation d'outil |
|  | Flèche | Exécuter l'opération dans le sens de la flèche |
|  | Courant alternatif | Type de courant et de tension électriques |
|  | Courant continu | Type de courant et de tension électriques |
|  | Courant alternatif ou continu | Type de courant et de tension électriques |
|  | Classe de protection II | Les outillages électroportatifs de la classe de protection II sont complètement isolés. |
|  | Classe de protection I selon DIN : Terre (ligne de terre) | Les outillages électroportatifs de la classe de protection I doivent être raccordés à la terre. |
|  | Avertissement | Attire l'attention de l'utilisateur sur la manière correcte d'utiliser l'outillage ou bien sur l'existence de certains dangers. |
|  | Consigne d'utilisation | Donne des indications relatives à la mise en oeuvre correcte. Exemple : lire la notice d'utilisation. |

Symboles spécifiques à cet outillage

| Symbole | Signification | |
|--|------------------------|---|
|  | Consigne d'utilisation | Zone dangereuse ! Mains, doigts et bras doivent toujours rester aussi éloignés que possible de cette zone. |
|  | Consigne d'utilisation | Portez une protection acoustique. |
|  | Logo | Pour transporter l'outillage électroportatif, saisissez-le aux endroits ainsi repérés. |
|  | Logo | Les outillages, comme d'ailleurs leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée. Nos pièces plastiques ont ainsi été marquées en vue d'un recyclage sélectif des différents matériaux. Marquage des appareils électroniques et outillages électroportatifs conforme à l'article 11(2) de la directive européenne 2002/96/CE (WEEE) |

3 DESCRIPTION DU FONCTIONNEMENT



Lors de la lecture de la présente notice, reportez-vous, à chaque fois que cela sera nécessaire, aux représentations de l'outillage consignées dans les premières pages.

Utilisation conforme

Cet outillage électroportatif a été conçu pour être utilisé comme poste de sciage stationnaire pour les découpes longitudinales et transversales droites dans le bois. Les découpes en onglet de -45° à $+60^{\circ}$ par rapport au plan horizontal et de 0° à $+45^{\circ}$ par rapport au plan vertical sont réalisables.

Bruits et vibrations

Valeurs de mesures obtenues conformément à la norme européenne 61 029.

Les mesures réelles (A) des niveaux acoustiques de cet outillage sont:

Intensité de bruit 98 dB(A).

Niveau de bruit 109 dB(A).

Incertitude de mesure $K = 3$ dB.

Munissez-vous d'une protection acoustique !

La vibration de l'avant-bras est inférieure à $2,5$ m/s².

Caractéristiques techniques

| Poste de sciage | | GCM 10 S PROFESSIONAL | | | | | |
|---|----------------------|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Numéro de commande 0 601 B20 ... | | ... 503 ... 508 ... 532 ... 542 | ... 514 | ... 534 | ... 537 | ... 541 | ... 550 |
| Puissance nominale absorbée | [W] | 1800 | 1500 | 1650 | 1800 | 1500 | 1800 |
| Tension | [V] | 230 | 220 | 120 | 240 | 110 | 220/230 |
| Fréquence | [Hz] | 50 | 50/60 | 60 | 50 | 50 | 50/60 |
| Vitesse de rotation à vide | [min ⁻¹] | 4600 | 5000 | 4700 | 4700 | 4300 | 4600 |
| Broche | [mm] | 30 | 30 | 16 | 25,4 | 30 | 25,4 |
| Poids (selon la procédure EPTA, 01/2003) | [kg] | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 |
| Ø de la lame de scie | [mm] | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 |
| Classe de protection | | ⊠ / II | ⊠ / II | ⊠ / II | ⊠ / II | ⊠ / II | ⊠ / II |

Dimensions maximales des pièces :cf. la section „Instructions d'utilisation“

Les mises hors et sous tension génèrent de brèves baisses de tension. Si les conditions d'exploitation sur le réseau électrique ne sont pas optimales, cela peut nuire au fonctionnement d'autres appareils.

Lorsque l'impédance du réseau est inférieure à 0,15 Ω, aucun dérangement n'est à craindre.

Eléments de l'appareil

La numérotation des éléments de l'outillage électroportatif se rapporte aux représentations consignées dans les premières pages de la présente notice.

- 1 Sac à poussière
- 2 Erouc moleté de la butée de profondeur
- 3 Jupe de protection (fixe)
- 4 Levier de blocage
- 5 Interrupteur Marche/Arrêt
- 6 Poignée
- 7 Lame de scie
- 8 Jupe de protection à mouvement pendulaire
- 9 Rail de butée
- 10 Graduation (pour la mesure de l'angle de découpe en onglet dans le plan horizontal)
- 11 Plaque d'insertion
- 12 Agrafe de blocage
- 13 Poignée de blocage, permettant de régler l'outillage sur un angle de découpe en onglet quelconque dans le plan horizontal
- 14 Levier de pré réglage de l'angle de découpe en onglet dans le plan horizontal
- 15 Indicateur angulaire (dans le plan horizontal)
- 16 Encoches, pour les valeurs de découpe en onglet les plus standard

- 17 Table de sciage
- 18 Trous de fixation
- 19 Vis à tête six pans (SW 6), de la rallonge de table de sciage
- 20 Trous, pour étrier de rallonge
- 21 Rallonge de la table de sciage
- 22 Serre-joint
- 23 Vis de butée pour l'angle de découpe en onglet 45° (dans le plan vertical)
- 24 Vis de butée pour l'angle de découpe en onglet 0° (dans le plan vertical)
- 25 Guidage à glissière
- 26 Vis d'arrêt du guidage à glissière
- 27 Vis à tête à empreinte cruciforme (pour la fixation de la jupe de protection à mouvement pendulaire)
- 28 Vis à tête à empreinte cruciforme (pour la fixation de la jupe de protection à mouvement pendulaire)
- 29 Adaptateur pour système d'aspiration
- 30 Vis à tête six pans creux (SW 6) du rail de butée
- 31 Alésages pour serre-joint
- 32 Clé pour vis à tête six pans creux (SW 5)
- 33 Bouton de réglage pour l'angle de découpe en onglet 33,9° (dans le plan vertical)

- 34 Poignée de blocage permettant de régler l'outillage sur un angle de découpe en onglet de valeur quelconque (dans le plan vertical)
- 35 Verrou de transport
- 36 Vis d'ajustement de la butée de profondeur
- 37 Clé polygonale et à fourche (polygonale, ouverture : 13; fourche, ouverture : 12)
- 38 Blocage de broche
- 39 Vis à tête six pans pour la fixation de la lame de scie
- 40 Rondelle de blocage
- 41 Bride de serrage
- 42 Broche
- 43 Tubulure d'évacuation des copeaux
- 44 Vis de fixation de l'indicateur angulaire (dans le plan horizontal)
- 45 Indicateur angulaire (dans le plan vertical)
- 46 Vis de fixation de l'indicateur angulaire (dans le plan vertical)
- 47 Contre-écrou de la butée de profondeur (ouverture : 12)
- 48 Butée de profondeur
- 49 Vis de fixation du pare-éclats
- 50 Graduation, pour l'angle de découpe en onglet (dans le plan vertical)

Les accessoires reproduits ou décrits ne sont pas tous compris dans les fournitures.

4 MISE EN SERVICE

Verrou de transport

(cf. figure **A**)

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Le verrou de transport **35** simplifie les opérations de transport de l'outillage.

Verrouillage de l'outillage (position de transport)

Tirez le verrou de transport **35** complètement vers l'extérieur puis tournez-le de 90°. Laissez le verrou de transport se bloquer dans cette position.

Enfoncez le levier de blocage **4** (cf. la figure **M**) et basculez simultanément le bras de l'outillage vers le bas en le saisissant au niveau de la poignée **6** jusqu'à ce que le verrou de transport se bloque dans sa position finale.

Déverrouillage de l'outillage (position de travail)

En le saisissant par sa poignée **6**, repoussez légèrement le bras de l'outillage vers le bas afin de soulager le verrou de transport.

Tirez le verrou de transport **35** complètement vers l'extérieur puis tournez-le de 90°. Laissez le verrou de transport se bloquer dans cette position.

Ramenez lentement le bras de l'outillage vers le haut.

Montage de la poignée de blocage

(cf. figure **B**)

Vissez la poignée de blocage **13** dans l'alésage fileté qui se trouve au-dessus du levier **14**.

Ne bloquez pas la poignée de blocage trop fort.

Changement d'outil

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

N'utilisez que des lames de scie bien affilées et en parfait état. Procédez au remplacement des lames fissurées, voilées ou mal affilées.

N'utilisez que des lames de scie satisfaisant aux caractéristiques indiquées dans cette notice d'utilisation qui ont été contrôlées selon la norme EN 847-1 et qui sont repérées en conséquence.

Utilisez uniquement les lames de scie dont la vitesse de rotation maximale autorisée est égale ou supérieure à la vitesse de rotation à vide de l'outillage.

N'actionnez le blocage de broche que lorsque la lame de scie est parfaitement immobilisée.

Pendant les opérations de sciage, la lame de scie s'échauffe fortement. Ne la saisissez pas avant qu'elle n'ait refroidi.

Afin de prévenir toute blessure avec les dents très affûtées de la lame de scie, enflez des gants de protection avant de procéder au changement de lame.

Dépose de la lame de scie

Mettez l'outillage en position de travail.

Dévissez la vis **27** au moyen d'un tournevis à empreinte cruciforme conventionnelle. Ne dévissez pas complètement la vis. Dévissez la vis **28** au moyen du même tournevis à empreinte cruciforme.

(cf. figure **C1**)

Enfoncez le levier de blocage **4** (cf. figure **M**) et basculez la jupe de protection à mouvement pendulaire **8** au maximum vers l'arrière.

Dévissez la vis à tête six pans **39** avec la clé polygonale **37** (ouverture : 13) fournie avec l'outillage électroportatif. Appuyez dans le même temps sur le blocage de broche **38**, jusqu'à ce qu'il enclenche. (cf. figure **C2**)

Maintenez le blocage de broche **38** enfoncé et dévissez la vis à tête hexagonale **39** dans le sens des aiguilles d'une montre (**filetage à gauche**). Retirez la rondelle de blocage **40** ainsi que la bride de serrage **41**. Retirez la lame de scie (cf. figure **C3**)

Mise en place de la lame de scie

Si nécessaire, nettoyez toutes les pièces avant de les mettre en place.

Mettez en place la lame de scie neuve sur la broche **42**.

(cf. figure **C3**)



Lors de la mise en place, veillez à ce que la direction de découpe des dents de la lame (cf. la flèche sur la lame de scie) corresponde bien à celle qu'indique la flèche présente sur la jupe de protection !

Mettez en place la bride de serrage **41**, la rondelle de blocage **40** puis la vis à tête hexagonale **39**. Enfoncez le blocage de broche **38** jusqu'à ce qu'il se bloque et bloquez la vis à tête hexagonale **39** en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Appliquez un couple de serrage d'environ 20 Nm.

Appuyez sur le levier de blocage **4** puis ramenez la jupe de protection à mouvement pendulaire **8** en position basse.

Revissez et bloquez la vis **28**. Rebloquez la vis **27**.

Installation stationnaire / Installation de fortune



Pour sécuriser la mise en œuvre de cet outillage, installez-le, avant de l'utiliser, sur une surface plane et solide (sur un établi d'atelier, par exemple).

Installation stationnaire

(cf. figure **D1**)

Immobilisez l'outillage électroportatif sur la surface de travail au moyen d'un système de fixation par vis approprié. Les trous de fixation **18** ont été prévus à cet effet.

Installation de fortune

(cf. figure **D2**)

Immobilisez l'outillage électroportatif par ses pieds sur la surface de travail au moyen d'une paire de serre-joints du commerce.

Aspiration de poussières/ de copeaux

Les poussières générées lors des travaux sont susceptibles de nuire à la santé, d'être inflammables ou explosives. Prenez les mesures de protection nécessaires.

Exemple : certaines poussières sont réputées cancérigènes. Mettez en oeuvre un système d'aspiration approprié et portez un masque anti-poussières.

Aspiration interne

(cf. figure **E**)

Mettez en place l'adaptateur pour système d'aspiration **29** sur la tubulure d'évacuation des copeaux **43**.

Comprimez la pince du sac à poussières **1** et enfillez le sac à poussières sur l'adaptateur pour système d'aspiration.

Relâchez la pince du sac à poussières.

Pendant le sciage, le sac à poussière et l'adaptateur du système d'aspiration ne doivent jamais entrer en contact avec les éléments mobiles de l'outillage.

Videz à temps le sac à poussière.

Aspiration externe des poussières

Pour aspirer les copeaux, il est aussi possible de raccorder l'extrémité de la gaine (Ø 32 mm) d'un tuyau d'aspirateur.

L'aspirateur doit être approprié au matériau à travailler. Pour l'aspiration de poussières particulièrement nuisibles à la santé, cancérigènes ou sèches, utiliser des aspirateurs spéciaux.

Agrandissement du rail de butée

(cf. figure **F**)

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Certaines plinthes profilées de grande taille ont besoin d'un rail de butée plus élevé pour être mieux maintenu en position. Quatre alésages (Ø 5 mm) ont été prévus dans le rail de butée **9** pour le montage de plinthes de guidage en bois adaptées.



Ce type de plinthes de guidage ne doit être utilisé que pour les angles d'onglet nuls (0°). Les fonctionnalités de l'outillage électroportatif (spécialement celle de la jupe de protection à mouvement pendulaire) ne doivent pas être remises en cause.

Vissez les plinthes de guidage en bois (hauteur maximale : 80 mm) sur le rail de butée. Les têtes des vis doivent être dans le même plan que la surface d'appui ou bien plus profondes.

Prolongation de la table de sciage

(cf. figure **G**)

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Avec les valeurs d'angle d'onglet max. dans les plans vertical et horizontal, la table de sciage doit être rallongée.

Les pièces suffisamment longues doivent être soutenues ou maintenues au niveau de leur extrémité libre.

Débloquez les deux vis à tête six pans creux **19** au moyen de la clé **32** fournie (ouverture : 6).

Sortez jusqu'à mise en butée la rallonge de table de sciage **21** puis rebloquez les deux vis.

Fixation de la pièce

(cf. figure **H**)

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Pour garantir la meilleure sécurité possible, immobilisez toujours la pièce avant de la découper.

Ne tentez pas de découper les pièces dont les dimensions réduites ne permettent aucune fixation convenable.

Repoussez la pièce contre le rail de butée **9**.

Mettez en place le serre-joint **22** fourni dans l'un des alésages **31** prévus à cet effet. Serrez la pièce en visant la barre filetée du serre-joint.

Réglage des découpes en onglets

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Pour que, après des sessions de travail intensives, cet outillage vous permette encore de réaliser des découpes précises, procédez au contrôle des réglages de base de l'outillage électroportatif. Le cas échéant, réalisez ces réglages (cf. section „Contrôle et réalisation des réglages de base“).

Angle de découpe en onglet standard dans le plan horizontal

(cf. figure **I**)

Afin de permettre le réglage rapide et précis des angles de découpe en onglet les plus fréquemment rencontrés, un certain nombre d'encoche **16** a été ménagé au niveau de la table de sciage:

| | | | | | | |
|---------------|----|-----|-------|-------|-----|-----|
| gauche | 0° | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | – |
| droite | | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | 60° |

Mettez l'outillage en position de travail.

Si la poignée de blocage **13** est bloquée, débloquez-la.

Tirez le levier **14** et tournez la table de sciage **17**, vers la droite ou vers la gauche, jusqu'à obtenir l'angle de découpe en onglet souhaité. Relâchez le levier. Le levier doit se verrouiller distinctement dans l'encoche.

Angle quelconque de découpe en onglet dans le plan horizontal

L'angle de découpe en onglet dans le plan horizontal peut prendre une quelconque valeur à l'intérieur de l'intervalle 45° (vers la gauche), 60° (vers la droite).

Mettez l'outillage en position de travail.

Si la poignée de blocage **13** est bloquée, débloquez-la.

Tirez le levier **14** et enfoncez simultanément l'agrafe de blocage **12** jusqu'à ce que cette dernière vienne s'encliqueter dans l'encoche prévue à cet effet (cf. figure **J**). La table de sciage peut dès lors tourner librement.

Tournez la table de sciage **17** vers la gauche ou la droite jusqu'à ce que l'indicateur angulaire **15** affiche la valeur d'angle d'onglet souhaitée.

Rebloquez la poignée de blocage **13**.

Angle de découpe en onglet standard dans le plan vertical

(cf. figure **K**)

Dans le plan vertical, les valeurs d'angle de découpe en onglet 0° et 45° disposent chacune d'une butée réglée en usine. Une autre valeur angulaire particulière (33,9°) dispose d'une possibilité de blocage propre.

Mettez l'outillage en position de travail.

Débloquez la poignée de blocage **34**.

Basculez le bras de l'outillage en le saisissant par la poignée **6** jusqu'à ce qu'il vienne au contact de la vis de butée **24** (0°) ou **23** (45°).

Rebloquez la poignée de blocage **34**.

Pour obtenir la valeur 33,9°, tirez complètement le bouton de réglage **33** vers l'extérieur puis tournez-le de 90°. Basculez ensuite le bras de l'outillage en le saisissant par la poignée **6**, jusqu'à ce que ce dernier se verrouille de manière audible.

Angle quelconque de découpe en onglet dans le plan vertical

(cf. figure **L**)

L'angle de découpe en onglet dans le plan vertical peut prendre une quelconque valeur à l'intérieur de l'intervalle 0°, 45°.

Débloquez la poignée de blocage **34**.

Basculez le bras de l'outillage en le saisissant par la poignée **6** jusqu'à ce que l'indicateur angulaire **45** affiche la valeur souhaitée.

Maintenez le bras de l'outillage dans cette position et rebloquez la poignée de blocage **34**.

Mise en service

Mise en Marche / Arrêt

Pour mettre **en marche**, tirez l'interrupteur Marche/Arrêt **5** dans la direction de la poignée **6**.

Pour des raisons de sécurité, l'interrupteur Marche/Arrêt ne peut être bloqué en position „Marche“. Il doit être maintenu enfoncé par l'utilisateur.

Pour **scier**, enfoncez en plus le levier de blocage **4**. (cf. figure **M**)

Le bras de l'outillage ne peut être abaissé vers la pièce que lorsque le levier de blocage est enfoncé.

Pour **arrêter** l'outillage, relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt **5**.

Instructions d'utilisation

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Consignes générales concernant le sciage



Avant de procéder à une quelconque découpe, assurez-vous toujours qu'à aucun moment la lame de scie ne pourra venir en contact avec le rail de butée, les serre-joints ou tous autres éléments de l'outillage. Débarrassez-vous des butées auxiliaires éventuelles ou ajustez leur positionnement à la situation rencontrée.

N'exercez jamais une sollicitation telle que l'outillage électroportatif soit contraint à l'arrêt.

Une avance trop élevée abaisse sensiblement la puissance de votre outillage électroportatif tout en écourtant la durée de vie de la lame de scie.

Utilisez uniquement des lames de scie bien affilées et adaptées au matériau travaillé.

Position des mains

Mains, doigts et bras doivent toujours rester éloignés de la lame de scie en rotation. (cf. figure **N**)

Ne croisez pas les bras devant le bras de l'outillage. (cf. figure **O**)

Dimensions maximales des pièces

| Angle de découpe à onglet | | Hauteur x Largeur [mm] |
|---------------------------|---------------|------------------------|
| horizontalement | verticalement | |
| 0° | 0° | 87 x 305 |
| 45° | 0° | 87 x 216 |
| 0° | 45° | 53 x 305 |
| 45° | 45° | 53 x 216 |

Découpe sans mouvement de translation (basculement)

(cf. figure **P**)

Pour les découpes sans mouvement de translation (petites pièces, débloquez la vis de fixation **26**, si celle-ci est bloquée. Déplacez le bras de l'outillage jusqu'en butée en direction du rail de butée **9** puis rebloquez la vis de fixation **26**. Serrez la pièce correctement en fonction de ses dimensions.

Réglez la valeur d'angle d'onglet souhaitée.

Mettez l'outillage électroportatif en marche.

Enfoncez le levier de blocage **4** et abaissez lentement le bras de l'outillage en le saisissant par la poignée **6**.

Sciez la pièce en adoptant une vitesse d'avance régulière.

Arrêtez l'outillage électroportatif et attendez l'immobilisation complète de la lame de scie.

Ramenez lentement le bras de l'outillage vers le haut.

Découpe avec mouvement de translation

Pour les découpes nécessitant la mise en oeuvre du guidage à glissière **25** (pièces suffisamment larges), débloquez la vis d'arrêt du guidage à glissière **26**, si elle est bloquée.

Serrez la pièce correctement en fonction de ses dimensions.

Réglez la valeur d'angle d'onglet souhaitée.

Amenez le bras de l'outillage aussi loin du rail de butée **9** jusqu'à ce que la lame de scie se trouve devant la pièce.

Mettez l'outillage électroportatif en marche.

Enfoncez le levier de blocage **4** et abaissez lentement le bras de l'outillage en le saisissant par la poignée **6**.

Sciez ainsi un bout de la pièce. Repoussez maintenant le bras de l'outillage en direction du rail de butée **9** et découpez complètement la pièce en adoptant une vitesse d'avance régulière.

Arrêtez l'outillage électroportatif et attendez l'immobilisation complète de la lame de scie.

Ramenez lentement le bras de l'outillage vers le haut.

Réglage de la butée de profondeur

(cf. figure **Q**)

La butée de profondeur **48** doit être dérégulée lorsque vous désirez scier une rainure.

Débloquez les deux contre-écrous **47** au moyen d'une clé à fourche du commerce (ouverture : 14 mm). Ne modifiez pas ce faisant la position des contre-écrous.

Débloquez la vis moletée **2**.

Amenez le bras de l'outillage sur la position souhaitée en le saisissant au niveau de la poignée **6**.

Tournez la vis d'ajustement **36** dans le sens des aiguilles d'une montre ou dans le sens inverse en vous aidant d'une clé mâle pour vis à tête six pans (ouverture : 8 mm) jusqu'à ce que l'extrémité de la vis touche la butée de profondeur **48**.

Ramenez lentement le bras de l'outillage en position haute. Commencez d'abord par revisser la vis moletée **2**. Rebloquez ensuite les contre-écrous **47**.

Pièces spéciales

Lors du sciage de pièces cintrées ou circulaires, assurez-vous avec encore plus d'attention qu'elles ne puissent pas glisser. Au niveau de la découpe, aucun espace intermédiaire ne doit se former entre la pièce, le rail de butée et la table de sciage.

Lorsque cela s'avère nécessaire, réalisez au préalable des fixations spécifiques.

Pare-éclats

Après un usage prolongé de l'outillage, il peut arriver que le pare-éclats **11** rouge soit usé.

Procédez au remplacement du pare-éclats.

Mettez l'outillage électroportatif en position de travail.

Réglez l'angle de découpe en onglet dans le plan horizontal sur la valeur 0° .

Dévissez les six vis **49** (vis du commerce) au moyen d'un tournevis à empreinte cruciforme. (cf. figure **R**)

Mettez en place le pare-éclats **11** puis revissez et bloquez convenablement les six vis **49**.

Réglez l'angle de découpe en onglet dans le plan vertical sur la valeur 0° puis sciez une fente dans le pare-éclats.

Réglez ensuite la table de sciage sur l'angle de découpe en onglet dans le plan vertical sur la valeur 45° . Sciez une nouvelle fois dans la fente. Cette procédure permet de disposer d'une fente de pare-éclats n'entrant pas en contact avec les dents de la lame de scie mais qui en soit aussi proche que possible.

Découpe de plinthes profilées (plinthes de plancher ou de plafond)

Les plinthes profilées peuvent être travaillées de deux manières différentes :

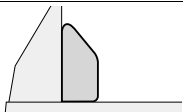
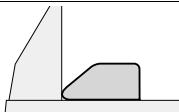
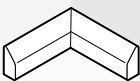
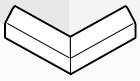
- disposées à plat contre le rail de butée,
- disposées à plat sur la table de sciage.

Par ailleurs, en fonction de la largeur des plinthes, vous avez aussi la possibilité de procéder à la découpe avec ou sans mouvement de translation.

Testez toujours le réglage d'angle de découpe en onglet sur une pièce rebutée.

Plinthes de plancher

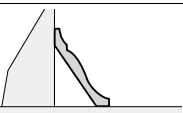
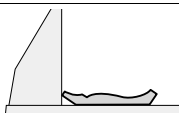

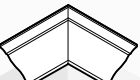
Le tableau suivant définit un certain nombre de recommandations portant sur les découpes de plinthes de plancher.

| Réglages | | disposée contre le rail de butée  | disposée à plat sur la table de sciage  | | |
|--|--|--|---|---------------------------------------|---------------------------------------|
| angle de découpe en onglet dans le plan vertical | | 0° | | 45° | |
| plinthe de plancher | | côté gauche | côté droit | côté gauche | côté droit |
| angle interne  | angle de découpe en onglet dans le plan vertical | 45° à gauche | 45° à droite | 0° | 0° |
| | positionnement de la pièce | arête inférieure contre la table de sciage | arête inférieure contre la table de sciage | arête supérieure sur le rail de butée | arête inférieure sur le rail de butée |
| | la pièce terminée se trouve ... | ... à gauche de la découpe | ... à droite de la découpe | ... à gauche de la découpe | ... à gauche de la découpe |
| angle externe  | angle de découpe en onglet dans le plan vertical | 45° à droite | 45° à gauche | 0° | 0° |
| | positionnement de la pièce | arête inférieure contre la table de sciage | arête inférieure contre la table de sciage | arête inférieure sur le rail de butée | arête supérieure sur le rail de butée |
| | la pièce terminée se trouve ... | ... à droite de la découpe | ... à gauche de la découpe | ... à droite de la découpe | ... à droite de la découpe |

Plinthes de plafond (à la norme américaine)

Si vous désirez découper des plinthes de plafond à plat sur la table de sciage, vous devez régler les angles de découpe en onglet 31,6° (horizontalement) et 33,9° (verticalement). (cf. figure **1**)

Le tableau suivant définit un certain nombre de recommandations portant sur les découpes de plinthes de plafond.

| Réglages | | disposée contre le rail de butée  | disposée à plat sur la table de sciage  | | |
|--|--|---|--|---------------------------------------|---------------------------------------|
| angle de découpe en onglet dans le plan vertical | | 0° | | 33,9° | |
| plinthe de plafond | | côté gauche | côté droit | côté gauche | côté droit |
| angle interne  | angle de découpe en onglet dans le plan vertical | 45° à droite | 45° à gauche | 31,6° à droite | 31,6° à gauche |
| | positionnement de la pièce | arête inférieure sur le rail de butée | arête inférieure sur le rail de butée | arête supérieure sur le rail de butée | arête inférieure sur le rail de butée |
| | la pièce terminée se trouve ... | ... à droite de la découpe | ... à gauche de la découpe | ... à gauche de la découpe | ... à gauche de la découpe |
| angle externe  | angle de découpe en onglet dans le plan vertical | 45° à gauche | 45° à droite | 31,6° à gauche | 31,6° à droite |
| | positionnement de la pièce | arête inférieure sur le rail de butée | arête inférieure sur le rail de butée | arête inférieure sur le rail de butée | arête supérieure sur le rail de butée |
| | la pièce terminée se trouve ... | ... à droite de la découpe | ... à gauche de la découpe | ... à droite de la découpe | ... à droite de la découpe |

Contrôle et réalisation des réglages de base

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Pour que, après des sessions de travail intensives, cet outillage vous permettent encore de réaliser des découpes précises, vous devez procéder au contrôle des réglages de base de l'outillage électroportatif et, le cas échéant, réaliser ces réglages.

Indicateur angulaire (horizontal)

(cf. figure **S**)

Mettez l'outillage en position de travail.

Tournez la table de sciage **17** jusqu'à l'encoche **16** correspondant à l'angle 0°. Le levier **14** doit clairement se verrouiller dans l'encoche.

Contrôle :

L'indicateur angulaire **15** doit être en ligne avec la marque 0° de la graduation **10**.

Réglage :

Débloquez la vis **44** avec un tournevis à empreinte cruciforme conventionnelle et ajustez l'indicateur angulaire par rapport à la marque 0°.

Angle de découpe en onglet 0° (dans le plan vertical)

Mettez l'outillage électroportatif dans la position de transport.

Tournez la table de sciage **17** jusqu'à l'encoche **16** du 0°.

Contrôle : (cf. figure **U1**)

Régalez un rapporteur sur la position 90° et posez-le sur la table de sciage **17**. Le bras du rapporteur doit être en contact avec la lame de scie sur toute sa longueur.

Réglage : (cf. figure **U2**)

Débloquez la poignée de blocage **34**. Débloquez le contre-écrou de la vis de butée **24** au moyen de la clé à fourche **37** (ouverture : 12 mm) fournie. Vissez ou dévissez la vis de butée de telle manière que le bras du rapporteur reste en contact avec la lame de scie sur toute sa longueur.

Rebloquez la poignée de blocage **34**. Ceci fait, rebloquez également le contre-écrou de la vis de butée **24**.

Après le réglage, si l'indicateur angulaire **45** n'est pas en correspondance avec la marque 0° de la graduation **50**, dévissez la vis **46** au moyen d'un tournevis à empreinte cruciforme conventionnel et ajustez la position de l'indicateur angulaire sur celle de la marque 0° de la graduation.

Angle de découpe en onglet 45° (dans le plan vertical)

Mettez l'outillage en position de travail.

Tournez la table de sciage **17** jusqu'à la rainure **16** correspondant à 0°. Débloquez la poignée de blocage **34**. Basculez le bras de l'outillage en le saisissant par la poignée **6** jusqu'à ce que le bras de l'outillage soit en contact avec la vis de butée **23**.

Contrôle : (cf. figure **V1**)

Régalez un rapporteur sur la position 45° et posez-le sur la table de sciage **17**. Le bras du rapporteur doit être en contact avec la lame de scie sur toute sa longueur.

Réglage : (cf. figure **V2**)

Débloquez le contre-écrou de la vis de butée **23** au moyen de la clé à fourche **37** (ouverture : 12 mm) fournie. Vissez ou dévissez la vis de butée de telle manière que le bras du rapporteur soit en contact avec la lame de scie sur toute sa longueur.

Rebloquez la poignée de blocage **34**. Ceci fait, rebloquez également le contre-écrou de la vis de butée **23**.

Après le réglage, si l'indicateur angulaire **45** n'est pas en correspondance avec la marque 45° de la graduation **50**, contrôlez d'abord une nouvelle fois le réglage du zéro (0°) puis celui de l'indicateur angulaire. Ceci fait, répétez le réglage de l'angle de découpe en onglet à 45°.

Rail de butée

Mettez l'outillage électroportatif dans la position de transport.

Tournez la table de sciage **17** jusqu'à l'encoche **16** du 0°.

Contrôle : (cf. figure **W1**)

Régalez un rapporteur sur la position 90° et posez-le sur la table de sciage **17**. Le bras du rapporteur doit être en contact avec le rail de butée **9** sur toute sa longueur.

Réglage : (cf. figure **W2**)

Débloquez les trois vis à tête six pans creux **30** au moyen de la clé **32** fournie (SW 6). Ajustez en rotation le rail de butée **9** jusqu'à ce que le bras du rapporteur soit en contact avec lui sur toute sa longueur. Rebloquez les vis à tête six pans creux.

5 MAINTENANCE ET SERVICE-APRES-VENTE

Maintenance

Avant de procéder à une intervention sur l'outillage, extrayez toujours la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Maintenez propre l'outillage ainsi que ses ouïes de refroidissement afin de toujours travailler dans les meilleures conditions.

La jupe de protection **8** doit toujours être libre de ses mouvements et se refermer de manière autonome. Maintenez toujours propre la jupe de protection.

Débarrassez-vous de la poussière et des copeaux avec un jet d'air comprimé ou/et avec un pinceau.

Si, malgré tous les soins apportés à la fabrication et au contrôle de l'appareil, celui-ci devait avoir un défaut, la réparation ne doit être confiée qu'à un centre de services pour outillage Bosch agréé.

Pour obtenir des informations complémentaires ou lors de la commande de pièces de rechange, précisez toujours le numéro de commande à 10 positions qui figure sur la plaquette signalétique de l'outillage.

Elimination

Les outillages, comme d'ailleurs leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Nos pièces plastiques ont ainsi été marquées en vue d'un recyclage sélectif des différents matériaux.

Lorsque l'outillage n'est plus utilisable, confiez-le à un revendeur ou envoyez-le directement (avec un affranchissement suffisant) à l'adresse suivante :

Recyclingzentrum Elektrowerkzeuge
Osteroder Landstr. 3
D-37589 Kalefeld



Les outillages sont démontés. Les matières plastiques, en particulier les carterisations essentiellement réalisées en polyamide, sont identifiées (code d'identification des matières plastiques mis en place depuis 1992) et recyclées.

Les pièces en acier, en aluminium et les pièces de fonderie sont refondues puis réutilisées. Les pièces en cuivre sont déchetées à froid puis réutilisées sous forme de granulat de cuivre dans l'industrie du cuivre.

Accessoires

| | |
|--|---------------|
| Lame de scie 254 x 30 mm, | |
| 60 dents | 2 608 640 436 |
| Serre-joint | 2 608 040 205 |
| Plaque d'insertion | 2 607 960 019 |
| Sac à poussière | 2 605 411 204 |
| Etrier de rallonge (356 mm) | 2 607 001 911 |
| Adaptateur angulaire pour sac à poussière | 2 600 499 071 |

Service

Vous trouverez les vues éclatées et les informations se rapportant aux pièces de rechange sous:
www.bosch-pt.com

France

Robert Bosch France S.A.S.
Service Après-vente/Outillage
126, rue de Stalingrad
93700 Drancy

- ① Centre d'appels SAV : 0143 11 9006
- N° vert Conseiller Bosch : 0800 05 50 51

Belgique

- ① +32 (0)2/525 51 43
- Fax +32 (0)2/525 54 20
- E-Mail : Outillage.Gereedschappen@be.bosch.com

Suisse

- ① Service +41 (0)1/847 16 16
- Fax +41 (0)1/847 16 57
- ① Service conseil client : 0 800 55 11 55

Sous réserve de modifications

1 INSTRUCCIONES GENERALES DE SEGURIDAD

PARA HERRAMIENTAS ELÉCTRICAS

ADVERTENCIA

Lea íntegramente y atégase a estas instrucciones. En caso de no respetar las instrucciones de seguridad siguientes, ello puede dar lugar a una descarga eléctrica, incendio o lesión seria.

¡Conserve estas instrucciones advertencia en un lugar seguro!

Puesto de trabajo

Mantenga limpio y bien iluminado su puesto de trabajo. El desorden y una iluminación deficiente en las áreas de trabajo pueden provocar accidentes.

No utilice el aparato en un entorno con peligro de explosión, p. ej. en el que se encuentren combustibles líquidos, gases o material en polvo. Las herramientas eléctricas pueden producir chispas susceptibles de inflamar materiales en polvo o vapores.

Mantenga alejados a los niños y otras personas de su puesto de trabajo al emplear el aparato. En caso de que otras personas le distraigan puede llegar a perder el control sobre el aparato.

Nunca deje funcionar la herramienta eléctrica sin estar presente, desconéctela en ese caso. Espere a que el útil se haya detenido por completo antes de dejar sola una herramienta eléctrica.

Seguridad eléctrica

Antes de conectar la herramienta eléctrica, cerciorarse de que la tensión de la fuente de energía coincide con las indicaciones de la placa de características del aparato y que la variación de ésta no supere el 10 %. Si la tensión de la fuente de energía no coincidiese con la tensión que requiere la herramienta eléctrica, ello puede producir serios accidentes y deteriorar la herramienta eléctrica.

Evite que su cuerpo toque partes conectadas a tierra como tuberías, radiadores, cocinas y refrigeradores. Existe un riesgo mayor a quedar expuesto a una sacudida eléctrica si su cuerpo tiene contacto con tierra.

No exponga las herramientas eléctricas a la lluvia y evite que penetren líquidos en su interior. Existe un riesgo mayor a quedar expuesto a una sacudida eléctrica si penetran ciertos líquidos en una herramienta eléctrica.

No utilice el cable de red para transportar o colgar el aparato, ni tire de él para sacar el enchufe de la toma de corriente. Mantenga el cable de red alejado del calor, aceite, esquinas cortantes o piezas móviles. Los cables de red dañados pueden provocar una sacudida eléctrica.

Seguridad personal

Esté atento a lo que hace y emplee la herramienta eléctrica con prudencia. No utilice la herramienta eléctrica si estuviese cansado, ni tampoco después de haber consumido alcohol, drogas o medicamentos. El no estar atento durante el uso de una herramienta eléctrica puede provocar serias lesiones.

Utilice una vestimenta de trabajo adecuada. No se ponga ropa holgada ni joyas. Emplee una redicilla si lleva el pelo largo. Mantenga el pelo, la ropa y los guantes alejados de las piezas móviles. La ropa holgada, las joyas, o el pelo largo, pueden ser agarrados por las piezas en movimiento.

Evite una puesta en marcha fortuita del aparato. Cerciorarse de que el aparato esté desconectado antes conectarlo a la toma de corriente. Si transporta el aparato sujetándolo por el interruptor de conexión/desconexión, o si introduce el enchufe en la toma de corriente con el aparato conectado, ello puede dar lugar a un accidente.

Retire las herramientas de ajuste o llaves fijas antes de conectar la herramienta eléctrica. Una herramienta o llave colocada en una pieza rotante puede producir lesiones al ponerse a funcionar.

Sea precavido. Trabaje sobre una base firme y mantenga el equilibrio en todo momento. Ello le permitirá controlar mejor la herramienta eléctrica en caso de presentarse una situación inesperada.

Utilice un equipo de protección, y en todo caso unas gafas de protección. Se recomienda colocarse una mascarilla antipolvo, zapatos con suela antideslizante, un casco o protectores auditivos.

Trato y uso cuidadoso de herramientas eléctricas

Utilice un dispositivo de sujeción o un tornillo de banco para fijar la pieza de trabajo. La sujeción de la pieza de trabajo con la mano o presionándola contra el cuerpo no le permite manejar el aparato de forma segura.

No sobrecargue el aparato. Use la herramienta prevista para el trabajo a realizar. Con la herramienta adecuada podrá trabajar mejor y más seguro dentro del margen de potencia indicado.

No utilice herramientas con un interruptor defectuoso. Las herramientas que no se puedan conectar o desconectar son peligrosas y deben hacerse reparar.

Saque el enchufe de la red antes de realizar un ajuste en el aparato, cambiar de accesorio o al guardar el aparato. Esta medida preventiva reduce el riesgo a conectar accidentalmente el aparato.

Guarde las herramientas fuera del alcance de los niños y de las personas que no estén familiarizadas con su uso. Las herramientas utilizadas por personas inexpertas son peligrosas.

Cuide sus aparatos con esmero. Mantenga los útiles bien afilados y limpios. Las herramientas cuidadas convenientemente y empleadas con útiles afilados dejan guiarse y controlarse mejor.

Controle si funcionan correctamente, sin atascarse, las partes móviles del aparato y si existen partes rotas o deterioradas que pudieran afectar al funcionamiento de la herramienta. Haga reparar las piezas defectuosas del aparato por un servicio técnico oficial antes de volver a utilizar la herramienta eléctrica. Muchos de los accidentes se deben a aparatos con un mantenimiento deficiente.

La herramienta eléctrica no deberá modificarse ni deberá utilizarse para fines diferentes de los mencionados en el apartado „Utilización reglamentaria“. Toda modificación, además de ser antirreglamentaria, puede causar graves daños.

Solamente utilice los accesorios que recomienda el fabricante del aparato. El uso de accesorios concebidos para otros aparatos puede resultar peligroso.

Servicio

Únicamente haga reparar su herramienta eléctrica por un profesional. La reparación o mantenimiento realizados por personal no cualificado puede resultar peligroso.

Para la reparación o mantenimiento del aparato emplee exclusivamente piezas de repuesto originales. Siga las instrucciones indicadas en el apartado „Mantenimiento“ de las presentes instrucciones. El uso de accesorios diferentes de los previstos o el incumplimiento de las instrucciones mencionadas en el apartado „Mantenimiento“ puede suponer una sacudida eléctrica o provocar una lesión.

2 INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD PARA APARATOS ESPECÍFICOS PARA INGLETADORAS TELESCÓPICAS

Su puesto de trabajo, o el área en que éste trabajano, deberán estar suficientemente iluminados.

Es caso de dañar o cortar el cable de red durante el trabajo, no toque el cable, y extraiga inmediatamente el enchufe de la red. Jamás emplee el aparato con un cable dañado.

Colóquese unas gafas de protección y protectores auditivos.

El polvo producido al trabajar puede ser nocivo para la salud, combustible, o explosivo. Ello requiere tomar unas medidas de protección adecuadas.

Por ejemplo: ciertos materiales en polvo son cancerígenos. Emplear unos equipos de aspiración de polvo interna, y colocarse una mascarilla antipolvo.

Los aparatos utilizados en la intemperie deberán conectarse a través de un fusible diferencial ajustado a una corriente de disparo máxima de 30 mA. Solamente utilice cables de prolongación homologados para su uso en exteriores.

Siempre mantenga el cable de red detrás del aparato.

Antes de su uso montar la herramienta eléctrica sobre una superficie plana y estable.

Nunca se coloque encima de la herramienta eléctrica. Ello puede dar lugar a graves lesiones en caso de volcarse la herramienta eléctrica, o al tocar accidentalmente la hoja de sierra.

Solamente serrar los materiales que el fabricante de la herramienta eléctrica indica.

Antes de trabajar con el aparato cerciorarse de que la caperuza protectora pendular funcione reglamentariamente. Ésta debe moverse libremente y cerrarse de forma automática. No es permisible bloquearla para mantenerla abierta.

Únicamente utilice la herramienta eléctrica después de haber despejado de la superficie de trabajo las herramientas de ajuste, virutas, etc. Las piezas pequeñas de madera u otros objetos pueden ser proyectados a alta velocidad contra el usuario al ser atrapados por la hoja de sierra en funcionamiento.

Siempre sujete firmemente con un dispositivo la pieza de trabajo. En las piezas de trabajo largas deberá soportarse convenientemente su extremo libre. No aserrar piezas que sean tan pequeñas que no dejen sujetarse convenientemente.

Jamás permita que otra persona sujete o soporte la pieza al trabajar. Siempre utilice una prolongación de la mesa de aserrar o un dispositivo para sujeción de la pieza adecuados.

No trabajar materiales que contengan amianto.

Solamente sujete la herramienta eléctrica por las empuñaduras aisladas si existe el riesgo de que el útil, pueda dañar un cable oculto, o el propio cable de red del aparato. El contacto con un conductor eléctrico puede someter bajo tensión las partes metálicas del aparato y provocar una descarga eléctrica.

Esperar a que la hoja de sierra haya alcanzado las revoluciones máximas antes de comenzar a aserrar la pieza.

Mantenga alejadas las manos, dedos y brazos de la hoja de sierra en funcionamiento.

No coloque los dedos detrás de la regleta tope en las proximidades de la hoja de sierra para sujetar la pieza de trabajo, retirar virutas, o por otros motivos, ya que su mano quedaría demasiado cerca de la hoja de sierra en funcionamiento.

Siempre aserrar una pieza solamente. Las piezas de trabajo superpuestas o colocadas una al lado de otra no dejan sujetarse correctamente, pueden bloquear la hoja de sierra, o pueden desplazarse al aserrar.

La línea de corte debe estar libre de obstáculos por la cara superior e inferior de la pieza. No aserrar materiales con clavos, tornillos, etc.

En caso de que la hoja de sierra se atasque, desconecte inmediatamente la herramienta eléctrica y saque el enchufe de la red. Solamente entonces trate de liberar la pieza de trabajo.

No aplicar con brusquedad la hoja de sierra contra la pieza de trabajo, ni ejercer una presión de aplicación excesiva al trabajar con la herramienta eléctrica. Ante todo evite que la hoja de sierra se atasque al trabajar esquinas, bordes, etc.

Tenga cuidado de no sobrecargar el motor, especialmente al trabajar piezas grandes. Solamente aserrar ejerciendo una presión leve sobre la empuñadura.

Al serrar juntas, preste atención a que la hoja de sierra no se enganche en la pieza de trabajo.

En aparatos dotados con un freno de la hoja de sierra: al frenarse la hoja de sierra al desconectar la herramienta eléctrica se presenta una fuerza que tiende a inclinar hacia abajo la herramienta. Tenga en cuenta esta fuerza de reacción al desconectar la herramienta eléctrica si ésta se encuentra en la posición superior.

¡Precaución! La hoja de sierra sigue girando cierto tiempo por inercia después de desconectar la herramienta eléctrica

Proteja la hoja de sierra contra golpes y choques. No ejerza una presión lateral contra la hoja de sierra.

Únicamente emplee hojas de sierra afiladas y en perfecto estado. Sustituir inmediatamente aquellas hojas de sierra que estén fisuradas, deformadas o sin filo.

Utilice hojas de sierra adecuadas al tipo de material a procesar.

Únicamente emplee las hojas de sierra que el fabricante de la herramienta eléctrica recomienda.

Atenerse a las instrucciones de montaje y uso del fabricante de la hoja de sierra.

Solamente accionar el bloqueador del husillo con la hoja de sierra detenida.

La hoja de sierra puede llegar a ponerse muy caliente al trabajar. Por ello, dejarla enfriar antes de tocarla.

Tenga en cuenta las dimensiones de la hoja de sierra. El orificio debe ajustar sin holgura en el husillo portátiles. No emplee piezas de reducción ni adaptadores.

Considere la velocidad de máxima permisible de la hoja de sierra.










No es admisible utilizar hojas de sierra de acero de corte rápido altamente aleado (acero HSS).


Jamás utilizar la herramienta eléctrica sin la placa de inserción. Sustituir una placa de inserción defectuosa.

Bosch solamente puede garantizar un funcionamiento correcto del aparato, si éste se utiliza exclusivamente con los accesorios originales previstos.




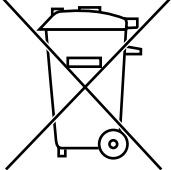
SIMBOLOGÍA

Nota importante: algunos de los símbolos siguientes pueden ser importantes en la aplicación de su aparato. Por ello, intente retener en su memoria los símbolos y su significado. La interpretación correcta de los símbolos facilita, y hace más seguro, el manejo del aparato.

| Símbolo | Denominación | Significado |
|--|---|---|
| V | Voltios | Tensión eléctrica |
| A | Amperios | Intensidad |
| Ah | Amperios-hora | Capacidad, cantidad de energía acumulada |
| Hz | Hercios | Frecuencia |
| W | Vatios | Potencia |
| Nm | Newton-metro | Unidad de energía, par de giro |
| kg | Kilogramo | Masa, peso |
| mm | Milímetro | Longitud |
| min/s | Minutos/segundos | Tiempo, intervalo |
| °C/°F | Grados centígrados/Fahrenheit | Temperatura |
| dB | Decibelios | Unidad del nivel de sonido relativo |
| ∅ | Diámetro | P.ej. tamaño de brocas, discos de amolar, etc. |
| min ⁻¹ /n ₀ | Revoluciones | Revoluciones en vacío |
| .../min | Vueltas o movimientos por minuto | Vueltas, impactos, órbitas, etc., por minuto |
| 0 | Posición de desconexión | Velocidad cero, par de giro cero |
| SW | Entrecaras (en mm) | Separación entre dos o más caras paralelas que llevan algunos elementos de sujeción, previstas para aplicar a ellas una herramienta, ya sea directamente (p. ej. en tuercas o cabezas de tornillo hexagonales), exteriormente (p. ej. con una llave anular), o interiormente (p. ej. un tornillo con hexágono interior) |
|  | Giro a izquierdas/derechas | Sentido de giro |
|  | Hexágono interior/cuadradillo externo | Tipo de porta útiles |
|  | Flecha | Efectuar la acción en sentido de la flecha |
|  | Corriente alterna | Tipo de intensidad y tensión |
|  | Corriente continua | Tipo de intensidad y tensión |
|  | Corriente alterna o continua | Tipo y característica de intensidad y tensión |
|  | Clase de protección II | Los aparatos de la clase de protección II están completamente aislados. |
|  | Clase de protección I según DIN: Tierra de protección (conductor de protección) | Los aparatos pertenecientes a la clase de protección I deben conectarse a tierra. |
|  | Símbolo de advertencia | Informa al usuario sobre el manejo correcto del aparato o le advierte sobre un posible peligro. |

| Símbolo | Denominación | Significado |
|---|---------------------|--|
|  | Señal de obligación | Indicaciones para el manejo correcto, p. ej. leer las instrucciones de manejo. |

Simbología específica del aparato

| Símbolo | Significado | |
|--|---------------------|--|
|  | Señal de obligación | ¡Área de peligro! Mantenga alejados de este área las manos, dedos o brazos. |
|  | Señal de obligación | Colóquese un protector de oídos. |
|  | Señal informativa | Transportar la herramienta eléctrica sujetándola por las partes indicadas. |
|  | Señal informativa | El aparato, los accesorios y el embalaje deberían someterse a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente. Para poder efectuar un reciclaje selectivo se han identificado las piezas de plástico. Identificación de aparatos eléctricos y electrónicos según artículo 11(2) de la directriz 2002/96/EC (WEEE) |

3 DESCRIPCIÓN DE FUNCIONAMIENTO



Observe las ilustraciones correspondientes de la herramienta eléctrica en las primeras páginas, al leer estas instrucciones de manejo.

Utilización reglamentaria

La herramienta eléctrica ha sido proyectada para trabajar sobre una base estable y realizar cortes longitudinales y transversales rectos en madera, siendo posible ajustar ángulos de inglete horizontales entre -45° y $+60^\circ$, así como ángulos de inglete verticales entre 0° y $+45^\circ$.

Información sobre ruido y vibraciones

Determinación de los valores de medición según norma EN 61 029.

El nivel de ruido típico del aparato, determinado con un filtro A, corresponde a:

Nivel de presión de sonido 98 dB(A).

Nivel de potencia acústica 109 dB(A).

Inseguridad en la medición K = 3 dB.

¡Usar protectores auditivos!

El nivel de vibraciones típico en la mano/brazo es menor de $2,5 \text{ m/s}^2$.

Características técnicas

| Inglotadora Telescópica | | GCM 10 S PROFESSIONAL | | | | | |
|--|---------------------|--------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Nº de referencia 0 601 B20 ... | | ... 503 | ... 514 | ... 534 | ... 537 | ... 541 | ... 550 |
| | | ... 508 | | | | | |
| | | ... 532 | | | | | |
| | | ... 542 | | | | | |
| Potencia absorbida nominal | [W] | 1800 | 1500 | 1650 | 1800 | 1500 | 1800 |
| Tensión | [V] | 230 | 220 | 120 | 240 | 110 | 220/230 |
| Frecuencia | [Hz] | 50 | 50/60 | 60 | 50 | 50 | 50/60 |
| Revoluciones en vacío | $[\text{min}^{-1}]$ | 4600 | 5000 | 4700 | 4700 | 4300 | 4600 |
| Husillo porta útiles | [mm] | 30 | 30 | 16 | 25,4 | 30 | 25,4 |
| Peso (según EPTA-Procedure 01/2003) | [kg] | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 |
| Ø de la hoja de sierra | [mm] | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 |
| Clase de protección | | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II |

Las dimensiones máximas de la pieza se indican en el capítulo „Indicaciones de trabajo“

Los picos de intensidad durante la conmutación producen un descenso transitorio de la tensión. Bajo unas condiciones de la red desfavorables, esto puede llegar a afectar a otros aparatos.

En redes de una impedancia inferior a $0,15 \Omega$ es muy improbable que se produzcan perturbaciones.

Elementos del aparato

La numeración de los elementos del aparato corresponde a la que se indica en las ilustraciones de la herramienta eléctrica en las primeras páginas de estas instrucciones de manejo.

- 1 Saco colector de polvo
- 2 Tuerca moleteada del tope de profundidad
- 3 Caperuza protectora
- 4 Palanca de bloqueo
- 5 Interruptor de conexión/desconexión
- 6 Empuñadura
- 7 Hoja de sierra
- 8 Caperuza protectora pendular
- 9 Regleta tope
- 10 Escala para ángulo de inglete (horizontal)
- 11 Placa de inserción
- 12 Clip de enclavamiento
- 13 Botón de enclavamiento para ángulos de inglete discretos (horizontal)
- 14 Palanca para ajuste de ángulos de inglete estándar (horizontal)
- 15 Indicador de ángulos (horizontal)
- 16 Muecas para ángulos de inglete estándar
- 17 Mesa de aserrar
- 18 Taladros de sujeción
- 19 Tornillos con hexágono interior (entreteclas 6) para prolongación de mesa
- 20 Taladros para estribo de prolongación
- 21 Prolongación de mesa
- 22 Prensa tornillo de apriete
- 23 Tornillo tope para ángulo de inglete de 45° (vertical)
- 24 Tornillo tope para ángulo de inglete de 0° (vertical)
- 25 Carro guía
- 26 Tornillo de fijación para carro guía
- 27 Tornillo cabeza de estrella (sujeción de caperuza protectora pendular)
- 28 Tornillo cabeza de estrella (sujeción de caperuza protectora pendular)
- 29 Adaptador para aspiración de polvo
- 30 Tornillos con hexágono interior (entreteclas 6) de regleta tope
- 31 Taladros para prensa tornillo de apriete
- 32 Llave macho hexagonal (entreteclas 5)
- 33 Botón de ajuste para ángulo de inglete de 33,9° (vertical)
- 34 Palanca de enclavamiento para ángulos de inglete discretos (vertical)
- 35 Seguro para transporte
- 36 Tornillo de ajuste del tope de profundidad
- 37 Llave de anillo / llave fija (anillo: entreteclas 13; fija: entreteclas 12)
- 38 Bloqueador del husillo
- 39 Tornillo de cabeza hexagonal para sujeción de la hoja de sierra
- 40 Arandela
- 41 Brida de apriete
- 42 Husillo portaútiles
- 43 Expulsor de virutas
- 44 Tornillo de indicador de ángulos (horizontal)
- 45 Indicador de ángulos (vertical)
- 46 Tornillo de indicador de ángulos (vertical)
- 47 Contratuercas para tope de profundidad (entreteclas 12)
- 48 Tope de profundidad
- 49 Tornillos de la protección para cortes limpios
- 50 Escala para ángulos de inglete (vertical)

Los accesorios ilustrados o descritos pueden no corresponder al material suministrado de serie con el aparato.

4 OPERACIÓN

Seguro para transporte

(ver figura **A**)

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

El seguro de transporte **35** le permite transportar más cómodamente el aparato a los diferentes puntos de aplicación.

Enclavamiento del aparato (posición de transporte)

Saque completamente el seguro para transporte **35** y gírelo 90°. Enclave el seguro para transporte en esa posición.

Presione la palanca de bloqueo **4** (ver también la figura **M**) y, simultáneamente, abata hacia abajo la sierra sujetándola por la empuñadura **6**, hasta que el seguro para transporte enclave en la posición final.

Desenclavamiento del aparato (posición de trabajo)

Presione ligeramente hacia abajo la empuñadura **6** de la sierra para descargar el seguro para transporte.

Saque completamente el seguro para transporte **35** y gírelo 90°. Enclave el seguro para transporte en esa posición.

Guíe la sierra lentamente hacia arriba.

Montaje del botón de enclavamiento

(ver figura **B**)

Enrosque el botón de enclavamiento **13** en el taladro correspondiente situado encima de la palanca **14**.

No apriete excesivamente el botón de enclavamiento.

Cambio de útil

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Únicamente emplee hojas de sierra afiladas y en perfecto estado. Sustituir inmediatamente aquellas hojas de sierra que estén fisuradas, deformadas o sin filo.

Solamente utilice hojas de sierra que cumplan con los datos característicos detallados en estas instrucciones de manejo y que estén marcadas y controladas según EN 847-1.

Solamente use hojas de sierra cuyas revoluciones admisibles sean como mínimo igual de elevadas como las revoluciones en vacío de la herramienta eléctrica.

Solamente accionar el bloqueador del husillo con la hoja de sierra detenida.

La hoja de sierra puede llegar a ponerse muy caliente al trabajar. Por ello, dejarla enfriar antes de tocarla.

Ponerse unos guantes de protección al cambiar la hoja de sierra para no lesionarse con sus filos.

Desmontaje de la hoja de sierra

Coloque el aparato en la posición de trabajo.

Afloje, sin sacarlo del todo, el tornillo **27** con un destornillador de estrella común en el comercio. Afloje el tornillo **28** con el mismo destornillador de estrella. (ver figura **C1**)

Presione la palanca de bloqueo **4** (ver también la figura **M**) y abata hacia atrás hasta el tope la caperuza protectora pendular **8**.

Gire el tornillo de cabeza hexagonal **39** con la llave anular **37** (entrecaras 13) que se adjunta, y presione simultáneamente el bloqueador del husillo **38** hasta enclavarlo. (ver figura **C2**)

Mantenga presionado el bloqueador del husillo **38** y gire el tornillo de cabeza hexagonal **39** en el sentido de las agujas del reloj (**rosca a izquierdas!**). Retire la arandela **40** y la brida de apriete **41**. Desmonte la hoja de sierra. (ver figura **C3**)

Montaje de la hoja de sierra

Si fuese preciso, limpie previamente todas las partes a montar.

Inserte la hoja de sierra nueva en el husillo portaútiles **42**.

(ver figura **C3**)



Montarla considerando que el sentido de corte de los dientes (dirección de la flecha en la hoja de sierra) debe coincidir con la flecha marcada en la caperuza protectora pendular.

Inserte la brida de apriete **41**, la arandela **40**, y el tornillo de cabeza hexagonal **39**. Presione el bloqueador del husillo **38** hasta enclavarlo, y apriete el tornillo de cabeza hexagonal **39** en sentido contrario a las agujas del reloj con par de apriete aprox. de 20 Nm.

Presione la palanca de bloqueo **4** y baje la caperuza protectora pendular **8**.

Enrosque y apriete el tornillo **28**. Apriete el tornillo **27**.

Montaje estacionario o transitorio



Para garantizar un manejo seguro deberá trabajarse con la herramienta eléctrica colocándola sobre una base de trabajo plana y estable (p. ej. un banco de trabajo).

Montaje estacionario

(ver figura **D1**)

Sujete la herramienta eléctrica a la base de trabajo con unos tornillos de sujeción adecuados en los taladros **18**.

Montaje transitorio

(ver figura **D2**)

Sujete los pies de la herramienta eléctrica a la base de trabajo con unas prensas tornillo de apriete usuales en el comercio.

Aspiración de polvo y virutas

El polvo producido al trabajar puede ser nocivo para la salud, combustible, o explosivo. Ello requiere tomar unas medidas de protección adecuadas.

Por ejemplo: ciertos materiales en polvo son cancerígenos. Emplear unos equipos de aspiración de polvo interna, y colocarse una mascarilla antipolvo.

Aspiración propia

(ver figura **E**)

Inserte el adaptador para aspiración de polvo **29** sobre el expulsor de virutas **43**.

Comprima el clip del saco colector de polvo **1** e introduzca el saco colector de polvo sobre el adaptador para aspiración de polvo.

Suelte el clip del saco colector de polvo.

Cuidar que al aserrar, el saco colector de polvo y su adaptador no alcancen a tocar nunca las partes móviles del aparato.

Vacíe el saco colector de polvo con suficiente antelación.

Aspiración externa

La aspiración puede realizarse también conectando la manguera (\varnothing 32 mm) de un aspirador al adaptador para aspiración de polvo.

El aspirador debe ser el adecuado al material a trabajar.

En caso de extraer polvo seco nocivo para la salud o incluso cancerígeno, debe emplearse un aspirador especial.

Ampliación de la regleta tope

(ver figura **F**)

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

En las piezas más grandes se requiere una regleta tope más alta para poder fijarlas de forma fiable. Para tal fin existen cuatro taladros (\varnothing 5 mm) en la regleta tope **9** que permiten montar listones de madera adecuados.



Este tope auxiliar solamente deberá emplearse para realizar cortes a inglete de 0°. Es imprescindible que no quede restringido el funcionamiento de la herramienta eléctrica (especialmente de la carpuza protectora pendular).

Atornille los listones de madera (máx. altura 80 mm) a la regleta tope. Las cabezas de los tornillos deben quedar embutidas o enrasadas con la superficie de asiento de los listones.

Prolongación de la mesa de aserrar

(ver figura **G**)

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Al trabajar con ángulos de inglete horizontales y verticales máximos deberá emplearse la mesa de aserrar con la prolongación.

En las piezas de trabajo largas deberá soportarse su extremo libre.

Afloje ambos tornillos con hexágono interior **19** con la llave macho hexagonal **32** (entre caras G) que se adjunta.

Saque completamente la prolongación de mesa **21** y apriete los tornillos con hexágono interior.

Sujeción de la pieza de trabajo

(ver figura **H**)

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Para conseguir una seguridad de trabajo máxima es necesario sujetar firmemente siempre la pieza de trabajo.

No sierre piezas tan pequeñas que no puedan sujetarse convenientemente.

Presione firmemente la pieza de trabajo contra la regleta tope **9**.

Introduzca el tornillo de apriete **22** adjunto en uno de los taladros **31** previstos para tal fin. Sujete la pieza de trabajo girando el husillo del tornillo de apriete.

Ajuste del ángulo de inglete

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Si ha estado sometida a un uso intenso deberá verificarse, y reajustarse dado el caso, el ajuste de la herramienta eléctrica para garantizar un corte exacto (ver apartado „Comprobación y reajuste de la máquina“).

Ángulos de inglete horizontales estándar

(ver figura **I**)

Para ajustar de forma rápida y precisa los ángulos inglete utilizados con más frecuencia existen unas muescas **16** en la mesa de aserrar:

| | | | | | | |
|------------------|----|-----|-------|-------|-----|-----|
| Izquierda | 0° | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | – |
| Derecha | | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | 60° |

Coloque el aparato en la posición de trabajo.

Afloje el botón de enclavamiento **13** si estuviese apretado.

Tire de la palanca **14** y gire hacia la izquierda, o derecha, la mesa de aserrar **17** hasta el ángulo de inglete deseado. Suelte la palanca. Ésta deberá enclavar de forma perceptible en la muesca.

Ángulo de inglete horizontal discrecional

El ángulo de inglete horizontal puede ajustarse como máximo 45° a la izquierda y 60° a la derecha.

Coloque el aparato en la posición de trabajo.

Afloje el botón de enclavamiento **13** si estuviese apretado.

Tire de la palanca **14** y presione simultáneamente el clip de enclavamiento **12** hasta que éste enclave en la ranura prevista (ver figura **J**). Ello permite girar libremente la mesa de aserrar.

Gire la mesa de aserrar **17** hacia la izquierda o derecha hasta que el indicador **15** muestre el ángulo de inglete deseado.

Apriete el botón de enclavamiento **13**.

Ángulos de inglete verticales estándar

(ver figura **K**)

Los ángulos estándar de 0° y 45° se consiguen con los respectivos topes finales ajustados de fábrica. Además, existe la posibilidad de enclavar el aparato a un ángulo de 33,9°.

Coloque el aparato en la posición de trabajo.

Afloje la palanca de enclavamiento **34**.

Abatir la sierra asíéndola por la empuñadura **6** y asentarla contra el tornillo tope **24** (0°) o **23** (45°).

Apriete la palanca de enclavamiento **34**.

Para ajustar el ángulo estándar de 33,9° saque completamente el botón de ajuste **33** y gírelo 90°. Sujete la sierra por la empuñadura **6** y gire la sierra hasta enclavarla de forma perceptible.

Ángulo de inglete vertical

(ver figura **L**)

El ángulo de inglete vertical puede ajustarse dentro de un margen de 0° a 45°.

Afloje la palanca de enclavamiento **34**.

Sujete la sierra por la empuñadura **6** y gire la sierra hasta obtener el ángulo de inglete deseado en el indicador de ángulos **45**.

Mantenga la sierra en esa posición, y apriete la palanca de enclavamiento **34**.

Puesta en funcionamiento

Conexión y desconexión

Para la **puesta en marcha** tire del interruptor de conexión/desconexión **5** hacia la empuñadura **6**.

Por motivos de seguridad no es posible enclavar el interruptor de conexión/desconexión del aparato, siendo necesario mantenerlo apretado durante el funcionamiento.

Para **serrar** presionar adicionalmente la palanca de bloqueo **4**. (ver figura **M**)

La sierra únicamente puede descenderse tras apretar la palanca de bloqueo.

Para **desconectar** el aparato soltar el interruptor de conexión/desconexión **5**.

Indicaciones de trabajo

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Instrucciones generales para serrar



Antes de comenzar a serrar deberá cerciorarse primeramente de que la hoja de sierra no pueda tocar en ningún momento la regleta tope, las prensas tornillo de apriete u otros elementos del aparato. Desmonte, si procede, los topes auxiliares o adáptelos de forma adecuada.

No fuerce el aparato de manera que llegue a detenerse.

Un avance excesivo reduce considerablemente el rendimiento de la herramienta eléctrica y merma además la vida útil de la hoja de sierra.

Solamente utilice hojas de sierra afiladas y adecuadas al material a trabajar.

Colocación de las manos al trabajar

Mantenga las manos, dedos o brazos alejados de la hoja de sierra en funcionamiento. (ver figura **N**)

Sujete la pieza de manera que no se le crucen los brazos al aserrar. (ver figura **O**)

Dimensiones máximas de la pieza

| Ángulo de inglete | | Altura x anchura [mm] |
|-------------------|----------|-----------------------|
| Horizontal | Vertical | |
| 0° | 0° | 87 x 305 |
| 45° | 0° | 87 x 216 |
| 0° | 45° | 53 x 305 |
| 45° | 45° | 53 x 216 |

Cortes sin desplazamiento (aserrado)

(ver figura **P**)

Para realizar cortes sin un desplazamiento horizontal de la hoja de sierra (piezas de trabajo estrechas) afloje, si procede, el tornillo de fijación **26**. Aproxime completamente el brazo de la herramienta a la regleta tope **9** y apriete el tornillo de fijación **26**. Sujete la pieza de trabajo considerando sus dimensiones.

Ajuste el ángulo de inglete deseado.

Conecte la herramienta eléctrica.

Presione la palanca de bloqueo **4** y gire lentamente hacia abajo la sierra sujetándola por la empuñadura **6**. Sierre con un avance uniforme la pieza de trabajo.

Desconecte la herramienta eléctrica y espere hasta que la hoja de sierra se haya detenido por completo.

Guíe la sierra lentamente hacia arriba.

Cortes con desplazamiento

Para efectuar cortes empleando el carro guía **25** (piezas de trabajo anchas) afloje, si procede, el tornillo de fijación **26**.

Sujete la pieza de trabajo teniendo en cuenta sus dimensiones.

Ajuste el ángulo de inglete deseado.

Tire de la sierra en dirección contraria a la regleta tope **9** para colocar la hoja de sierra frente a la pieza de trabajo.

Conecte la herramienta eléctrica.

Presione la palanca de bloqueo **4** y gire lentamente hacia abajo la sierra sujetándola por la empuñadura **6**.

Sierre el canto de la pieza de trabajo. A continuación empuje la sierra hacia la regleta tope **9** y sierre la pieza con un avance uniforme.

Desconecte la herramienta eléctrica y espere hasta que la hoja de sierra se haya detenido por completo.

Guíe la sierra lentamente hacia arriba.

Ajuste del tope de profundidad

(ver figura **Q**)

Es necesario ajustar el tope de profundidad **48** si desea serrar una junta.

Afloje ambas contratueras **47** con una llave fija (entre-caras 14), prestando atención a no modificar la posición de las contratueras.

Afloje la tuerca moleteada **2**.

Sujete la sierra por la empuñadura **6** y abátala hacia la posición deseada.

Gire los tornillos de ajuste **36** con una llave macho hexagonal (entrecaras 8) usual en comercio, en el sentido que corresponda, de manera que el extremo del tornillo asiente contra el tope de profundidad **48**.

Desplace lentamente hacia arriba la sierra. Apriete primero la tuerca moleteada **2** y seguidamente ambas contratueras **47**.

Piezas de sujeción crítica

Al aserrar piezas curvadas o cilíndricas éstas deberán sujetarse con especial cuidado. A lo largo de la línea de corte no deberá existir ninguna luz entre la pieza de trabajo, la regleta tope y la mesa de aserrar.

Si fuese preciso, deberán fabricarse unos soportes especiales para sujetar la pieza.

Protección para cortes limpios

La protección para cortes limpios roja **11** debe cambiarse después de cierto tiempo.

Sustituya una protección para cortes limpios defectuosa.

Coloque la herramienta eléctrica en la posición de trabajo.

Ajuste el ángulo de inglete horizontal a 0°.

Afloje los seis tornillos **49** con un destornillador de estrella. (ver figura **R**)

Coloque la protección para cortes limpios **11** nueva y monte los seis tornillos **49**.

Ajuste el ángulo de inglete vertical a 0° y sierre una ranura en la protección para cortes limpios.

A continuación, ajuste el ángulo de inglete vertical a 45° y sierre nuevamente una ranura. De esta manera se consigue que la protección para cortes limpios quede lo más próxima posible a los dientes de la hoja de sierra.

Corte de listones perfilados (rodapiés o molduras)

Los listones perfilados pueden cortarse siguiendo dos procedimientos diferentes:

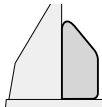
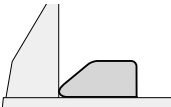
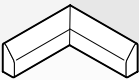
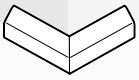
- Apoyándolos contra la regleta tope,
- Colocándolos planos sobre la mesa de aserrar.

Adicionalmente, dependiendo de la anchura de la pieza, pueden realizarse cortes con o sin desplazamiento.

Siempre cerciórese antes de que el ángulo de inglete ajustado es correcto, aserrando en un resto de madera de desperdicio.

Rodapiés


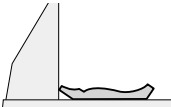
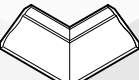
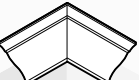
En la siguiente tabla se detallan los datos para aserrar rodapiés.

| Ajustes | | Apoyado contra la regleta tope  | | Colocado plano sobre la mesa de aserrar  | |
|---|--|--|---|--|---------------------------------------|
| Ángulo de inglete vertical | | 0° | | 45° | |
| Rodapiés | | Lado izquierdo | Lado derecho | Lado izquierdo | Lado derecho |
| Esquina interior  | Ángulo de inglete horizontal | 45° a la izquierda | 45° a la derecha | 0° | 0° |
| | Posicionamiento de la pieza de trabajo | Canto inferior sobre la mesa de aserrar | Canto inferior sobre la mesa de aserrar | Canto superior contra la regleta tope | Canto inferior contra la regleta tope |
| | La pieza terminada se encuentra a ... | ... la izquierda del corte | ... la derecha del corte | ... la izquierda del corte | ... la izquierda del corte |
| Esquina exterior  | Ángulo de inglete horizontal | 45° a la derecha | 45° a la izquierda | 0° | 0° |
| | Posicionamiento de la pieza de trabajo | Canto inferior sobre la mesa de aserrar | Canto inferior sobre la mesa de aserrar | Canto inferior contra la regleta tope | Canto superior contra la regleta tope |
| | La pieza terminada se encuentra a ... | ... la derecha del corte | ... la izquierda del corte | ... la derecha del corte | ... la derecha del corte |

Molduras para techos (según estándar EE.UU.)

Si desea aserrar las molduras colocándolas planas sobre la mesa de aserrar deberá ajustar los ángulos de inglete estándar de 31,6° (horizontal) y 33,9° (vertical). (ver figura **T**)

La siguiente tabla le informa como aserrar molduras para techos.

| Ajustes | | Apoyado contra la regleta tope  | | Colocado plano sobre la mesa de aserrar  | |
|---|--|--|---------------------------------------|--|---------------------------------------|
| Ángulo de inglete vertical | | 0° | | 33,9° | |
| Moldura para techos | | Lado izquierdo | Lado derecho | Lado izquierdo | Lado derecho |
| Esquina interior  | Ángulo de inglete horizontal | 45° a la derecha | 45° a la izquierda | 31,6° a la derecha | 31,6° a la izquierda |
| | Posicionamiento de la pieza de trabajo | Canto inferior contra la regleta tope | Canto inferior contra la regleta tope | Canto superior contra la regleta tope | Canto inferior contra la regleta tope |
| | La pieza terminada se encuentra a ... | ... la derecha del corte | ... la izquierda del corte | ... la izquierda del corte | ... la izquierda del corte |
| Esquina exterior  | Ángulo de inglete horizontal | 45° a la izquierda | 45° a la derecha | 31,6° a la izquierda | 31,6° a la derecha |
| | Posicionamiento de la pieza de trabajo | Canto inferior contra la regleta tope | Canto inferior contra la regleta tope | Canto inferior contra la regleta tope | Canto superior contra la regleta tope |
| | La pieza terminada se encuentra a ... | ... la derecha del corte | ... la izquierda del corte | ... la derecha del corte | ... la derecha del corte |

Comprobación y reajuste de la máquina

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Si ha estado sometida a un uso intenso deberá verificarse y reajustarse, dado el caso, la herramienta eléctrica para garantizar un corte exacto.

Indicador de ángulos (horizontal)

(ver figura **S**)

Coloque el aparato en la posición de trabajo.

Gire la mesa de aserrar **17** hasta la muesca **16** de 0°. La palanca **14** deberá enclavar perceptiblemente en dicha muesca.

Control:

El indicador de ángulos **15** debe coincidir con la marca de 0° de la escala **10**.

Reajuste:

Aflojar el tornillo **44** con un destornillador de estrella y hacer coincidir el indicador de ángulos con la marca de 0°.

Ángulo de inglete de 0° (vertical)

Coloque la herramienta eléctrica en la posición de transporte.

Gire la mesa de aserrar **17** hasta la muesca **16** de 0°.

Control: (ver figura **U1**)

Ajuste un calibre de ángulos a 90° y apóyelo sobre la mesa de aserrar **17**. El brazo del calibre de ángulos deberá asentar en toda su longitud contra hoja de sierra.

Reajuste: (ver figura **U2**)

Afloje la palanca de enclavamiento **34**. Afloje la contratuerca del tornillo tope **24** con la llave fija **37** (entretecas 12) que se adjunta. Gire el tornillo tope hacia dentro o hacia fuera, según corresponda, de manera que el brazo del calibre de ángulos asiente en toda su longitud contra hoja de sierra.

Vuelva a apretar la palanca de enclavamiento **34**. A continuación apriete la contratuerca del tornillo tope **24**.

Si después del reajuste, la marca indicadora de ángulos **45** no coincidiese con la marca de 0° de la escala **50**, afloje el tornillo **46** con un destornillador de estrella y haga coincidir el indicador de ángulos con la marca de 0°.

Ángulo de inglete de 45° (vertical)

Coloque el aparato en la posición de trabajo.

Gire la mesa de aserrar **17** hacia la muesca **16** de 0°. Afloje la palanca de enclavamiento **34**. Agarre la empuñadura **6** e incline la sierra hasta que el brazo abatible asiente contra el tornillo tope **23**.

Control: (ver figura **V1**)

Ajuste a 45° un calibre de ángulos y asíéntelo sobre la mesa de aserrar **17**. El brazo del calibre de ángulos deberá asentar en toda su longitud contra hoja de sierra.

Reajuste: (ver figura **V2**)

Afloje la contratuerca del tornillo tope **23** con la llave fija **37** (entretecas 12) que se adjunta. Gire el tornillo tope hacia dentro o hacia fuera, según corresponda, de manera que el brazo del calibre de ángulos asiente en toda su longitud contra la hoja de sierra.

Vuelva a apretar la palanca de enclavamiento **34**. A continuación, apriete la contratuerca del tornillo tope **23**.

Si después del reajuste, la marca indicadora de ángulos **45** no coincidiese con la marca de 0° de la escala **50**, controle primeramente de nuevo el ajuste de 0° para el ángulo de inglete y el indicador de ángulos. Seguidamente, vuelva a reajustar el ángulo de inglete de 45°.

Regleta tope

Coloque la herramienta eléctrica en la posición de transporte.

Gire la mesa de aserrar **17** hasta la muesca **16** de 0°.

Control: (ver figura **W1**)

Ajuste el calibre de ángulos a 90° y colóquelo sobre la mesa de aserrar **17**. El brazo del calibre deberá asentar en toda su longitud sobre la regleta tope **9**.

Ajuste: (ver figura **W2**)

Afloje los tres tornillos con hexágono interior **30** con la llave macho hexagonal **32** (entretecas 6) que se adjunta. Gire la regleta tope **9** de manera que el brazo del calibre asiente en toda su longitud sobre la regleta tope **9**. Apriete los tornillos con hexágono interior.

5 MANTENIMIENTO Y SERVICIO

Mantenimiento

Antes de cualquier manipulación en el aparato extraer el enchufe de la red.

Mantenga siempre limpios el aparato y las rejillas de refrigeración para trabajar con eficacia y seguridad.

La caperuza protectora pendular siempre debe poder moverse libremente y cerrarse por sí sola. Por ello, debe mantenerse siempre limpia el área en torno a la caperuza protectora pendular.

Limpie el polvo y las virutas soplando aire comprimido, o con un pincel.

Si a pesar del cuidadoso proceso de fabricación y control la máquina sufre un fallo, la reparación deberá encargarse a un servicio técnico autorizado para herramientas eléctricas Bosch.

Para cualquier consulta o al solicitar piezas de repuesto indicar el nº de pedido de 10 dígitos que figura en la placa de características del aparato.

Accesorios

| | |
|--|---------------|
| Hoja de sierra 254 x 30 mm, 60 dientes | 2 608 640 436 |
| Mordaza de cierre rápido. | 2 608 040 205 |
| Placa de inserción | 2 607 960 019 |
| Saco colector de polvo | 2 605 411 204 |
| Estribo de prolongación (356 mm) | 2 607 001 911 |
| Adaptador angular para saco colector de polvo | 2 600 499 071 |

Eliminación

El aparato, los accesorios y el embalaje debieran someterse a un proceso de recuperación que respete el medio ambiente.

Para poder efectuar un reciclaje selectivo se han identificado las piezas de plástico.

Servicio

Los dibujos de despiece e informaciones sobre las piezas de repuesto las encontrará en internet bajo: www.bosch-pt.com

España

Robert Bosch España, S.A.
Departamento de ventas
Herramientas Eléctricas
C/Hermanos García Noblejas, 19
28037 Madrid

☎ Asesoramiento al cliente + 34 901 11 66 97
Fax + 34 91 327 98 63

Argentina

RBAR
☎ 0810 555 2020

Bolivia

HANSA
☎ +59 12 314 445

Brasil

RBLA
☎ 0800 70 45 446

Chile

EMASA
☎ 600 7378 4832

Colômbia

INNOVATEQ
☎ +571 629 4284

Costa Rica

MADISA
☎ +506 233 6255

Ecuador

ELECTRO DIESEL
☎ +593 4 220 2688

El Salvador

PROYESA
☎ +503 221 0666

Guatemala

EDISA
☎ +502 2 331 7227

Honduras

CHIPS
☎ +504 556 9781

México

RBMX
☎ +55 5284 3000

Paraguay

CHISPA
☎ +595 21 553 315

Peru

AUTOREX
☎ +51 1 475 5453

Venezuela

RBVE
☎ +58 212 207 4511

Reservado el derecho de modificaciones técnicas

1 INSTRUÇÕES GERAIS DE SEGURANÇA

PARA FERRAMENTAS ELÉCTRICAS



ADVERTÊNCIA

Leia e verifique todas as indicações. O desrespeito das seguintes indicações de segurança podem ter como consequência choque eléctrico, risco de incêndio ou graves lesões.

Leia e verifique todas as indicações. O desrespeito das seguintes indicações de segurança podem ter como consequência choque eléctrico, risco de incêndio ou graves lesões.

Guarde bem as indicações de segurança.

Local de trabalho

Mantenha o seu local de trabalho sempre limpo e bem iluminado. Desordem no local de trabalho e áreas de trabalho mal iluminadas podem levar a acidentes.

Não trabalhe com o aparelho em áreas com risco de explosão, nas quais se encontrem líquidos, gases ou pós inflamáveis. Ferramentas eléctricas podem soltar faíscas que então podem inflamar pó e gases.

Manter espectadores, crianças e visitantes afastados do seu local de trabalho, enquanto estiver utilizando o aparelho. Distraído por outras pessoas poderá perder o controle do aparelho.

Não deixe a ferramenta eléctrica funcionar sem vigilância, desligue-a. Não afaste-se da ferramenta eléctrica enquanto a ferramenta de encaixe não estiver completamente parada.

Segurança eléctrica

Antes de conectar a ferramenta eléctrica, assegure-se de que a tensão da fonte de corrente coincide com as indicações do logotipo ou que divirja no máximo 10 % deste valor. Se a tensão da fonte de corrente não coincidir com a tensão necessária para a ferramenta eléctrica, podem ocorrer graves acidentes ou até a danificação da ferramenta eléctrica.

Evite que o corpo entre em contacto com superfícies ligadas à terra, como por exemplos tubos, aquecedores, fogões ou geladeiras. Há um maior risco de choque eléctrico quando o corpo está ligado à terra.

Não exponha a ferramenta eléctrica à chuva nem à condições húmidas. Há um elevado risco de choque eléctrico se entrar água numa ferramenta eléctrica.

Não utilize o cabo para transportar o aparelho, para pendurá-lo ou para puxar a ficha da tomada. Mantenha o cabo afastado de calor, óleo, cantos afiados ou partes móveis do aparelho. Cabos eléctricos podem provocar um choque eléctrico.

Segurança de pessoas

Tenha cuidado, observe o que está a fazer e trabalhe sensatamente com o aparelho. Não utilize o aparelho se estiver cansado ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos. Um momento de descuido ao utilizar o aparelho pode causar graves lesões.

Use roupas de trabalho apropriadas. Não use roupas ou jóias soltas ou largas. Utilize também uma rede para cabelos no caso de cabelos compridos. Roupas, jóias e cabelos soltos podem ser pegos por peças da máquina em movimento.

Evitar um arranque involuntário do aparelho. Dar partida no aparelho. Assegure-se de que o aparelho esteja desligado, antes de ligá-lo à tomada. O transporte de aparelhos pelo interruptor de ligar-desligar ou a conexão de aparelhos ligados aumenta o risco de acidentes.

Remover ferramentas de ajuste ou chaves de fenda antes de colocar o aparelho em funcionamento. Uma ferramenta de ajuste ou uma chave de fenda que se encontre numa parte do aparelho em rotação, pode causar lesões.

Não se sobreestime. Assegure-se de uma posição firme e mantenha sempre o equilíbrio. Uma posição segura e uma posição correcta do corpo tornam possível controlar o aparelho, mesmo em situações inesperadas.

Utilize sempre roupa de protecção e óculos de protecção. Também é recomendável utilizar máscaras de protecção contra pó, sapatos anti-derrapantes, capacetes de protecção e protecção auricular.

Manuseio e utilização correctos das ferramentas eléctricas

Utilizar dispositivos de aperto ou um sargento para fixar a peça a ser trabalhada. O aparelho não pode ser operado com segurança se for segurado com a mão ou pressionado contra o corpo.

Não sobrecarregar o aparelho. Utilize para o seu trabalho o aparelho apropriado. Com o aparelho apropriado trabalhará melhor e com maior segurança na faixa de potência indicada.

Não utilize nenhum aparelho com um interruptor de ligar-desligar defeituoso. Um aparelho que não pode mais ser ligado ou desligado é perigoso e deve ser reparado.

Puxar a ficha de rede da tomada antes de realizar quaisquer ajustes no aparelho, antes de substituir o acessório ou guardar o aparelho. Estas medidas preventivas de segurança reduzem o risco de um arranque involuntário do aparelho.

Aparelhos não utilizados devem ser guardados fora do alcance de crianças e de pessoas não familiarizadas com a utilização do aparelho. Aparelhos são perigosos, quando utilizados por pessoas sem a devida experiência.

Trate os seus aparelhos com cuidado. Mantenha as ferramentas de aplicação sempre afiadas e limpas. Aparelhos bem tratados, com ferramentas afiadas podem ser facilmente conduzidos e são mais fáceis de controlar.

Controlar se as partes móveis do aparelho funcionam perfeitamente, sem emperrarem e se nenhuma peça do aparelho está quebrada ou danificada ou possa influenciar o funcionamento correcto do aparelho. As peças danificadas do aparelho devem ser reparadas ou substituídas numa oficina de serviço pós-venda autorizada antes de colocar o aparelho novamente em funcionamento. Muitos acidentes são provocados pela insuficiente manutenção dos aparelhos.

Não altere a ferramenta eléctrica nem utilize-a para outros fins que os descritos no capítulo

„Utilização conforme as disposições“. Qualquer alteração apresenta um abuso e pode levar a graves lesões.

Utilize apenas acessórios recomendados para o seu aparelho pelo fabricante. A utilização de acessórios desenvolvidos para outros aparelhos pode levar a lesões.

Serviço

Apenas permita que o seu aparelho seja reparado por pessoal especializado qualificado. Reparações e manutenções realizadas por pessoal não devidamente qualificado podem causar acidentes.

Para reparação e manutenção devem ser apenas utilizados acessórios originais. Seguir as indicações na secção „Manutenção“ desta instrução de serviço. A utilização de acessórios não apropriados ou o desrespeito das indicações na secção „Manutenção“ pode causar um choque eléctrico ou provocar lesões.

2 INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA ESPECÍFICAS PARA O APARELHO

PARA SERRAS DE CORTE/ SERRAS TRAÇADEIRAS

Assegure-se de que haja suficiente iluminação ambiente do local de trabalho ou que haja uma iluminação suficiente das imediações do local de trabalho.

Se um cabo de rede for danificado ou cortado durante o trabalho, não deverá tocar no cabo, mas puxá-lo imediatamente a ficha de rede. Jamais utilizar o aparelho com um cabo danificado.

Utilizar óculos de protecção e protecção auricular.

Os pós produzidos durante o trabalho podem ser nocivos à saúde, inflamáveis ou explosivos. São necessárias medidas adicionais de segurança.

Por exemplo: Alguns pós são conhecidos como serem cancerígenos. Utilize uma aspiração de pó apropriada e uma máscara de protecção contra pó.

Aparelhos utilizados ao ar livre devem ser ligados através de um dispositivo de corrente residual (DCR) com no máximo 30 mA de corrente de accionamento. Utilize apenas um cabo de extensão homologado para o exterior.

Sempre conduzir o cabo por trás do aparelho.

Antes da utilização, deverá montar a ferramenta eléctrica sobre uma superfície de trabalho plana e firme.

Nunca se apoie nem pise sobre a ferramenta eléctrica. Podem ocorrer graves lesões se a ferramenta eléctrica tombar ou se alguém entrar involuntariamente em contacto com a lâmina de serra.

Apenas serrar o material homologado para a ferramenta eléctrica pelo fabricante.

Assegure-se que a tampa de protecção pendular funcione perfeitamente durante o funcionamento. Esta deve movimentar-se livremente e fechar automaticamente, e não deve emperrar quando estiver aberta.

Apenas utilize a ferramenta eléctrica, se, fora a peça a ser trabalhada, não houver nada, como por exemplo todas ferramentas de ajuste, aparas de madeira, etc. Pequenos pedaços de madeira ou outros objectos, que entrem em contacto com as lâminas de serra em rotação, podem golpear o operador com alta velocidade.

Sempre fixar firmemente a peça a ser trabalhada. Longas peças a serem trabalhadas devem ser escoradas ou apoiadas no lado livre. Não devem ser trabalhadas peças a serem trabalhadas, que sejam demasiadamente pequenas para serem fixas.

Jamais permita que uma outra pessoa segure ou apoie a peça a ser trabalhada durante o trabalho. Utilize sempre uma apropriada ampliação para a mesa de serra ou uma fixação da peça a ser trabalhada.

Não trabalhe material que contenha asbesto.

Sempre segurar a ferramenta eléctrica nos punhos isolados, caso a ferramenta de utilização possa atingir um cabo escondido ou o próprio. O contacto com um cabo sob tensão pode electrizar partes de metal do aparelho e levar a um choque eléctrico.

A lâmina de serra deve ter alcançada a completa velocidade de rotação antes de contactar a peça a ser trabalhada.

Mantenha as mãos, dedos e braços afastados das lâminas de serra em rotação.

Não estender as mãos por detrás do carril de esbarro para segurar a ferramenta, remover aparas de madeira ou por quaisquer outros motivos. A distância entre a sua mão e a lâmina de serra em rotação é muito pequena.

Apenas serrar uma peça a ser trabalhada de cada vez. Peças fixas uma em cima da outra, ou uma ao lado da outra não podem ser fixas correctamente e podem bloquear a lâmina de serra ou deslocar-se em relação à outra durante o trabalho.

A linha de corte deve estar livre de obstáculos, tanto do lado de cima quanto de baixo. Não devem ser serradas madeiras com pregos, parafusos etc.

Se a lâmina de serra estiver bloqueada, deverá desligar imediatamente a ferramenta eléctrica e puxar a ficha da tomada. Apenas então deverá remover a peça a ser trabalhada chavetada.

Não cravar a lâmina de serra com violência na peça a ser trabalhada, nem exercer demasiada pressão ao utilizar a ferramenta eléctrica. Principalmente deverá evitar que a lâmina de serra emperre ao trabalhar em cantos e dobras etc.

Evite uma sobrecarga do motor, principalmente ao trabalhar grande peças a serem trabalhadas. Ao serrar só deverá exercer pouca pressão sobre o punho.

Ao serrar juntas, deverá observar que a lâmina de serra não se emperre na peça a ser trabalhada.

Em modelos com travão de lâmina de serra: Ao desligar a ferramenta eléctrica, o travamento da lâmina de serra faz com que o braço da ferramenta abaixe. Observe esta força de reacção se desligar a ferramenta eléctrica na posição superior.

Cuidado! A lâmina de serra continua a funcionar por inércia após desligar a ferramenta eléctrica.

Proteja a lâmina de serra contra golpes e pancadas. Não submeta a lâmina de serra à pressão lateral.

Apenas utilize lâminas de serra afiadas e em perfeito estado. Lâminas de serra curvas ou embotadas devem ser substituídas imediatamente.

Seleccionar a lâmina de serra apropriada para o material a ser trabalhado.

Apenas utilizar lâminas de serra recomendadas pelo fabricante da ferramenta eléctrica.

Observe as indicações do fabricante sobre a montagem e a utilização da lâmina de serra.

Apenas accionar o travamento do veio com a lâmina de serra parada.

A lâmina de serra torna-se bem quente durante o trabalho. Não toque na lâmina antes de que tenha se arrefecido.

Observe as dimensões da lâmina de serra. O diâmetro do furo deve encaixar sem folga às dimensões do veio da ferramenta. Não utilizar peças de redução ou adaptadores.

Observar a máxima velocidade admissível da lâmina de serra.

Não devem ser utilizadas lâminas de serra de aço de alta liga para trabalhos rápidos (aço HSS).

Jamais utilizar a ferramenta eléctrica sem a placa de alimentação. Uma placa de alimentação defeituosa deve ser substituída.

A Bosch só pode assegurar um funcionamento perfeito do aparelho, se forem utilizados os acessórios originais previstos para este aparelho.




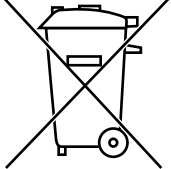
SÍMBOLOS

Nota importante: Alguns dos símbolos a seguir podem ser de importância antes de utilizar o seu aparelho. Por favor memorize bem os símbolos e os seus significados. A interpretação correcta dos símbolos ajuda a utilizar o aparelho de forma melhor e com maior segurança.

| Símbolo | Nome | Significado |
|---------|--------|--------------------|
| V | Volt | Tensão eléctrica |
| A | Ampere | Corrente eléctrica |

| Símbolo | Nome | Significado |
|--|---|---|
| Ah | Ampére-hora | Capacidade, quantidade de energia eléctrica armazenada |
| Hz | Hertz | Frequência |
| W | Watt | Potência |
| Nm | Newtonmeter | Unidade energética, binário |
| kg | Quilograma | Massa, peso |
| mm | Milímetro | Comprimento |
| min/s | Minutos/segundos | Tempo, período |
| °C/°F | Grau celsius/Grau Fahrenheit | Temperatura |
| dB | Decibel | Certa medida do relativo volume de som |
| ∅ | Diâmetro | p. ex. diâmetro do parafuso, diâmetro do disco de corte etc. |
| min ⁻¹ /n ₀ | Número de rotação | Número de rotação em vazio |
| .../min | Rotações ou movimentos por minutos | Rotações, cursos, circuitos etc. por minuto |
| 0 | Posição: Desligado | Nenhuma velocidade, nenhum binário |
| SW | Abertura da chave (em mm) | Distância de superfícies paralelas em elementos de conexão, nos quais a ferramenta possa encaixar (p.ex. porca sextavada), sobrepor-se (p.ex. chave com olhal) ou engrenar (p.ex. parafuso com sextavado interno) |
|  | Marcha à esquerda/marcha à direita | Sentido de rotação |
|  | Sextavado interior/quadrado exterior | Tipo da admissão da ferramenta |
|  | Seta | Executar o trabalho no sentido da seta |
|  | Corrente alternada | Tipo de corrente e de tensão |
|  | Corrente contínua | Tipo de corrente e de tensão |
|  | Corrente alternada e contínua | Tipo de corrente e de tensão |
|  | Classe de protecção II | Os aparelho da classe de protecção II são completamente isolados. |
|  | Classe de protecção I DIN: Ligação à terra (cabo de protecção) | Os aparelhos da classe de protecção I devem ser ligados à terra. |
|  | Nota de advertência | Instrui o utilizador sobre o manuseio correcto do aparelho ou avisa sobre perigos. |
|  | Notas indispensáveis | Instrui sobre o manuseio correcto, p. ex. ler a instrução de serviço. |

Símbolos específicos do aparelho

| Símbolo | Significado | |
|--|----------------------|---|
|  | Notas indispensáveis | Área de perigo! Mantenha sempre que puder, as mãos, os dedos ou os braços afastados desta área. |
|  | Notas indispensáveis | Utilize uma protecção auricular. |
|  | Símbolos de marcação | Segure a ferramenta eléctrica nestes locais marcados para transportá-la. |
|  | Símbolos de marcação | Recomenda-se sujeitar o aparelho, os acessórios e a embalagem a uma reutilização ecológica. Para efeitos de uma reciclagem específica, as peças de plástico dispõem de uma respectiva marcação. Identificação de aparelhos eléctricos e electrónicos conforme artigo 11(2) da directiva 2002/96/EC (WEEE) |

3 DESCRIÇÃO DE FUNÇÃO



Observe, ao ler a instrução de serviço, as respectivas apresentações das ferramentas eléctricas nas páginas da frente.

Utilização conforme as disposições

A ferramenta eléctrica é destinada para realizar cortes longitudinais e transversais com percurso recto. Sendo que são possíveis ângulos de meia esquadria horizontais de -45° a $+60^{\circ}$ assim como ângulos de chanfradura verticais de 0° a $+45^{\circ}$.

Informações sobre ruído e vibrações

Valores de medida de acordo com EN 61 029.

O nível de ruído avaliado A do aparelho é tipicamente:

Nível de pressão acústica 98 dB(A).

Nível de potência acústica 109 dB(A).

Incerteza de medição $K = 3$ dB.

Utilize protectores acústicos!

A vibração do braço e da mão é tipicamente inferior a $2,5 \text{ m/s}^2$.

Dados técnicos do aparelho

| Serra de corte/serra traçadeira | GCM 10 S PROFESSIONAL | | | | | |
|---|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| Número de encomenda 0 601 B20 ... | ... 503 ... 508 ... 532 ... 542 | ... 514 | ... 534 | ... 537 | ... 541 | ... 550 |
| Potência nominal consumida [W] | 1800 | 1500 | 1650 | 1800 | 1500 | 1800 |
| Tensão [V] | 230 | 220 | 120 | 240 | 110 | 220/230 |
| Frequência [Hz] | 50 | 50/60 | 60 | 50 | 50 | 50/60 |
| Número de rotação em vazio [min^{-1}] | 4600 | 5000 | 4700 | 4700 | 4300 | 4600 |
| Veio da ferramenta [mm] | 30 | 30 | 16 | 25,4 | 30 | 25,4 |
| Peso (de acordo com procedimento EPTA 01/2003) [kg] | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 |
| Ø da lâmina de serra [mm] | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 |
| Classe de protecção | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II |

As máximas medidas da peça encontram-se no capítulo Instruções para o trabalho

Processos de ligação produzem por instantes uma redução de tensão. No caso de condições de rede desfavoráveis podem ocorrer impedimentos de outros aparelhos.

No caso de impedâncias de rede inferiores a 0,15 Ω não espera-se nenhuma interferência.

Elementos do aparelho

A numeração dos elementos do aparelho refere-se à apresentação da ferramenta eléctrica nas páginas da frente da instrução de serviço.

- 1 Saco de pó
- 2 Porca roscada do esbarro de profundidade
- 3 Capa de protecção
- 4 Alavanca de travamento
- 5 Interruptor de ligar-desligar
- 6 Punho
- 7 Lâmina de serra
- 8 Capa de protecção pendular
- 9 Carril de esbarro
- 10 Escala para ângulo de chanfradura (horizontal)
- 11 Placa de alimentação
- 12 Grampo de travamento
- 13 Manipulo de fixação para qualquer ângulo de chanfradura (horizontal)
- 14 Alavanca para pré-ajuste do ângulo de chanfradura (horizontal)
- 15 Indicador de ângulo (horizontal)
- 16 Ranhuras para ângulos padrões de chanfradura
- 17 Mesa de serra
- 18 Orifícios para montagem
- 19 Parafusos de sextavado interior (SW 6) do prolongamento da mesa de serra
- 20 Orifícios para arco de prolongamento
- 21 Prolongamento da mesa de serra
- 22 Sargento
- 23 Parafuso de esbarro para o ângulo de chanfradura de 45° (vertical)
- 24 Parafuso de esbarro para o ângulo de chanfradura de 0° (vertical)
- 25 Guia do carril
- 26 Parafuso de fixação para o guia do carril
- 27 Parafuso com cabeça em cruz (fixação da capa de protecção pendular)
- 28 Parafuso com cabeça em cruz (fixação da capa de protecção pendular)
- 29 Adaptador de aspiração
- 30 Parafusos de sextavado interior (SW 6) do carril de esbarro
- 31 Orifícios para o sargento
- 32 Chave de sextavado interno (SW 5)
- 33 Botão de ajuste para ângulo de chanfradura de 33,9° (vertical)
- 34 Punho de aperto para todos ângulos de chanfradura (vertical)

- 35 Protecção para transporte
- 36 Parafuso de ajuste do esbarro de profundidade
- 37 Chave anular/chave inglesa
(Anel: SW 13; Inglêsa: SW 12)
- 38 Travamento de veio
- 39 Parafuso sextavado para fixação de lâmina de serra
- 40 Arruela plana
- 41 Flange de aperto
- 42 Veio da ferramenta
- 43 Expulsão de aparas
- 44 Parafuso para indicador de ângulo (horizontal)
- 45 Indicador de ângulo (vertical)
- 46 Parafuso para indicador de ângulo (vertical)
- 47 Contraporcas para o esbarro de profundidade (SW 12)
- 48 Esbarro de profundidade
- 49 Parafusos para a protecção contra o arranque de aparas
- 50 Escala para ângulo de chanfradura (vertical)

Acessórios ilustrados ou descritos não estão totalmente abrangidos no fornecimento.

4 FUNCIONAMENTO

Segurança de transporte

(veja figura **A**)

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

A segurança de transporte **35** possibilita um manuseio fácil do aparelho ao transportá-lo para outros locais de aplicação.

Segurança do aparelho (Posição de transporte)

Puxar a segurança de transporte **35** completamente para fora e girá-la por 90°. Permitir que a segurança de transporte engate nesta posição.

Pressionar sobre a alavanca de travamento **4** (veja também a figura **M**) e deslocar ao mesmo tempo o braço da ferramenta no punho **6** para baixo, até a protecção de transporte engatar na posição final.

Destruar o aparelho (Posição de trabalho)

Pressionar o braço da ferramenta no punho **6** um pouco para baixo, para aliviar a protecção para transporte.

Puxar a segurança de transporte **35** completamente para fora e girá-la por 90°. Permitir que a segurança de transporte engate nesta posição.

Conduzir o braço da ferramenta lentamente para cima.

Montar o manípulo de fixação

(veja figura **E**)

Aparafusar o manípulo de fixação **13** no respectivo orifício acima da alavanca **14**.

Não apertar demasiadamente o manípulo de fixação.

Substituição da ferramenta

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Apenas utilize lâminas de serra afiadas e em perfeito estado. Lâminas de serra curvas ou embotadas devem ser substituídas imediatamente.

Apenas utilize serras, que correspondam aos dados característicos indicados nesta instrução de serviço e controlados conforme EN 847-1 e respectivamente marcadas.

Apenas utilizar lâminas de serra com um número de rotação admissível que seja no mínimo tão alto como o número de rotação em vazio da ferramenta eléctrica.

Apenas accionar o travamento do veio com a lâmina de serra parada.

A lâmina de serra torna-se muito quente durante o trabalho, portanto não toque nela antes de que tenha se arrefecido.

Utilizar luvas de protecção, para evitar lesões devido a cantos afiados da lâmina de serra ao substituí-la.

Substituir a lâmina de serra

Colocar o aparelho na posição de trabalho.

Soltar o parafuso **27** com uma chave de fenda em cruz adquirível no comércio. Não retirar completamente o parafuso. Desatarraxar o parafuso **28** com a mesma chave de fenda em cruz adquirível no comércio. (veja figura **C1**)

Pressionar sobre a alavanca de travamento **4** (veja também figura **M**) e deslocar a capa pendular de protecção **8** completamente para trás.

Girar o parafuso sextavado **39** com a chave de anel fornecida **37** (SW 13) e pressionar simultaneamente o travamento do veio **38**, até engatar. (veja figura **C2**)

Manter pressionado o travamento do veio **38** e desatarraxar o parafuso sextavado **39** no sentido dos ponteiros do relógio (**rosca à esquerda!**). Retirar a arruela plana **40** e o flange de aperto **41**. Remover a serra. (veja figura **C3**)

Montar a lâmina de serra

Se necessário, deverá limpar todas as partes antes da montagem.

Colocar a nova lâmina de serra no veio da ferramenta **42**.

(veja figura **C3**)



Ao montar, deverá observar que o sentido de corte dos dentes (sentido da seta na lâmina de serra) coincida com o sentido da seta sobre a capa de protecção pendular!

Colocar o flange de aperto **41**, a arruela plana **40** e o parafuso sextavado **39**. Pressionar o travamento do veio **38** até este engatar e apertar o parafuso sextavado **39** no sentido contrário dos ponteiros do relógio com um binário de aperto de aprox. 20 Nm.

Pressionar sobre a alavanca de travamento **4** e conduzir a capa pendular de protecção **8** novamente para baixo.

Reaparafusar o parafuso **28** e apertá-lo. Reapertar o parafuso **27**.

Montagem estacionária e flexível



Para assegurar um manuseio seguro, deverá montar a ferramenta eléctrica sobre uma superfície de trabalho plana e estável (p. ex. bancada de trabalho) antes de utilizá-la.

Montagem estacionária

(veja figura **D1**)

Fixar a ferramenta eléctrica com uma conexão aparafusada apropriada sobre a superfície de trabalho. Para isto servem os orifícios **18**.

Montagem flexível

(veja figura **D2**)

Apertar a ferramenta eléctrica aos pés do aparelho da superfície de trabalho com os sargentos adquiríveis no comércio.

Aspiração de pó/de aparas

Os pós produzidos durante o trabalho podem ser nocivos à saúde, inflamáveis ou explosivos. São necessárias medidas adicionais de segurança. Por exemplo: Alguns pós são conhecidos como serem cancerígenos. Utilize uma aspiração de pó apropriada e uma máscara de protecção contra pó.

Aspiração própria

(veja figura **E**)

Encaixar o adaptador de aspiração **29** sobre a expulsão de aparas **43**.

Pressionar o grampo do saco de pó **1** e aplicar o saco de pó sobre o adaptador de aspiração.

Soltar novamente o grampo do saco de pó.

O saco de pó e o adaptador de aspiração não devem entrar em contacto com as partes móveis do aparelho durante o processo de serrar.

Esvaziar a tempo o saco de pó.

Aspiração externa

Para a aspiração também é possível conectar uma mangueira de aspiração de pó (\varnothing 32 mm) ao adaptador de aspiração.

O aspirador de pó deve ser apropriado para o tipo de material a ser trabalhado.

Para aspirar pós extremamente nocivos à saúde, cancerígenos, pós secos, deverá utilizar um aspirador especial.

Aumentar o carril de esbarro

(veja figura **F**)

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Principalmente tramelas perfiladas maiores necessitam para uma melhor fixação um carril de esbarro maior. Para isto foram previstos no carril de esbarro **9** quatro orifícios (Ø 5 mm) para a montagem de respectivas tramelas de madeira.



Este esbarro auxiliar só deve ser utilizado para cortes de meia esquadria de 0°. A funcionalidade da ferramenta (especialmente da capa pendular de protecção) não deve ser prejudicada.

Aparafusar as tramelas de madeira (altura máx. 80 mm) com o carril de esbarro. As cabeças dos parafusos devem estar alinhadas com a superfície de madeira ou embutidas.

Prolongar a mesa de serrar

(veja figura **G**)

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

No caso de máximos ângulos de meia-esquadria horizontais ou verticais, será necessário alongar a mesa de serra.

Longas peças a serem trabalhadas devem ser escoradas ou apoiadas sob a extremidade livre.

Soltar ambos os parafusos de sextavado interior **19** com a chave de sextavado interior **32** (SW 6) fornecida.

Puxar o prolongamento da mesa de serrar **21** completamente para fora e reapertar os parafusos de sextavado interior.

Fixação da peça a ser trabalhada

(veja figura **H**)

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Para assegurar um otimizada segurança de trabalho é necessário sempre apertar a peça a ser trabalhada.

Não trabalhar peças a serem trabalhadas que sejam demasiadamente pequenas para serem fixas.

Pressionar firmemente a peça a ser trabalhada contra o carril de esbarro **9**.

Introduzir o sargento **22** fornecido num dos orifícios **31** previstos. Fixar a peça a ser trabalhada apertando a barra roscada do sargento.

Ajustar o ângulo de chanfradura

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Para assegurar cortes precisos, deverá controlar os ajustes básicos da ferramenta eléctrica após uma utilização intensiva e se necessário ajustar (veja secção „Controlar e ajustar os ajustes básicos“).

Padronizado ângulo de chanfradura horizontal

(veja figura **I**)

Para um ajuste rápido e preciso de ângulos de chanfradura frequentemente utilizados, há ranhuras **16** na mesa de serrar:

| | | | | | | |
|-----------------|----|-----|-------|-------|-----|-----|
| esquerda | 0° | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | – |
| direita | | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | 60° |

Colocar o aparelho na posição de trabalho.

Soltar o manípulo de fixação **13**, caso estiver apertado.

Puxar a alavanca **14** e girar a mesa de serrar **17** para a esquerda ou para a direita, até alcançar o ângulo de chanfradura desejado. Soltar novamente a alavanca. A alavanca deve engatar perceptivelmente na ranhura.

Todos ângulos de chanfradura horizontais

O ângulo de chanfradura horizontal pode ser ajustado numa faixa de 45° (lado esquerdo) a 60° (lado direito).

Colocar o aparelho na posição de trabalho.

Soltar o manípulo de fixação **13**, caso estiver apertado.

Puxar a alavanca **14** e pressionar simultaneamente o grampo de travamento **12**, até que este engate na ranhura prevista (veja figura **J**). Desta forma a mesa de serrar movimenta-se livremente.

Girar a mesa de serra **17** para a esquerda ou para a direita, até o indicador de ângulo **15** indicar o ângulo de meia-esquadria desejado.

Reapertar o manípulo de fixação **13**.

Padronizado ângulo de chanfradura vertical

(veja figura **K**)

Os ângulos padronizados 0° e 45° são assegurados por um esbarro final ajustado de fábrica. Há uma possibilidade de fixação para o ângulo de 33,9°.

Colocar o aparelho na posição de trabalho.

Soltar o punho de aperto **34**.

Deslocar o braço da ferramenta no punho **6** até o braço da ferramenta estar apoiado sobre o parafuso de esbarro **24** (0°) ou **23** (45°).

Reapertar o punho de aperto **34**.

Para o ângulo padronizado de 33,9° deverá puxar o botão de ajuste **33** completamente para fora e girá-lo por 90°. Em seguida deslocar o braço da ferramenta no punho **6** até o braço da ferramenta engatar audivelmente.

Todos ângulos de chanfradura verticais

(veja figura **L**)

O ângulo de chanfradura horizontal pode ser ajustado numa faixa de 0° a 45°.

Soltar o punho de aperto **34**.

Deslocar o braço da ferramenta no punho **6** até o indicador de ângulo **45** indicar o ângulo de chanfradura desejado.

Manter o braço da ferramenta nesta posição e reapertar o punho de aperto **34**.

Colocação em funcionamento

Ligar e desligar

Para **colocar em funcionamento**, deverá puxar o interruptor de ligar-desligar **5** no sentido do punho **6**.

Por motivos de segurança não é possível travar o interruptor de ligar-desligar do aparelho, mas deverá ser pressionado durante todo o período de funcionamento.

Para **serrar**, deverá pressionar adicionalmente a alavanca de travamento **4**. (veja figura **M**)

Apenas pressionando a alavanca de travamento é possível conduzir o braço da ferramenta para baixo.

Para **desligar** o aparelho, deverá soltar o interruptor de ligar-desligar **5**.

Instruções para o trabalho

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Indicações gerais para serrar



Para todos os cortes deverá primeiramente assegurar-se de que a lâmina de serra não possa jamais entrar em contacto com o carril de esbarro, sargentos ou outras partes do aparelho. Remover esbarros de auxílio eventualmente montados ou adapte-os respectivamente.

Não sobrecarregar o aparelho de modo que este venha a parar.

Um avanço forte reduz sensivelmente a capacidade da ferramenta eléctrica e diminui a vida útil da lâmina de serra.

Apenas utilize lâminas de serra afiadas e apropriadas para o material a ser trabalhado.

Manuseio

Manter mãos, dedos ou braços afastados das lâminas de serra em rotação. (veja figura **N**)

Não cruze os seus braços perante o braço da ferramenta. (veja figura **O**)

Máximas medidas da peça a ser trabalhada

| Ângulo de chanfradura | | Altura x largura [mm] |
|-----------------------|----------|-----------------------|
| horizontal | vertical | |
| 0° | 0° | 87 x 305 |
| 45° | 0° | 87 x 216 |
| 0° | 45° | 53 x 305 |
| 45° | 45° | 53 x 216 |

Cortes sem movimento de tracção (cortar)

(veja figura **P**)

Para cortes sem movimento de tracção (pequenas peças a serem trabalhadas) deverá soltar o parafuso de aperto **26**, caso este esteja apertado. Deslocar o braço da ferramenta completamente no sentido do carril de esbarro **9** e reapertar o parafuso de fixação **26**. Fixar a peça a ser trabalhada de acordo com as suas dimensões.

Ajustar o ângulo de meia-esquadria desejado.

Ligar a ferramenta eléctrica.

Pressionar sobre a alavanca de travamento **4** e conduzir o braço da ferramenta com o punho **6** lentamente para baixo.

Serrar a peça a ser trabalhada com avanço uniforme.

Desligar a ferramenta eléctrica e aguardar até que a serra esteja completamente parada.

Conduzir o braço da ferramenta lentamente para cima.

Cortes com movimento de tracção

Para cortes com guia de carril **25** (largas peças a serem trabalhadas), deverá soltar o parafuso de fixação **26**, se estiver apertado.

Fixar a peça a ser trabalhada de acordo com as suas dimensões.

Ajustar o ângulo de meia-esquadria desejado.

Puxar o braço da ferramenta o máximo possível do carril de esbarro **9**, até que a serra esteja na frente da peça a ser trabalhada.

Ligar a ferramenta eléctrica.

Pressionar sobre a alavanca de travamento **4** e conduzir o braço da ferramenta com o punho **6** lentamente para baixo.

Serrar no canto da peça a ser trabalhada. Pressionar agora o braço da ferramenta no sentido do carril de esbarro **9** e serrar a peça a ser trabalhada com avanço uniforme.

Desligar a ferramenta eléctrica e aguardar até que a serra esteja completamente parada.

Conduzir o braço da ferramenta lentamente para cima.

Ajustar o esbarro de profundidade

(veja figura **Q**)

O esbarro de profundidade **48** deve ser reajustado, se desejar serrar uma fenda.

Soltar ambas as contraporcas **47** com uma chave inglesa adquirível no comércio (SW 14). Preste atenção para não alterar a posição das contraporcas.

Soltar a porca serrilhada **2**.

Deslocar o braço da ferramenta pelo punho **6** até alcançar a posição desejada.

Atarraxar o parafuso de ajuste **36** no sentido ou no sentido contrário dos ponteiros do relógio com uma chave para parafusos sextavados internos (SW 8) adquirível no comércio, até a extremidade do parafuso encostar no esbarro de profundidade **48**.

Conduzir o braço da ferramenta lentamente para cima. Reapertar primeiramente a porca serrilhada **2** e em seguida as contraporcas **47**.

Peças especiais

Ao serrar peças curvadas ou redondas, deverá protegê-las bem contra deslize. Na linha de corte não deve haver nenhuma folga entre a peça a ser trabalhada, o carril de esbarro e a mesa de serrar.

Se necessário, deverá providenciar suportes e dispositivos de fixação especiais.

Protecção contra o arranque de aparas

A vermelha protecção contra o arranque de aparas **11** pode desgastar-se após prolongado uso da ferramenta eléctrica.

Uma protecção contra arranque de aparas defeituosa deve ser substituída.

Colocar a ferramenta eléctrica na posição de trabalho.

Colocar o ângulo de chanfradura horizontal em 0°.

Desatarraxar todos os seis parafusos **49** com uma chave de fenda em cruz adquirível no comércio. (veja figura **R**)

Colocar a nova protecção contra o arranque de aparas **11** e atarraxar novamente todos os seis parafusos **49**.

Colocar o ângulo de chanfradura vertical em 0° e serrar uma fenda na protecção contra o arranque de aparas.

Colocar em seguida o ângulo de chanfradura vertical em 45° e serrar novamente na fenda. Desta forma é assegurado que a protecção contra arranque de aparas esteja o mais próximo possível dos dentes da lâmina de serra, sem entrar em contacto com eles.

Trabalhar tramelas de perfil (tramelas de chão ou parede)

Tramelas de perfil podem ser trabalhadas de duas maneiras diferentes:

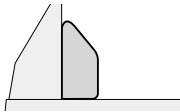
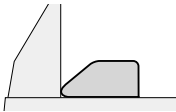
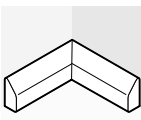
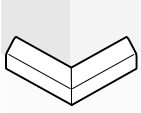
- encostadas contra o carril de esbarro,
- colocadas de forma plana sobre a mesa de serrar.

Além disso é possível realizar cortes com ou sem movimento de tracção, dependendo da largura da tramela perfilada.

Teste o ângulo de chanfradura ajustado primeiramente numa madeira de despojo.

Tramelas de chão

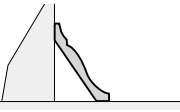
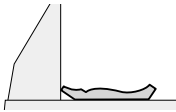
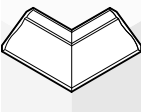

A seguinte tabela contém indicações para o trabalho de tramelas de chão.

| Ajustes | | encostado contra o carril de esbarro |  | colocado de forma plana sobre a mesa de serrar |  |
|--|---|---------------------------------------|---|--|--|
| Ângulo de chanfradura vertical | | 0° | | 45° | |
| Tramela de chão | | lado esquerdo | lado direito | lado esquerdo | lado direito |
|  | Canto interior Ângulo de chanfradura horizontal | 45° esquerda | 45° direita | 0° | 0° |
| | Posicionamento da peça a ser trabalhada | Canto inferior sobre a mesa de serrar | Canto inferior sobre a mesa de serrar | Canto superior encostado no carril de esbarro | Canto inferior encostado no carril de esbarro |
| | A peça pronta encontra-se ... | ... à esquerda do corte | ... à direita do corte | ... à esquerda do corte | ... à esquerda do corte |
|  | Canto externo Ângulo de chanfradura horizontal | 45° direita | 45° esquerda | 0° | 0° |
| | Posicionamento da peça a ser trabalhada | Canto inferior sobre a mesa de serrar | Canto inferior sobre a mesa de serrar | Canto inferior encostado no carril de esbarro | Canto superior encostado no carril de esbarro |
| | A peça pronta encontra-se ... | ... à direita do corte | ... à esquerda do corte | ... à direita do corte | ... à direita do corte |

Tramelas de tecto (conforme padrão EUA)

Se desejar trabalhar as tramelas de tecto, colocando-as de forma plana sobre a mesa de serrar, deverá ajustar o ângulo de chanfradura padronizado de 31,6° (horizontal) e o de 33,9° (vertical). (veja figura **T1**)

A seguinte tabela contém indicações para o trabalho com tramelas de tecto.

| Ajustes | | encostado contra o carril de esbarro |  | colocado de forma plana sobre a mesa de serrar |  |
|--|---|---|--|--|---|
| Ângulo de chanfradura vertical | | 0° | | 33,9° | |
| Tramelas de tecto | | lado esquerdo | lado direito | lado esquerdo | lado direito |
|  | Canto interior Ângulo de chanfradura horizontal | 45° direita | 45° esquerda | 31,6° direita | 31,6° esquerda |
| | Posicionamento da peça a ser trabalhada | Canto inferior encostado no carril de esbarro | Canto inferior encostado no carril de esbarro | Canto superior encostado no carril de esbarro | Canto inferior encostado no carril de esbarro |
| | A peça pronta encontra-se ... | ... à direita do corte | ... à esquerda do corte | ... à esquerda do corte | ... à esquerda do corte |
|  | Canto externo Ângulo de chanfradura horizontal | 45° esquerda | 45° direita | 31,6° esquerda | 31,6° direita |
| | Posicionamento da peça a ser trabalhada | Canto inferior encostado no carril de esbarro | Canto inferior encostado no carril de esbarro | Canto inferior encostado no carril de esbarro | Canto superior encostado no carril de esbarro |
| | A peça pronta encontra-se ... | ... à direita do corte | ... à esquerda do corte | ... à direita do corte | ... à direita do corte |

Controlar e ajustar os ajustes básicos

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Para assegurar corte precisos, deverá controlar e se necessário reajustar os ajustes básicos da ferramenta eléctrica após uma utilização intensiva.

Indicador de ângulo (horizontal)

(veja figura **S**)

Colocar o aparelho na posição de trabalho.

Girar a mesa de serra **17** até a ranhura **16** para 0°. A alavanca **14** deve engatar perceptivelmente na ranhura.

Controlar:

O indicador de ângulo **15** deve estar alinhado à marca de 0° da escala **10**.

Ajustar:

Soltar o parafuso **44** com uma chave de fenda em cruz adquirível no comércio e alinhe o indicador de ângulo ao longo da marca 0°.

Ângulo de chanfradura de 0° (vertical)

Colocar a ferramenta eléctrica na posição de transporte.

Girar a mesa de serrar **17** até a ranhura **16** para 0°.

Controlar: (veja figura **U1**)

Ajustar um calibre de ângulo em 90° e colocá-lo sobre a mesa de serrar **17**. O lado do calibre de ângulo deve estar alinhado à lâmina de serrar em seu comprimento total.

Ajustar: (veja figura **U2**)

Soltar o manípulo de aperto **34**. Soltar a contraporca do parafuso de esbarro **24** com a chave inglesa **37** (SW 12) fornecida. Girar o parafuso de esbarro para dentro ou para fora, até que o lado do calibre de ângulo esteja alinhado à lâmina de serra em seu comprimento total.

Apertar novamente o manípulo de aperto **34**. Em seguida apertar novamente a contraporca do parafuso de esbarro **24**.

Se após o ajuste o indicador de ângulo **45** não estiver alinhado com a marca de 0° da escala **50**, deverá soltar o parafuso **46** com uma chave de fenda em cruz adquirível no comércio e alinhar o indicador de ângulo ao longo da marca de 0°.

Ângulo de chanfradura de 45° (vertical)

Colocar o aparelho na posição de trabalho.

Girar a mesa de serra **17** até o entalhe **16** para 0°. Soltar o punho de aperto **34**. Deslocar o braço da ferramenta pelo punho **6** até o braço da ferramenta estar apoiado sobre o parafuso de esbarro **23**.

Controlar: (veja figura **V1**)

Ajustar um calibre de ângulo em 45° e colocá-lo sobre a mesa de serrar **17**. O lado do calibre de ângulo deve estar alinhado à lâmina de serrar em seu comprimento total.

Ajustar: (veja figura **V2**)

Soltar a contraporca do parafuso de esbarro **23** com a chave inglesa **37** (SW 12) fornecida. Girar o parafuso de esbarro para dentro ou para fora, até que o lado do calibre de ângulo esteja alinhado à lâmina de serra em seu comprimento total.

Apertar novamente o manípulo de aperto **34**. Em seguida apertar novamente a contraporca do parafuso de esbarro **23**.

Se após o ajuste o indicador de ângulo **45** não estiver alinhado com a marca de 45° da escala **50**, deverá controlar primeiro novamente o ajuste de 0° para o ângulo de chanfradura e o indicador de ângulo. Em seguida repetir o ajuste do ângulo de chanfradura de 45°.

Carril de esbarro

Colocar a ferramenta eléctrica na posição de transporte.

Girar a mesa de serrar **17** até a ranhura **16** para 0°.

Controlar: (veja figura **W1**)

Ajustar um calibre de ângulo em 90° e colocá-lo sobre a mesa de serrar **17**. O ângulo deve estar alinhado ao carril de esbarro **9** em seu comprimento total.

Ajustar: (veja figura **W2**)

Soltar todos os três parafusos de sextavado interior **30** com a chave de sextavado interior **32** (SW 6) fornecida. Virar o carril de esbarro **9** até o calibre de ângulo estar alinhado ao longo do comprimento total. Reapertar os parafusos de sextavado interior.

5 MANUTENÇÃO E SERVIÇO

Manutenção

Puxar a ficha da tomada antes de todos trabalhos no aparelho.

Mantenha o aparelho e as aberturas de ventilação sempre limpas, para poder trabalhar de forma boa e segura.

É necessário que a capa de protecção pendular possa se movimentar livremente e automaticamente. Por este motivo é importante que esta área seja sempre mantida limpa.

Remover pó e aparas, soprando com ar comprimido ou com auxílio de um pincel.

Caso o aparelho venha a apresentar falhas, apesar de cuidadosos processos de fabricação e de controlo de qualidade, deve ser reparado em um serviço técnico autorizado para aparelhos eléctricos Bosch.

No caso de questões e encomenda de peças de reposição deverá indicar o número de encomenda de 10 dígitos conforme o logotipo do aparelho.

Acessórios

Lâmina de serra 254 x 30 mm,
60 dentes 2 608 640 436
Sargento de aperto 2 608 040 205
Placa de alimentação 2 607 960 019
Saco de pó 2 605 411 204
Arco de prolongamento (356 mm) . . . 2 607 001 911
Adaptador angular para saco de pó . . 2 600 499 071

Eliminação

Recomenda-se sujeitar o aparelho, os acessórios e a embalagem a uma reutilização ecológica.

Para efeitos de uma reciclagem específica, as peças de plástico dispõem de uma respectiva marcação.

Serviço

Desenhos em vista explodida e informações sobre as peças sobressalentes encontram-se em:
www.bosch-pt.com

Portugal

Robert Bosch LDA
Avenida Infante D. Henrique
Lotes 2E-3E
1800 Lisboa

☎ + 351 21/8 50 00 00
Fax +351 21/8 51 10 96

Argentina

RBAR
☎ 0810 555 2020

Bolivia

HANSA
☎ +59 12 314 445

Brasil

RBLA
☎ 0800 70 45 446

Chile

EMASA
☎ 600 7378 4832

Colômbia

INNOVATEQ
☎ +571 629 4284

Costa Rica

MADISA
☎ +506 233 6255

Equador

ELECTRO DIESEL
☎ +593 4 220 2688

El Salvador

PROYESA
☎ +503 221 0666

Guatemala

EDISA
☎ +502 2 331 7227

Honduras

CHIPS
☎ +504 556 9781

México

RBMX
☎ +55 5284 3000

Paraguai

CHISPA
☎ +595 21 553 315

Peru

AUTOREX
☎ +51 1 475 5453

Venezuela

RBVE
☎ +58 212 207 4511

Reservado o direito a modificações

1 INDICAZIONI GENERALI DI SICUREZZA

RELATIVE ALL'IMPIEGO DI ELETTROUTENSILI



NOTA BENE

Leggere e rispettare tutte le avvertenze. In caso di inosservanza delle seguenti indicazioni di sicurezza possono verificarsi degli shock elettrici oppure svilupparsi seri pericoli d'incendio o di incidenti.

Conservare bene le presenti Indicazioni di sicurezza.

Luogo di lavoro

Tenere ben pulito il proprio luogo di lavoro e provvedere ad una buona illuminazione. Un luogo di lavoro disordinato ed una zona di operazione non sufficientemente illuminata possono provocare il pericolo di incidenti.

Non lavorare con l'elettro utensile né in ambienti soggetti al pericolo di esplosione, né in ambienti in cui si trovano liquidi, gas oppure polveri infiammabili. Gli elettro utensili possono provocare una scia di scintille in grado accendere la polvere oppure i vapori.

Impedire che spettatori, bambini e visitatori occasionali possano avvicinarsi al Vostro luogo di lavoro mentre state operando con il Vostro elettro utensile. La presenza di altre persone provoca una distrazione che può portare a perdere il controllo sulla macchina utilizzata.

Non lasciare mai l'elettro utensile senza sorveglianza quando è ancora in azione: spegnerlo sempre. Non allontanarsi mai dall'elettro utensile prima che l'utensile ad innesto non si sarà fermato completamente.

Sicurezza elettrica

Prima di collegare l'elettro utensile, assicurarsi che la tensione di rete corrisponda ai dati riportati sulla targhetta di fabbricazione oppure che non vi sia una deviazione superiore al 10 %. Se la tensione della rete elettrica non dovesse essere adatta alla tensione richiesta per l'elettro utensile, vi è il pericolo che si verifichino dei seri incidenti che potrebbero danneggiare l'elettro utensile.

Evitare di toccare con parti del corpo superfici collegate con la messa a terra come tubi, radiatori, cucine elettriche oppure frigoriferi. Il rischio di scosse elettriche aumenta sensibilmente quando il Vostro corpo è in contatto con la messa a terra.

Non esporre mai gli elettro utensili né alla pioggia né ad ambienti bagnati. Il rischio di scosse elettriche aumenta sensibilmente quando l'acqua penetra nell'elettro utensile.

Non utilizzare il cavo né per trasportare la macchina, né per appenderla e neppure per estrarre la spina dalla presa. Non avvicinare il cavo a fonti di calore, olio, spigoli taglienti e neppure a parti della macchina che siano in movimento. Cavi danneggiati possono provocare uno shock elettrico.

Sicurezza di persone

Si raccomanda di stare sempre attenti avendo cura di concentrarsi sempre sulle proprie azioni e lavorare con l'elettro utensile operando sempre con la dovuta ragionevolezza. Non utilizzare l'elettro utensile quando si è stanchi oppure se ci si trova sotto l'influenza di narcotici, alcol oppure medicinali. Un momento di disattenzione mentre si utilizza la macchina può comportare il pericolo di seri incidenti.

Indossare sempre abbigliamento idoneo. Non indossare vestiti larghi e non portare né bracciali, né catenine. In caso di capelli lunghi, indossare un'apposita reticella per i capelli. Tenere i capelli, i vestiti ed i guanti sempre lontani da parti rotanti della macchina. Vestiti aperti e larghi, bracciali, catenine e capelli lunghi potrebbero rimanere impigliati in parti rotanti.

Assicurarsi sempre che la macchina non possa avviarsi involontariamente. Prima di inserire la spina nella presa di alimentazione di rete, accertarsi che la macchina sia spenta. Il rischio di incidenti aumenta considerevolmente quando le macchine vengono trasportate tenendole per l'interruttore di avvio/arresto oppure quando si collegano alla corrente di alimentazione macchine con l'interruttore in posizione di avvio.

Prima di mettere la macchina in esercizio, accertarsi che non vi siano più nessun utensile d'impostazione né chiavi di registrazioni inseriti. Un utensile oppure una chiave che si trovi in una parte rotante della macchina può provocare seri incidenti.

Mai sopravvalutare le proprie possibilità di reazione. Prendere sempre una sicura posizione di lavoro, ed assicurarsi l'equilibrio in qualsiasi momento. Una posizione di lavoro sicura ed un'adatta posizione del corpo permettono di poter meglio controllare la macchina in caso di situazioni inaspettate.

Indossare abbigliamento protettivo idoneo e portare sempre occhiali di protezione. Si consiglia di portare sempre maschera di protezione contro la polvere, scarpe che non scivolano, elmetti di protezione e cuffie di protezione.

Trattamento accurato ed uso corretto degli elettrotensili

Per bloccare pezzi in lavorazione, utilizzare dispositivi di serraggio oppure una morsa a vite.

Tentando di tenere il pezzo in lavorazione con la semplice mano oppure cercando di tenerlo fermo con il corpo, non è più possibile operare in modo sicuro con la macchina.

Non sottoporre la macchina a sovraccarico. Per il proprio lavoro, utilizzare esclusivamente l'elettrotensile esplicitamente previsto per il caso.

Lavorando con una macchina adatta è possibile operare sempre meglio ed in modo più sicuro nell'ambito della potenza di targa indicata.

Non utilizzare mai una macchina con un interruttore di avvio/arresto difettoso.

Una macchina che non può più essere accesa o spenta con l'interruttore perché difettoso è pericolosa e l'interruttore deve essere aggiustato.

Prima di iniziare interventi di regolazione sulla macchina, prima di sostituire accessori oppure prima di conservare la macchina, estrarre sempre la spina di rete dalla presa.

Queste misure di sicurezza servono a ridurre il rischio di un avviamento involontario della macchina.

Macchine che non vengono utilizzate devono essere conservate al di fuori della portata di bambini e di persone che non hanno familiarità con l'utilizzo delle stesse.

Le macchine diventano pericolose quando vengono utilizzate da persone non dotate di sufficiente esperienza.

Curare la propria macchina sempre con la dovuta attenzione. Tenere gli utensili ad innesto sempre ben affilati e puliti.

Gli interventi operativi sono meno impegnativi e le macchine sono più facili da controllare quando vengono curate con la dovuta attenzione e munite sempre di utensili ad innesto ben affilati.

Accertarsi sempre che le parti mobili della macchina funzionino perfettamente e che non si blocchino. Controllare anche che non vi siano componenti rotti oppure danneggiati che potrebbero influenzare il funzionamento della macchina. In caso di parti di macchina danneggiate, prima di rimettere la macchina funzione, farle riparare oppure sostituire presso un punto di assistenza munito di specifica autorizzazione.

Molti incidenti sono provocati dal fatto che le macchine non vengono sottoposte a sufficienti interventi di manutenzione.

Non modificare l'elettrotensile, né utilizzarlo per scopi diversi da quelli descritti nel paragrafo „Uso conforme alle norme“. Ogni modifica è da considerare come un uso inappropriato e può essere la causa di seri incidenti.

Utilizzare esclusivamente accessori raccomandati dalla casa costruttrice per la Vostra macchina. Utilizzando accessori progettati per altre macchine si viene a creare il pericolo di seri incidenti.

Assistenza

Per interventi di riparazione sulla Vostra macchina incaricare esclusivamente personale qualificato. Interventi di riparazione e di manutenzione eseguiti da personale non qualificato possono provocare il rischio di seri incidenti.

Per ogni intervento di riparazione e di manutenzione utilizzare esclusivamente accessori originali. Attenersi alle indicazioni riportate nel paragrafo „Manutenzione“ del presente manuale. In caso di impiego di accessori non esplicitamente previsti per la macchina oppure in caso di mancato rispetto delle indicazioni riportate nel paragrafo „Manutenzione“ si viene a creare un serio pericolo di scosse elettriche oppure di incidenti.

2 ISTRUZIONI DI SICUREZZA SPECIFICHE PER LA MACCHINA

PER TRONCATRICE/TRONCATRICE A TRAZIONE

Assicurare sempre un'illuminazione sufficientemente alta nel locale in cui si trova la Vostra stazione di lavoro oppure provvedere ad un'illuminazione sufficientemente alta direttamente nella zona di operazione.

Se durante un'operazione di lavoro viene danneggiato oppure troncato il cavo dell'alimentazione di rete, non toccare il cavo ma estrarre immediatamente la spina dalla presa. Mai utilizzare la macchina con un cavo danneggiato.

Portare occhiali e cuffie di protezione.

Polveri prodotte durante il lavoro possono essere dannose per la salute, infiammabili oppure esplosive. È necessario adottare adatte misure di protezione.

Per esempio: alcuni tipi di polvere sono ritenuti essere cancerogeni. Utilizzare quindi un'aspirazione polvere adatta e portare una maschera di protezione contro la polvere.

Collegare le macchine che vengono utilizzate all'esterno attraverso un interruttore di sicurezza per correnti di guasto (FI) con una corrente di disinnesco di massimo 30 mA. Usare soltanto un cavo di prolunga omologato per ambienti esterni.

Far passare sempre il cavo sul lato posteriore della macchina.

Prima dell'impiego, montare l'elettrotensile su una superficie di lavoro piana e stabile.

Non mettersi mai sull'elettrotensile. Si viene a creare il pericolo di seri incidenti se l'elettrotensile si ribalta oppure se parti del corpo arrivano a toccare accidentalmente la lama.

Tagliare soltanto materiali per i quali l'elettrotensile sia stato sottoposto ad omologazione dalla casa costruttrice.

Accertarsi che la cuffia di protezione oscillante funzioni correttamente durante la fase operativa. Essa deve potersi muovere liberamente e deve potersi chiudere da sola. Quando è aperta, non deve essere bloccata in nessun modo.

Cominciare ad utilizzare l'elettrotensile soltanto quando sulla superficie di lavoro si trova soltanto il pezzo il lavorazione e sarà completamente libera di ogni utensile d'impostazione, di trucioli di legno ecc.. Piccoli pezzetti di legno oppure altri tipi di oggetti che entrano in contatto con la lama in rotazione possono arrivare a colpire l'operatore con un'alta velocità.

Fissare sempre il pezzo in lavorazione bloccandolo bene. In caso di lunghi pezzi in lavorazione provvedere a munirli di supporti e di possibilità di appoggio che siano adatti al caso specifico. Non lavorare mai pezzi che siano troppo piccoli per poter essere bloccati correttamente in posizione.

Durante la fase di lavorazione, mai permettere ad un'altra persona di tenere con le mani oppure di sostenere il pezzo in lavorazione. Utilizzare sempre un'apposita prolunga del tavolo per troncatura multiuso oppure un adatto sistema di fissaggio del pezzo in lavorazione.

Non lavorare mai materiali contenenti amianto.

Quando vi è il pericolo che l'utensile ad innesto possa incontrare una linea nascosta oppure anche il proprio cavo di rete, afferrare l'elettrotensile tenendolo esclusivamente con le mani sulle impugnature isolate. Un contatto con una linea portatrice di tensione può mettere sotto tensione le parti in metallo della macchina e provocare quindi una scossa elettrica.

Prima di avvicinarla al pezzo in lavorazione, la lama di taglio deve aver raggiunto la completa velocità di rotazione.

Non avvicinare mai le mani, le dita oppure le braccia alla lama in rotazione.

In prossimità della lama di taglio, non avvicinare mai le mani dietro la guida di battuta nel tentativo di tenere il pezzo in lavorazione, di togliere trucioli di legno o per qualsiasi altro motivo. In questi casi la distanza della mano rispetto alla lama in rotazione sarebbe troppo ridotta.

Tagliare sempre e soltanto un unico pezzo in lavorazione. Pezzi in lavorazione poggiati l'uno sopra l'altro oppure l'uno accanto all'altro non possono essere fissati sempre correttamente in posizione, possono provocare un blocco della lama oppure possono provocare spostamenti reciproci durante l'operazione di taglio.

La linea di taglio deve essere libera da qualunque impedimento sia nella parte superiore che in quella inferiore. Non tagliare mai legname con chiodi, viti, ecc..

In caso di blocco della lama di taglio, spegnere immediatamente l'elettrotensile ed estrarre la spina dalla presa di rete. Solo a questo punto rimuovere il pezzo in lavorazione bloccato.

Non cercare di far penetrare con violenza la lama da taglio nel pezzo in lavorazione, né esercitare una pressione troppo forte mentre si utilizza l'elettrotensile. In modo particolare, evitare che la lama di taglio possa restare agganciata lavorando in spigoli, bordi, ecc..

Evitare di sottoporre il motore ad un sovraccarico in modo particolare quando si lavorano grossi pezzi. Durante l'operazione di taglio, limitarsi ad esercitare una leggera pressione sull'impugnatura.

Eseguendo tagli di fughe di giunzione, attenzione a non far inceppare la lama di taglio nel pezzo in lavorazione.

In caso di modelli di macchine con il freno della lama di taglio: Spegnendo l'elettrotensile, la frenatura della lama di taglio provoca un movimento verso il basso del braccio dell'utensile. Si prega di considerare lo sviluppo di questa forza di reazione quando si spegne l'elettrotensile in una posizione superiore.

Attenzione! Una volta spento l'elettrotensile, la lama da taglio continua a girare.

Proteggere la lama di taglio da battute e da colpi. Non sottoporre mai la lama da taglio a pressione laterale.

Utilizzare esclusivamente lame ben affilate ed in perfetto stato. Sostituire immediatamente lame incrinata, incurvate oppure non più affilate.

Selezionare la lama di taglio adatta per il materiale che si intende elaborare.

Utilizzare esclusivamente lame di taglio raccomandate dalla casa costruttrice dell'elettrotensile.

Rispettare sempre le istruzioni della casa costruttrice relative alle operazioni di montaggio ed all'utilizzo della lama di taglio.

Azionare il blocco dell'alberino solo quando la lama di taglio è completamente ferma.

La lama da taglio si riscalda troppo durante la fase operativa; non toccarla mai con le mani prima che essa non si sia raffreddata completamente.

Tenere in considerazione le dimensioni della lama di taglio. Il diametro del foro deve combaciare perfettamente con l'alberino portautensili e deve essere senza gioco. Non utilizzare mai né riduzioni né adattatori.

Tenere sempre in considerazione la velocità massima ammessa della velocità della lama di taglio.




È proibito utilizzare lame di acciaio rapido ad alta lega (Acciaio HSS).



Non utilizzare mai l'elettrotensile senza la piastra di posizionamento. Sostituire una piastra di posizionamento difettosa.

La Bosch può garantire un perfetto funzionamento della macchina soltanto se vengono utilizzati accessori originali specificatamente previsti per questa macchina.




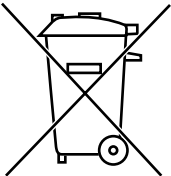
SIMBOLI

Avvertenza importante: Alcuni dei simboli che seguono possono essere importanti per l'uso della Vostra macchina. È importante imprimerli bene nella mente i simboli ed il rispettivo significato. Un'interpretazione corretta dei simboli contribuisce ad utilizzare meglio ed in modo più sicuro la macchina.

| Simbolo | Denominazione | Significato |
|--|------------------------------------|--|
| V | Volt | Tensione elettrica |
| A | Ampere | Potenza corrente elettrica |
| Ah | Amperora | Autonomia, quantità di energia elettrica accumulata |
| Hz | Hertz | Frequenza |
| W | Watt | Potenza |
| Nm | Newton metro | Unità di energia, coppia |
| kg | Chilogrammo | Massa, peso |
| mm | Millimetro | Lunghezza |
| min/s | Minuti/Secondi | Periodo di tempo, durata |
| °C/°F | Gradi Celsius/Gradi Fahrenheit | Temperatura |
| dB | Decibel | Particolare misura del volume acustico relativo |
| ∅ | Diametro | P.es. diametro della vite, diametro della mola abrasiva, etc. |
| min ⁻¹ /n ₀ | Velocità | Velocità in funzionamento a vuoto |
| .../min | Giri oppure movimenti al minuto | Giri, colpi, orbite circolari etc. al minuto |
| 0 | Posizione: OFF | Nessuna velocità, nessuna coppia |
| SW | Apertura della chiave (mm) | Distanza di superfici di presa parallele su elementi di giunzione su cui l'attrezzo viene applicato esternamente (p. es. dado esagonale oppure - testa di vite esagonale), viene sovrapposto (p.es. chiave ad anello) oppure viene inserito (p.es. vite con esagono femmina) |
|  | Corsa in senso antiorario/orario | Senso di rotazione |
|  | Esagono femmina/ quadro maschio | Tipo dell'attacco utensili |
|  | Freccia | Esecuzione dell'azione in direzione della freccia |

| Simbolo | Denominazione | Significato |
|--|---|--|
| ~ | Corrente alternata | Tipo di corrente e di tensione |
| ≡ | Corrente continua | Tipo di corrente e di tensione |
| ~ | Corrente alternata oppure continua | Tipo di corrente e di tensione |
| □ | Classe di protezione II | Le macchine della classe di protezione II sono completamente isolati. |
| ⊕ | Classe di protezione I conf. DIN: Collegamento messa a terra (conduttore di protezione) | Le macchine che rientrano nella classe di protezione I devono essere collegate a massa. |
|  | Avvertenza di pericolo | Avverte l'operatore della necessità di operare correttamente con la macchina oppure lo avverte del pericolo di incidenti |
|  | Segnale di obbligo | Indica quale sia il comportamento corretto, per esempio: leggere le Istruzioni d'uso. |

Simboli specifici per la macchina

| Simbolo | Significato | |
|--|-------------------------|--|
|  | Segnale di obbligo | Area di pericolo! Possibilmente, non avvicinare mai a questa zona né le mani, né le dita e neppure le braccia. |
|  | Segnale di obbligo | Portare sempre cuffie di protezione. |
|  | Simbolo di avvertimento | Per trasportare l'elettrotensile, afferrarlo nei punti contrassegnati. |
|  | Simbolo di avvertimento | Macchina, accessori ed imballaggio dovrebbero essere inviati ad una riutilizzazione ecologica. I componenti in plastica sono contrassegnati per il riciclaggio selezionato. Identificazione di apparecchiature elettriche ed elettroniche conformemente all'articolo 11(2) della Direttiva CE 2002/96 (RAEE) |

3 DESCRIZIONE DELLE FUNZIONI



Leggendo il presente manuale delle Istruzioni per l'uso, considerare le rispettive rappresentazioni dell'elettrotensile che si trovano sulle prime pagine.

Uso conforme alle norme

L'elettrotensile è idoneo per essere utilizzato come macchina fissa per tagli longitudinali e trasversali nel legno seguendo un corso dritto di taglio. Così facendo è possibile realizzare tagli obliqui in senso orizzontale da -45° fino +60° come anche tagli obliqui verticali da 0° fino a +45°.

Informazioni sulla rumorosità e sulla vibrazione

Valori misurati conformemente alla norma EN 61 029.

La misurazione A del livello di pressione acustica dell'utensile è di solito di:

Livello di rumorosità 98 dB(A).

Potenza della rumorosità 109 dB(A).

Incertezza della misura K = 3 dB.

Utilizzare le cuffie di protezione!

Le vibrazioni sull'elemento mano-braccio di solito sono inferiori a 2,5 m/s².

Dati tecnici

| Troncatrice/troncatrice a trazione | | GCM 10 S PROFESSIONAL | | | | | |
|--|----------------------|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Numero categorico 0 601 B20 ... | | ... 503 ... 508 ... 532 ... 542 | ... 514 | ... 534 | ... 537 | ... 541 | ... 550 |
| Potenza nominale assorbita | [W] | 1800 | 1500 | 1650 | 1800 | 1500 | 1800 |
| Tensione | [V] | 230 | 220 | 120 | 240 | 110 | 220/230 |
| Frequenza | [Hz] | 50 | 50/60 | 60 | 50 | 50 | 50/60 |
| Numero di giri a vuoto | [min ⁻¹] | 4600 | 5000 | 4700 | 4700 | 4300 | 4600 |
| Alberino portautensili | [mm] | 30 | 30 | 16 | 25,4 | 30 | 25,4 |
| Peso (conforme alla EPTA-Procedure 01/2003) | [kg] | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 |
| Diametro lama di taglio Ø | [mm] | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 |
| Classe di sicurezza | | ▣ / II | ▣ / II | ▣ / II | ▣ / II | ▣ / II | ▣ / II |

Massime dimensioni del pezzo in lavorazione vedi capitolo Istruzioni per il lavoro

Le operazioni di accensione producono temporanei abbassamenti di tensione. In caso di reti di alimentazioni che non siano in condizioni ottimali può capitare che altre macchine possono subire dei disturbi.

In caso di impedenze di rete minori di 0,15 Ω non ci si aspetta nessuna disfunzione.

Elementi della macchina

La numerazione degli elementi della macchina si riferisce alle immagini dell'elettrotensile che si trovano sulle prime pagine del presente manuale delle Istruzioni per l'uso.

- 1 Sacchetto per la polvere
- 2 Dado zigrinato della battuta di profondità
- 3 Cuffia di protezione
- 4 Leva di bloccaggio
- 5 Interruttore di avvio/arresto

- 6 Impugnatura
- 7 Lama di taglio
- 8 Cuffia di protezione oscillante
- 9 Guida di battuta
- 10 Scala graduata per angolo obliquo (orizzontale)
- 11 Piastra di posizionamento
- 12 Graffa di arresto
- 13 Pomello di fissaggio per angoli obliqui variabili (orizzontale)

- 14 Levetta per la preimpostazione di angoli obliqui (orizzontale)
- 15 Indicazione dei gradi (orizzontale)
- 16 Tacche per angoli obliqui standard
- 17 Tavolo per troncare multiuso
- 18 Forature per montaggio
- 19 Viti esagonali cave (6 mm) della prolunga del tavolo per troncare multiuso
- 20 Forature per le staffe della prolunga del piano di lavoro
- 21 Allungamento del tavolo per troncare multiuso
- 22 Morsetto a C
- 23 Vite della battuta per angolo obliquo da 45° (verticale)
- 24 Vite della battuta per angolo obliquo da 0° (verticale)
- 25 Binario di guida
- 26 Vite di fissaggio per binario di guida
- 27 Vite con intaglio a croce (fissaggio della cuffia di protezione oscillante)
- 28 Vite con intaglio a croce (fissaggio della cuffia di protezione oscillante)
- 29 Adattatore per l'aspirazione
- 30 Viti esagonali cave (6 mm) della guida di battuta
- 31 Forature per morsetto a C
- 32 Chiave per vite ad esagono cavo (5 mm)
- 33 Pomello di regolazione per angolo obliquo da 33,9° (verticale)
- 34 Impugnatura di serraggio per angoli obliqui variabili (verticale)
- 35 Dispositivo di sicurezza per il trasporto
- 36 Vite di regolazione della battuta di profondità
- 37 Chiave ad anello/chiave a bocca (anello: 13 mm; bocca: 12 mm)
- 38 Blocco dell'alberino
- 39 Vite a testa esagonale per il fissaggio della lama
- 40 Rondella
- 41 Flangia di serraggio
- 42 Alberino portautensile
- 43 Espulsione dei trucioli
- 44 Vite per indicazione dei gradi (orizzontale)
- 45 Indicazione dei gradi (verticale)
- 46 Vite per indicazione dei gradi (verticale)
- 47 Controdado per la battuta di profondità (12 mm)
- 48 Battuta di profondità
- 49 Viti per dispositivo antistrappo
- 50 Scala graduata per angolo obliquo (verticale)

Accessori illustrati o descritti non fanno necessariamente parte del volume di consegna.

4 UTILIZZO

Dispositivo di sicurezza per il trasporto

(vedi figura **A**)

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Il dispositivo di sicurezza per il trasporto **35** consente di trasportare più facilmente la macchina in caso di impieghi in diversi luoghi operativi.

Bloccare la macchina (posizione prevista per il trasporto)

Estrarre completamente il dispositivo di sicurezza per il trasporto **35** e ruotarlo di 90°. Far incastrare in questa posizione il dispositivo di sicurezza per il trasporto.

Premere la leva di bloccaggio **4** (vedere anche figura **M**) e ribaltare contemporaneamente il braccio dell'utensile all'impugnatura **6** verso il basso fino a quando il dispositivo di sicurezza per il trasporto arriva a far presa nella posizione finale.

Sbloccare la macchina (posizione operativa)

Per scaricare il dispositivo di sicurezza per il trasporto, premere verso il basso il braccio dell'utensile all'impugnatura **6**.

Estrarre completamente il dispositivo di sicurezza per il trasporto **35** e ruotarlo di 90°. Lasciare incastrare in questa posizione il dispositivo di sicurezza per il trasporto.

Spostare il braccio dell'utensile lentamente verso l'alto.

Montaggio del pomello di fissaggio

(vedi figura **B**)

Avvitare il pomello di fissaggio **13** nella rispettiva foratura al di sopra della leva **14**.

Non stringere troppo forte il pomello di fissaggio.

Sostituzione utensili

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Utilizzare esclusivamente lame ben affilate ed in perfetto stato. Sostituire immediatamente lame incrinates, incurvate oppure non più affilate.

Utilizzare esclusivamente lame per sega che corrispondono ai dati caratteristici indicati nelle presenti istruzioni d'uso, omologate secondo la norma EN 847-1 e munite del rispettivo contrassegno.

Utilizzare esclusivamente lame il cui numero di giri omologato corrisponda almeno al numero massimo di giri a vuoto dell'elettro utensile.

Azionare il blocco dell'alberino solo quando la lama di taglio è completamente ferma.

La lama da taglio si riscalda troppo durante la fase operativa; non toccarla mai con le mani prima che essa non si sia raffreddata completamente.

Per poter evitare il pericolo di incidenti dovuto agli spigoli taglienti della lama di taglio, nel corso dell'operazione di sostituzione della lama di taglio indossare sempre guanti di protezione.

Smontaggio della lama

Portare la macchina nella normale posizione operativa.

Allentare la vite **27** utilizzando un normale cacciavite con punta a croce. Non estrarre completamente la vite. Utilizzando lo stesso comune cacciavite a croce, svitare la vite **28** ed estrarla completamente. (Vedere figura **C1**)

Premere sulla levetta di bloccaggio **4** (vedere anche figura **M**) e ribaltare all'indietro la cuffia di protezione oscillante **8** fino alla battuta di arresto.

Utilizzando la chiave fissa fornita a corredo **37** (13 mm), girare la vite a testa esagonale **39** e premere contemporaneamente il blocco dell'alberino **38** fino a farlo innestare in posizione. (vedi figura **C2**)

Tenere premuto il blocco dell'alberino **38** ed estrarre la vite a testa esagonale **39** svitandola in senso orario (**freccia da sinistra**). Togliere la rondella **40** e la flangia di serraggio **41**. Estrarre la lama di taglio. (Vedere figura **C3**)

Montaggio della lama

Se necessario, prima del montaggio pulire tutte le parti che devono essere montate.

Applicare la nuova lama all'alberino portautensile **42**. (vedi figura **C3**)



Durante il montaggio accertarsi che la direzione di taglio della dentatura (direzione della freccia sulla lama) corrisponda alla freccia del senso di rotazione che si trova sulla calotta di protezione!

Applicare la flangia di serraggio **41**, la rondella **40** e la vite a testa esagonale **39**. Tenere premuto il blocco dell'alberino **38** fino a farlo innestare in posizione ed avvitarlo forte la vite a testa esagonale **39** in senso antiorario con una coppia di serraggio pari a ca. 20 Nm. Premere sulla leva di bloccaggio **4** e portare la cuffia di protezione oscillante **8** di nuovo alla posizione inferiore.

Avvitare di nuovo la vite **28** e stringerla forte. Avvitare forte la vite **27**.

Montaggio stazionario oppure flessibile



Per poter garantire una maneggevolezza sicura, prima dell'utilizzo, l'elettro utensile deve essere montato su una superficie di lavoro piana e resistente (p.es. banco di lavoro).

Montaggio stazionario

(vedi figura **D1**)

Utilizzando un adatto raccordo a vite, fissare l'elettro utensile sulla superficie di lavoro. A tal fine sono previste le forature **18**.

Montaggio flessibile

(vedi figura **D2**)

Fissare l'elettro utensile alla superficie di lavoro utilizzando morsetti comunemente in commercio che vanno stretti forte ai piedi della macchina.

Aspirazione polvere/ aspirazione trucioli

Polveri prodotte durante il lavoro possono essere dannose per la salute, infiammabili oppure esplosive. È necessario adottare adeguate misure di protezione.

Per esempio: alcuni tipi di polvere sono ritenuti essere cancerogeni. Utilizzare quindi un'aspirazione polvere adatta e portare una maschera di protezione contro la polvere.

Aspirazione propria

(vedi figura **E**)

Applicare l'adattatore per l'aspirazione **29** sull'espulsione trucioli **43**.

Schiacciare la graffa al sacchetto per la polvere **1** e rivoltare il sacchetto per la polvere sopra l'adattatore per l'aspirazione.

Rilasciare di nuovo la graffa al sacchetto per la polvere.

Durante l'operazione del taglio, né il sacchetto per la polvere, né l'adattatore per l'aspirazione devono poter entrare in contatto con le parti mobili della macchina.

Svuotare sempre in tempo il sacchetto per la polvere.

Aspirazione esterna

Per l'aspirazione è possibile collegare all'adattatore per l'aspirazione anche un tubo dell'aspirapolvere (Ø 32 mm).

L'aspirazione polvere deve essere adatto all'aspirazione del tipo di materiale in lavorazione.

In caso di polveri particolarmente dannose per la salute, cancerogene ed asciutte, utilizzare aspiratori professionali speciali.

Ingrandimento della barra di arresto

(vedi figura **F**)

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

In modo particolare barrette profilate di dimensioni maggiori richiedono una barra di arresto più alta per poter avere migliori possibilità di fissaggio. A tal fine nella barra di arresto **9** sono previsti quattro fori (Ø 5 mm) per il montaggio di un listello di legno adatto.



Questa battuta ausiliaria può essere utilizzata soltanto per tagli obliqui da 0°. La funzionalità dell'elettrotensile (in modo particolare della cuffia di protezione pendolare) non deve essere in nessun modo impedita.

Avvitare i listelli di legno (max. altezza 80 mm) con la guida di battuta. Le teste delle viti devono essere sempre a filo con la superficie del legname oppure devono essere abbassate.

Allungamento del tavolo multiuso

(vedi figura **G**)

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

In caso di tagli obliqui orizzontali e verticali di dimensioni massime è necessario prolungare il tavolo per troncare multiuso.

In caso di lunghi pezzi in lavorazione, provvedere a munirli di supporti e di possibilità di appoggio che siano adatti al caso specifico.

Utilizzando la vite esagonale cava **32** (6 mm) fornita a corredo, allentare le due viti ad esagono cavo **19**.

Estrarre la prolunga del tavolo per troncare multiuso **21** fino alla battuta di arresto e riavvitare di nuovo forte le viti ad esagono cavo.

Fissaggio del pezzo in lavorazione

(vedi figura **H**)

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Per poter garantire un'ottimale sicurezza sul posto di lavoro, il pezzo in lavorazione deve sempre essere bloccato in posizione.

Non lavorare mai pezzi troppo piccoli per poter essere bloccati correttamente in posizione.

Premere forte il pezzo in lavorazione contro la guida di battuta **9**.

Infilare il morsetto a C **22** fornito a corredo in uno dei fori **31** appositamente previsti. Fissare il pezzo in lavorazione ruotando la barra filettata del morsetto a C.

Impostazione dell'angolo obliquo

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Per poter garantire tagli precisi, dopo un utilizzo intenso della macchina, controllare le registrazioni di base dell'elettrotensile e se il caso, provvedere ad eseguire le dovute modifiche (cfr. paragrafo „Controllare ed eseguire le registrazioni di base“).

Angolo obliquo standard orizzontale

(vedi figura **I**)

Per poter regolare in modo veloce e preciso angoli obliqui utilizzati frequentemente, al tavolo per troncare multiuso sono previste apposite incisioni **16**:

| | | | | | | |
|-----------------|----|-----|-------|-------|-----|-----|
| sinistra | 0° | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | – |
| destra | | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | 60° |

Portare la macchina nella normale posizione operativa.

Allentare il pomello di fissaggio **13**, qualora questo dovesse essere stretto forte.

Tirare la levetta **14** e ruotare il tavolo per troncare multiuso **17** verso sinistra oppure verso destra fino a raggiungere l'angolo obliquo che si desidera. Rilasciare la levetta. La levetta deve scattare in modo percettibile nell'intaglio.

Angoli obliqui variabili in senso orizzontale

L'angolo obliquo in senso orizzontale può essere registrato in un campo che va da 45° (lato sinistro) fino a 60° (lato destro).

Portare la macchina nella normale posizione operativa.

Allentare il pomello di fissaggio **13**, qualora questo dovesse essere stretto forte.

Tirare la levetta **14** e premere contemporaneamente la graffa di arresto **12** fino a quando questa arriva a far presa nella scanalatura appositamente prevista (vedi figura **J**). In questo modo il tavolo per troncatura multiuso diventa mobile.

Ruotare il tavolo per troncatura multiuso **17** verso sinistra oppure verso destra fino a quando l'indicazione dei gradi **15** arriva a visualizzare l'angolo obliquo che si desidera.

Avvitare di nuovo forte il pomello di fissaggio **13**.

Angolo obliquo standard in senso verticale

(vedi figura **K**)

Gli angoli standard 0° e 45° vengono messi a disposizione rispettivamente attraverso una battuta di arresto regolata di fabbrica. Vi è la possibilità di determinare l'angolo pari a 33,9°.

Portare la macchina nella normale posizione operativa.

Allentare l'impugnatura di serraggio **34**.

Ribaltare il braccio dell'utensile all'impugnatura **6** fino a far arrivare a poggiare il braccio dell'utensile sulla vite di arresto **24** (0°) oppure **23** (45°).

Stringere di nuovo forte l'impugnatura di serraggio **34**.

Per l'angolo standard 33,9°, tirare il pomello di regolazione **33** completamente verso l'esterno e ruotarlo di 90°. Ribaltare quindi il braccio dell'utensile all'impugnatura **6** fino a far scattare in posizione in modo percepibile il braccio dell'utensile.

Angoli obliqui variabili in senso verticale

(vedi figura **L**)

L'angolo obliquo orizzontale può essere regolato entro un campo che va da 0° fino a 45°.

Allentare l'impugnatura di serraggio **34**.

Ribaltare il braccio dell'utensile all'impugnatura **6** fino a quando l'indicazione dei gradi **45** arriverà a visualizzare l'angolo obliquo che si desidera.

Tenere in questa posizione il braccio dell'utensile e stringere di nuovo forte l'impugnatura di serraggio **34**.

Messa in servizio

Avviare ed arrestare

Per **avviare** la macchina, tirare l'interruttore di avvio/arresto **5** in direzione dell'impugnatura **6**.

Per motivi di sicurezza, l'interruttore di avvio/arresto della macchina non può essere bloccato ma deve essere premuto costantemente durante tutta la fase operativa.

Per **tagliare** premere ulteriormente sulla levetta di bloccaggio **4**. (vedi figura **M**)

Il braccio dell'utensile può essere spostato verso il basso solo premendo la levetta di bloccaggio.

Per **arrestare** la macchina, rilasciare l'interruttore di avvio/arresto **5**.

Istruzioni per il lavoro

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Indicazioni generali per l'operazione di taglio



Prima di ogni operazione di taglio ci si deve accertare che in nessuna occasione la lama di taglio potrà arrivare a toccare né la guida di battuta, né i morsetti e neppure altre parti della macchina. Rimuovere battute ausiliarie eventualmente montate oppure adattarle in modo conforme.

Non sottoporre la macchina a carico tanto elevato da farla fermare.

Un avanzamento troppo veloce comporta un sensibile calo della prestazione dell'elettrotensile riducendo la durata complessiva delle lame.

Utilizzare esclusivamente lame da taglio che siano taglienti ed adatte al materiale in lavorazione.

Posizione delle mani

Non avvicinare mai le mani, le dita oppure le braccia alla lama in rotazione. (vedi figura **N**)

Non incrociare mai le proprie braccia davanti al braccio dell'utensile. (vedi figura **O**)

Dimensioni massime del pezzo in lavorazione

| Angolo obliquo | | Altezza x larghezza [mm] |
|----------------|-----------|--------------------------|
| orizzontale | verticale | |
| 0° | 0° | 87 x 305 |
| 45° | 0° | 87 x 216 |
| 0° | 45° | 53 x 305 |
| 45° | 45° | 53 x 216 |

Tagli senza movimento di trazione (troncare)

(vedi figura **P**)

Per esecuzioni di taglio senza movimento di trazione (pezzi in lavorazione di piccole dimensioni) allentare la vite di fissaggio **26** qualora questa dovesse essere avvitata. Spingere il braccio dell'utensile fino all'arresto in direzione della guida **9** ed avvitare di nuovo la vite di arresto **26**. Serrare il pezzo in lavorazione a seconda delle rispettive dimensioni.

Registrare l'angolo obliquo che si desidera.

Accendere l'elettrotensile.

Premere sulla levetta di bloccaggio **4** e spostare lentamente il braccio dell'utensile con l'impugnatura **6** verso il basso.

Tagliare completamente il pezzo in lavorazione esercitando una pressione uniforme.

Spegnerne l'elettrotensile ed attendere fino a quando la lama si sarà fermata completamente.

Spostare il braccio dell'utensile lentamente verso l'alto.

Tagli con movimento di trazione

Per tagli eseguiti con il binario di guida **25** (pezzi in lavorazioni larghi) allentare la vite di fissaggio **26** qualora questa dovesse essere avvitata.

Serrare il pezzo in lavorazione a seconda delle rispettive dimensioni.

Registrare l'angolo obliquo che si desidera.

Allontanare il braccio dell'utensile dalla guida di battuta **9** fino a far arrivare la lama di taglio arriva davanti al pezzo in lavorazione.

Accendere l'elettrotensile.

Premere sulla levetta di bloccaggio **4** e spostare lentamente il braccio dell'utensile con l'impugnatura **6** verso il basso.

Eseguire il taglio nell'angolo del pezzo in lavorazione. Premere dunque il braccio dell'utensile in direzione della guida di battuta **9** e tagliare il pezzo in lavorazione avanzando in modo uniforme.

Spegnerne l'elettrotensile ed attendere fino a quando la lama si sarà fermata completamente.

Spostare il braccio dell'utensile lentamente verso l'alto.

Regolazione della battuta di profondità

(vedi figura **Q**)

Qualora si volesse tagliare una scanalatura, la battuta di profondità **48** deve essere spostata.

Utilizzando una chiave a bocca (misura 14) comunemente reperibile sul mercato, allentare i due controdati **47**. Così facendo, non modificare la posizione dei controdati.

Allentare i dadi zigrinati **2**.

Spostare il braccio dell'utensile all'impugnatura **6** e metterlo nella posizione che si desidera.

Avvitare la vite di registrazione **36** in senso orario oppure in senso antiorario utilizzando una comune chiave a brugola (misura 8) fino a quando l'estremità della vite arriva a toccare la battuta di profondità **48**.

Spostare il braccio dell'utensile lentamente verso l'alto. Avvitare di nuovo forte prima il dado zigrinato **2** e poi i controdati **47**.

Pezzi speciali in lavorazione

Eseguito dei tagli su pezzi in lavorazione arcuati oppure rotondi è necessario assicurarli in modo particolare contro il pericolo di scivolamento. Alla linea di taglio non deve prodursi nessuna fessura tra il pezzo in lavorazione, la guida di battuta ed il tavolo per troncatura multiuso.

Se necessario, si dovranno mettere a punto dei supporti speciali.

Dispositivo antistrappo

Dopo un utilizzo di una certa durata, il dispositivo antistrappo rosso **11** può essere soggetto ad usura precoce.

Sostituire ogni dispositivo antistrappo difettoso.

Portare l'elettrotensile nella normale posizione operativa.

Mettere l'angolo obliquo orizzontale su 0°.

Svitare tutte e sei le viti **49** utilizzando un cacciavite con punta a croce comunemente in commercio. (vedi figura **R**)

Applicare il nuovo dispositivo antistrappo **11** ed avvitare di nuovo tutte e sei le viti **49**.

Impostare l'angolo obliquo verticale su 0° e realizzare una fessura nel dispositivo antistrappo.

Impostare dunque l'angolo obliquo verticale su 45° e realizzare un nuovo taglio nella fessura. Tramite questo procedimento si arriva a fare in modo che il dispositivo antistrappo sia il più possibile vicino ai denti della lama senza comunque toccarli.

Lavorare listelli profilati (battiscopa oppure cornici per soffitto)

I listelli profilati possono essere lavorati in due modi diversi:

- poggiandoli contro la guida di battuta,
- in posizione orizzontale sul tavolo per troncatura multiuso.

A seconda della larghezza del listello profilato è inoltre possibile eseguire tagli con oppure senza movimento di trazione.

Dopo aver regolato l'angolo obliquo che si desidera, eseguire prima un taglio di prova su un pezzo di legno di scarto.

Battiscopa

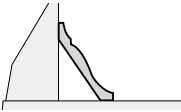
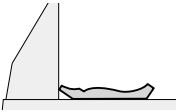


Nella seguente tabella si trovano indicazioni relative alla lavorazione di bordi da pavimento.

| Posizioni | | poggiate contro la guida di battuta | | in posizione orizzontale sul tavolo per troncare multiuso | |
|--|---|---|--|--|---------------------------------------|
| | |  | |  | |
| Angolo obliquo verticale | | 0° | | 45° | |
| Battiscopa | | lato sinistro | lato destro | lato sinistro | lato destro |
|  | angolo obliquo orizzontale | 45° lato sinistro | 45° lato destro | 0° | 0° |
| | posizionamento del pezzo in lavorazione | bordo inferiore sul tavolo per troncatura multiuso | bordo inferiore sul tavolo per troncatura multiuso | bordo superiore alla guida di battuta | bordo inferiore alla guida di battuta |
| | il pezzo finito si trova ... | ... a sinistra del taglio | ... a destra del taglio | ... a sinistra del taglio | ... a sinistra del taglio |
|  | angolo obliquo orizzontale | 45° lato destro | 45° lato sinistro | 0° | 0° |
| | posizionamento del pezzo in lavorazione | bordo inferiore sul tavolo per troncatura multiuso | bordo inferiore sul tavolo per troncatura multiuso | bordo inferiore alla guida di battuta | bordo superiore alla guida di battuta |
| | il pezzo finito si trova ... | ... a destra del taglio | ... a sinistra del taglio | ... a destra del taglio | ... a destra del taglio |

Cornici da soffitto (come US-Standard)

Volendo lavorare cornici da soffitto in posizione piana sul tavolo per troncatura multiuso, bisogna impostare l'angolo obliquo standard 31,6° (orizzontale) e 33,9° (verticale). (vedi figura 1)

Nella seguente tabella si trovano indicazioni relative alla lavorazione di cornici da soffitto.

| Posizioni | | poggiate contro la guida di bat- tuta | | in posizione orizzontale sul tavolo per troncare multiuso | |
|--|---|---|---------------------------------------|--|---------------------------------------|
| | |  | |  | |
| Angolo obliquo verticale | | 0° | | 33,9° | |
| Cornice da soffitto | | lato sinistro | lato destro | lato sinistro | lato destro |
|  | angolo obliquo orizzontale | 45° lato destro | 45° lato sinistro | 31,6° lato destro | 31,6° lato sinistro |
| | posizionamento del pezzo in lavorazione | bordo inferiore alla guida di battuta | bordo inferiore alla guida di battuta | bordo superiore alla guida di battuta | bordo inferiore alla guida di battuta |
| | il pezzo finito si trova ... | ... a destra del taglio | ... a sinistra del taglio | ... a sinistra del taglio | ... a sinistra del taglio |
|  | angolo obliquo orizzontale | 45° lato sinistro | 45° lato destro | 31,6° lato sinistro | 31,6° lato destro |
| | posizionamento del pezzo in lavorazione | bordo inferiore alla guida di battuta | bordo inferiore alla guida di battuta | bordo inferiore alla guida di battuta | bordo superiore alla guida di battuta |
| | il pezzo finito si trova ... | ... a destra del taglio | ... a sinistra del taglio | ... a destra del taglio | ... a destra del taglio |

Controllare ed eseguire le registrazioni di base

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Per poter garantire tagli precisi, dopo un utilizzo intenso della macchina, controllare le registrazioni di base dell'elettrotensile e se il caso, provvedere ad eseguire le dovute modifiche.

Indicazione dei gradi (orizzontale)

(vedi figura **S**)

Portare la macchina nella normale posizione operativa.

Ruotare il tavolo per troncare multiuso **17** fino alla tacca **16** per 0°. La levetta **14** deve scattare in modo percepibile nella tacca.

Controllare:

L'indicazione dei gradi **15** deve trovarsi in una linea con la marcatura 0° della scala **10**.

Regolare:

Allentare la vite **44** utilizzando un comune cacciavite a croce ed allineare l'indicazione dei gradi lungo la marcatura 0°.

Angolo obliquo 0° (verticale)

Mettere l'elettrotensile nella posizione prevista per il trasporto.

Ruotare il tavolo per troncare multiuso **17** fino all'intaglio **16** per 0°.

Controllare: (vedere figura **U1**)

Mettere il calibro angolare su 90° e poggiarlo sul tavolo per troncare multiuso **17**. Il braccio del calibro angolare deve essere a filo con la lama di taglio su tutta la lunghezza.

Registrazione: (vedi figura **U2**)

Allentare l'impugnatura di serraggio **34**. Allentare il controdado della vite di arresto **24** utilizzando la chiave a bocca **37** (12 mm) fornita a corredo. Avvitare o svitare la vite di arresto fino a quando il braccio del calibro angolare arriverà ad essere a filo con la lama su tutta la lunghezza.

Stringere di nuovo forte l'impugnatura di serraggio **34**. In seguito, avvitare di nuovo forte il controdado della vite di arresto **24**.

Se dopo la regolazione l'indicazione dei gradi **45** non dovesse trovarsi in una linea con il segno 0° della scala **50**, allentare la vite **46** utilizzando un normale cacciavite con punta a croce ed allineare l'indicazione dei gradi lungo il segno 0°.

Angolo obliquo 45° (verticale)

Portare la macchina nella normale posizione operativa.

Ruotare il tavolo per troncare multiuso **17** fino all'intaglio **16** per 0°. Allentare l'impugnatura di serraggio **34**. Ribaltare il braccio dell'utensile all'impugnatura **6** fino a quando il braccio dell'utensile arriva a poggiare sulla vite della battuta **23**.

Controllare: (vedi figura **V1**)

Mettere il calibro angolare su 45° e poggiarlo sul tavolo per troncare multiuso **17**. Il braccio del calibro angolare deve essere a filo con la lama di taglio su tutta la lunghezza.

Registrazione: (vedi figura **V2**)

Utilizzando la chiave a bocca **37** (12 mm) fornita a corredo, allentare il controdado della vite di arresto **23**. Avvitare o svitare la vite di arresto fino a quando il braccio del calibro angolare arriverà ad essere a filo con la lama su tutta la lunghezza. Stringere di nuovo forte l'impugnatura di serraggio **34**. In seguito, avvitare di nuovo forte il controdado della vite di arresto **23**.

Se dopo la regolazione l'indicazione dei gradi **45** non dovesse trovarsi in una linea con il segno 45° della scala **50**, controllare prima ancora una volta l'impostazione 0° per l'angolo obliquo e l'indicazione dei gradi. Ripetere quindi di nuovo l'impostazione dell'angolo obliquo 45°.

Guida di battuta

Mettere l'elettrotensile nella posizione prevista per il trasporto.

Ruotare il tavolo per troncare multiuso **17** fino all'intaglio **16** per 0°.

Controllare: (vedi figura **W1**)

Impostare un calibro angolare su 90° e poggiarlo su un tavolo per troncare multiuso **17**. L'angolo deve essere a filo con la guida di battuta **9** su tutta la lunghezza.

Registrazione: (vedi figura **W2**)

Utilizzando la vite esagonale cava **32** (6 mm) fornita a corredo, allentare tutte e tre le viti ad esagono cavo **30**. Girare la guida di battuta **9** fino a quando il calibro angolare arriverà ad essere a filo su tutta la lunghezza. Avvitare di nuovo forte le viti ad esagono cavo.

5 MANUTENZIONE ED ASSISTENZA

Manutenzione

Prima di qualunque intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Per poter garantire buone e sicure operazioni di lavoro, tenere sempre pulite la macchina e le fessure di ventilazione.

La cuffia oscillante di protezione deve poter sempre muoversi liberamente e deve poter chiudersi sempre autonomamente. Per questo motivo, tenere sempre pulito il campo intorno alla cuffia di protezione oscillante.

Eliminare sempre polvere e trucioli soffiando aria compressa oppure utilizzando un pennello.

Se nonostante gli accurati procedimenti di produzione e di controllo la macchina dovesse guastarsi, la riparazione va fatta effettuare da un punto di assistenza autorizzato per gli elettrodomestici Bosch.

In caso di richieste o di ordinazione di pezzi di ricambio, comunicare sempre il codice di ordinazione a 10 cifre dell'elettrodomestico riportato sulla targhetta di fabbricazione della macchina.

Smaltimento

Macchina, accessori ed imballaggio dovrebbero essere inviati ad una riutilizzazione ecologica.

I componenti in plastica sono contrassegnati per il riciclaggio selezionato.

Accessori

| | |
|--|---------------|
| Lama 254 x 30 mm, 60 denti. | 2 608 640 436 |
| Morsetto a serraggio veloce. | 2 608 040 205 |
| Piastra di posizionamento | 2 607 960 019 |
| Sacchetto per la polvere | 2 605 411 204 |
| Staffa di prolunga del piano di lavoro (356 mm) | 2 607 001 911 |
| Adattatore ad angolo per sacchetto per la polvere | 2 600 499 071 |

Servizio

Per disegni in vista esplosa ed informazioni relative ai pezzi di ricambio, consultare il sito:
www.bosch-pt.com

Italia

Robert Bosch S.p.A.
Via Giovanni da Udine, 15
20156 Milano

☎ +39 02/3 69 26 63
Fax +39 02/3 69 26 62
☎ Filo diretto con Bosch: +39 02/3 69 23 14
www.Bosch.it

Svizzera

☎ Servizio: +41 (0)1/847 16 16
Fax +41 (0)1/847 16 57
☎ Consulente per la clientela: 0 800 55 11 55

Con riserva di modifiche

1 ALGEMENE VEILIGHEIDSVORSCHRIFTEN

VOOR ELEKTRISCHE GEREEDSCHAPPEN



WAARSCHUWING Lees alle voorschriften en neem deze in acht. Wanneer de volgende veiligheidsvoorschriften niet in acht worden genomen, kunnen een elektrische schok, brandgevaar of ernstige verwondingen het gevolg zijn.

Bewaar de veiligheidsvoorschriften goed.

Werkomgeving

Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht. Een rommelige of onverlichte werkomgeving kan tot ongevallen leiden.

Werk met het gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving waarin zich brandbare vloeistoffen, gassen of stof bevinden. Elektrische gereedschappen kunnen vonken veroorzaken die het stof of de dampen tot ontsteking kunnen brengen.

Houd toeschouwers, kinderen en bezoekers uit uw werkomgeving wanneer u het gereedschap gebruikt. Wanneer u wordt afgeleid door andere personen, kunt u de controle over het gereedschap verliezen.

Laat het elektrische gereedschap niet onbeheerd lopen, maar schakel het uit. Verlaat het elektrische gereedschap niet zo lang het inzetgereedschap nog niet volledig tot stilstand is gekomen.

Elektrische veiligheid

Controleer voordat u het elektrische gereedschap aansluit dat de spanning van de stroombron overeenkomt met de gegevens op het typeplaatje of daarvan maximaal 10% afwijkt. Wanneer de spanning van de stroombron niet bij de vereiste spanning voor het elektrische gereedschap past, kan dit tot ernstige ongevallen en beschadiging van het elektrische gereedschap leiden.

Voorkom aanraking van het lichaam met geaarde voorwerpen als buizen, verwarmingsradiatoren, fornuizen en koelkasten. Er bestaat een verhoogde kans op een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.

Stel elektrisch gereedschap niet bloot aan regen of vochtige omstandigheden. Er bestaat een verhoogde kans op een elektrische schok wanneer water in een elektrisch gereedschap is binnengedrongen.

Gebruik de kabel niet om het gereedschap te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, hitte, olie, scherpe randen en bewegende gereedschapsdelen. Beschadigde kabels kunnen een elektrische schok veroorzaken.

Veiligheid van personen

Wees aandachtig, let op wat u doet en ga met verstand te werk bij het gebruik van het gereedschap. Gebruik het gereedschap niet wanneer u moe bent of onder invloed staat van drugs, alcohol of medicijnen. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.

Draag geschikte werkkleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Gebruik een haarnet als u lang haar hebt. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende gereedschapsdelen. Loshangende kleding, sieraden en lange haren kunnen door bewegende delen worden meegenomen.

Voorkom per ongeluk starten van het gereedschap. Controleer dat het gereedschap uitgeschakeld is voordat u het aansluit op het stopcontact. Het dragen van gereedschap aan de aan/uitschakelaar of het aansluiten van ingeschakelde gereedschappen verhoogt de kans op ongevallen.

Verwijder instelgereedschappen of schroefsleutels voordat u het gereedschap in gebruik neemt. Een instelgereedschap of schroefsleutel in een draaiend gereedschapsdeel kan tot verwondingen leiden.

Overschat uzelf niet. Zorg ervoor dat u stevig staat en steeds in evenwicht blijft. Wanneer u stevig staat en een goede lichaamshouding hebt, kunt u het gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.

Draag altijd een veiligheidsbril en beschermende kleding. Stofmasker, slipvaste schoenen, veiligheidshelm en gehoorbescherming worden aanbevolen.

Zorgvuldige omgang met en zorgvuldig gebruik van elektrische gereedschappen

Gebruik klemmen of een bankschroef om het werkstuk vast te zetten. Wanneer u het werkstuk met de hand vasthoudt of tegen uw lichaam drukt, kunt u het gereedschap niet veilig bedienen.

Overbelast het gereedschap niet. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde gereedschap. Met het geschikte gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.

Gebruik geen gereedschap waarvan de aan/uitschakelaar defect is. Gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.

Trek de stekker uit het stopcontact voordat u het gereedschap instelt, toebehoren wisselt of het gereedschap opbergt. Deze preventieve veiligheidsmaatregelen beperken de kans op per ongeluk starten van het gereedschap.

Bewaar niet-gebruikte gereedschappen buiten bereik van kinderen en personen die geen ervaring met het gebruik van gereedschappen hebben. Gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.

Verzorg uw gereedschappen zorgvuldig. Houd de inzetgereedschappen scherp en schoon. Zorgvuldig onderhouden gereedschappen met scherpe inzetgereedschappen kunnen gemakkelijker worden gebruikt en zijn beter onder controle te houden.

Controleer of bewegende gereedschapsdelen correct functioneren en niet vastklemmen en of onderdelen gebroken of beschadigd zijn die de werking van het gereedschap kunnen beïnvloeden. Laat beschadigde delen van het gereedschap door een erkende klantenservice repareren of vervangen voordat u het gereedschap weer in gebruik neemt. Veel ongevallen hebben hun oorzaak in slecht onderhouden gereedschappen.

Verander het elektrische gereedschap niet en gebruik het niet voor andere doelen dan worden beschreven in het gedeelte „Gebruik volgens bestemming“. Elke verandering is een vorm van misbruik en kan tot ernstige verwondingen leiden.

Gebruik alleen toebehoren dat door de fabrikant voor uw gereedschap wordt geactiveerd. Het gebruik van toebehoren dat voor andere gereedschappen is ontwikkeld, kan tot verwondingen leiden.

Service

Laat uw gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd, vakbekwaam personeel. Reparaties en onderhoud door ongekwalificeerd personeel kunnen tot ongevallen leiden.

Gebruik voor reparaties en onderhoud alleen origineel toebehoren. Houd u aan de voorschriften in het gedeelte „Onderhoud“ in deze gebruiksaanwijzing. Het gebruik van niet daarvoor bedoeld toebehoren of het niet in acht nemen van de voorschriften in het gedeelte „Onderhoud“ kan tot een elektrische schok of tot verwondingen leiden.

2 GEREEDSCHAPSPECIFIEKE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN VOOR KAP- EN VERSTEKZAGEN

Zorg op uw werkplek voor voldoende ruimteverlichting of voor voldoende verlichting van de werkplek zelf.

Als bij de werkzaamheden de stroomkabel wordt beschadigd of doorgesneden, de kabel niet aanraken maar onmiddellijk de stekker uit het stopcontact trekken. Gebruik het gereedschap nooit met een beschadigde kabel.

Draag een veiligheidsbril en gehoorbescherming.

Stof dat tijdens de werkzaamheden ontstaat, kan schadelijk voor de gezondheid, brandbaar of explosief zijn. Geschikte beschermingsmaatregelen zijn noodzakelijk.

Bijvoorbeeld: sommige soorten stof worden beschouwd als kankerverwekkend. Gebruik een geschikte stofafzuiging en draag een stofmasker.

Sluit gereedschap dat buitenshuis wordt gebruikt aan via een aardlekschakelaar (FI) met een inschakelstroom van maximaal 30 mA. Gebruik uitsluitend een voor gebruik buitenshuis toegelaten verlengkabel.

Geleid de kabel altijd langs de achterzijde van het gereedschap.

Monteer het elektrische gereedschap voor het gebruik op een egaal en stabiel werkoppervlak.

Geen risico op het elektrische gereedschap staan. Er kunnen ernstige verwondingen optreden wanneer het elektrische gereedschap kantelt of wanneer u per ongeluk met het zaagblad in aanraking komt.

Zaag alleen materiaal waarvoor het elektrische gereedschap volgens de fabrikant bestemd is.

Zorg ervoor dat tijdens het gebruik de pendelbeschermkap naar behoren werkt. Deze moet vrij kunnen bewegen en zelfstandig kunnen sluiten; ze mag in geopende toestand niet worden vastgeklemd.

Gebruik het elektrische gereedschap pas wanneer het werkoppervlak behalve het te bewerken werkstuk vrij is van alle instelgereedschappen, houtspanen en dergelijke. Kleine stukken hout of andere voorwerpen die met het ronddraaiende zaagblad in contact komen, kunnen de bediener met hoge snelheid raken.

Span het te bewerken werkstuk altijd vast. Ondersteun het vrije einde van een lang werkstuk, bijvoorbeeld door er iets onder te leggen. Bewerk geen werkstukken die te klein zijn om te worden vastgespannen.

Laat nooit tijdens de bewerking een andere persoon het werkstuk vasthouden of ondersteunen. Gebruik altijd een geschikte zaagtafelverlenging of werkstukbevestiging.

Bewerk geen asbesthoudend materiaal.

Pak het elektrische gereedschap alleen vast aan een geïsoleerd handvat wanneer het inzetgereedschap een verborgen leiding of het eigen netsnoer kan raken. Contact met een onder spanning staande leiding kan metalen delen van het gereedschap onder spanning zetten en tot een elektrische schok leiden.

Het zaagblad moet de volledige omwentelingsnelheid hebben bereikt voordat u het naar het werkstuk beweegt.

Houd handen, vingers en armen uit de buurt van het ronddraaiende zaagblad.

Grijp in de buurt van het zaagblad niet achter de aanslagrail om het werkstuk vast te houden, om houtspaanen te verwijderen of om andere redenen. De afstand van uw hand tot het ronddraaiende zaagblad is daarbij te klein.

Zaag altijd slechts één werkstuk. Over elkaar of tegen elkaar gelegde werkstukken kunnen niet goed worden vastgespannen, kunnen het zaagblad blokkeren of tijdens het zagen ten opzichte van elkaar verschuiven.

Het zaagtraject moet boven en onder vrij zijn van obstakels. Zaag geen hout met spijkers of schroeven.

Wanneer het zaagblad geblokkeerd is, dient u het elektrische gereedschap onmiddellijk uit te schakelen en de stekker uit het stopcontact te trekken. Verwijder daarna pas het vastgelopen werkstuk.

Ram het zaagblad niet met geweld in het werkstuk en oefen niet te veel druk uit bij het gebruik van het elektrische gereedschap. Voorkom in het bijzonder vasthaken van het zaagblad bij werkzaamheden in hoeken en langs opstaande randen.

Voorkom overbelasting van de motor, in het bijzonder bij het bewerken van grote werkstukken. Oefen bij het zagen slechts lichte druk op de handgreep uit.

Let er bij het zagen van voegen op dat het zaagblad niet in het werkstuk vasthaakt.

Bij machine-uitvoeringen met zaagbladrem: bij het uitschakelen van het elektrische gereedschap wordt door het afremmen van het zaagblad de gereedschap-arm omlaag bewogen. Let op deze reactiekracht wanneer u het elektrische gereedschap in de bovenste stand uitschakelt.

Voorzichtig! Zaagblad loopt na het uitschakelen van het elektrische gereedschap nog uit.

Bescherm het zaagblad tegen schokken en stoten. Stel het zaagblad niet bloot aan zijwaartse druk.

Gebruik alleen scherpe en onbeschadigde zaagbladen. Vervang een gescheurd, verbogen of bot zaagblad onmiddellijk.

Kies voor het materiaal dat u wilt bewerken het geschikte zaagblad.

Gebruik alleen zaagbladen die door de fabrikant van het elektrische gereedschap zijn geadviseerd.

Neem de voorschriften van de fabrikant over de montage en het gebruik van het zaagblad in acht.

Bedien de blokkering van de uitgaande as alleen wanneer het zaagblad stilstaat.

Het zaagblad wordt tijdens de werkzaamheden zeer heet. Raak het niet aan voordat het is afgekoeld.

Let op de afmetingen van het zaagblad. De gatdiameter moet zonder speling op de uitgaande as passen. Gebruik geen reduceerstukken of adapters.

Neem de maximaal toegestane snelheid van het zaagblad in acht.










Zaagbladen van hooggelegeerd snelstaal (HSS) mogen niet worden gebruikt.

Gebruik het elektrische gereedschap nooit zonder de inlegplaat. Vervang een defecte inlegplaat.

Bosch kan een juiste werking van het gereedschap uitsluitend garanderen indien u het voor dit gereedschap bedoeld origineel toebehoren gebruikt.

SYMBOLLEN

Belangrijk: De volgende symbolen kunnen voor het gebruik van het gereedschap van belang zijn. Zorg ervoor dat u de symbolen en hun betekenis herkent. Het juiste begrip van de symbolen helpt u het gereedschap goed en veilig te gebruiken.

| Symbol | Naam | Betekenis |
|--|---|---|
| V | Volt | Elektrische spanning |
| A | Ampère | Elektrische stroomsterkte |
| Ah | Ampère-uur | Capaciteit, opgeslagen hoeveelheid elektrische energie |
| Hz | Hertz | Frequentie |
| W | Watt | Capaciteit |
| Nm | Newtonmeter | Eenheid van energie, draaimoment |
| kg | Kilogram | Massa, gewicht |
| mm | Millimeter | Lengte |
| min/s | Minuten/seconden | Tijdspanne, duur |
| °C/°F | Graden Celsius/graden Fahrenheit | Temperatuur |
| dB | Decibel | Maat van relatieve geluidssterkte |
| ∅ | Diameter | Bijv. schroefdiameter, slijpschijfdiameter etc. |
| min ⁻¹ /n ₀ | Toerental | Onbelast toerental |
| .../min | Omwentelingen of bewegingen per minuut | Omwentelingen, slagen, cirkelbanen etc. per minuut |
| 0 | Stand: Uit | Geen snelheid, geen draaimoment |
| SW | Sleutelwijdte (in mm) | Afstand van parallelle vlakken aan verbindingselementen waarbij het gereedschap kan vastgrijpen (bijv. zeskantmoer of zeskantschroefkop), omvatten (bijv. ringsleutel) of insteken (bijv. schroef met binnenzeskant). |
|  | Linksdraaien/rechtsdraaien | Draairichting |
|  | Binnenzeskant/buitenvierkant | Soort gereedschapopname |
|  | Pijl | Voer de handeling uit in de richting van de pijl |
|  | Wisselstroom | Stroom- en spanningstype |
|  | Gelijkstroom | Stroom- en spanningstype |
|  | Wissel- of gelijkstroom | Stroom- en spanningstype |
|  | Veiligheidsklasse II | Gereedschappen van veiligheidsklasse II zijn volledig geïsoleerd |
|  | Veiligheidsklasse I volgens DIN: veiligheidsaarde (aarddraad) | Gereedschappen van veiligheidsklasse I moeten worden geaard. |
|  | Waarschuwing | Wijst de gebruiker op correct gebruik van het apparaat of waarschuwt voor gevaren. |

| Symbol | Naam | Betekenis |
|---|-------------|--|
|  | Gebodsteken | Geeft informatie over correct gebruik, bijv. gebruiksaanwijzing lezen. |

Gereedschapsspecifieke symbolen

| Symbol | Betekenis |
|--|--|
|  | Gebodsteken Gevarenbereik! Houd handen, vingers en armen zo veel mogelijk uit de buurt. |
|  | Gebodsteken Draag een gehoorbescherming. |
|  | Markeringen Pak het elektrische gereedschap bij het verplaatsen aan deze gemarkeerde plaatsen vast. |
|  | Markeringen Gereedschap, toebehoren en verpakking dienen op een voor het milieu verantwoorde manier te worden hergebruikt. De kunststof delen zijn gekenmerkt om ze per soort te kunnen recyclen. Markering van elektrische en elektronische apparatuur conform artikel 11(2) van richtlijn 2002/96/EC (WEEE) |

3 FUNCTIEBESCHRIJVING



Raadpleeg tijdens het lezen van de gebruiksaanwijzing de bijbehorende afbeeldingen van het elektrische gereedschap op de voorste pagina's.

Gebruik volgens bestemming

Het elektrische gereedschap is bestemd voor gebruik als staand gereedschap voor schulpen en afkorten met een rechte zaaglijn in hout. Daarbij zijn horizontale verstekhoeken van -45° tot $+60^\circ$ en verticale verstekhoeken van 0° tot $+45^\circ$ mogelijk.

Technische gegevens

| Kap- en verstekzaag | | GCM 10 S PROFESSIONAL | | | | | |
|--|----------------------|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Zaaknummer 0 601 B20 ... | | ... 503 ... 508 ... 532 ... 542 | ... 514 | ... 534 | ... 537 | ... 541 | ... 550 |
| Opgenomen vermogen | [W] | 1800 | 1500 | 1650 | 1800 | 1500 | 1800 |
| Spanning | [V] | 230 | 220 | 120 | 240 | 110 | 220/230 |
| Frequentie | [Hz] | 50 | 50/60 | 60 | 50 | 50 | 50/60 |
| Onbelast toerental | [min ⁻¹] | 4600 | 5000 | 4700 | 4700 | 4300 | 4600 |
| Uitgaande as | [mm] | 30 | 30 | 16 | 25,4 | 30 | 25,4 |
| Gewicht (overeenkomstig EPTA-Procedure 01/2003) | [kg] | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 |
| Zaagblad- \emptyset | [mm] | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 |
| Isolatieklasse | | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II |

Zie voor maximale werkstukafmetingen hoofdstuk „Tips voor de werkzaamheden“

Inschakeling veroorzaakt een kortdurende spanningsdaling. Bij ongunstige omstandigheden van het stromnet kunnen negatieve gevolgen voor andere apparaten optreden.

Bij netimpedanties van minder dan $0,15 \Omega$ zijn geen storingen te verwachten.

Informatie over geluid en trillingen

Meetwaarden vastgesteld volgens EN 61 029.

Het kenmerkende A-gewaardeerde geluidsniveau van het gereedschap bedraagt:

Geluidsdrukniveau 98 dB(A).

Geluidsvermogeniveau 109 dB(A).

Meetonzekerheid $K = 3$ dB.

Draag oorbeschermers.

De hand- en armtrilling is kenmerkend minder dan $2,5 \text{ m/s}^2$.

Onderdelen van het gereedschap

De onderdelen van de machine zijn genummerd zoals op de afbeelding van het elektrische gereedschap op de voorste pagina's van de gebruiksaanwijzing.

- 1 Stofzak
- 2 Kartelmoer van de diepteaanslag
- 3 Beschermkap
- 4 Blokkeerhendel
- 5 Aan/uit-schakelaar
- 6 Handgreep
- 7 Zaagblad
- 8 Pendelbeschermkap
- 9 Aanslagrail
- 10 Schaalverdeling voor verstekhoek (horizontaal)
- 11 Inlegplaat
- 12 Blokkeerklem
- 13 Vastzetknop voor verstekhoek naar wens (horizontaal)
- 14 Hendel voor voorinstelling verstekhoek (horizontaal)
- 15 Hoekaanduiding (horizontaal)
- 16 Inkepingen voor standaardverstekhoek
- 17 Zaagtafel
- 18 Boorgaten voor montage
- 19 Inbusbouten (SW 6) van de zaagtafelverlenging
- 20 Boorgaten voor verlengbeugel
- 21 Zaagtafelverlenging
- 22 Lijmklem
- 23 Aanslagbout voor verstekhoek 45° (verticaal)
- 24 Aanslagbout voor verstekhoek 0° (verticaal)
- 25 Sledegeleiding
- 26 Vastzetschroef voor sledegeleiding
- 27 Kruiskopschroef (bevestiging pendelbeschermkap)
- 28 Kruiskopschroef (bevestiging pendelbeschermkap)
- 29 Afzuigadapter
- 30 Inbusbouten (SW 6) van de aanslagrail
- 31 Boorgaten voor lijmkleem
- 32 Inbusleutel (SW 5)
- 33 Instelknop voor verstekhoek 33,9° (verticaal)
- 34 Spangreep voor verstekhoek naar wens (verticaal)
- 35 Transportbeveiliging
- 36 Instelschroef van de diepteaanslag
- 37 Ring-/steeksleutel (ringsleutel SW 13; steeksleutel SW 12)
- 38 Blokkering uitgaande as
- 39 Zeskantschroef voor zaagbladbevestiging
- 40 Onderlegging
- 41 Spanflens
- 42 Uitgaande as
- 43 Spaanafvoer
- 44 Schroef voor hoekaanduiding (horizontaal)
- 45 Hoekaanduiding (verticaal)
- 46 Schroef voor hoekaanduiding (verticaal)
- 47 Contraoeren voor diepteaanslag (SW 12)
- 48 Diepteaanslag
- 49 Schroeven voor antisplinterplaatje
- 50 Schaalverdeling voor verstekhoek (verticaal)

Afgebeeld en beschreven toebehoren wordt niet altijd standaard meegeleverd.

4 GEBRUIK

Transportbeveiliging

(zie afbeelding **A**)

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Dankzij de transportbeveiliging **35** kunt u het gereedschap gemakkelijker vervoeren.

Gereedschap beveiligen (transportstand)

Trek de transportbeveiliging **35** helemaal naar buiten en draai deze 90°. Laat de transportbeveiliging in deze stand vastklikken.

Duw op de blokkeerhendel **4** (zie ook afb. **M**) en draai tegelijkertijd de gereedschaparm aan de handgreep **6** omlaag tot de transportbeveiliging in de eindstand vastklikt.

Beveiliging van het gereedschap opheffen (werkstand)

Duw de gereedschaparm aan de handgreep **6** iets omlaag om de transportbeveiliging te ontlasten.

Trek de transportbeveiliging **35** helemaal naar buiten en draai deze 90°. Laat de transportbeveiliging in deze stand vastklikken.

Beweeg de gereedschaparm langzaam omhoog.

Vastzetknop monteren

(zie afbeelding **B**)

Schroef de vastzetknop **13** in het bijbehorende boorgat boven de hendel **14**.

Draai de vastzetknop niet te stevig vast.

Inzetgereedschap wisselen

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Gebruik alleen scherpe en onbeschadigde zaagbladen. Vervang een gescheurd, verbogen of bot zaagblad onmiddellijk.

Gebruik alleen zaagbladen die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing vermelde specificaties, volgens EN 847-1 zijn gecontroleerd en overeenkomstig zijn gemarkeerd.

Gebruik alleen zaagbladen die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing aangegeven eisen.

Bedien de blokkering van de uitgaande as alleen wanneer het zaagblad stilstaat.

Het zaagblad wordt tijdens de werkzaamheden zeer heet. Raak het niet aan voordat het is afgekoeld.

Draag werkhandschoenen ter voorkoming van verwondingen door de scherpe zaagbladranden tijdens het wisselen van het zaagblad.

Zaagblad demonteren

Zet het gereedschap in de werkstand.

Draai de schroef **27** los met een in de handel verkrijgbare kruiskopschroevendraaier. Draai de schroef niet helemaal uit. Draai de schroef **28** met dezelfde in de handel verkrijgbare kruiskopschroevendraaier uit (zie afbeelding **C1**).

Druk op de blokkeerhendel **4** (zie ook afbeelding **M**) en draai de pendelbeschermkap **8** tot aan de aanslag naar achteren.

Draai de zeskantschroef **39** met de meegeleverde ringsleutel **37** (SW 13) en druk tegelijkertijd op de asblokkering **38** tot deze vastklikt. (zie afbeelding **C2**)

Houd de asblokkering **38** ingedrukt en draai de zeskantschroef **39** met de wijzers van de klok mee uit (**linkse schroefdraad**). Verwijder de onderlegging **40** en de spanflens **41**. Verwijder het zaagblad (zie afbeelding **C3**).

Zaagblad monteren

Reinig indien nodig voor de montage alle te monteren delen.

Plaats het nieuwe zaagblad op de uitgaande as **42**.

(zie afbeelding **C3**)



Let er bij de montage op dat de snijrichting van de tanden (richting van de pijl op het zaagblad) overeenkomt met de richting van de pijl op de pendelbeschermkap.

Breng de spanflens **41**, de onderlegging **40** en de zeskantschroef **39** aan. Druk op de asblokkering **38** tot deze vastklikt en draai de zeskantschroef **39** tegen de wijzers van de klok in met een aandraaimoment van ca. 20 Nm vast.

Druk op de blokkeerhendel **4** en beweeg de pendelbeschermkap **8** weer omlaag.

Draai de schroef **28** weer in en draai deze vast. Draai de schroef **27** weer vast.

Stationaire of flexibele montage



Om een veilig gebruik te waarborgen, dient u het elektrische gereedschap voor het gebruik op een egaal en stabiel werkoppervlak (bijv. een werkbank) te monteren.

Stationaire montage

(zie afbeelding **D1**)

Bevestig het elektrische gereedschap met een geschikte schroefverbinding op het werkoppervlak. Daarvoor dienen de boorgaten **18**.

Flexibele montage

(zie afbeelding **D2**)

Span het elektrische gereedschap aan de machinevoeten op het werkoppervlak vast met in de handel verkrijgbare lijmklemmen.

Afzuiging van stof en spanen

Stof dat tijdens de werkzaamheden ontstaat, kan schadelijk voor de gezondheid, brandbaar of explosief zijn. Geschikte beschermingsmaatregelen zijn noodzakelijk.

Bijvoorbeeld: sommige soorten stof worden beschouwd als kankerverwekkend. Gebruik een geschikte stofafzuiging en draag een stofmasker.

Eigen afzuiging

(zie afbeelding **E**)

Steek de afzuigadapter **29** op de spaanafvoer **43**.

Druk de klem van de stofzak **1** samen en stulp de stofzak over de afzuigadapter.

Laat de klem van de stofzak weer los.

De stofzak en de afzuigadapter mogen tijdens het zagen nooit met bewegende delen van het gereedschap in aanraking komen.

Maak de stofzak op tijd leeg.

Externe afzuiging

Voor de afzuiging kunt u aan de afzuigadapter ook een stofzuigslang (Ø 32 mm) aansluiten.

De stofzuiger moet geschikt zijn voor het te bewerken materiaal.

Gebruik bij het afzuigen van bijzonder gevaarlijk, kankerverwekkend, droog stof een speciale zuiger.

Aanslagrail vergroten

(zie afbeelding **F**)

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Vooraf voor grote profielplinten is een hogere aanslagrail nodig om deze beter vast te zetten. In de aanslagrail **9** bevinden zich vier boorgaten (Ø 5 mm) voor de montage van passende houten latten.



Deze hulpgeleiding mag alleen voor 0° verstekzagen worden gebruikt. De functionaliteit van het elektrische gereedschap (in het bijzonder van de pendelbeschermkap) mag niet nadelig worden beïnvloed.

Schroef de houten latten (max. hoogte 80 mm) vast op de aanslagrail. De schroeffoppen moeten vlak aansluiten op het houtoppervlak of moeten worden verzonden.

Zaagtafel verlengen

(zie afbeelding **G**)

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Bij maximale horizontale en verticale verstekhoeken moet de zaagtafel worden verlengd.

Ondersteun het vrije einde van een lang werkstuk, bijvoorbeeld door er iets onder te leggen.

Draai de beide inbusbouten **19** los met de meegeleverde inbussleutel **32** (SW 6).

Trek de zaagtafelverlenging **21** uit tot aan de aanslag en draai de inbusbouten weer vast.

Werkstukbevestiging

(zie afbeelding **H**)

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Span het werkstuk altijd vast om een optimale arbeidsveiligheid te waarborgen.

Bewerk geen werkstukken die te klein zijn om te worden vastgespannen.

Duw het werkstuk stevig tegen de aanslagrail **9**.

Steek de meegeleverde lijmkleem **22** in een van de daarvoor voorziene boorgaten **31**. Span het werkstuk vast door aan het draadeind van de lijmkleem te draaien.

Verstekhoek instellen

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Om nauwkeurig zagen te waarborgen, dient u na intensief gebruik de basisinstellingen van het elektrische gereedschap te controleren en indien nodig in te stellen (zie het gedeelte „Basisinstellingen controleren en instellen“).

Standaardverstekhoeken horizontaal

(zie afbeelding **I**)

Voor het snel en nauwkeurig instellen van vaak gebruikte verstekhoeken is de zaagtafel van inkepingen **16** voorzien:

| | | | | | | |
|--------|----|-----|-------|-------|-----|-----|
| Links | 0° | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | – |
| Rechts | | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | 60° |

Zet het gereedschap in de werkstand.

Draai de vastzetknop **13** los wanneer deze is vastgedraaid.

Trek aan de hendel **14** en draai de zaagtafel **17** tot aan de gewenste verstekhoek naar links of naar rechts. Laat vervolgens de hendel weer los. De hendel moet merkbaar in de inkeping vastklikken.

Verstekhoeken naar wens horizontaal

De horizontale verstekhoek kan in een bereik van 45° (linkerzijde) tot 60° (rechterzijde) worden ingesteld.

Zet het gereedschap in de werkstand.

Draai de vastzetknop **13** los wanneer deze is vastgedraaid.

Trek aan de hendel **14** en druk tegelijkertijd op de blokkeerklem **12** tot deze in de daarvoor voorziene groef vastklikt (zie afbeelding **J**). Daardoor kan de zaagtafel vrij worden bewogen.

Draai de zaagtafel **17** naar links of naar rechts tot de hoekaanduiding **15** de gewenste verstekhoek weergeeft.

Draai de vastzetknop **13** weer vast.

Standaardverstekhoeken verticaal

(zie afbeelding **K**)

De standaardverstekhoeken 0° en 45° worden gewaarborgd door in de fabriek ingestelde eindaanslagen. Een vaststelmogelijkheid is er voor de hoek van 33,9°.

Zet het gereedschap in de werkstand.

Maak de spangreep **34** los.

Draai de gereedschaparm aan de handgreep **6** tot de gereedschaparm op de aanslagbout **24** (0°) of **23** (45°) ligt.

Draai de spangreep **34** weer vast.

Voor de standaardhoek van 33,9° trekt u de instelknop **33** helemaal naar buiten en draait u deze 90°. Vervolgens draait u de gereedschaparm aan de handgreep **6** tot de gereedschaparm hoorbaar vastklikt.

Verstekhoeken naar wens verticaal

(zie afbeelding **L**)

De verticale verstekhoek kan in een bereik van 0° tot 45° worden ingesteld.

Maak de spangreep **34** los.

Draai de gereedschaparm aan de handgreep **6** tot de hoekaanduiding **45** de gewenste verstekhoek aangeeft.

Houd de gereedschaparm in deze stand en draai de spangreep **34** weer vast.

Ingebruikneming

In- en uitschakelen

Wanneer u het gereedschap wilt **inschakelen**, trekt u de aan/uit-schakelaar **5** in de richting van de handgreep **6**.

Om veiligheidsredenen kan de aan-/uitschakelaar van het gereedschap niet worden geblokkeerd, maar moet deze tijdens het gebruik voortdurend ingedrukt blijven.

Wanneer u wilt **zagen**, drukt u bovendien op de blokkeerhendel **4**. (zie afbeelding **M**)

Pas door op de blokkeerhendel te drukken, kan de gereedschaparm omlaag worden bewogen.

Wanneer u het gereedschap wilt **uitschakelen**, laat u de aan/uit-schakelaar **5** los.

Tips voor de werkzaamheden

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Algemene aanwijzingen voor het zagen



Elke keer wanneer u zaagt, moet u eerst controleren dat het zaagblad op geen enkel moment de aanslagrail, lijmklemmen of andere gereedschapsdelen kan aanraken. Verwijder eventueel gemonteerde hulpaanslagen of pas deze op de juiste wijze aan.

Belast het gereedschap niet zo sterk dat het tot stilstand komt.

Te sterke voorwaartse aandrukkracht beperkt de capaciteit van het elektrische gereedschap aanzienlijk en bekort de levensduur van het zaagblad.

Gebruik alleen scherpe en voor het te bewerken materiaal geschikte zaagbladen.

Houding van de handen

Houd handen, vingers en armen uit de buurt van het ronddraaiende zaagblad. (zie afbeelding **N**)

Houd uw armen niet gekruist voor de gereedschaparm. (zie afbeelding **O**)

Maximale werkstukafmetingen

| Verstekhoek | | Hoogte x breedte [mm] |
|-------------|-----------|--------------------------|
| horizontaal | vertikaal | |
| 0° | 0° | 87 x 305 |
| 45° | 0° | 87 x 216 |
| 0° | 45° | 53 x 305 |
| 45° | 45° | 53 x 216 |

Zagen zonder trekbeweging (kappen)

(zie afbeelding **P**)

Voor het zagen zonder trekkende beweging (kleine werkstukken) dient u de vastzetschroef **26** los te draaien, als deze vastgedraaid is. Duw de gereedschaparm tot aan de aanslag in de richting van de aanslagrail **9** en draai de vastzetschroef **26** weer vast. Span het werkstuk overeenkomstig de afmetingen vast.

Stel de gewenste verstekhoek in.

Schakel het elektrische gereedschap in.

Duw op de blokkeerhendel **4** en beweeg de gereedschaparm met de handgreep **6** langzaam omlaag.

Zaag het werkstuk met een gelijkmatige voorwaartse beweging door.

Schakel het elektrische gereedschap uit en wacht tot het zaagblad volledig tot stilstand is gekomen.

Beweeg de gereedschaparm langzaam omhoog.

Zagen met trekbeweging

Voor het zagen met de sledegeleiding **25** (brede werkstukken) dient u de vastzetschroef **26** los te maken wanneer deze is vastgedraaid.

Span het werkstuk overeenkomstig de afmetingen vast.

Stel de gewenste verstekhoek in.

Draai de gereedschaparm zo ver van de aanslagrail **9** weg tot het zaagblad zich voor het werkstuk bevindt.

Schakel het elektrische gereedschap in.

Duw op de blokkeerhendel **4** en beweeg de gereedschaparm met de handgreep **6** langzaam omlaag.

Zaag in de hoek van het werkstuk. Duw nu de gereedschaparm in de richting van de aanslagrail **9** en zaag het werkstuk met gelijkmatige voorwaartse beweging door.

Schakel het elektrische gereedschap uit en wacht tot het zaagblad volledig tot stilstand is gekomen.

Beweeg de gereedschaparm langzaam omhoog.

Diepteaanslag instellen

(zie afbeelding **Q**)

De diepteaanslag **48** moet worden versteld wanneer u een groef wilt zagen.

Draai de beide contraemoeren **47** los met een in de handel verkrijgbare steeksleutel (SW 14). Verander daarbij niet de positie van de contraemoeren.

Draai de kartelmoer **2** los.

Draai de gereedschaparm aan de handgreep **6** in de gewenste stand.

Draai de instelschroef **36** in of tegen de wijzers van de klok met een in de handel verkrijgbare inbussleutel (SW 8) tot de punt van de schroef de diepteaanslag **48** raakt.

Beweeg de gereedschaparm langzaam omhoog. Draai eerst de kartelmoer **2** en vervolgens de contraemoeren **47** weer vast.

Speciale werkstukken

Zet vooral gebogen of ronde werkstukken voor het zagen goed vast, zodat deze niet kunnen wegglijden. Bij de zaaglijn mag geen spleet tussen werkstuk, aanslagrail en zaagtafel ontstaan.

Maak indien nodig speciale houders.

Antisplinterplaatje

Het rode antisplinterplaatje **11** kan na langdurig gebruik van het elektrische gereedschap verslijten.

Vervang een defect antisplinterplaatje.

Zet het elektrische gereedschap in de werkstand.

Stel de horizontale verstekhoek op 0° in.

Draai alle zes schroeven **49** uit met een in de handel verkrijgbare kruiskopschroevendraaier (zie afbeelding **R**).

Breng het nieuwe antisplinterplaatje **11** aan en draai alle zes schroeven **49** weer in.

Stel de verticale verstekhoek op 0° in en zaag een sleuf in het antisplinterplaatje.

Stel de verticale verstekhoek op 45° in en zaag een sleuf in het antisplinterplaatje. Door deze werkwijze wordt bereikt dat het antisplinterplaatje zich zo dicht mogelijk bij de tanden van het zaagblad bevindt zonder dat het wordt aangeraakt.

Profielplinten (vloer- of plafondplinten) bewerken

Profielplinten kunt u op twee verschillende manieren bewerken:

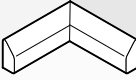
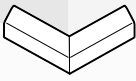
- tegen de aanslagrail geplaatst,
- plat op de zaagtafel liggend.

Bovendien kunt u afhankelijk van de breedte van de profielplint met of zonder trekbeweging zagen.

Probeer de ingestelde verstekhoek altijd eerst uit op een stuk afvalhout.

Vloerplinten



De volgende tabel bevat aanwijzingen voor het bewerken van vloerplinten.

| Instellingen | | Tegen aanslagrail gezet | | Plat op de zaagtafel liggend | |
|---|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Verticale verstekhoek | | 0° | | 45° | |
| Vloerplint | | Linkerzijde | Rechterzijde | Linkerzijde | Rechterzijde |
| Binnenkant  | Horizontale verstekhoek | 45° links | 45° rechts | 0° | 0° |
| | Positionering van het werkstuk | Onderkant op zaagtafel | Onderkant op zaagtafel | Bovenkant tegen aanslagrail | Onderkant tegen aanslagrail |
| | Gereed Werkstuk bevindt zich ... | ... links van zaagsnede | ... rechts van zaagsnede | ... links van zaagsnede | ... links van zaagsnede |
| Buitenkant  | Horizontale verstekhoek | 45° rechts | 45° links | 0° | 0° |
| | Positionering van het werkstuk | Onderkant op zaagtafel | Onderkant op zaagtafel | Onderkant tegen aanslagrail | Bovenkant tegen aanslagrail |
| | Gereed Werkstuk bevindt zich ... | ... rechts van zaagsnede | ... links van zaagsnede | ... rechts van zaagsnede | ... rechts van zaagsnede |

Plafondplinten (Amerikaanse maat)

Wanneer u de plat op de zaagtafel liggende plafondplinten wilt bewerken, moet u de standaardverstekhoek 31,6° (horizontaal) en 33,9° (verticaal) instellen. (zie afbeelding **T**)

De volgende tabel bevat aanwijzingen voor het bewerken van plafondplinten.

| Instellingen | | Tegen aanslagrail gezet | | Plat op de zaagtafel liggend | |
|---|----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Verticale verstekhoek | | 0° | | 33,9° | |
| Plafondplint | | Linkerzijde | Rechterzijde | Linkerzijde | Rechterzijde |
| Binnenkant  | Horizontale verstekhoek | 45° rechts | 45° links | 31,6° rechts | 31,6° links |
| | Positionering van het werkstuk | Onderkant tegen aanslagrail | Onderkant tegen aanslagrail | Bovenkant tegen aanslagrail | Onderkant tegen aanslagrail |
| | Gereed Werkstuk bevindt zich ... | ... rechts van zaagsnede | ... links van zaagsnede | ... links van zaagsnede | ... links van zaagsnede |
| Buitenkant  | Horizontale verstekhoek | 45° links | 45° rechts | 31,6° links | 31,6° rechts |
| | Positionering van het werkstuk | Onderkant tegen aanslagrail | Onderkant tegen aanslagrail | Onderkant tegen aanslagrail | Bovenkant tegen aanslagrail |
| | Gereed Werkstuk bevindt zich ... | ... rechts van zaagsnede | ... links van zaagsnede | ... rechts van zaagsnede | ... rechts van zaagsnede |

Basisinstellingen controleren en instellen

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Om nauwkeurig zagen te waarborgen, dient u na intensief gebruik de basisinstellingen van het elektrische gereedschap te controleren en indien nodig in te stellen.

Hoekaanduiding (horizontaal)

(zie afbeelding **S**)

Zet het gereedschap in de werkstand.

Draai de zaagtafel **17** tot aan de inkeping **16** voor 0°. De hendel **14** moet merkbaar in de inkeping vastklikken.

Controleren:

De hoekaanduiding **15** moet in één lijn met de 0°-markering van de schaalverdeling **10** staan.

Instellen:

Draai de schroef **44** met een in de handel verkrijgbare kruiskopschroevendraaier los en stel de hoekaanduiding volgens de 0°-markering af.

Verstekhoek 0° (verticaal)

Zet het elektrische gereedschap in de transportstand.

Draai de zaagtafel **17** tot aan de inkeping **16** voor 0°.

Controleren: (zie afbeelding **U1**)

Stel een winkelhaak in op 90° en plaats deze op de zaagtafel **17**. Het been van de winkelhaak moet over de hele lengte op het zaagblad aansluiten.

Instellen: (zie afbeelding **U2**)

MaaK de spangreep **34** los. Draai de con-tramoer van de aanslagbout **24** met de meegeleverde steeksleutel **37** (SW 12) los. Draai de aanslagbout zo ver naar binnen of naar buiten tot het been van de winkelhaak over de hele lengte op het zaagblad aansluit.

Draai de spangreep **34** weer vast. Vervolgens draait u de con-tramoer van de aanslagbout **24** weer vast.

Wanneer de hoekaanduiding **45** na het instellen niet in één lijn ligt met de 0°-markering van de schaalverdeling **50**, draait u de schroef **46** los met een in de handel verkrijgbare kruiskopschroevendraaier en richt u de hoekaanduiding langs de 0°-markering uit.

Verstekhoek 45° (verticaal)

Zet het gereedschap in de werkstand.

Draai de zaagtafel **17** tot aan de inkeping **16** voor 0°. Maak de spangreep **34** los. Draai de gereedschaparm aan de handgreep **6** tot de gereedschaparm op de aanslagbout **23** ligt.

Controleren: (zie afbeelding **V1**)

Stel een winkelhaak in op 45° en plaats deze op de zaagtafel **17**. Het been van de winkelhaak moet over de hele lengte op het zaagblad aansluiten.

Instellen: (zie afbeelding **V2**)

Draai de con-tramoer van de aanslagbout **23** los met de meegeleverde steeksleutel **37** (SW 12). Draai de aanslagbout zo ver naar binnen of naar buiten tot het been van de winkelhaak over de hele lengte op het zaagblad aansluit.

Draai de spangreep **34** weer vast. Vervolgens draait u de con-tramoer van de aanslagbout **23** weer vast.

Wanneer de hoekaanduiding **45** na het instellen niet in één lijn ligt met de 45°-markering van de schaalverdeling **50**, controleert u eerst nogmaals de 0°-instelling voor de verstekhoek en de hoekaanduiding. Vervolgens herhaalt u de instelling van de 45°-verstekhoek.

Aanslagrail

Zet het elektrische gereedschap in de transportstand.

Draai de zaagtafel **17** tot aan de inkeping **16** voor 0°.

Controleren: (zie afbeelding **W1**)

Stel een winkelhaak in op 90° en plaats deze op de zaagtafel **17**. Het been van de winkelhaak moet over de hele lengte op de aanslagrail **9** aansluiten.

Instellen: (zie afbeelding **W2**)

Draai alle drie inbusbouten **30** los met de meegeleverde inbussleutel **32** (SW 6). Verdraai de aanslagrail **9** zo ver tot de winkelhaak over de hele lengte aansluit. Draai de inbusbouten weer vast.

5 ONDERHOUD EN SERVICE

Onderhoud

Trek altijd eerst de stekker uit het stopcontact voor werkzaamheden aan het gereedschap.

Houd gereedschap en ventilatieopeningen altijd schoon om goed en veilig te werken.

De pendelbeschermkap moet altijd vrij kunnen bewegen en zelfstandig kunnen sluiten. Houd daarom de omgeving rond de pendelbeschermkap altijd schoon.

Verwijder stof en spanen door uitblazen met perslucht of met een kwast.

Mocht het gereedschap ondanks zeer zorgvuldige fabricage- en testmethoden toch defect raken, dient de reparatie door een erkende servicewerkplaats voor Bosch elektrisch gereedschap te worden uitgevoerd.

Vermeld altijd bij vragen en bestellingen van vervangingsonderdelen het uit tien cijfers bestaande bestelnummer volgens het typeplaatje van het gereedschap.

Toebehoren

| | |
|---|---------------|
| Zaagblad 254 x 30 mm, 60 tanden | 2 608 640 436 |
| Snelspanklem | 2 608 040 205 |
| Inlegplaat | 2 607 960 019 |
| Stofzak | 2 605 411 204 |
| Verlengbeugel (356 mm) | 2 607 001 911 |
| Haakse adapter voor stofzak | 2 600 499 071 |

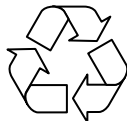
Afvalbehandeling

Gereedschap, toebehoren en verpakking dienen op een voor het milieu verantwoorde manier te worden hergebruikt.

De kunststof delen zijn gekenmerkt om ze per soort te kunnen recyclen.

Wanneer uw gereedschap niet meer kan worden gebruikt, kunt u het afgeven bij uw vakhandel of rechtstreeks zenden (voldoende gefrankeerd) aan:

Recyclingcentrum Elektrowerkzeuge
Osteroder Landstr. 3
D-37589 Kalefeld



De gereedschappen worden gedemonteerd. Kunststoffen, bijvoorbeeld de overwegend uit polyamide vervaardigde machinehuizen, worden geïdentificeerd (Bosch kunststofidentificatiecode sinds 1992) en opnieuw gebruikt.

Onderdelen van ijzer, staal, aluminium en gietijzer worden in hogetemperatuurovens gesmolten en opnieuw gebruikt. Koperschroot wordt in shredders koud verkleind en gaat als kopergranulaat terug naar de koperindustrie.

Service

Explosietekeningen en informatie over vervangingsonderdelen vindt u op: www.bosch-pt.com

Nederland

☎ +31 (0)23/56 56 613
Fax +31 (0)23/56 56 621
E-mail: Gereedschappen@nl.bosch.com

België

☎ +32 (0)2/525 51 43
Fax +32 (0)2/525 54 20
E-mail: Outillage.Gereedschappen@be.bosch.com

Wijzigingen voorbehouden

1 GENERELLE SIKKERHEDSINSTRUKSER

FOR EL-VÆRKTØJ



Læs alle instrukserne. I tilfælde af manglende overholdelse af nedenstående instrukser er der risiko for

elektrisk stød, alvorlige personskader, og der kan opstå brandfare.

Disse instrukser bør opbevares for senere brug.

Arbejdsplads

Sørg for, at arbejdsområdet er rent og rigtigt belyst. Uorden på arbejdspladsen og uoplyste arbejdsområder øger faren for uheld.

Brug ikke maskinen i eksplosionstruede omgivelser, hvor der er brændbare væsker, gasser eller støv. El-værktøj kan slå gnister, der kan antænde støv eller dampe.

Sørg for, at andre personer og ikke mindst børn holdes væk fra arbejdsområdet, når maskinen er i brug. Hvis man distraheres, kan man miste kontrollen over maskinen.

El-værktøjet skal altid være under opsyn, hvis det er tændt. Ellers skal det være slukket. Forlad først el-værktøjet, når det står helt stille.

Elektrisk sikkerhed

Før el-værktøjet tilsluttes: Kontroller at spændingen er i overensstemmelse med angivelserne på typeskiltet, den må max. afvige 10 %. Er spændingen ikke i overensstemmelse med den spænding, som el-værktøjet har brug for, kan der ske alvorlige uheld og el-værktøjet kan blive beskadiget.

Undgå kropskontakt med jordforbundne overflader som f.eks. rør, radiatorer, komfurer og køleskabe. Hvis din krop er jordforbundet, øges risikoen for elektrisk stød.

Maskinen må ikke udsættes for regn eller fugt. Indtrængning af vand i maskinen øger risikoen for elektrisk stød.

Brug ikke ledningen til formål, den ikke er beregnet til (f.eks. må man aldrig bære maskinen i ledningen, hænge maskinen op i ledningen eller rykke i ledningen for at trække stikket ud af kontakten). Beskyt ledningen mod varme, olie, skarpe kanter eller maskindele, der er i bevægelse. Beskadigede ledninger øger risikoen for elektrisk stød.

Personlig sikkerhed

Det er vigtigt at være opmærksom, se, hvad man laver, og bruge maskinen fornuftigt. Man bør ikke bruge maskinen, hvis man er træt, har nydt alkohol eller er påvirket af medicin eller euforiserende stoffer. Få sekunders uopmærksomhed ved brug af maskinen kan føre til alvorlige personskader.

Brug egnet arbejdstøj. Undgå løse beklædningsgenstande eller smykker. Brug håret, hvis håret er langt. Hold hår, tøj og handsker væk fra dele, der bevæger sig. Dele, der er i bevægelse, kan gribe fat i løstsiddende tøj, smykker eller langt hår.

Undgå utilsigtet igangsætning af maskinen. Kontroller altid, at afbryderen står på OFF, inden stikket sættes i. Undgå at bære maskinen med fingeren på afbryderen og sørg for, at maskinen ikke er tændt, når den sluttes til nettet, da dette øger risikoen for personskader.

Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgle, inden maskinen tændes. Hvis et stykke værktøj eller en nøgle sidder i en roterende maskindel, er der risiko for personskader.

Overvurder ikke dig selv. Sørg for at stå sikkert, mens der arbejdes, og kom ikke ud af balance. Det er derved nemmere at kontrollere maskinen, hvis der skulle opstå uventede situationer.

Brug beskyttelsesudstyr og hav altid beskyttelsesbriller på. Det anbefales at bruge støvbeskyttelsesmaske, skridsikkert fodtøj, beskyttelseshjelm og høreværn.

Omhyggelig omgang med og brug af el-værktøj

Brug spændeanordninger eller et skruestik til at spænde emnet fast. Maskinen kan ikke betjenes sikkert, hvis emnet holdes i hånden eller trykkes ind mod kroppen.

Undgå overbelastning af maskinen. Brug altid en maskine, der er beregnet til det stykke arbejde, der skal udføres. Med den rigtige maskine arbejder man bedst og mest sikkert inden for det angivne effektivitetsområde.

Brug ikke en maskine, hvis afbryder er defekt. En maskine, der ikke kan startes eller stoppes, er farlig og skal repareres.

Træk stikket ud af kontakten, inden maskinen indstilles, der skiftes tilbehørsdele, eller maskinen lægges væk. Disse sikkerhedsforanstaltninger forhindrer utilsigtet start af maskinen.

Opbevar ubenyttet el-værktøj uden for børns rækkevidde. Lad aldrig personer, der ikke er fortrolige med maskinen eller ikke har gennemlæst disse instrukser, benytte maskinen. El-værktøj er farligt, hvis det benyttes af ukundige personer.

Maskinen bør vedligeholdes omhyggeligt. Sørg for, at indsatsværktøjer er skarpe og rene. Omhyggeligt vedligeholdte maskiner med skarpe indsatsværktøjer er nemmere at føre og bedre at kontrollere.

Kontroller, om bevægelige dele fungerer korrekt og ikke sidder fast, og om delene er brækket eller beskadiget, således at maskinens funktion påvirkes. Få beskadigede dele repareret eller udskiftet på et autoriseret serviceværksted, inden maskinen tages i brug igen. Mange uheld skyldes dårligt vedligeholdte maskiner.

Foretag ikke ændringer på el-værktøj og brug det aldrig til formål, der ikke er nævnt i afsnittet „Beregnet anvendelsesområde“. Enhver ændring betragtes som misbrug og kan føre til alvorlige kvæstelser.

Brug kun tilbehør til maskinen, der er anbefalet af fabrikanten. Brug af tilbehør, der er udviklet til andre maskiner, kan føre til personskader.

Service

Sørg for, at maskinen kun reparerer af kvalificerede fagfolk. Reparationer og vedligeholdelsesarbejde, der gennemføres af ukvalificeret personale, kan føre til uheld.

Brug altid originalt tilbehør i forbindelse med reparationer og vedligeholdelsesarbejde. Følg instrukserne i afsnittet „Vedligeholdelse“ i denne vejledning. Brug af upassende tilbehør eller manglende overholdelse af instrukserne i afsnittet „Vedligeholdelse“ kan føre til elektrisk stød eller personskader.

2 VÆRKTØJSSPECIFIKKE SIKKERHEDSINSTRUKSER FOR KAP-/TRÆKSAVE

Sørg for at arbejdspladsen og det umiddelbare arbejdsområde er rigtigt belyst.

Hvis ledningen beskadiges eller skæres over under arbejdet, må ledningen ikke berøres. Træk straks netstikket ud. Maskinen må aldrig benyttes, hvis ledningen er beskadiget.

Brug beskyttelsesbriller og høreværn.

Støv, der opstår i forbindelse med arbejdet, kan være sundhedsfarligt, brændbart eller eksplosivt. Brug egnede beskyttelsesforanstaltninger.

F.eks.: Noget støv kan være kræftfremkaldende. Brug egnet støvudsugning og støvmaske.

Tilslut maskiner, som benyttes ude i det fri, via et HFI-relæ med max. 30 mA udløsningstrøm. Benyt kun en forlængerledning, som er tilladt til udeområdet.

Ledningen skal altid føres væk fra maskinen i bagudgående retning.

Monter el-værktøjet på en lige og stabil arbejdsflade, før det tages i brug.

Stil dig aldrig oven på el-værktøjet. Der kan opstå alvorlige kvæstelser, hvis el-værktøjet vælter eller hvis du kommer i kontakt med savklingen ved et tilfælde.

Sav kun i materiale, som el-værktøjet er godkendt til af fabrikanten.

Kontroller at pendulbeskyttelsesskærmen fungerer rigtigt, når maskinen er i brug. Den skal kunne bevæges frit og lukkes automatisk; den må ikke klemmes fast, når den er åben.

Tag først el-værktøjet i brug, når indstillingsværktøj, træspåner osv. er fjernet fra arbejdsfladen og kun det emne der skal bearbejdes ligger på arbejdsfladen. Små træstykker eller andre genstande, der kommer i kontakt med den roterende savklinge, kan ramme brugeren med høj hastighed.

Spænd altid emnet der skal bearbejdes fast. Lange emner skal understøttes i den frie ende ved at lægge noget ind under dem eller støtte dem mod noget. Bearbejd ikke emner, der er så små, at de ikke kan spændes fast.

Lad aldrig en anden person holde emnet eller understøtte det under arbejdet. Brug altid en egnet savbordsforlængelse eller emnefastgørelse.

Bearbejd ikke asbestholdigt materiale.

Hold altid el-værktøjet i isolerede håndgreb, hvis der udføres arbejde, hvor indsatsværktøjet kan komme til at ramme en skjult ledning eller værktøjets egen ledning. Kontakt med en spændingsførende ledning kan sætte maskinens metaldele under spænding, hvilket kan føre til elektrisk stød.

Savklingen skal have nået den fulde omdrejningshastighed, før saven føres ned til emnet.

Hold hænder, fingre eller arme væk fra den roterende savklinge.

Stik ikke fingrene om bag anslagsskinnen i området omkring savklingen for at holde emnet, fjerne træspåner eller af andre grunde. Afstanden mellem din hånd og savklingen er alt for lille.

Sav altid kun i et emne ad gangen. Emner der ligger oven på hinanden eller ved siden af hinanden kan ikke spændes rigtigt fast, de kan blokere savklingen eller forskyde sig indbyrdes under savearbejdet.

Snitbanen skal foroven og forneden være fri for hindringer. Sav ikke i træ med søm, skruer osv.

Er savklingen blokeret, sluk da straks for maskinen og træk stikket ud. Fjern først herefter det fastklemte emne.

Forsøg ikke at trykke savklingen ind i emnet med vold eller at trykke for meget under brug. Det er især vigtigt at undgå at savklingen sætter sig fast, når der arbejdes i hjørner, kanter osv.

Undgå en overbelastning af motoren, især når store emner bearbejdes. Udsæt kun håndgrebet for et let tryk under savearbejdet.

Sørg for at savklingen ikke sætter sig fast, når der saves fuger.

Modeller med savklingebremse: Når maskinen slukkes, bremses savklingen og maskinarmen bevæges nedad. Læg mærke til denne reaktionskraft, når maskinen slukkes i øverste stilling.

Vær forsigtig! Savklingen har et efterløb efter slukning af el-værktøjet.

Beskyt savklingen mod slag og stød. Udsæt ikke savklingen for tryk fra siden.

Brug kun skarpe, fejlfrie savklinger. Udskift straks revnede, bøjede eller uskarpe savklinger.

Vælg en savklinge, der passer til det materiale, der skal saves i.

Brug kun savklinger, der er anbefalet af el-værktøjets fabrikant.

Overhold fabrikantens forskrifter mht. montering og brug af savklingen.

Aktivér kun spindelåsen, når savklingen står stille.

Savklingen kan blive meget varm, når den er i brug; den må først berøres, når den er kølet helt af.

Overhold målene på savklingen. Huldiameteren skal passe til værktøjsspindlen uden slør. Brug hverken reduktionsstykker eller adaptere.

Overskrid ikke den max. tilladte hastighed, der gælder for savklingen.

Savklinger af højlegeret hurtigstål (HSS stål) må ikke benyttes.











Anvend aldrig værktøjet uden ilægningsplade. Udskift en defekt ilægningsplade.

Bosch kan kun sikre en korrekt funktion af maskinen, hvis der benyttes originalt tilbehør.




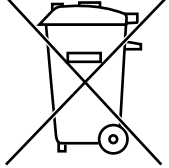
SYMBOLER

Vigtige råd: En af efterfølgende symboler kan være af betydning for din maskine. Læg mærke til symbolerne og overhold deres betydning. En rigtig forståelse af symbolerne er med til at sikre en god og sikker brug af maskinen.

| Symbol | Navn | Betydning |
|--|-------------------------------------|---|
| V | Volt | Elektrisk spænding |
| A | Ampere | Elektrisk strømstyrke |
| Ah | Ampere timer | Kapacitet, gemt elektrisk energimængde |
| Hz | Hertz | Frekvens |
| W | Watt | Ydelse |
| Nm | Newtonmeter | Energienhed, drejningsmoment |
| kg | Kilogram | Masse, vægt |
| mm | Millimeter | Længde |
| min eller s | Minutter/sekunder | Tidsrum |
| °C eller °F | Grad Celsius/grad Fahrenheit | Temperatur |
| dB | Decibel | Bestemt mål af relativ lydstyrke |
| Ø | Diameter | F.eks. skruediameter, slibeskivediameter osv. |
| min ⁻¹ eller n ₀ | Omdrejningstal | Omdrejningstal i ubelastet tilstand |
| .../min | Omdrejninger eller bevægelser/minut | Omdrejninger, slag, kredsbaner osv. pr. minut |

| Symbol | Navn | Betydning |
|--|--|--|
| 0 | Position: Off | Ingen hastighed, intet drejningsmoment |
| SW | Nøglevidde (i mm) | Afstand mellem parallelle flader på kæberne, på hvilke nøglen kan skrue (f.eks. sekskantmøtrik, skruehoved eller skrue med indvendig sekskant) |
|  | Venstreløb/Højreløb | Omdrejningsretning |
|  | Indvendig sekskant/udvendig firkant | Type værktøjsholder |
|  | Pil | Handling udføres i pilens retning |
|  | Vekselstrøm | Strøm- og spændingstype |
|  | Jævnstrøm | Strøm- og spændingstype |
|  | Veksel- eller jævnstrøm | Strøm- og spændingstype |
|  | Beskyttelsesklasse II | Maskiner i beskyttelsesklasse II er 100% isoleret. |
|  | Beskyttelsesklasse I iht. DIN: Jordledning | Maskiner i beskyttelsesklasse I skal jordforbindes (beskyttelsesleder gul/grøn). |
|  | Advarselshenvisning | Gør brugeren opmærksom på farer og hvordan maskinen betjenes rigtigt. |
|  | Påbudstegn | Giver gode råd om korrekt håndtering f.eks. Læs brugsvejledningen. |

Særlige symboler

| Symbol | Betydning | |
|--|-----------------|---|
|  | Påbudstegn | Farligt område! Hold helst hænder, fingre eller arme væk fra dette område. |
|  | Påbudstegn | Brug høreværn. |
|  | Henvisningstegn | Maskinen må kun transporteres ved at tage fat på de kendetegnede steder. |
|  | Henvisningstegn | Maskine, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde. Kunststofdele er markeret for at garantere en ren-sorteret recycling. Elektrisk og elektronisk udstyr skal mærkes iht. artikel 11(2) i direktiv 2002/96/EC (WEEE) |

3 FUNKTIONSBEKRIVELSE



Kig på illustrationerne af el-værktøjet på de forreste sider, når brugsvejledningen læses igennem.

Beregnet anvendelsesområde

Maskinen er beregnet til som standmodel at udføre længde- og tværsnit med lige snitforløb i træ. Det er muligt at udføre vandrette geringsvinkler på -45° til $+60^\circ$ samt lodrette geringsvinkler på 0° til $+45^\circ$.

Støj-/vibrationsinformation

Måleværdier beregnes iht. EN 61 029.

Værktøjets A-vurderede lydtrykniveau er typisk: 98 dB(A).

Lydeffektniveau 109 dB(A).

Måleusikkerhed K = 3 dB.

Brug høreværn!

Hånd-arm vibrationsniveauet er typisk under $2,5 \text{ m/s}^2$.

Tekniske data

| Kap-/træksav | | GCM 10 S PROFESSIONAL | | | | | |
|--|----------------------|--------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Bestill.nr. 0 601 B20 ... | | ... 503 | ... 514 | ... 534 | ... 537 | ... 541 | ... 550 |
| | | ... 508 | | | | | |
| | | ... 532 | | | | | |
| | | ... 542 | | | | | |
| Nominel optagen effekt | [W] | 1800 | 1500 | 1650 | 1800 | 1500 | 1800 |
| Spænding | [V] | 230 | 220 | 120 | 240 | 110 | 220/230 |
| Frekvens | [Hz] | 50 | 50/60 | 60 | 50 | 50 | 50/60 |
| Omdrejningstal, ubelastet | [min ⁻¹] | 4600 | 5000 | 4700 | 4700 | 4300 | 4600 |
| Værktøjsspindel | [mm] | 30 | 30 | 16 | 25,4 | 30 | 25,4 |
| Vægt (svare til EPTA-Procedure 01 / 2003) | [kg] | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 |
| SavklingeØ | [mm] | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 |
| Beskyttelsesklasse | | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II |

Max. emnemål se kapitel Arbejdshenvisninger

Indkoblingsstrømstødet kan forårsage kortfristede spændingsfald. Under ugunstige netbetingelser i tyndbefolket område kan andre apparater blive påvirket heraf.

Hvis strømtilførselens systemimpedans er mindre end $0,15 \Omega$, er det usandsynligt, at der opstår ulemper.

Maskinelementer

Nummereringen af maskinens enkelte dele refererer til illustrationen af el-værktøjet på de forreste sider i brugsvejledningen.

- 1 Støppose
- 2 Fingermøtrik til dybdeanslag
- 3 Beskyttelsesskærm
- 4 Lås
- 5 Start-stop-kontakt
- 6 Håndgreb
- 7 Savklinge
- 8 Pendulbeskyttelsesskærm

- 9 Anslagsskinne
- 10 Skala til geringsvinkler (vandret)
- 11 Ilægningsplade
- 12 Låseklemme
- 13 Knop til indstilling af vilkårlige geringsvinkler (vandret)
- 14 Arm til indstilling af geringsvinkler (vandret)
- 15 Vinkelviser (vandret)
- 16 Hak til standard-geringsvinkler
- 17 Savbord
- 18 Boringer til montering

- 19 Unbracoskrue (SW 6) til forlængelse af savbord
- 20 Boringer til forlængerbøjle
- 21 Forlængelse af savbord
- 22 Skruetvinge
- 23 Anslagsskrue til 45°geringsvinkel (lodret)
- 24 Anslagsskrue til 0°geringsvinkel (lodret)
- 25 Slædeskinne
- 26 Stilleskrue til slædeskinne
- 27 Krydsskrue (fastgørelse pendulbeskyttelses-skærm)
- 28 Krydsskrue (fastgørelse pendulbeskyttelses-skærm)
- 29 Opsugningsadapter
- 30 Unbracoskrue (SW 6) til anslagsskinne
- 31 Boringer til skruetvinge
- 32 Unbraconøgle (SW 5)
- 33 Indstillingsknap til 33,9°geringsvinkel (lodret)
- 34 Spændegreb til vilkårlige geringsvinkler (lodret)
- 35 Transportsikring

- 36 Justeringskrue til dybdeanslag
- 37 Ring-/gaffelnøgle (ring: SW 13; gaffel: SW 12)
- 38 Spindellås
- 39 Sekskantskrue til fastgørelse af savklinge
- 40 Spændeskive
- 41 Spændeflange
- 42 Værktøjsspindel
- 43 Spånudkast
- 44 Skrue til vinkelviser (vandret)
- 45 Vinkelviser (lodret)
- 46 Skrue til vinkelviser (lodret)
- 47 Kontramøtirkker til dybdeanslag (SW 12)
- 48 Dybdeanslag
- 49 Skrue til overfladebeskytter
- 50 Skala til geringsvinkler (lodret)

Illustreret eller beskrevet tilbehør er kun delvis indeholdt i leverancen.

4 BRUG

Transportsikring

(se billede **A**)

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Transportsikringen **35** gør det nemmere at håndtere maskinen, når den transporteres til forskellige brugssteder.

Sikring af maskinen (transportstilling)

Træk transportsikringen **35** helt ud og drej den herefter 90°. Lad transportsikringen falde i hak i denne stilling.

Tryk på låsen **4** (se også billede **M**) og sving samtidigt maskinarmen helt ned med håndgrebet **6**, til transportsikringen falder i hak i slutstillingen.

Afsikring af maskinen (arbejdsstilling)

Tryk værktøjsarmen en smule nedad vha. håndgrebet **6** for at aflaste transportsikringen.

Træk transportsikringen **35** helt ud og drej den herefter 90°. Lad transportsikringen falde i hak i denne stilling.

Før værktøjsarmen langsomt opad.

Montering af knop

(se Figur **B**)

Skru knoppen **13** fast i boringen over armen **14**. Spænd ikke knoppen alt for meget.

Værktøjsskift

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Brug kun skarpe, fejlfrie savklinger. Udskift straks revnede, bøjede eller uskarpe savklinger.

Brug kun savklinger, der svarer til de tekniske data, der er angivet i denne brugsvejledning, og som er kontrolleret og mærket tilsvarende iht. EN 847-1.

Benyt kun savklinger, hvis tilladte hastighed er mindst så stor som el-værktøjets hastighed i tomgang.

Aktivér kun spindellåsen, når savklingen står stille.

Savklingen kan blive meget varm, når den er i brug; den må først berøres, når den er kølet helt af.

Pas på! Savklingen er skarp. Brug beskyttelseshandsker, så du undgår skader på hænderne i forbindelse med udskiftning af savklingen.

Udtagning af savklinge

Stil maskinen i arbejdsstilling.

Løsne skruen **27** med en almindelig krydsskruetrækker. Drej ikke skruen helt ud. Skru skruen **28** ud med den samme almindelige krydsskruetrækker. (se Figur **C1**)

Tryk på låsen **4** (se også billede **M**) og sving pendulbeskyttelsesskærmen **8** helt bagud.

Drej sekskantskruen **39** med den medleverede gaffelnøgle **37** (SW 13) og tryk samtidigt på spindellåsen **38**, til den falder i hak. (se Figur **C2**)

Hold spindellåsen **38** nede og drej sekskantskruen **39** ud i urets retning (**venstregevind!**). Læg spændeskiven **40** og spændeflangeren **41** fra. Tag savklingen ud. (se Figur **C3**)

Isætning af savklinge

Alle dele rengøres før isætning, hvis det er nødvendigt.

Anbring den nye savklinge på værktøjsspindlen **42**. (se Figur **C3**)



Savklingen skal anbringes på en sådan måde, at tændernes skæreretning (pilretning på savklinge) er i overensstemmelse med pilretningen på pendulbeskyttelsesskærmen!

Sæt spændeflangeren **41**, spændeskiven **40** og sekskantskruen **39** på. Tryk på spindellåsen **38**, til den falder i hak, og spænd sekskantskruen **39** imod uret med et tilspændingsmoment på ca. 20 Nm.

Tryk på låsen **4** og før pendulbeskyttelsesskærmen **8** ned igen.

Skru skruen **28** i igen og spænd den. Spænd skruen **27** igen.

Stationær eller fleksibel montering



For at sikre en sikker håndtering skal el-værktøjet monteres på en lige og stabil arbejdsflade (f.eks. værktøjsbænk), før det tages i brug.

Stationær montering

(se Figur **D1**)

Fastgør el-værktøjet på arbejdsfladen med en egnet skrueforbindelse. Hertil benyttes borerne **18**.

Fleksibel montering

(se Figur **D2**)

Spænd el-værktøjet fast til arbejdsfladen ved at bringe almindelige skruevinger på værktøjets fødder.

Støv-/spånopsugning

Støv, der opstår i forbindelse med arbejdet, kan være sundhedsfarligt, brændbart eller eksplosivt. Brug egnede beskyttelsesforanstaltninger. F.eks.: Noget støv kan være kræftfremkaldende. Brug egnet støvudsugning og støvmaske.

Opsugning med egen støvsuger

(se Figur **E**)

Stik opsugningsadapteren **29** hen over spånudkastet **43**.

Tryk klemmen på støvposen **1** sammen og kræng støvposen hen over opsugningsadapteren.

Slip klemmen på støvposen.

Støvposen og opsugningsadapteren må aldrig komme i berøring med maskinens bevægelige dele under savearbejdet.

Tøm støvposen rettidigt.

Opsugning med fremmed støvsuger

Støvet kan også opsuges ved at tilslutte en støvsugerslangen (Ø 32 mm) til adapteren.

Støvsugeren skal være egnet til det materiale, som skal opsuges.

Benyt altid en specialsuger til opsugning af særlig sundhedsfarligt, kræftfremkaldende og tørt støv.

Forstørrelse af anslagsskinne

(se Figur **F**)

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Især større profillister har brug for en højere anslagsskinne for at forbedre fikseringen. Anslagsskinnen **9** er forsynet med fire huller (Ø 5 mm) til montering af passende træskinner.



Dette hjælpeanslag må kun benyttes til 0°-geringssnit. Maskinens funktion (specielt pendulbeskyttelsesskærmens) må ikke forringes.

Skru trælisterne (max. højde 80 mm) sammen med anslagsskinnen. Skruelhovederne skal flugte med træets overflade eller forsænkes.

Forlængelse af savbord

(se Figur **G**)

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Savbordet skal forlænges, hvis geringsvinklerne er max. vandrette og lodrette.

Lange emner skal understøttes i den frie ende ved at lægge noget ind under dem eller støtte dem mod noget.

Løsne de to unbracoskruer **19** med den medleverede unbraconøgle **32** (SW 6).

Træk forlængelsen af savbordet **21** helt ud og spænd unbracoskruerne fast igen.

Fastgørelse af emne

(se Figur **H**)

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Emnet skal altid være spændt fast for at sikre en optimal arbejdsikkerhed.

Bearbejd ikke emner, der er så små, at de ikke kan spændes fast.

Tryk emnet fast mod anslagsskinnen **9**.

Stik den medleverede skruetvinge **22** ind i en af de dertil indrettede borer **31**. Spænd emnet fast ved at dreje på skruetvingens gevindstang.

Indstilling af geringsvinkel

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

For at sikre at saven altid saver præcise snit er det vigtigt at kontrollere el-værktøjets grundindstillinger og evt. indstille det efter intensiv brug (se afsnit „Kontrol og indstilling af grundindstillinger“).

Standard-geringsvinkler vandret

(se Figur **I**)

Savbordet er udstyret med hak **16** for hurtiger og mere præcist at kunne indstille ofte benyttede geringsvinkler:

| | | | | | | |
|----------------|----|-----|-------|-------|-----|-----|
| venstre | 0° | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | – |
| højre | | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | 60° |

Stil maskinen i arbejdsstilling.

Løsne knoppen **13**, hvis den er spændt.

Træk i armen **14** og drej savbordet **17** mod højre eller venstre indtil den ønskede geringsvinkel. Slip derefter armen. Armen skal falde rigtigt i hak.

Vilkårlige geringsvinkler vandret

Den vandrette geringsvinkel kan indstillet i et område mellem 45° (på venstre side) og 60° (på højre side).

Stil maskinen i arbejdsstilling.

Løsne knoppen **13**, hvis den er spændt.

Træk i armen **14** og tryk samtidigt på låseklemmen **12**, til denne falder i hak i den dertil indrettede not (se billede **J**). Derved kan bordet bevæges frit.

Drej savbordet **17** mod højre eller venstre, indtil vinkelviseren **15** viser den ønskede geringsvinkel.

Spænd knoppen **13** igen.

Standard-geringsvinkler lodret

(se Figur **K**)

Standardvinklerne 0° og 45° sikres med et fabriksindstillet endestop. Der findes en fast indstillingsmulighed for vinklen 33,9°.

Stil maskinen i arbejdsstilling.

Løsne spændegrebet **34**.

Sving værktøjsarmen med håndgrebet **6**, indtil værktøjsarmen ligger på anslagsskruen **24** (0°) eller **23** (45°).

Spænd grebet **34** fast igen.

Standardvinklen 33,9° indstilles ved at trække indstillingsknappen **33** helt ud og dreje den 90°. Sving herefter værktøjsarmen med håndgrebet **6**, indtil værktøjsarmen falder hørbart i hak.

Vilkårlige geringsvinkler lodret

(se Figur **L**)

Den lodrette geringsvinkel kan indstilles i et område mellem 0° og 45°.

Løsne spændegrebet **34**.

Sving værktøjsarmen med håndgrebet **6**, indtil vinkelviseren **45** viser den ønskede geringsvinkel.

Hold værktøjsarmen i denne position og spænd grebet **34** fast igen.

Ibrugtagning

Start-stop-kontakt

Maskinen **tages i brug** ved at trække start-stop-kontakten **5** hen imod håndgrebet **6**.

Af sikkerhedstekniske grunde kan start-stop-kontakten ikke fastlåses. Start-stop-kontakten skal trykkes ned, så længe saven er i drift.

Saven aktiveres ved at trykke på låsen **4**. (se Figur **M**) Værktøjsarmen kan først føres nedad, når der trykkes på låsen.

Maskinen **slukkes** ved at slippe start-stop-kontakten **5**.

Arbejdshenvisninger

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Generelle savehenvisninger



Før savearbejdet startes: Kontroller at savklingen på intet tidspunkt kan berøre anslagsskinnen, skruetvingerne eller andre maskindele. Fjern evt. monterede hjælpeanslag eller tilpas dem efter behov.

Maskinen må ikke belastes i en sådan grad, at den kommer til at stå stille.

For stærk fremføring reducerer el-værktøjets kapacitet betydeligt og forringer savklingslevetid.

Benyt kun skarpe savklinger, som er egnede til det materiale, som der skal saves i.

Hændernes position

Hold hænder, fingre eller arme væk fra den roterende savklinge. (se Figur **N**)

Kryds ikke armene foran værktøjsarmen. (se Figur **O**)

Maksimale emnemål

| Geringsvinkel | | Højde x bredde [mm] |
|---------------|--------|---------------------|
| vandret | lodret | |
| 0° | 0° | 87 x 305 |
| 45° | 0° | 87 x 216 |
| 0° | 45° | 53 x 305 |
| 45° | 45° | 53 x 216 |

Snit uden trækbevægelse (kapper)

(se Figur **P**)

Til snit uden trækbevægelse (små emner) løsnes stille-skruen **26**, hvis den er spændt. Skub værktøjsarmen helt hen til anslagsskinnen **9** og spænd skruen **26** igen. Spænd emnet, så det passer til målene.

Indstil den ønskede geringsvinkel.

Tænd for maskinen.

Tryk på låsen **4** og før maskinarmlen langsomt nedad med håndgrebet **6**.

Sav emnet igennem med jævn fremføring.

Sluk for maskinen og vent til savklingen står helt stille.

Før værktøjsarmen langsomt opad.

Snit med trækbevægelse

Til snit med slædeskinne **25** (brede emner) løsnes stille-skruen **26**, hvis den er spændt.

Spænd emnet, så det passer til målene.

Indstil den ønskede geringsvinkel.

Træk maskinarmlen så langt væk fra anslagsskinnen **9**, at savklingen befinder sig foran emnet.

Tænd for maskinen.

Tryk på låsen **4** og før maskinarmlen langsomt nedad med håndgrebet **6**.

Sav ind i emnets hjørne. Tryk nu maskinarmlen hen imod anslagsskinnen **9** og sav emnet igennem med jævn fremføring.

Sluk for maskinen og vent til savklingen står helt stille.

Før værktøjsarmen langsomt opad.

Indstilling af dybdeanslag

(se Figur **Q**)

Dybdeanslaget **48** skal indstilles, hvis der skal saves en fuge.

Løsne de to kontramøtrikker **47** med en almindelig gaffelnøgle (SW 14). Kontramøtrikkernes position må ikke ændres.

Løsne fingermøtrikken **2**.

Sving maskinarmlen med håndgrebet **6** i den ønskede position.

Skrú justeringsskruen **36** med eller imod uret med en almindelig sekskantnøgle (SW 8), til enden på skruen berører dybdeanslaget **48**.

Før maskinarmlen langsomt opad. Spænd først fingermøtrikken **2** og herefter kontramøtrikkerne **47** fast igen.

Specielle emner

Når der saves i bøjede eller runde emner, er det vigtigt at sørge for, at disse er særligt godt sikret mod at rutsje væk. På snitlinjen må der ikke være nogen spalte mellem emne, anslagsskinne og savbord.

Få fremstillet specielle holdere, hvis det skulle være nødvendigt.

Overfladebeskytter

Den røde overfladebeskytter **11** kan blive slidt, når el-værktøjet har været brugt i længere tid.

Udskift en defekt overfladebeskytter.

Stil el-værktøjet i arbejdsstilling.

Indstil den vandrette geringsvinkel på 0°.

Skrú alle seks skruer **49** ud med en almindelig krydsskruetrækker. (se Figur **R**)

Anbring en ny overfladebeskytter **11** og skrú alle seks skruer **49** fast igen.

Indstil den lodrette geringsvinkel på 0° og sav en slids i overfladebeskytteren.

Indstil herefter den lodrette geringsvinkel på 45° og sav en gang til i slidsen. Hermed opnås det, at overfladebeskytteren kommer så nær som muligt op til savklings tænder, uden at disse berøres.

Bearbejdning af profillister (gulv- eller loftslister)

Profillister kan bearbejdes på to forskellige måder:

- stillet op mod anslagsskinnen,
- fladt liggende på savbordet.

vægelse, afhængigt af profillistens bredde.

Prøv altid først den indstillede geringsvinkel på et stykke affaldstræ, før De går rigtigt i gang.

Desuden kan snittene udføres med eller uden trækbe-

Gulvlist

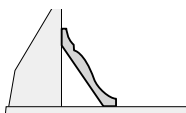
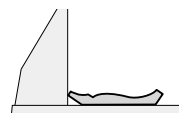


I efterfølgende tabel forklares det, hvordan gulvlist bearbejdes.

| Indstillinger | | stillet op mod anslagsskinnen | | fladt liggende på savbordet | |
|---------------------------|-------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | | | |
| Lodret geringsvinkel | | 0° | | 45° | |
| Gulvliste | | venstre side | højre side | venstre side | højre side |
| Indvendig kant | vandret geringsvinkel | 45° venstre | 45° højre | 0° | 0° |
| | positionering af emne | underkant på savbord | underkant på savbord | overkant på anslagsskinne | underkant på anslagsskinne |
| | færdigt emne findes ... | ... til venstre for snittet | ... til højre for snittet | ... til venstre for snittet | ... til venstre for snittet |
| Udvendig kant | vandret geringsvinkel | 45° højre | 45° venstre | 0° | 0° |
| | positionering af emne | underkant på savbord | underkant på savbord | underkant på anslagsskinne | overkant på anslagsskinne |
| | færdigt emne findes ... | ... til højre for snittet | ... til venstre for snittet | ... til højre for snittet | ... til højre for snittet |

Loftslister (efter US-standard)

Hvis De ønsker at bearbejde loftslisterne, mens de ligger fladt på savbordet, skal De indstille standard-geringsvinklerne 31,6° (vandret) og 33,9° (lodret). (se billede **T**)

I efterfølgende tabel forklares det, hvordan loftslister bearbejdes.

| Indstillinger | | stillet op mod anslags-skinnen | | fladt liggende på savbordet | | |
|--|-------------------------|---|-----------------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|
| | |  | |  | | |
| Lodret geringsvinkel | | 0° | | 33,9° | | |
| Loftsliste | | venstre side | højre side | venstre side | højre side | |
|  | Indvendig kant | vandret geringsvinkel | 45° højre | 45° venstre | 31,6° højre | 31,6° venstre |
| | positionering af emne | underkant på anslagsskinne | underkant på anslagsskinne | underkant på anslagsskinne | overkant på anslagsskinne | underkant på anslagsskinne |
| | færdigt emne findes ... | ... til højre for snittet | ... til venstre for snittet | ... til venstre for snittet | ... til venstre for snittet | ... til venstre for snittet |
|  | Udvendig kant | vandret geringsvinkel | 45° venstre | 45° højre | 31,6° venstre | 31,6° højre |
| | positionering af emne | underkant på anslagsskinne | underkant på anslagsskinne | underkant på anslagsskinne | underkant på anslagsskinne | overkant på anslagsskinne |
| | færdigt emne findes ... | ... til højre for snittet | ... til venstre for snittet | ... til højre for snittet | ... til højre for snittet | ... til højre for snittet |

Kontrol og indstilling af grundindstillinger

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

For at sikre at saven altid saver præcise snit er det vigtigt at kontrollere el-værktøjets grundindstillinger og evt. indstille det efter intensiv brug.

Vinkelviser (vandret)

(se Figur **S**)

Stil maskinen i arbejdsstilling.

Drej savbordet **17** indtil hakket **16** for 0°. Armen **14** skal falde rigtigt i hak.

Kontrol:

Vinkelviseren **15** skal være i en linje med 0°-mærket på skalaen **10**.

Indstilling:

Løsne skruen **44** med en almindelig krydsskruetrækker og indstil vinkelviseren langs med 0°-mærket.

Geringsvinkel 0° (lodret)

Stil el-værktøjet i transportstilling.

Drej savbordet **17** indtil hakket **16** for 0°.

Kontrol: (se billede **U1**)

Indstil en vinkellære på 90° og læg den på savbordet **17**. Benet på vinkellæren skal flugte med hele savklingens længde.

Indstilling: (se Figur **U2**)

Løsne spændegrebet **34**. Løsne kontramøtrikken til anslagsskruen **24** med den medleverede gaffelnøgle **37** (SW 12). Drej anslagsskruen så meget ind eller ud, indtil benet på vinkellæren flugter med hele savklingens længde.

Spænd grebet **34** fast igen. Spænd herefter kontramøtrikken til anslagsskruen **24** fast igen.

Hvis vinkelviseren **45** ikke er i en linje med skalaens **50** 0°-mærke, når indstillingen er færdig, løsnes skruen **46** med en almindelig krydsskruetrækker, hvorefter vinkelviseren indstilles langs med 0°-mærket.

Geringsvinkel 45° (Iodret)

Stil maskinen i arbejdsstilling.

Drej savbordet **17** indtil hakket **16** for 0°. Løsne spændegrebet **34**. Sving maskinarmlen med håndgrebet **6**, indtil maskinarmlen ligger på anslagsskruen **23**.

Kontrol: (se billede **V1**)

Indstil en vinkellære på 45° og læg den på savbordet **17**. Benet på vinkellæren skal flugte med hele savklingens længde.

Indstilling: (se Figur **V2**)

Løsne kontramøtrikken på anslagsskruen **23** med den medleverede gaffelnøgle **37** (SW 12). Drej anslagsskruen så meget ind eller ud, indtil benet på vinkellæren flugter med hele savklingens længde.

Spænd grebet **34** fast igen. Spænd herefter kontramøtrikken til anslagsskruen **23** fast igen.

Hvis vinkelviseren **45** ikke er i en linje med skalaens **50** 45°-mærke, når indstillingen er færdig, kontrolleres 0°-indstillingen for geringsvinklen og vinkelviseren en gang til. Indstil herefter 45°-geringsvinklen en gang til.

Anslagsskinne

Stil el-værktøjet i transportstilling.

Drej savbordet **17** indtil hakket **16** for 0°.

Kontrol: (se Figur **W1**)

Indstil en vinkellære på 90° og læg den på savbordet **17**. Vinklen skal flugte med hele anslagsskinnens **9** længde.

Indstilling: (se Figur **W2**)

Løsne alle tre unbracoskruer **30** med den medleverede unbracønøgle **32** (SW 6). Drej anslagsskinnen **9**,

5 VEDLIGEHOLDELSE OG SERVICE

Vedligeholdelse

Træk altid stikket ud, før der arbejdes på maskinen.

Maskine og ventilationsåbninger skal altid holdes rene for at sikre et godt og sikkert arbejde.

Pendulbeskyttelseskærmen skal altid kunne bevæges frit og lukkes automatisk. Derfor skal området omkring beskyttelseskærmen altid være rent.

Fjern støv og spåner med trykluft eller en pensel.

Skulle maskinen trods omhyggelig fabrikation og kontrol engang holde op at fungere, skal reparationen udføres af et autoriseret serviceværksted for Bosch-elektroværktøj.

Det 10-cifrede bestillingsnummer for maskinen (se typeskilt) skal altid angives ved forespørgsler og bestilling af reservedele!

Tilbehør

| | |
|--|---------------|
| Savklinge 254 x 30 mm, 60 tænder | 2 608 640 436 |
| Hurtigspændingstvinge | 2 608 040 205 |
| Ilægningsplade | 2 607 960 019 |
| Støvpose | 2 605 411 204 |
| Forlængerbøjle (356 mm) | 2 607 001 911 |
| Vinkeladapter til støvpose | 2 600 499 071 |

Bortskaffelse

Maskine, tilbehør og emballage skal genbruges på en miljøvenlig måde.

Kunststofdele er markeret for at garantere en rensorteret recycling.

Service

Reserveedelstegninger og informationer om reservedele findes under: www.bosch-pt.com

Bosch Service Center for el-værktøj
Telegrafvej 3
2750 Ballerup

- ☎ Service +45 44 89 88 55
- Fax +45 44 89 87 55
- ☎ Teknisk vejledning +45 44 89 88 56
- ☎ Den direkte linie +45 44 68 35 60

Ret til ændringer forbeholdes

1 ALLMÄNNA SÄKERHETSANVISNINGAR FÖR ELVERKTYG



Läs noga igenom och följ alla anvisningar. Ignoreras nedanstående säkerhetsanvisningar finns risk för

elektrisk chock, brand och allvarliga kroppsskador.

Ta väl vara på säkerhetsanvisningarna.

Arbetsplats

Håll arbetsplatsen ren och välbelyst. Oordning på arbetsplatsen och dåligt belyst arbetsområde kan leda till olyckor.

Använd inte elverktuget i explosionsfarlig omgivning med brännbara vätskor, gaser eller damm. Elverktuget kan alstra gnistor som antänder dammet eller gaserna.

Vid användning av elverktuget ska barn och obehöriga personer hållas på betryggande avstånd från arbetsplatsen. Om du störs av obehöriga personer kan du förlora kontrollen över elverktuget.

Lämna inte påkopplat elverktuget utan uppsikt, stäng av motorn innan du går bort. Gå inte ifrån elverktuget innan insatsverktuget stannat.

Elektrisk säkerhet

Kontrollera innan du ansluter elverktuget att strömkällans spänning överensstämmer med el- eller avvik maximal 10 % från uppgifterna på typskylten. Överensstämmer inte strömkällans spänning med den spänning som krävs för elverktuget finns risk för allvarliga olyckor och skador på elverktuget.

Undvik kroppskontakt med jordade ytor som t.ex. rör, värmeelement, spisar och kylskåp. Det finns en större risk för elektriskt slag om din kropp är jordad.

Utsätt inte elverktuget för regn eller våt omgivning. Det finns en större risk för elektriskt slag om vatten trängt in i elverktuget.

Nätsladden ska inte användas för att bära eller hänga upp elverktuget och inte heller för att dra ut stickproppen ur vägguttaget. Håll nätsladden på avstånd från värme, olja, skarpa kanter och rörliga maskindelar. Skadade nätsladdar kan orsaka elektrisk chock.

Personsäkerhet

Var uppmärksam, kontrollera vad du gör och använd elverktuget med förnuft. Använd inte elverktuget när du är trött eller om du är påverkad av droger, alkohol eller mediciner. Under användning av elverktuget kan även en kort uppmärksamhet leda till allvarliga kroppsskador.

Bär lämpliga arbetskläder. Bär inte löst hängande kläder eller smycken. Har du långt hår, använd hårnät. Håll håret, kläderna och handskarna på avstånd från roterande verktygskomponenter. Löst hängande kläder, smycken och långt hår kan dras in av roterande delar.

Undvik oavsiktlig start av elverktuget. Kontrollera att elverktuget är frånkopplat innan det ansluts till vägguttaget. Olycksrisiker uppstår om elverktuget bärs i strömställaren eller om elverktuget är inkopplat när det ansluts till nätströmmen.

Ta bort alla inställningsverktyg och skruvnycklar innan du kopplar på elverktuget. Ett verktyg eller en nyckel i en roterande komponent kan medföra kroppsskada.

Överskatta inte din förmåga. Se till att du står stadigt och håller balansen. Om du står stadigt och i rätt kroppsställning kan du bättre kontrollera elverktuget i oväntade situationer.

Bär alltid skyddskläder och skyddsglasögon. Dammfiltermask, halkfria skor, skyddshjälm och hörselskydd rekommenderas.

Omsorgsfull hantering och användning av elverktuget

Använd uppspanningsanordningar eller skruvstöd för inspänning av arbetsstycket. Om du med handen håller tag i arbetsstycket eller trycker det mot kroppen kan du inte hantera elverktuget på säkert sätt.

Överbelasta inte elverktuget. Använd för aktuellt arbete avsett elverktuget. Med ett lämpligt elverktuget kan du arbeta bättre och säkrare inom angivet effektområde.

Ett elverktuget med defekt strömställare Till/Från får inte längre användas. Ett elverktuget som inte kan kopplas in eller ur är farligt och måste repareras.

Dra stickproppen ur vägguttaget innan du ställer in elverktuget, innan tillbehör byts eller rengöring påbörjas. Dessa förebyggande säkerhetsåtgärder minskar risken för oavsiktlig start av elverktuget.

Förvara elverktuget oåtkomliga för barn och personer som inte kan hantera verktyget. Elverktuget är farliga om de användas av oerfarna personer.

Sköt elverktuget omsorgsfullt. Håll insatsverktygen skarpa och rena. Omsorgsfullt skötta insatsverktyg kan lättare styras och kontrolleras.

Kontrollera att rörliga komponenter fungerar felfritt och inte kärvar, att komponenter inte brustit eller skadats; orsaker som kan leda till att elverktugets funktioner påverkas menligt. Låt skadade komponenter repareras hos auktoriserad kundservice innan du åter tar elverktuget i bruk. Många olyckor orsakas av dåligt skötta elverktuget.

Modifiera inte elverktyget och använd det inte heller för andra ändamål än de som beskrivits i avsnittet „Avsedd användning“. Varje förändring är en misskötsel som kan medföra allvarliga kroppsskador.

Använd endast tillbehör som tillverkaren rekommenderat för aktuellt elverktyg. Användandet av tillbehör som tagits fram för andra elverktyg kan leda till kroppsskada.

Service

Låt endast kvalificerad fackpersonal reparera elverktyget. Reparationer och underhåll utförda av okvalificerad personal kan orsaka olyckor.

Använd för reparation och underhåll endast originaltillbehör. Följ anvisningarna i avsnittet „Skötsel“ i denna bruksanvisning. Används för verktyget inte avsett tillbehör eller ignoreras anvisningarna i avsnittet „Skötsel“ finns risk för elektriskt slag eller kroppsskador.

2 VERKTYGSSPECIFIKA SÄKERHETSANVISNINGAR FÖR KAP-/DRAGSÅGAR

Se till att arbetslokalen eller själva arbetsområdet är välupplysta.

Skadas eller kapas nätsladden under arbetet, rör inte vid sladden utan dra genast ut stickproppen. Elverktyget får absolut inte användas med defekt sladd.

Bär skyddsglasögon och hörselskydd.

Damm som uppstår under arbetet kan vara hälsovådligt, brännbart eller explosivt. Lämpliga skyddsåtgärder ska vidtas.

Till exempel: Vissa damm klassificeras som cancerframkallande ämnen. Använd lämplig dammsugning och en dammfiltermask.

Maskiner som används utomhus ska anslutas via jordfelsbrytare med max 30 mA utlösningsström. Använd endast för utomhusbruk godkänd skarvsladd.

Dra alltid kabeln bakåt från elverktyget.

Montera elverktyget på ett plant och stabilt arbetsbord innan det startas.

Trampa inte på elverktyget. Allvarliga kroppsskador kan uppstå om elverktyget faller omkull eller om du oavsiktligt kommer i kontakt med sågklingan.

Såga endast material för vilket tillverkaren godkänt elverktyget.

Kontrollera under användning att pendlande klingskyddet fungerar korrekt. Skyddet måste kunna röra sig fritt och självständigt stänga; det får inte klämmas fast i öppet läge.

Starta elverktyget först när arbetsplatsen med undantag av arbetsstycket är rensat från alla inställningsverktyg, träspån etc. Små träbitar eller andra föremål som kommer i kontakt med roterande sågklingan kan med hög hastighet slungas mot användaren.

Spänn alltid fast arbetsstycket ordentligt. Fria ändan på långa arbetsstycken måste alltid pallas upp eller stödas. Bearbeta inte arbetsstycken som är så små att de inte kan spännas fast.

Under bearbetning får aldrig en andra person hålla i eller stöda arbetsstycket. Använd alltid en lämplig förlängning för sågbordet eller en fixtur för arbetsstycket.

Asbesthaltigt material får inte bearbetas.

Håll tag i elverktyget endast i isolerade grepp när arbeten utförs på platser där verktyget kan komma i kontakt med dolda ledningar eller skada egen nätsladd. Kontakt med en spänningsförande ledning kan sätta maskinens metalldelar under spänning som sedan kan leda till elektriskt slag.

Sågklingan måste ha uppnått full rotationshastighet innan den förs mot arbetsstycket.

Håll händerna, fingrarna och armarna på betryggande avstånd från sågklingan.

För inte in handen vid sågklingan bakom anslags-skenan för att hålla i arbetsstycket, avlägsna träspån eller av annan orsak. Handens avstånd till roterande sågklinga är i detta fall för litet.

Såga bara ett arbetsstycke åt gången. Arbetsstycken på eller bredvid varandra kan inte spännas fast ordentligt, kan blockera sågklingan eller under sågning förskjutas inbördes.

Skårspåret måste upptill och nertill vara fritt från hinder. Såga inte virke med spikar, skruvar o dyl.

Blockeras sågklingan, koppla genast bort elverktyget och dra ur stickproppen. Nu först får inklämt arbetsstycke tas bort.

Slå inte sågklingan med våld i arbetsstycket och arbeta inte heller med högt tryck. Undvik fasthakning av sågklingan vid arbeten på hörn, kanter osv.

Undvik att överbelasta motorn; detta kan hända vid bearbetning av stora arbetsstycken. Såga med lätt tryck mot handtaget.

Se upp vid sågning av fogar att sågklingan inte hakar fast i arbetsstycket.

På sågutföranden med klingbroms: Vid fränkoppling av elverktyget medför sågklingans uppbromsning att verktygsarmen rörs nedåt. Beakta denna reaktionskraft när elverktyget fränkopplas i övre läget.

Varning! Sågklingan roterar efter det elverktyget fränkopplats.

Skydda sågklingan mot slag och stötar. Tryck inte i sidled mot sågklingan.

Använd endast skarpa, felfria sågklingor. Byt genast ut spruckna, deformerade eller oskarpa sågklingor.

Välj för aktuellt material lämplig sågklinga.

Använd endast sågklingor som tillverkaren rekommenderat för elverktyget.

Följ tillverkarens anvisningar för montering och användning av sågklingan.

Lås spindeln endast när sågklingan står stilla.

Sågklingan blir under arbetet mycket het; berör ej klingan innan den svalnat.

Beakta sågklingans dimensioner. Centrumhålet måste utan spel passa på verktygsspindeln. Använd inte reducerstycken eller adapter.

Beakta sågklingans högsta tillåtna rotationshastighet.

Sågklingor i höglegerat snabbstål (HSS-stål) får inte användas.











Använd aldrig elverktyget utan insatsplatta. Byt ut defekt insatsplatta.

Bosch kan endast garantera att maskinen fungerar felfritt om för maskinen avsedda originaltillbehör används.




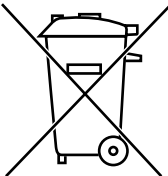
SYMBOLER

Viktig anvisning: Beakta symbolerna nedan som kan vara viktiga för elverktygets användning. Lägg på minne symbolerna och deras betydelse. Korrekt tolkning av symbolerna hjälper till att bättre och säkrare använda elverktyget.

| Symbol | Namn | Betydelse |
|-----------------------------------|-------------------------------------|--|
| V | Volt | Elektrisk spänning |
| A | Ampere | Elektrisk strömstyrka |
| Ah | Amperetimme | Kapacitet, lagrad elektrisk energimängd |
| Hz | Hertz | Frekvens |
| W | Watt | Effekt |
| Nm | Newtonmeter | Energienhet, vridmoment |
| kg | Kilogram | Massa, vikt |
| mm | Millimeter | Längd |
| min/s | Minuter/sekunder | Period, varaktighet |
| °C/°F | Grader Celsius/grader Fahrenheit | Temperatur |
| dB | Decibel | Storhet för relativ ljudnivå |
| Ø | Diameter | t.ex. skruvdiameter, slipskivdiameter etc. |
| min ⁻¹ /n ₀ | Varvtal | Varvtal på tomgång |
| .../min | Rotationer eller rörelser per minut | Rotationer, slag, cirkulär bana etc. per minut |
| 0 | Läge: Från | Ingen hastighet, inget vridmoment |

| Symbol | Namn | Betydelse |
|--|--|--|
| SW (NV) | Nyckelvidd (mm) | Avståndet mellan parallella ytor på förbindelseelement för anläggning av insatsverktyget (t.ex. sexkantmutter resp -skruvhuvud), för omslutning (t.ex. ringnyckel) eller för ingrepp (t.ex. insexkantkruv) |
|  | Vänstergång/högergång | Rotationsriktning |
|  | Invändig sexkant/utvändig fyrkant | Verktyghållarens typ |
|  | Pil | Utför hanteringen i pilriktning |
|  | Växelström | Ström- och spänningstyp |
|  | Likström | Ström- och spänningstyp |
|  | Växel- eller likström | Ström- och spänningstyp |
|  | Skyddsklass II | Elverktyg i skyddsklass II är fullständigt isolerade. |
|  | Skyddsklass I enl. DIN: Skyddsjord (skyddsledare) | Elverktyg i skyddsklass I måste jordas. |
|  | Varningsanvisning | Upplýser användaren om korrekt hantering av elverktyget och varnar för farorisker. |
|  | Påbudsmärke | Ger anvisningar för korrekt hantering, t.ex. läs bruksanvisningen. |

Specifika symboler för elverktyget

| Symbol | Betydelse |
|--|--|
|  | Påbudsmärke Riskområde! Håll händerna, fingrarna och armarna på betryggande avstånd från detta område. |
|  | Påbudsmärke Bär hörselskydd. |
|  | Hänvisningstecken För transport grip tag i elverktyget vid märkta partier. |
|  | Hänvisningstecken Maskin, tillbehör och förpackning kan återvinnas. För att underlätta sortering vid återvinning är plastdelarna markerade. Märkning av el- och elektronikverktyg enligt artikel 11(2) i direktiven 2002/96/EC (WEEE). |

3 FUNKTIONSBSKRIVNING



Vid genomläsning av elverktygets instruktionsbok beakta bilder på första sidorna.

Avsedd användning

Elverktyget är avsett för stationär längs- och tvärsågning i rak vinkel i trä. Härvid kan horisontella geringsvinklar på -45° till $+60^\circ$ samt vertikala geringsvinklar på 0° till $+45^\circ$ utföras.

Specifikationer

| Kap-/dragsågar | GCM 10 S PROFESSIONAL | | | | | |
|--|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| | ... 503 ... 508 ... 532 ... 542 | ... 514 | ... 534 | ... 537 | ... 541 | ... 550 |
| Produktnummer 0 601 B20 ... | | | | | | |
| Märkeffekt [W] | 1800 | 1500 | 1650 | 1800 | 1500 | 1800 |
| Spänning [V] | 230 | 220 | 120 | 240 | 110 | 220/230 |
| Frekvens [Hz] | 50 | 50/60 | 60 | 50 | 50 | 50/60 |
| Tomgångsvarvtal [min^{-1}] | 4600 | 5000 | 4700 | 4700 | 4300 | 4600 |
| Verktygsspindel [mm] | 30 | 30 | 16 | 25,4 | 30 | 25,4 |
| Vikt (enligt EPTA-Procedure 01/2003) [kg] | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 |
| Sågklingans- \emptyset [mm] | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 |
| Skyddsklass | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II |

Maximal arbetsstyckemassa se kapitel Arbetsanvisningar

Inkopplingsförlopen förorsakar kortvariga spänningsfall. Vid ogynnsamma nätförutsättningar kan andra maskiner menligt påverkas.

Vid nätimpedanser under $0,15 \Omega$ behöver inga störningar befaras.

Maskinens komponenter

Verktygskomponenternas numrering hänvisar till elverktygets bilder på instruktionsbokens första sidor.

- 1 Damppåse
- 2 Djupanslagets räfflade mutter
- 3 Klingskydd
- 4 Låsarm
- 5 Strömställare Till-Från
- 6 Handtag
- 7 Sågklinga
- 8 Pendlande klingskydd
- 9 Anslagsskena
- 10 Skala för geringsvinkel (horisontal)
- 11 Insatsplatta
- 12 Låsklämma
- 13 Låsknapp för valfri geringsvinkel (horisontal)
- 14 Spak för förinställning av geringsvinkel (horisontal)
- 15 Vinkelindikator (horisontal)
- 16 Jack för standardgeringsvinklar
- 17 Sågbord
- 18 Monteringshåll
- 19 Insexkantsskruv (NV 6) för sågbordets förlängning
- 20 Håll för förlängningsbygel
- 21 Sågbordsförlängning
- 22 Skruvtving
- 23 Anslagsskruv för 45° -geringsvinkel (vertikal)
- 24 Anslagsskruv för 0° -geringsvinkel (vertikal)

- 25 Slidgejd
- 26 Låsskruv för slidgejd
- 27 Skruv med krysspår (infästning av pendlande klingskydd)
- 28 Skruv med krysspår (infästning av pendlande klingskydd)
- 29 Utsagningsadapter
- 30 Anslagskennans insexkantskruvar (NV 6)
- 31 Hål för skruvtving
- 32 Sexkantnyckel (NV 5)
- 33 Inställningsknapp för 33,9°-geringsvinkel (vertikal)
- 34 Spännspak för valfri geringsvinkel (vertikal)
- 35 Transportsäkring
- 36 Djupanslagets justerskruv
- 37 Ring-/gaffelnyckel (ring: NV 13; gaffel: NV 12)

- 38 Spindellåsning
- 39 Sexkantskruv för sågklingans infästning
- 40 Underläggsbricka
- 41 Spännfläns
- 42 Verktygsspindel
- 43 Spånutkast
- 44 Skruv för vinkelindikator (horisontal)
- 45 Vinkelindikator (vertikal)
- 46 Skruv för vinkelindikator (vertikal)
- 47 Motmuttrar för djupanslag (NV 12)
- 48 Djupanslag
- 49 Skruvar för spjälkningsskydd
- 50 Skala för geringsvinkel (vertikal)

Avbildat eller beskrivet tillbehör ingår delvis inte i leveransomfånget.

4 DRIFT

Transportsäkring

(se bild **A**)

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på el-verktyget.

Transportsäkringen **35** underlättar hanteringen av el-verktyget vid transport till användningsplatsen.

Så här säkras maskinen (transportläge)

Dra helt ut transportsäkringen **35** och vrid den 90°. Låt transportsäkringen låsa i detta läge.

Tryck på låsarmen **4** (se även bild **M**) och sväng samtidigt verktygsarmen med handtaget **6** nedåt tills transportsäkringen snäpper fast i slutläget.

Upplåsning av spärren (arbetsläge)

Tryck med handtaget **6** verktygsarmen lätt nedåt för att avlasta transportsäkringen.

Dra helt ut transportsäkringen **35** och vrid den 90°. Låt transportsäkringen snäppa fast i detta läge.

Skjut verktygsarmen långsamt uppåt.

Montering av låsknapp

(se bild **B**)

Skruva fast låsknappen **13** i respektive hål ovanför armen **14**.

Dra inte för hårt fast låsknappen.

Verktygsbyte

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på el-verktyget.

Använd endast skarpa, felfria sågklingor. Byt genast ut spruckna, deformerade eller oskarpa sågklingor.

Använd endast sågklingor som motsvarar de i instruktionsboken angivna specifikationerna, som testats enligt EN 847-1 och försetts med godkännandemärke.

Använd endast sågklingor vilkas tillåtna varvtal åtminstone motsvarar elverktygets högsta tomgångsvarvtal.

Lås spindeln endast när sågklingan står stilla.

Sågklingan blir under arbetet mycket het; berör ej klingan innan den svalnat.

Använd vid byte av sågklinga skyddshandskar för att undvika skärskador som kan uppstå genom de skarpa eggarna.

Borttagning av sågklinga

Ställ elverktyget i arbetsläge.

Lossa skruven **27** med en i handeln förekommande krysskruvdragare. Skruva inte helt bort skruven. Lossa skruven **28** med samma krysskruvdragare. (se bild **C1**)

Tryck på låsarmen **4** (se även bild **M**) och sväng pendlande klingskyddet **8** bakåt mot stopp.

Vrid sexkantskruven **39** med medföljande ringnyckel **37** (NV 13) och tryck samtidigt spindellåsningen **38** tills den snäpper fast. (se bild **C2**)

Håll spindellåsningen **38** nedtryckt och skruva bort sexkantskruven **39** medurs (**vänstergängad!**) Ta bort underläggsbrickan **40** och spännflänsen **41**. Ta bort sågklingan. (se bild **C3**)

Montering av sågklinga

Om så behövs, rengör alla tillhörande delar före återmontering.

Lägg upp den nya sågklingan på verktygsspindeln **42**.
(se bild **C3**)



Kontrollera vid montering att tändernas skärriktning (i pilens riktning på sågklingan) överensstämmer med pilens riktning på pendlande klingskyddet!

Lägg upp spännflänsen **41**, underläggsbrickan **40** och sexkantskruven **39**. Tryck på spindellåsningen **38** tills den snäpper fast och dra fast sexkantskruven **39** moturs med ett åtdragningsmoment på ca. 20 Nm.

Tryck på låsarmen **4** och för pendlande klingskyddet **8** åter nedåt.

Sätt in och dra åter fast skruven **28**. Dra åter fast skruven **27**.

Stationärt eller flexibelt montage



För att en säker hantering ska kunna garanteras bör elverktyget monteras på ett plant och stabilt arbetsbord (arbetsbänk).

Stationärt montage

(se bild **D1**)

Spänn fast elverktyget på arbetsbordet med hjälp av lämpliga skruvar. Använd borrhålen **18**.

Flexibelt montage

(se bild **D2**)

Spänn fast elverktygets stödben på arbetsbordet med i handeln förekommande skruvtvingar.

Damm-/spånutsugning

Damm som uppstår under arbetet kan vara hälsovådligt, brännbart eller explosivt. Lämpliga skyddsåtgärder ska vidtas.

Till exempel: Vissa damm klassificeras som cancerframkallande ämnen. Använd lämplig dammutsugning och en dammfiltermask.

Självsugande dammpåse

(se bild **E**)

Skjut utsugningsadaptorn **29** på spånutkastet **43**.

Tryck ihop klämman på dammpåsen **1** och trä dammsäcken på utsugningsadaptorn.

Släpp åter klämman på dammpåsen.

Varken dammpåsen eller utsugningsadaptorn får under sågning beröra rörliga delar på elverktyget.

Töm dammpåsen i god tid.

Extern utsugning

För dammsutsugning kan även en dammsugarslang (Ø 32 mm) anslutas till utsugningsadaptorn.

Dammugaren måste anpassas till bearbetat material. För utsugning av hälsovådligt, cancerframkallande, torrt damm ska specialsugare användas.

Förstörning av anslagskenan

(se bild **F**)

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

Speciellt större profillister kräver en högre anslagskenan för bättre fixering. Anslagskenan **9** är försedd med fyra hål (Ø 5 mm) för montering av lämpliga trälistor.



Detta hjälpslag får användas endast för 0°-geringsnitt. Elverktygets funktion (framför allt pendlande klingskyddets) får inte menligt påverkas.

Skruva fast trälisterna (max. höjd 80 mm) på anslagskenan. Skruvskallarna måste ligga i plan med virkesytan eller försänkas.

Förlängning av sågbord

(se bild **G**)

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

För maximala horisontella och vertikala geringsvinklar måste sågbordet förlängas.

Fria ändan på långa arbetsstycken måste alltid pallas upp eller stödas.

Lossa båda insexkantskruvarna **19** med medföljande sexkantnyckel **32** (NV 6).

Dra ut sågbordsförlängningen **21** mot stopp och dra åter fast insexkantskruvarna.

Infästning av arbetsstycket

(se bild **H**)

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

För optimal arbetssäkerhet ska arbetsstycket alltid spännas fast.

Bearbeta inte små arbetsstycken som inte kan spännas fast.

Tryck arbetsstycket stadigt mot anslagskenan **9**.

Stick medföljande skruvtving **22** i ett av borrhålen **31**. Spänn fast arbetsstycket genom att vrida skruvtvingens gångstång.

Inställning av geringsvinkel

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

För att kunna garantera exakta snitt måste efter intensiv användning elverktygets grundinställningar kontrolleras och eventuellt justeras (se avsnitt „Kontroll och justering av grundinställningar“).

Horisontell standardgeringsvinkel

(se bild **L**)

För snabb och exakt inställning av ofta använda geringsvinklar har sågbordet försetts med urtag **16**:

| | | | | | | |
|----------------|----|-----|-------|-------|-----|-----|
| vänster | 0° | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | – |
| höger | | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | 60° |

Ställ elverktyget i arbetsläge.

Lossa vid behov låsknappen **13**.

Dra armen **14** och vrid sågbordet **17** till önskad geringsvinkel åt vänster eller höger. Släpp åter armen. Armen måste kännbart falla in i urtaget.

Godtycklig horisontell geringsvinkel

Horisontella geringsvinkeln kan ställas in i lägen mellan 45° (på vänster sida) och 60° (på höger sida).

Ställ elverktyget i arbetsläge.

Lossa vid behov låsknappen **13**.

Dra ut armen **14** och tryck samtidigt in låsklämman **12** tills den snäpper fast i avsett spår (se bild **L**). Nu är sågbordet fritt rörligt.

Sväng sågbordet **17** åt vänster eller höger tills vinkelindikatorn **15** visar önskad geringsvinkel.

Dra åter fast låsknappen **13**.

Vertikal standardgeringsvinkel

(se bild **K**)

Standardvinklarna 0° och 45° säkerställs med ett vid fabriken inställt ändanslag. För vinkeln 33,9° finns ett låsläge.

Ställ elverktyget i arbetsläge.

Lossa spännspaken **34**.

Sväng verktygsarmen med handtaget **6** tills verktygsarmen ligger mot anslagsskruv **24** (0°) eller **23** (45°).

Dra åter fast spännspaken **34**.

För inställning av standardvinkeln 33,9° dra helt ut ställknappen **33** och vrid den 90°. Sväng sedan verktygsarmen med handtaget **6** tills verktygsarmen hörbart snäpper fast.

Godtycklig vertikal geringsvinkel

(se bild **L**)

Den vertikala geringsvinkeln kan ställas in i lägen mellan 0° och 45°.

Lossa spännspaken **34**.

Sväng verktygsarmen med handtaget **6** tills vinkelindikatorn **45** visar önskad geringsvinkel.

Håll verktygsarmen i detta läge och dra åter fast spännspaken **34**.

Start

In- och urkoppling

För **start** dra strömställaren **5** i riktning mot handtaget **6**.

Av säkerhetsskäl kan elverktygets strömställare inte låsas, utan måste under drift hållas nedtryckt.

För **sågning** tryck dessutom på låsarmen **4**.

(se bild **M**)

Först sedan låsarmen tryckts in kan verktygsarmen föras nedåt.

För elverktygets **urkoppling** släpp strömställaren **5**.

Arbetsanvisningar

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

Allmänna anvisningar för sågning



Innan sågning påbörjas bör kontroll ske av att sågklingen inte berör anslags-skenan, skruvtvingarna eller andra maskindelar. Ta bort eventuella hjälpanslag eller anpassa dem.

Belasta inte elverktyget till den grad att det stannar.

För hög matningshastighet reducerar betydligt elverktygets kapacitet och förkortar sågklingans livslängd.

Använd endast skarpa och för aktuellt bearbetat material lämpliga sågklingor.

Hantering

Håll händerna, fingrarna och armarna på betryggande avstånd från sågklingen. (se bild **N**)

Lägg inte armarna i kors framför verktygsarmen. (se bild **O**)

Maximal arbetsstyckmassa

| Geringsvinkel | | Höjd x bredd [mm] |
|---------------|----------|-------------------|
| horisontal | vertikal | |
| 0° | 0° | 87 x 305 |
| 45° | 0° | 87 x 216 |
| 0° | 45° | 53 x 305 |
| 45° | 45° | 53 x 216 |

Snitt utan dragrörelse (kapping)

(se bild **P**)

För snitt utan dragrörelse (små arbetsstycken) lossa eventuellt åtdragen låsskruv **26**. Skjut verktygsarmen mot anslag i riktning anslagsskenan **9** och dra åter fast låsskruven **26**. Spänn fast arbetsstycket med hänsyn till dimensionerna.

Ställ in önskad geringsvinkel.

Koppla på elverktyget.

Tryck på låsarmen **4** och för verktygsarmen med handtaget **6** långsamt nedåt.

Såga arbetsstycket med jämn matningshastighet.

Koppla från elverktyget och vänta till sågklingan stannat helt.

Skjut verktygsarmen långsamt uppåt.

Snitt med dragrörelse

För snitt med användande av slidejden **25** (breda arbetsstycken) lossa eventuellt åtdragen låsskruv **26**.

Spänn fast arbetsstycket med hänsyn till dimensionerna.

Ställ in önskad geringsvinkel.

Dra ut verktygsarmen så långt från anslagsskenan **9** att sågklingan står framför arbetsstycket.

Koppla på elverktyget.

Tryck på låsarmen **4** och för verktygsarmen med handtaget **6** långsamt nedåt.

Såga mot arbetsstyckets hörn. Tryck nu verktygsarmen i riktning mot anslagsskenan **9** och såga arbetsstycket med jämn matningshastighet.

Koppla från elverktyget och vänta till sågklingan stannat helt.

Skjut verktygsarmen långsamt uppåt.

Inställning av djupanslag

(se bild **Q**)

Djupanslaget **48** måste justeras om en not ska sågas.

Lossa de båda motmuttrarna **47** med en i handeln förekommande gaffelnyckel (NV 14). Förändra inte motmuttrarnas läge.

Lossa räfflade muttern **2**.

Sväng verktygsarmen med handtaget **6** till önskat läge.

Skruva justerskruven **36** medurs eller moturs med en i handeln förekommande sexkantnyckel (NV 8) tills skruvåndan berör djupanslaget **48**.

Skjut verktygsarmen långsamt uppåt. Dra först fast den räfflade muttern **2** och därefter motmuttrarna **47**.

Speciella arbetsstycken

Sågas böjda eller runda arbetsstycken måste de säkras mot slirning. Vid snittlinjen får springa inte uppstå mellan arbetsstycke, anslagsskena och sågbord.

Om så behövs, ska speciella fästen tillverkas.

Spjälkningsskydd

Det röda spjälkningsskyddet **11** kan under en längre tids användning slitas.

Byt genast ut ett defekt spjälkningsskydd.

Ställ elverktyget i arbetsläge.

Ställ den horisontala geringsvinkeln i läge 0°.

Skruva bort de sex skruvarna **49** med en i handeln förekommande krysskruvdragare. (se bild **R**)

Sätt in det nya spjälkningsskyddet **11** och dra åter fast de sex skruvarna **49**.

Ställ den vertikala geringsvinkeln i läge 0° och såga ett spår i spjälkningsskyddet.

Ställ den vertikala geringsvinkeln i läge 45° och såga på nytt i spåret. Denna procedur medför att spjälkningsskyddet ligger så nära sågklingans tänder som möjligt utan att beröra den.

Bearbetning av profilhyvlade lister (golv- och taklister)

Profilhyvlade lister kan bearbetas på två olika sätt:

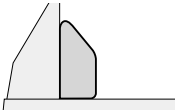
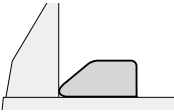
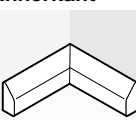

- lagd mot anslagsskenan,
- plant liggande på sågbordet.

Dessutom kan profilhyvlade lister alltefter bredd sågas med eller utan dragrörelse.

Provsåga avfallsvirke med inställd geringsvinkel.

Golvlist

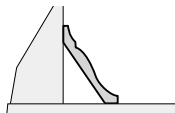
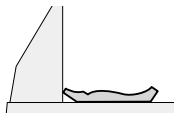


Tabellen nedan informerar om bearbetning av golvlist.

| Inställning | | ligger an mot anslags-skenan |  | ligger plant på sågbordet |  |
|--|--------------------------------------|------------------------------|---|-----------------------------|--|
| Vertikal geringsvinkel | | 0° | | 45° | |
| Golvlist | | Vänster sida | Höger sida | Vänster sida | Höger sida |
| Innerkant  | Horisontell geringsvinkel | 45° vänster | 45° höger | 0° | 0° |
| | Arbetsstyckets placering | Underkant på sågbordet | Underkant på sågbordet | Överkant mot anslagsskenan | Underkant mot anslagsskenan |
| | Färdigt arbetsstycke ligger till ... | ... vänster om snittet | ... höger om snittet | ... vänster om snittet | ... vänster om snittet |
| Ytterkant  | Horisontell geringsvinkel | 45° höger | 45° vänster | 0° | 0° |
| | Arbetsstyckets placering | Underkant på sågbordet | Underkant på sågbordet | Underkant mot anslagsskenan | Överkant mot anslagsskenan |
| | Färdigt arbetsstycke ligger till ... | ... höger om snittet | ... vänster om snittet | ... höger om snittet | ... höger om snittet |

Taklister (enligt US-standard)

Om taklisterna ska bearbetas plant liggande på sågbordet måste standardgeringsvinkeln 31,6° (horisontal) och 33,9° (vertikal) ställas in. (se bild **T**)

Tabellen nedan informerar om bearbetning av taklister.

| Inställning | | ligger an mot anslags-skenan |  | ligger plant på sågbordet |  |
|--|--------------------------------------|------------------------------|---|-----------------------------|--|
| Vertikal geringsvinkel | | 0° | | 33,9° | |
| Taklister | | Vänster sida | Höger sida | Vänster sida | Höger sida |
| Innerkant  | Horisontell geringsvinkel | 45° höger | 45° vänster | 31,6° höger | 31,6° vänster |
| | Arbetsstyckets placering | Underkant mot anslagsskenan | Underkant mot anslagsskenan | Överkant mot anslagsskenan | Underkant mot anslagsskenan |
| | Färdigt arbetsstycke ligger till ... | ... höger om snittet | ... vänster om snittet | ... vänster om snittet | ... vänster om snittet |
| Ytterkant  | Horisontell geringsvinkel | 45° vänster | 45° höger | 31,6° vänster | 31,6° höger |
| | Arbetsstyckets placering | Underkant mot anslagsskenan | Underkant mot anslagsskenan | Underkant mot anslagsskenan | Överkant mot anslagsskenan |
| | Färdigt arbetsstycke ligger till ... | ... höger om snittet | ... vänster om snittet | ... höger om snittet | ... höger om snittet |

Kontroll och justering av grundinställningar

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

För att kunna garantera exakta snitt måste efter intensiv användning elverktygets grundinställningar kontrolleras och eventuellt justeras.

Vinkelindikator (horisontell)

(se bild **S**)

Ställ elverktyget i arbetsläge.

Vrid sågbordet **17** fram till urtaget **16** för 0°. Armen **14** måste kännbart snäppa fast i urtaget.

Kontroll:

Vinkelindikatorn **15** måste ligga i linje med 0°-märket på skalan **10**.

Inställning:

Lossa skruven **44** med en i handeln förekommande krysskruvdragare och rikta in vinkelindikatorn längs 0°-märket.

Geringsvinkel 0° (vertikal)

Ställ elverktyget i transportläge.

Vrid sågbordet **17** fram till urtaget **16** för 0°.

Kontroll: (se bild **U1**)

Ställ in en vinkeltolk på 90° och lägg upp den på sågbordet **17**. Vinkeltolkens ben måste över hela längden ligga kant i kant med sågklingan.

Inställning: (se bild **U2**)

Lossa spännspaken **34**. Ta loss motmuttern på anslagsskruven **24** med medföljande gaffelnöckel **37** (NV 12). Vrid in eller ut anslagsskruven tills vinkeltolkens ben över hela längden ligger kant i kant med sågklingan.

Dra åter fast spännspaken **34**. Dra sedan fast motmuttern på anslagsskruven **24**.

Om vinkelindikatorn **45** efter utförd inställning inte ligger i linje med 0°-märket på skalan **50** ta loss skruven **46** med en i handeln förekommande krysskruvdragare och rikta in vinkelindikatorn längs 0°-märket.

Geringsvinkel 45° (vertikal)

Ställ elverktyget i arbetsläge.

Vrid sågbordet **17** fram till urtaget **16** för 0°. Lossa spännspaken **34**. Sväng verktygsarmen med handtaget **6** tills den ligger an mot anslagsskruven **23**.

Kontroll: (se bild **V1**)

Ställ in en vinkeltolk på 45° och lägg upp den på sågbordet **17**. Vinkeltolkens ben måste över hela längden ligga kant i kant med sågklingan.

Inställning: (se bild **V2**)

Lossa motmuttern på anslagsskruven **23** med medföljande gaffelnöckel **37** (NV 12). Vrid in eller ut anslagsskruven tills vinkeltolkens ben över hela längden ligger kant i kant med sågklingan.

Dra åter fast spännspaken **34**. Dra sedan fast motmuttern på anslagsskruven **23**.

Om vinkelindikatorn **45** efter utförd inställning inte ligger i linje med 45°-märket på skalan **50** kontrollera först 0°-inställning för geringsvinkeln och vinkelindikatorn. Upprepa sedan inställningen av 45°-geringsvinkeln.

Anslagsskena

Ställ elverktyget i transportläge.

Vrid sågbordet **17** fram till urtaget **16** för 0°.

Kontroll: (se bild **W1**)

Ställ in en vinkeltolk på 90° och lägg upp den på sågbordet **17**. Vinkeln måste över hela längden ligga kant i kant med anslagsskenan **9**.

Inställning: (se bild **W2**)

Lossa de tre insexkantsskruvarna **30** med medföljande sexkantnyckel **32** (NV 6). Vrid anslagsskenan **9** tills vinkeltolkens ben över hela längden ligger kant i kant. Dra åter fast insexkantsskruven.

5 SKÖTSEL OCH SERVICE

Skötsel

Dra ut stickproppen innan åtgärder utförs på elverktyget.

Håll elverktyget och ventilationsöppningarna rena för bra och säkert arbete.

Pendlande klingskyddet måste alltid vara fritt rörligt och stänga sig automatiskt. Håll därför området kring pendlande klingskyddet rent.

Avlägsna damm och spån genom renblåsning med tryckluft eller med en pensel.

Om i produkt trots exakt tillverkning och sträng kontroll störning skulle uppstå, bör reparation utföras av auktoriserad serviceverkstad för Bosch elverktyg.

Var vänlig ange vid förfrågningar och reservdelsbeställningar apparatens artikelnummer som består av 10 siffror och som finns på typskylten.

Tillbehör

| | |
|--|---------------|
| Sågklinga 254 x 30 mm, 60 tänder . . . | 2 608 640 436 |
| Snabbskruvting | 2 608 040 205 |
| Insatsplatta | 2 607 960 019 |
| Damppåse | 2 605 411 204 |
| Förlångningsbygel (356 mm) | 2 607 001 911 |
| Vinkeladapter för damppåse | 2 600 499 071 |

Avfallshantering

Maskin, tillbehör och förpackning kan återvinnas.

För att underlätta sortering vid återvinning är plastdelarna markerade.

Service

Sprängskissar och informationer om reservdelar lämnas under: www.bosch-pt.com

Robert Bosch AB

☎ +46 (0) 20 41 44 55

Fax: +46 (0) 11 18 76 91

Ändringar förbehålles

1 GENERELLE SIKKERHETSINFORMASJONER

FOR ELEKTROVERKTØY



Les og følg alle informasjonene.

Hvis sikkerhetsinformasjonen nedenfor ikke følges kan det medføre elektrisk støt, brannfare eller alvorlige skader.

Ta godt vare på sikkerhetsinformasjonene.

Arbeidsplassen

Hold arbeidsplassen ren og sørg for god belysning. Uorden på arbeidsplassen og arbeidsområder uten lys kan føre til ulykker.

Ikke arbeid med maskinen i eksplosjonsutsatte omgivelser - der det befinner seg brennbare væsker, gass eller støv. Elektroverktøy kan lage gnister som kan antenne støv eller damper.

Hold tilskuere, barn og besøkende borte fra arbeidsplassen når du bruker maskinen. Hvis du blir forstyret av andre personer under arbeidet, kan du miste kontrollen over maskinen.

Ikke la elektroverktøyet være uten oppsyn når det går, slå det av. Ikke forlat elektroverktøyet før innsatsverktøyet er helt stanset.

Elektrisk sikkerhet

Før du kobler til elektroverktøyet må du passe på at spenningen til strømkilden stemmer overens med informasjonene på typeskiltet hhv. ikke avviker mer enn maksimalt 10 %. Hvis spenningen til strømkilden ikke passer sammen med nødvendig spenning for elektroverktøyet, kan det oppstå alvorlige uhell og skader på elektroverktøyet.

Unngå kroppskontakt med jordede overflater slik som rør, radiatorer, komfyrer eller kjøleskap. Det er stor fare for elektriske støt hvis kroppen din er jordet.

Ikke utsett elektroverktøy for regn eller våte omgivelser. Det er stor fare for elektriske støt hvis det er kommet vann inn i et elektroverktøy.

Ikke bruk ledningen til å bære maskinen, henge den opp eller trekke den ut av stikkkontakten. Hold ledningen unna varme, olje, skarpe kanter eller maskindeler som beveger seg. Skadede ledninger kan forårsake elektriske støt.

Personsikkerhet

Vær oppmerksom, pass på hva du gjør, gå fornuftig frem når du arbeider med maskinen. Ikke bruk maskinen når du er trett eller er påvirket av narkotika, alkohol eller medikamenter. Et øyeblikks uoppmerksomhet ved bruk av maskinen kan føre til alvorlige skader.

Bruk alltid egnede arbeidsklær. Ikke bruk vide klær eller smykker. Bruk hårnett hvis du har langt hår. Hold hår, tøy og hansker unna maskindeler som beveger seg. Løst sittende tøy, smykker og langt hår kan komme inn i deler som beveger seg.

Unngå en uvilkårlig start av maskinen. Sørg for at maskinen er slått av før du setter støpselet inn i stikkkontakten. Det er større fare for uhell hvis du bærer maskinen i på-/av-bryteren eller tilkobler innkoblede maskiner.

Fjern innstillingsverktøy eller skrunøkler før du tar maskinen i bruk. Et innstillingsverktøy eller en skrunøkkel som befinner seg i en roterende maskindel, kan føre til skader.

Ikke overvurder deg selv. Sørg for å stå stødig og i balanse. Med en stødig posisjon og egnet kroppsholdning er det enklere å kontrollere maskinen i uventede situasjoner.

Bruk vernedrakt og husk alltid å bruke vernebriller. Støvmaske, sklifaste sko, hjelmer og hørselvern anbefales.

Åktsom håndtering og bruk av elektroverktøy

Bruk spenninnretninger eller en skrustikke til å holde arbeidsstykket fast. Hvis du holder arbeidsstykket fast med hånden eller trykker det mot kroppen, kan du ikke betjene maskinen på en sikker måte.

Ikke overbelast maskinen. Bruk en maskin som er beregnet til den type arbeid du vil utføre. Med en passende maskin arbeider du bedre og sikrere i det angitte effektområdet.

Ikke bruk maskiner med defekt på-/av-bryter. En maskin som ikke lenger kan slås av eller på, er farlig og må repareres.

Trekk støpselet ut av stikkkontakten før du innstiller maskinen, før du skifter tilbehør eller rydder bort maskinen. Disse forebyggende sikkerhetstiltakene reduserer faren for en uvilkårlig start av maskinen.

Oppbevar maskiner som ikke er i bruk utilgjengelig for barn og personer som ikke har erfaring i bruk av en slik maskin. Maskiner er farlige når de brukes av uerfarne personer.

Vær nøye med vedlikeholdet av maskinene dine. Hold verktøyene skarpe og rene. Verktøy med skarpe innsatsverktøy som er godt vedlikeholdt kan føres og kontrolleres bedre.

Kontroller om bevegelige maskindeler fungerer feilfritt og ikke klemmes fast, og om deler er brukket eller skadet, slik at dette innvirker på maskinens funksjon. La skadede maskindeler repareres eller skiftes ut av en autorisert kundeservice før du tar maskinen i bruk igjen. Dårlig vedlikeholdte maskiner er årsaken til mange uhell.

Du må ikke forandre elektroverktøyet eller bruke det til andre formål enn angitt i avsnittet „Formålsmessig bruk“. Hver endring er en misbruk og kan føre til alvorlige skader.

Bruk kun tilbehør som anbefales for din maskin av produsenten. Bruk av tilbehør som ble utviklet for andre maskiner, kan føre til skader.

Service

La maskinen din kun repareres av kvalifisert fag-personal. Med reparasjoner eller vedlikehold som ble utført av ukvalifisert personal kan det oppstå uhell.

Bruk kun original tilbehør til reparasjon og vedlikehold. Følg informasjonene i avsnittet „Vedlikehold“ i denne bruksanvisningen. Hvis det brukes tilbehør som ikke er godkjent eller hvis informasjonene i avsnittet „Vedlikehold“ ikke følges, kan dette medføre elektriske støt eller skader.

2 MASKINAVHENGIG SIKKERHETSINFORMASJON FOR KAPPE-/TØMMERSAGER

Sørg for tilstrekkelig belysning av rommet du arbeider i eller en tilstrekkelig belysning av det direkte arbeidsområdet.

Hvis ledningen skades eller kappes under arbeidet, må ledningen ikke berøres, men støpselet må straks trekkes ut. Bruk aldri maskinen med skadet ledning.

Bruk vernebriller og hørselvern.

Støv som oppstår under arbeidet kan være helsefarlig, brennbart eller eksplosivt. Det er nødvendig med egnete beskyttelsestiltak.

For eksempel: Enkelte støvtyper kan være kreftfremkallende. Bruk et egnet støvavsug og støvmaske.

Maskiner som brukes utendørs må tilkobles via en jordfeilbryter med maksimal 30 mA utløsningsstrøm. Bruk kun en skjøteledning som er godkjent til utendørs bruk.

Før ledningen alltid bakover bort fra maskinen.

Monter elektroverktøyet på en jevn og stabil arbeidsflate før bruk.

Stå aldri på elektroverktøyet. Det kan oppstå alvorlige skader hvis elektroverktøyet kanter eller du ved en feiltagelse kommer i kontakt med sagbladet.

Sag kun material som er tillatt av produsenten for dette elektroverktøyet.

Pass på at vernelekket fungerer korrekt i løpet av driften. Det må kunne bevege seg fritt og lukke automatisk; det må ikke klemmes fast i åpnet tilstand.

Bruk elektroverktøyet først når arbeidsflaten er fri for alle innstillingsverktøy, trespon osv. og kun arbeidsstykket står igjen. Mindre trestykker eller andre gjenstander som kan komme i kontakt med det roterende sagbladet, kan treffe brukeren med høy hastighet.

Spenn arbeidsstykket som skal bearbeides godt fast. Lange arbeidsstykker må støttes på den frie enden. Ikke bearbeid arbeidsstykker som er for små til å kunne spennes fast.

La aldri en annen person holde eller støtte arbeidsstykket i løpet av bearbeidelsen. Bruk alltid en egnet sagbordforlengelse eller et verktøyfeste.

Ikke bearbeid asbestholdig materiell.

Ta kun tak i el-verktøyet på isolerte grep, hvis innsatsverktøyet kan treffe på en skjult ledning eller sin egen nettleiding. Kontakt med en spenningsførende ledning kan sette maskinens metalldeleer under spenning og føre til elektriske støt.

Sagbladet må ha nådd den fulle rotasjons hastigheten før du fører det inn mot arbeidsstykket.

Hold hender, fingre eller armer borte fra det roterende sagbladet.

Ikke ta bak anleggsskinnen rundt sagbladet for å holde arbeidsstykket, fjerne trespon eller av andre grunner. Ellers er det for liten avstand mellom hånden din og det roterende sagbladet.

Sag alltid kun ett arbeidsstykke. Arbeidsstykker som ligger over eller ved siden av hverandre kan ikke spennes riktig fast, kan blokkere sagbladet eller forskyve seg mot hverandre i løpet av sagingen.

Skjærebanelen må være fri for hindringer både oppover og nedover. Skjær ikke tre med spiker, skruer osv.

Hvis sagbladet er blokkert, slår du elektroverktøyet straks av og trekker deretter ut støpselet. Fjern først deretter det fastkilte arbeidsstykket.

Ikke sett sagbladet med makt inn i arbeidsstykket eller bruk for sterkt trykk på elektroverktøyet. Unngå særskilt at sagbladet setter seg fast ved arbeid på kanter, hjørner osv.

Unngå å overbelaste motoren, særskilt ved bearbeidelse av store arbeidsstykker. Bruk kun svakt trykk på håndtaket når du sager.

Ved saging av fuger må du passe på at sagbladet ikke henger seg opp i arbeidsstykket.

Ved modeller med sagbladbremse: Ved utkobling av elektroverktøyet fører bremsingen av sagbladet til at verktøyarmen går nedover. Ta hensyn til disse reaksjonskreftene når du slår av elektroverktøyet i den øvre stillingen.

OBS! Sagbladet fortsetter å gå en stund etter utkobling av elektroverktøyet.

Beskytt sagbladet mot slag og støt. Ikke utsett sagbladet for trykk fra siden.

Bruk kun skarpe, feilfrie sagblad. Skift straks ut revnede, bøyd eller sløve sagblad.

Velg egnet sagblad for materialet du vil bearbeide.

Bruk kun sagblad som er anbefalt av elektroverktøyets produsent.

Ta hensyn til produsentens anvisninger for montering og bruk av sagbladet.

Utløs spindellåsen kun når sagbladet står stille.

Sagbladet blir svært varmt i løpet av arbeidet; ikke ta på det før det er avkjølt.

Ta hensyn til sagbladets dimensjoner. Hulldiameteren må passe uten klaring på verktøyspindelen. Ikke bruk reduksjonsstykker eller adaptere.

Ta hensyn til den maksimale godkjente hastigheten for sagbladet.

Det må ikke brukes sagblad av høylegert hurtigskjærende stål (HSS-stål).











Bruk aldri elektroverktøyet uten innleggsplaten. Skift ut en defekt innleggsplate.

Bosch kan kun garantere en feilfri funksjon av maskinen hvis du bruker original-tilbehør for denne maskinen.




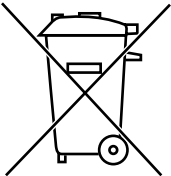
SYMBOLER

Viktig informasjon: Noen av de nedenstående symbolene kan være av betydning for bruk av maskinen. Legg merke til symbolene og deres betydning. En riktig tolkning av symbolene hjelper deg med å forstå maskinen bedre og bruke den på en sikrere måte.

| Symbol | Navn | Betydning |
|-----------------------------------|--|---|
| V | Volt | Elektrisk spenning |
| A | Ampere | Elektrisk strømstyrke |
| Ah | Ampere time | Kapasitet, lagret elektrisk energimengde |
| Hz | Hertz | Frekvens |
| W | Watt | Effekt |
| Nm | Newtonmeter | Energienhet, dreiemoment |
| kg | Kilogram | Masse, vekt |
| mm | Millimeter | Lengde |
| min/s | Minutter/sekunder | Tid, varighet |
| °C/°F | Grader celsius/grader fahrenheit | Temperatur |
| dB | Desibel | Spes. mål for relativ lydstyrke |
| Ø | Diameter | F.eks. skruediameter, slipeskivediameter etc. |
| min ⁻¹ /n ₀ | Turtall | Turtall ved tomgang |
| .../min | Omdreininger eller bevegelser pr. minutt | Omdreininger, slag, sirkelbaner osv. pr. minutt |
| 0 | Posisjon: AV | Ingen hastighet, intet dreiemoment |

| Symbol | Navn | Betydning |
|--|--|--|
| SW | Nøkkelvidde (i mm) | Avstand til parallelle flater på forbindelses-elementer, der verktøyet kan gripe tak (f.eks. sekskantmutre hhv. -skruhode), gripe over (f.eks. ringnøkkel) eller gripe inn (f.eks. skrue med innvendig sekskant) |
|  | Venstregang/høyregang | Rotasjonsretning |
|  | Innvendig sekskant / utvendig fir-kant | Type verktøyfeste |
|  | Pil | Utfør bevegelsen i pilretning |
|  | Vekselstrøm | Strøm- og spenningstype |
|  | Likestrøm | Strøm- og spenningstype |
|  | Veksel- eller likestrøm | Strøm- og spenningstype |
|  | Beskyttelsesklasse II | Maskiner i beskyttelsesklasse II er fullstendig isolert. |
|  | Beskyttelsesklasse I jf. DIN: Beskyttelsesjording (jordledning) | Maskiner i beskyttelsesklasse I må jordes. |
|  | Advarsel | Veileder brukeren om korrekt bruk av maskinen og advarer mot farer. |
|  | Påbudstegn | Gir informasjon om korrekt bruk, f.eks. les bruksanvisningen. |

Verktøysymboler

| Symbol | Betydning |
|--|--|
|  | Påbudstegn Fareområde! Hold helst hender, fingre eller armer borte fra dette området. |
|  | Påbudstegn Bruk hørselvern. |
|  | Henvisingsskilt Ta tak i elektroverktøyet på disse markerte stedene til transport. |
|  | Henvisingsskilt Maskin, tilbehør og forpakning bør resirkuleres. For å kunne resirkulere på en skikkelig måte, er kunststoffdelene markerte. Merking av elektriske og elektroniske maskiner i henhold til artikkel 11(2) i direktivet 2002/96/EC (WEEE) |

3 FUNKSJONSBEKRIVELSE



Legg merke til bildene av elektroverktøyet på de første sidene når du leser bruksanvisningen.

Formålmessig bruk

Elektroverktøyet er som fastmontert modell beregnet til å lage langsgående og tversnitt med rett skjæring i tre. Det er da mulig med horisontale gjæringsvinkler på -45° til $+60^\circ$ pluss vertikale gjæringsvinkler fra 0° til $+45^\circ$.

Tekniske data

| Kappe-/tømmersag | GCM 10 S PROFESSIONAL | | | | | |
|---|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Bestillingsnummer 0 601 B20 ... | ... 503 ... 508 ... 532 ... 542 | ... 514 | ... 534 | ... 537 | ... 541 | ... 550 |
| Opptatt effekt [W] | 1800 | 1500 | 1650 | 1800 | 1500 | 1800 |
| Spennning [V] | 230 | 220 | 120 | 240 | 110 | 220/230 |
| Frekvens [Hz] | 50 | 50/60 | 60 | 50 | 50 | 50/60 |
| Tomgangsturtall [min^{-1}] | 4600 | 5000 | 4700 | 4700 | 4300 | 4600 |
| Verktøyspindel [mm] | 30 | 30 | 16 | 25,4 | 30 | 25,4 |
| Vekt (tilsvarende EPTA-Procedure 01/2003) [kg] | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 |
| Sagblad-diameter [mm] | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 |
| Beskyttelsesklasse | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II |

Maksimale arbeidsstykke-mål, se kapittelet „Arbeidshenvisinger“

Innkoblinger fører til korte spenningsreduksjoner. Ved ugunstige nettvilkår kan det oppstå forstyrrelser på andre maskiner.

Støy-/vibrasjonsinformasjon

Måleverdier funnet i samsvar med EN 61 029.

Det typiske A-bedømte støynivået for maskinen er:

Lydtrykknivå: 98 dB(A).

Lydstyrkenivå: 109 dB(A).

Måleusikkerhet $K = 3$ dB.

Bruk hørselvern!

Den typiske hånd-arm-vibrasjonen er lavere enn $2,5 \text{ m/s}^2$.

Ved nettimpedanser på mindre enn $0,15 \Omega$ forventes det ingen forstyrrelser.

Maskinelementer

Nummereringen av verktøyelementene gjelder for bildene av elektroverktøyet på de første sidene i bruksanvisningen.

- 1 Støvpose
- 2 Fingermutter for dybdeanlegget
- 3 Verne deksel
- 4 Låsespak
- 5 På-/av-bryter
- 6 Håndtak
- 7 Sagblad
- 8 Verne deksel
- 9 Anleggsskinne

- 10 Skala for gjæringsvinkel (horisontal)
- 11 Innleggsplate
- 12 Låseklemmer
- 13 Låseknapp for valgfri gjæringsvinkel (horisontal)
- 14 Arm til forinnstilling av gjæringsvinkelen (horisontal)
- 15 Vinkelansiver (horisontal)
- 16 Kjerver for standard-gjæringsvinkel
- 17 Sagbord
- 18 Boringer for montering
- 19 Innvendige sekskantskruer (nøkkelvidde 6) for sagbordforlengelsen
- 20 Boringer for forlengelsesbøylen

- 21 Sagbordforlengelse
- 22 Skrutvinge
- 23 Anleggsskrue for 45°-gjæringsvinkel (vertikal)
- 24 Anleggsskrue for 0°-gjæringsvinkel (vertikal)
- 25 Sleideføring
- 26 Låseskrue for sleideføring
- 27 Krysskrue (festing av vermedekselet)
- 28 Krysskrue (festing av vermedekselet)
- 29 Avsugadapter
- 30 Innvendige sekskantskruer (nøkkelvidde 6) for anleggsskinnen
- 31 Boringer for skrutvinge
- 32 Umbrakonøkkel (nøkkelvidde 5)
- 33 Innstillingsknapp for 33,9°-gjæringsvinkel (vertikal)
- 34 Spenngrep for valgfri gjæringsvinkel (vertikal)
- 35 Transportsikring
- 36 Justeringskrue for dybdeanlegg
- 37 Ring-/fastnøkkel (ringnøkkel: nøkkelvidde 13; fastnøkkel: nøkkelvidde 12)
- 38 Spindellås
- 39 Sekskantskrue for sagbladfeste
- 40 Underlagsskive
- 41 Spennflens
- 42 Verktøyspindel
- 43 Sponutkast
- 44 Skrue for vinkelanviser (horisontal)
- 45 Vinkelanviser (vertikal)
- 46 Skrue for vinkelanviser (vertikal)
- 47 Kontramutre for dybdeanlegg (nøkkelvidde 12)
- 48 Dybdeanlegg
- 49 Skruer for flisvernet
- 50 Skala for gjæringsvinkel (vertikal)

Illustrert eller beskrevet tilhører inngår delvis ikke i leveransen.

4 BRUK

Transportsikring

(Se bilde **A**)

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Transportsikringen **35** gjør det enklere å håndtere maskinen ved transporten til de forskjellige bruksstedene.

Sikring av maskinen (transportstilling)

Trekk transportsikringen **35** helt ut og dreid den 90°. La transportsikringen gå i lås i denne stillingen.

Trykk på låsearmen **4** (se også bilde **M**) og sving samtidig verktøyarmen på håndtak **6** helt ned til transportsikringen går i lås i endestillingen.

Avsikring av maskinen (arbeidsstilling)

Trykk verktøyarmen på håndtaket **6** litt nedover for å avlaste transportsikringen.

Trekk transportsikringen **35** helt ut og dreid den 90°. La transportsikringen gå i lås i denne stillingen.

Før verktøyarmen langsomt oppover.

Montering av låseknotten

(se bilde **B**)

Skrul låseknappen **13** inn i den passende boringen over spaken **14**.

Ikke trekk låseknappen for sterkt fast.

Verktøyskifte

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Bruk kun skarpe, feilfrie sagblad. Skift straks ut revnede, bøyd eller sløve sagblad.

Bruk kun sagblad som tilsvare de tekniske dataene som er angitt i denne bruksanvisningen og som er kontrollert jf. EN 847-1 og tilsvarende markert.

Bruk kun sagblad med et godkjent turtall som er minst like høyt som elektroverktøyet tomgangsturtall.

Utløs spindellåsen kun når sagbladet står stille.

Sagbladet blir svært varmt i løpet av arbeidet; ikke ta på det før det er avkjølt.

Bruk vernehansker for å unngå skader fra de skarpe skjærekantene på sagbladet når dette skiftes ut.

Demontering av sagbladet

Sett maskinen i arbeidsstilling.

Løs skruen **27** med en vanlig stjerneskrutrekker. Ikke skru skruen helt ut. Skru skruen **28** ut med en vanlig stjerneskrutrekker. (se bilde **C1**)

Trykk på låsearmen **4** (se også bilde **M**) og sving vermedekselet **8** helt bakover.

Drei sekskantskruen **39** med medlevert ringnøkkel **37** (nøkkelvidde 13) og trykk samtidig spindellåsen **38** til denne går i lås. (Se bilde **C2**)

Hold spindellåsen **38** trykt inne og skru ut sekskantskruen **39** med urviserne (**venstregjenget!**). Ta av underlagsskiven **40** og spennflensen **41**. Fjern sagbladet. (se bilde **C3**)

Montering av sagbladet

Om nødvendig må alle deler som skal monteres rengjøres før innbyggingen.

Sett et nytt sagblad på verktøyspindelen **42**.

(se bilde **C3**)



Ved montering må du passe på at tenenes skjæreretning (pilretning på sagbladet) stemmer overens med pilretningen på vernedekselet!

Sett på spennflensen **41**, underlagsskiven **40** og sekskantskruen **39**. Trykk spindellåsen **38** til denne går i lås og trekk sekskantskruen **39** fast mot urviserne med et tiltrekkingmoment på ca. 20 Nm.

Trykk låsearmen **4** og før vernedekselet **8** ned igjen.

Skru skruen **28** inn igjen og trekk den fast. Trekk skruen **27** fast igjen.

Stasjonær eller fleksibel montering



Til en sikker bruk må du montere elektroverktøyet før bruk på et jevn og stabil arbeidsflate (f.eks. arbeidsbenk).

Stasjonær montering

(se bilde **D1**)

Fest elektroverktøyet på arbeidsflaten med en egnet skruforbinding. Boringene **18** er beregnet til dette.

Fleksibel montering

(se bilde **D2**)

Spenn elektroverktøyet fast på arbeidsflaten med vanlige skrutingler på maskinføttene.

Støv-/sponavsuging

Støv som oppstår under arbeidet kan være helsefarlig, brennbar eller eksplosivt. Det er nødvendig med egnede beskyttelseiltak.

Før eksempel: Enkelte støvtyper kan være kreftfremkallende. Bruk et egnet støvavsug og støvmaske.

Internt avsug

(se bilde **E**)

Sett avsugadapteren **29** over sponutkastet **43**.

Trykk klemmene på støvposen **1** sammen og sett støvposen over avsugadapteren.

Slipp klemmene på støvposen igjen.

Støvposen og avsugadapteren må aldri komme i berøring med de bevegelige maskindelene i løpet av sagingen.

Tøm støvposen i tide.

Ekstern støvavsuging

Til avsuging kan du også koble en støvsugerslange (Ø 32 mm) på avsugadapteren.

Støvsugeren må være egnet for det materialet som skal bearbejdes.

Under oppsuging av særskilt helsefarlige, kreft-fremkallende, tørt støv må det brukes en spesialstøvsuger.

Forlengelse av anleggsskinnen

(se bilde **F**)

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Særskilt store profillister trenger en lengre anleggsskinne til en bedre fiksering. I anleggsskinnen **9** finnes det derfor fire borer (Ø 5 mm) til montering av passende trelister.



Dette hjelpeanlegget må kun brukes til 0°-gjæringssnitt. Elektroverktøyet funksjonallitet (spesielt for vernedekselet) må ikke innskrenkes.

Skru trelistene (max. høyde 80 mm) på anleggsskinnen. Skruhodene må være i flukt med treoverflaten eller senkes.

Forlengelse av sagbordet

(se bilde **G**)

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Ved maksimale horisontale og vertikale gjæringvinkler må sagbordet forlenges.

Lange arbeidsstykker må støttes på den frie enden.

Løs de to innvendige sekskantskruene **19** med medlevert umbrakonøkkel **32** (nøkkelvidde 6).

Trekk sagbordforlengelsen **21** helt ut og trekk de innvendige sekskantskruene fast igjen.

Festing av arbeidsstykket

(se bilde **H**)

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

For å oppnå en optimal arbeidssikkerhet må arbeidsstykket alltid spennes fast.

Ikke bearbeid arbeidsstykker som er for små til å kunne spennes fast.

Trykk arbeidsstykket godt fast mot anleggsskinnen **9**.

Sett den medleverte skrutingen **22** inn i en av de passende borerne **31**. Spenn arbeidsstykket fast ved å dreie gjengestangen til skrutingen.

Innstilling av gjæringsvinkelen

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

For å sikre presise snitt må du etter intensiv bruk kontrollere elektroverktøyet grunninnstillinger og eventuelt innstille disse (se avsnittet „Kontroll og innstilling av grunninnstillingene“).

Trekk armen **14** og drei sagbordet **17** mot høyre eller venstre til ønsket gjæringsvinkel. Slipp deretter spaken. Armen må da følbart gå i lås i kjervet.

Standard gjæringsvinkel horisontal

(se bilde **I**)

Til en hurtig og presis innstilling av gjæringsvinkler som brukes ofte er det beregnet plass til kjerver **16** på sagbordet:

| | | | | | | |
|---------|----|-----|-------|-------|-----|-----|
| venstre | 0° | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | – |
| høyre | | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | 60° |

Sett maskinen i arbeidsstilling.

Løs låseknappen **13**, hvis denne er trukket fast.

Trekk armen **14** og drei sagbordet **17** mot høyre eller venstre til ønsket gjæringsvinkel. Slipp deretter spaken. Armen må da følbart gå i lås i kjervet.

Valgfri horisontal gjæringsvinkel

Den horisontale gjæringsvinkelen kan innstilles i et område på 45° (venstre side) til 60° (høyre side).

Sett maskinen i arbeidsstilling.

Løs låseknappen **13**, hvis denne er trukket fast.

Trekk ut armen **14** og trykk samtidig låseklemmen **12** til denne går i lås i den tilsvarende noten (se bilde **J**). Slik kan sagbordet beveges fritt.

Drei sagbordet **17** mot venstre eller høyre til vinkelanviseren **15** viser den ønskede gjæringsvinkelen.

Trekk låseknappen **13** fast igjen.

Standard gjæringsvinkel vertikalt

(se bilde **K**)

Standardvinklene 0° og 45° sikres med et endeanlegg som er innstilt på fabrikken. En låsemulighet finnes for vinkelen 33,9°.

Sett maskinen i arbeidsstilling.

Løs spennegrepet **34**.

Sving verktøyarmen på håndtaket **6** til verktøyarmen ligger på anleggsskruen **24** (0°) eller **23** (45°).

Trekk spennegrepet **34** fast igjen.

For standardvinkelen 33,9° trekker du innstillingknappen **33** helt utover og dreier den 90°. Deretter svinger du verktøyarmen på håndtaket **6** til verktøyarmen går hørbart i lås.

Valgfri vertikal gjæringsvinkel

(se bilde **L**)

Den vertikale gjæringsvinkelen kan innstilles i et område på 0° til 45°.

Løs spennegrepet **34**.

Sving verktøyarmen på håndtaket **6** til vinkelanviseren **45** viser den ønskede gjæringsvinkelen.

Hold verktøyarmen i denne stillingen og trekk spennegrepet **34** fast igjen.

Igangsetting

Inn-/utkobling

Til **igangsetting** trekker du på-/av-bryteren **5** i retning håndtaket **6**.

Av sikkerhetsgrunner kan på-/av-bryteren ikke låses, men må stadig holdes trykt inne i løpet av driften.

Til **saging** trykker du i tillegg på låsespaken **4**.

(se bilde **M**)

Først når låsespaken trykkes kan verktøyarmen føres nedover.

Til **utkobling** av maskinen slippes på-/av-bryteren **5**.

Arbeidshenvisninger

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Generelle informasjon om saging



Ved alle snitt må du først passe på at sagbladet aldri kan berøre anleggsskinnen, skrutvingene eller andre maskindeler. Fjern eventuelt monterte hjelpeanlegg eller tilpass disse på tilsvarende måte.

Ikke belast maskinen så sterkt at den stanser.

For sterk fremføring reduserer elektroverktøyet ytelseseffekt sterkt og reduserer sagbladets levetid.

Bruk kun skarpe sagblad som er egnet for materialet som skal bearbeides.

Håndstilling

Hold hender, fingre eller armer borte fra det roterende sagbladet. (Se bilde **N**)

Ikke legg armene over kors foran verktøyarmen.

(Se bilde **O**)

Maksimale arbeidsstykke-mål

| Gjæringsvinkel | | Høyde x bredde [mm] |
|----------------|----------|---------------------|
| horisontal | vertikal | |
| 0° | 0° | 87 x 305 |
| 45° | 0° | 87 x 216 |
| 0° | 45° | 53 x 305 |
| 45° | 45° | 53 x 216 |

Snitt uten trekkebevegelse (kapping)

(se bilde **P**)

Til snitt uten trekkebevegelse (små arbeidsstykker) løser du låseskruen **26**, hvis denne er trukket fast. Skyv verktøyarmen frem til anslaget i retning anleggsskinnen **9** og trekk låseskruen **26** fast igjen. Spenn arbeidsstykket fast i henhold til målene.

Innstill ønsket gjæringsvinkel.

Slå på elektroverktøyet.

Trykk på låsespaken **4** og før verktøyarmen langsomt nedover med håndtaket **6**.

Sag gjennom arbeidsstykket med jevn fremføring.

Slå av elektroverktøyet og vent til sagbladet er helt stanset.

Før verktøyarmen langsomt oppover.

Snitt med trekkebevegelse

Til snitt med sleideføringen **25** (brede arbeidsstykker) løser du låseskruen **26**, hvis denne er trukket til.

Spenn arbeidsstykket fast i henhold til målene.

Innstill ønsket gjæringsvinkel.

Trekk verktøyarmen så langt bort fra anleggsskinnen **9** at sagbladet er foran arbeidsstykket.

Slå på elektroverktøyet.

Trykk på låsespaken **4** og før verktøyarmen langsomt nedover med håndtaket **6**.

Sag inn i hjørnet på arbeidsstykket. Trykk nå verktøyarmen i retning anleggsskinnen **9** og sag jevnt gjennom arbeidsstykket.

Slå av elektroverktøyet og vent til sagbladet er helt stanset.

Før verktøyarmen langsomt oppover.

Innstilling av dybdeanlegget

(se bilde **Q**)

Dybdeanlegget **48** må justeres, hvis du vil sage en fuge.

Løs de to kontramutrene **47** med vanlig fastnøkkel (nøkkelvidde 14). Du må da ikke endre posisjonen til kontramutrene.

Løs fingermutteren **2**.

Sving verktøyarmen på håndtaket **6** til ønsket posisjon.

Skru justeringsskruen **36** med eller mot urviserne med en vanlig umbrakonøkkel (nøkkelvidde 8) til skruenden berører dybdeanlegget **48**.

Før verktøyarmen langsomt oppover. Trekk først fingermutteren **2** og deretter kontramutrene **47** fast igjen.

Spesialarbeidsstykker

Ved saging av buede eller urunde arbeidsstykker må disse sikres ekstra mot gliding. På skjærekanten må det ikke oppstå en spalte mellom arbeidsstykket, anleggsskinnen og sagbordet.

Om nødvendig må du lage spesielle holdere.

Flisvern

Det røde flisvernet **11** kan slites etter lengre bruk av elektroverktøyet.

Et defekt flisvern må skiftes ut.

Sett elektroverktøyet i arbeidsstilling.

Innstill den horisontale gjæringsvinkelen på 0°.

Skru alle seks skruene **49** ut med en vanlig stjerne-skrutrekker. (se bilde **R**)

Sett det nye flisvernet **11** inn og skru alle seks skruene **49** inn igjen.

Innstill den vertikale gjæringsvinkelen på 0° og sag en slisse i flisvernet.

Innstill deretter den vertikale gjæringsvinkelen på 45° og sag igjen i slissen. Slik oppnås det at flisvernet er så nær tennene på sagbladet som mulig uten å berøre dette.

Bearbeidelse av profillister (gulv- eller taklister)

Du kan bearbeide profillister på to forskjellige måter:

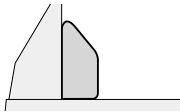
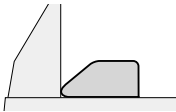
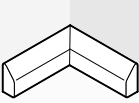
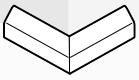
- satt mot anleggsskinnen,
- flatt liggende på sagbordet.

Dessuten kan du avhengig av bredden på profillisten utføre snittene med eller uten sleideføring.

Prøv den innstilte gjæringsvinkelen alltid først på en trebit.

Gulvlister

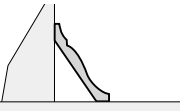
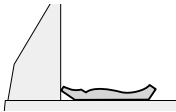


Nedenstående tabell inneholder informasjoner for bearbeidelse av gulvlister.

| Innstillinger | | Satt mot anleggsskin- nen |  | Flatt liggende på sag- bordet |  |
|---|---------------------------------------|------------------------------|---|------------------------------------|--|
| Vertikal gjæringsvinkel | | 0° | | 45° | |
| Gulvlist | | Venstre side | Høyre side | Venstre side | Høyre side |
| Innvendig kant  | Horisontal gjæringsvinkel | 45° venstre | 45° høyre | 0° | 0° |
| | Plassering av arbeidsstykket | Underkanten av sagbordet | Underkanten av sagbordet | Overkanten på anleggsskin- nen | Underkanten på anleggsskin- nen |
| | Ferdig arbeidsstykke befinner seg ... | ... til venstre for snittet | ... til høyre for snittet | ... til venstre for snittet | ... til venstre for snittet |
| Utvendig kant  | Horisontal gjæringsvinkel | 45° høyre | 45° venstre | 0° | 0° |
| | Plassering av arbeidsstykket | Underkanten av sagbordet | Underkanten av sagbordet | Underkanten på anleggsskin- nen | Overkanten på anleggsskin- nen |
| | Ferdig arbeidsstykke befinner seg ... | ... til høyre for snittet | ... til venstre for snittet | ... til høyre for snittet | ... til høyre for snittet |

Taklister (etter US-standard)

Hvis du vil bearbeide taklister flatt liggende på sagbordet, må du innstille standard-gjæringsvinklene 31,6° (horisontal) og 33,9° (vertikal). (Se bilde **T**)

Nedenstående tabell inneholder informasjoner for bearbeidelse av taklister.

| Innstillinger | | Satt mot anleggsskin- nen |  | Flatt liggende på sag- bordet |  |
|---|---------------------------------------|------------------------------------|---|------------------------------------|--|
| Vertikal gjæringsvinkel | | 0° | | 33,9° | |
| Taklist | | Venstre side | Høyre side | Venstre side | Høyre side |
| Innvendig kant  | Horisontal gjæringsvinkel | 45° høyre | 45° venstre | 31,6° høyre | 31,6° venstre |
| | Plassering av arbeidsstykket | Underkanten på anleggsskin- nen | Underkanten på anleggsskin- nen | Overkanten på anleggsskin- nen | Underkanten på anleggsskin- nen |
| | Ferdig arbeidsstykke befinner seg ... | ... til høyre for snittet | ... til venstre for snittet | ... til venstre for snittet | ... til venstre for snittet |
| Utvendig kant  | Horisontal gjæringsvinkel | 45° venstre | 45° høyre | 31,6° venstre | 31,6° høyre |
| | Plassering av arbeidsstykket | Underkanten på anleggsskin- nen | Underkanten på anleggsskin- nen | Underkanten på anleggsskin- nen | Overkanten på anleggsskin- nen |
| | Ferdig arbeidsstykke befinner seg ... | ... til høyre for snittet | ... til venstre for snittet | ... til høyre for snittet | ... til høyre for snittet |

Kontroll og innstilling av grunninnstillingene

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

For å sikre presise snitt må du etter intensiv bruk kontrollere elektroverktøyet grunninnstillinger og eventuelt innstille disse.

Vinkelanviser (horisontal)

(se bilde **S**)

Sett maskinen i arbeidsstilling.

Drei sagbordet **17** til kjervet **16** for 0°. Armen **14** må da følbart gå i lås i kjervet.

Kontroll:

Vinkelanviseren **15** må være i en linje med 0°-merket på skalaen **10**.

Innstilling:

Løs skruen **44** med en vanlig stjerneskrutrekker og rett vinkelanviseren opp langs 0°-merket.

Gjæringsvinkel 0° (vertikal)

Sett elektroverktøyet i transportstilling.

Drei sagbordet **17** til kjervet **16** for 0°.

Kontroll: (Se bilde **U1**)

Innstill en vinkellære på 90° og legg den på sagbordet **17**. Benet på vinkellæren må være kant i kant med sagbladet over hele lengden.

Innstilling: (se bilde **U2**)

Løs spennegrepet **34**. Løs kontramutrene til anleggsskruen **24** med medlevert fastnøkkel **37** (SW 12). Skru anleggsskruen så langt inn eller ut til benet på vinkellæren er i kant med sagbladet over hele lengden.

Trekk spennegrepet **34** fast igjen. Deretter trekker du kontramutrene til anleggsskruen **24** fast igjen.

Hvis vinkelanviseren **45** etter innstillingen ikke er i samme linje som 0°-merket på skalaen **50**, løser du skruen **46** med en vanlig stjerneskrutrekker og retter vinkelanviseren opp langs 0°-merket.

Gjæringsvinkel 45° (vertikal)

Sett maskinen i arbeidsstilling.

Drei sagbordet **17** til kjervet **16** for 0°. Løs spennegrepet **34**. Sving verktøyarmen på håndtaket **6** til verktøyarmen ligger på anleggsskruen **23**.

Kontroll: (Se bilde **V1**)

Innstill en vinkellære på 45° og legg den på sagbordet **17**. Benet på vinkellæren må være kant i kant med sagbladet over hele lengden.

Innstilling: (se bilde **V2**)

Løs kontramutteren **23** til anleggsskruen med medlevert fastnøkkel **37** (nøkkelvidde 12). Skru anleggsskruen så langt inn eller ut til benet på vinkellæren er i kant med sagbladet over hele lengden.

Trekk spennegrepet **34** fast igjen. Deretter trekker du kontramutrene til anleggsskruen **23** fast igjen.

Hvis vinkelanviseren **45** etter innstillingen ikke er i samme linje som 45°-merket på skalaen **50**, kontrollerer du først 0°-innstillingen for gjæringsvinkelen og vinkelanviseren. Deretter gjentar du innstillingen av 45°-gjæringsvinkelen.

Anleggsskinne

Sett elektroverktøyet i transportstilling.

Drei sagbordet **17** til kjervet **16** for 0°.

Kontroll: (Se bilde **W1**)

Innstill en vinkellære på 90° og legg den på sagbordet **17**. Vinkelen må være i kant med anleggsskinnen **9** over hele lengden.

Innstilling: (se bilde **W2**)

Løs alle tre innvendige sekskantskruer **30** med medlevert umbrakonøkkel **32** (SW 6). Drei anleggsskinnen **9** helt til vinkellæren er i kant over hele lengden. Trekk de innvendige sekskantskruene fast igjen.

5 SERVICE OG VEDLIKEHOLD

Vedlikehold

Før alle arbeider på maskinen utføres må støpselet trekkes ut.

Hold maskinen og ventilasjonsspaltene alltid rene, for å kunne arbeide bra og sikkert.

Vernedekselet må alltid bevege seg fritt og kunne stenges automatisk. Hold derfor området rundt vernedekselet alltid rent.

Fjern støv og spon ved å blåse gjennom med trykkluft eller bruk en pensel.

Skulle maskinen en gang svikte til tross for omhyggelige produksjons- og kontrollmetoder, må reparasjonen utføres av en autorisert kundeservice for Bosch-elektroverktøy.

Ved alle forespørsler og reservedelsbestillinger må du oppgi det 10-sifrede bestillingsnummeret som er angitt på maskinens typeskilt.

Tilbehør

| | |
|--------------------------------------|---------------|
| Sagblad 254 x 30 mm, 60 tenner . . . | 2 608 640 436 |
| Hurtigspennningvinge | 2 608 040 205 |
| Innleggsplate | 2 607 960 019 |
| Støvpose | 2 605 411 204 |
| Forlengelsesbøyle (356 mm) | 2 607 001 911 |
| Vinkeladapter for støvpose | 2 600 499 071 |

Kassering

Maskin, tilbehør og forpakning bør resirkuleres.

For å kunne resirkulere på en skikkelig måte, er kunststoffdelene markerte.

Service

Eksplisjonsstegninger og informasjoner om reservedeler finner du under: www.bosch-pt.com

Robert Bosch A/S
Trollaasveien 8
Postboks 10
1414 Trollaasen

☎ Kundekonsulent +47 66 81 70 00

Fax +47 66 81 70 97

Endringer forbeholdes

1 YLEISET TURVALLISUUSOHJEET

SÄHKÖTYÖKALUILLE



Lue ja noudata kaikki ohjeet. Jos alla olevia turvallisuusohjeita ei noudateta, saattaa se johtaa sähköiskukuun, tulipalovaaraan tai vakaviin loukkaantumisiin.

Säilytä turvaohjeet hyvin.

Työpaikka

Pidä työpaikkasi puhtaana ja hyvin valaistuna. Työpaikan epäjärjestys ja valaisemattomat työalueet voivat johtaa tapaturmiin.

Älä työskentele sähkötyökälulla räjähdysalttiissa ympäristössä, jossa on palavaa nestettä, kaasua tai pölyä. Sähkötyökälu saattaa muodostaa kipinöitä, jotka sytyttävät pölyn tai höyryt.

Pidä katsojat, lapset ja muut henkilöt loitolla työkohteesta, käyttäessäsi sähkötyökäluja. Voit mennettää laitteesi hallinnan toisten henkilöiden harhauttamana.

Älä anna sähkötyökälu käydä ilman valvontaa, vaan pysäytä se. Älä poistu sähkötyökälu luota, ennen kuin vaihtotyökälu on pysähtynyt kokonaan.

Sähköturvallisuus

Varmista, ennen kuin liität sähkötyökälu, että virtalähteen jännite vastaa mallikilven tietoja, tai poikkeavat siitä korkeintaan 10 %. Jos virtalähteen jännite ei sovi yhteen sähkötyökälu tarvitseman jännitteen kanssa, saattaa käyttö johtaa vakaviin onnettomuuksiin ja sähkötyökälu vaurioitumiseen.

Vältä koskettamasta maadoitettuja pintoja, kuten putkia, lämpöpattereita, liesiä tai jääkaappeja. Sähköiskun vaara kasvaa, jos kehosi on maadoitettu.

Älä aseta sähkötyökälu alttiiksi sateelle tai kosteudelle. Sähköiskun vaara kasvaa, jos vettä pääsee tunkeutumaan sähkötyökäluun.

Älä käytä verkkojohtoa laitteen kantamiseen, ripustamiseen tai pistotulpan irrottamiseen pistorasiasta. Pidä johtoa loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista ja laitteen liikkuvista osista. Vaurioitunut johto saattaa aiheuttaa sähköiskuun.

Henkilöturvallisuus

Ole valpas, kiinnitä huomiota työskentelyysi ja suhtaudu järkevasti sähkötyökälu suorittavaan työhön. Älä käytä sähkötyökälu, jos olet väsynyt tai huumeiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena. Hetken tarkkaamattomuus sähkötyökälu käytettäessä saattaa johtaa vakaviin loukkaantumisiin.

Käytä tarkoitukseen soveltuvia työvaatteita. Älä käytä löysiä työvaatteita tai koruja. Käytä hiuserkköä, jos sinulla on pitkät hiukset. Pidä hiukset, vaatteet ja käsineet loitolla laitteen liikkuvista osista. Väljät vaatteet, korut ja pitkät hiukset voivat takertua liikkuviin osiin.

Vältä sähkötyökälu tahatonta käynnistämistä. Varmista, että sähkötyökälu on poiskytkettynä, ennen kuin liität sen pistorasiaan. Sähkötyökälu kantaminen käynnistyskytkimestä tai kytketyn sähkötyökälu liittämisen pistorasiaan kasvattaa tapaturmariskiä.

Poista säätötyökälu ja ruuvitaltat, ennen kuin otat sähkötyökälu käyttöön. Työkälu tai avain, joka sijaitsee laitteen pyörivässä osassa, saattaa johtaa loukkaantumiseen.

Älä yliarvioi itseesi. Huolehdi tukevasta seisoma-asennosta, ja varmista aina tasapaino. Tukeva seisoma-asento ja kehon sopiva asento mahdollistaa sähkötyökälu paremman hallinnan odottamattomissa tilanteissa.

Käytä suojavaatteita ja aina suojalaseja. Pölyn-suojanaamarin, luistamattomien jalkineiden, suojakypärän ja kuulonsuojaimien käyttöä suositellaan.

Sähkötyökälujen huolellinen käsittely ja käyttö

Käytä kiinnityslaitteita tai ruuvipuristinta työkapaleen pitämiseksi paikallaan. Jos pidät työkapaleta kädessä tai painat sitä kehoa vasten, et pysty käsittelemään laitetta turvallisesti.

Älä ylikuormita laitetta. Käytä työhösi kyseiseen työhön tarkoitettua laitetta. Sopivaa laitetta käyttäen työskentelet paremmin ja varmemmin mainitulla tehoalueella.

Älä koskaan käytä sähkötyökälu, jonka käynnistyskytkin on viallinen. Sähkötyökälu, jota ei enää voida käynnistää ja pysäyttää, on vaarallinen ja se täytyy korjata.

Irrota pistotulppa pistorasiasta, ennen kuin suoritat säätöjä sähkötyökälu, ennen työkalun vaihtoa ja ennen laiteen puhdistusta. Nämä ennalta ehkäisevät varotoimenpiteet pienentävät sähkötyökälu tahattoman käynnistymisen riskin.

Säilytä sähkötyökälu lasten ja laitteen käsittelyssä totuttomien ulottumattomissa, kun niitä ei käytetä. Sähkötyökälu ovat vaarallisia, jos niitä käyttävät kokemattomat henkilöt.

Hoida sähkötyökälu huolella. Pidä sähkötyökälu terävinä ja puhtaina. Huolellisesti hoidettuja sähkötyökäluja, varustettuna terävillä vaihtotyökäluilla ovat helpompia käyttää ja paremmin hallittavissa.

Tarkista, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti, eivätkä ole puristuksessa, sekä että laitteessa ei ole murtuneita tai vahingoittuneita osia, jotka saattaisivat vaikuttaa haitallisesti sen toimintaan. Anna sopimushuollon korjata tai vaihtaa sähkötyökalun vaurioituneet osat, ennen kuin uudelleen otat sen käyttöösi. Monen tapaturman syyt löytyvät huonosti huolletuista laitteista.

Älä muuta sähkötyökalua äläkä käytä sitä muihin tarkoituksiin, kuin niihin, joita on selostettu kappaleessa „Määräysten mukainen käyttö“. Jokainen muutos on väärä käyttö ja saattaa johtaa vakaviin loukkaantumisiin.

Käytä ainoastaan tarvikkeita, joita valmistaja on suositellut käytettäväksi sähkötyökalusi kanssa. Toisiin laitteisiin suunniteltujen lisälaitteiden käyttö saattaa johtaa loukkaantumisiin.

2 LAITEKOHTAISET TURVALLISUUSOHJEET

KATKAISU-/JIIRISAHOJA VARTEN

Huolehdi työpaikkasi huoneen tai itse välittömän työalueen riittävästä valaistuksesta.

Jos verkkojohto vaurioituu tai katkeaa työn aikana, ei johtoa saa koskettaa, vaan pistotulppa tulee välittömästi irrottaa pistorasiasta. Älä koskaan käytä sähkötyökalua, jonka verkkojohto on viallinen.

Käytä suojalaseja ja kuulonsuojaimia.

Työstössä syntyvä pöly saattaa olla terveydelle haitallinen, palava tai räjähtävä. Työhön soveltuvat suojatömenpiteet ovat välttämättömiä.

Esimerkiksi: Monia pölyjä pidetään karsinogeenisina. Käytä sopivaa pölynimua ja pölynsuojanaamaria.

Liitä laitteet, joita käytetään ukkona, vikavirta-suojajatkimen (FI-) kautta, jonka laukaisuvirta on korkeintaan 30 mA. Käytä ainoastaan ulkokäyttöön hyväksytyjä jatkojohtoa.

Tarkista aina, että johto kulkee työkalusta taaksepäin.

Asenna sähkötyökalu ennen käyttöä tasaiseen ja tukevaan työtasoon.

Älä koskaan seiso sähkötyökalun päällä. Voit loukkaantua vakavasti, jos saha kaatuu tai jos vahingossa kosketat sahanterää.

Sahaa ainoastaan sähkötyökalun valmistajan sallimia materiaaleja.

Varmista, että heilurisuojus toimii asianmukaisesti käytön aikana. Sen tulee liikkua vapaasti ja sulkeutua itsestään; sitä ei saa kiinnittää auki-asentoon.

Huolto

Anna vain ammattitaitoisen henkilön korjata sähkötyökaluasi. Ammattitaidottoman henkilön suorittama korjaus tai huolto saattaa johtaa tapaturmiin.

Käytä korjauksissa ja huollossa vain alkuperäisiä varaosia. Noudata tämän ohjeen luvussa „Huolto“ olevia ohjeita. Tarkoitukseen ei-suunniteltujen lisätarvikkeiden käyttö tai kappaleen „Huolto“ ohjeiden noudattamatta jättäminen saattaa johtaa sähköiskuun tai loukkaantumiseen.

Käytä sähkötyökalua vasta, kun työtaso työkappaletta lukuun ottamatta on vapaa kaikista säätötyökaluista, puulastuista jne. Pienet Puukappaleet tai muut esineet voivat sinkoutua käyttäjää kohti suurella nopeudella, jos ne joutuvat kosketukseen pyörivän sahanterän kanssa.

Kiinnitä aina työkappale hyvin. Pitkät kappaleet tulee tukea vapaasta päästään. Älä työstä työkappaleita, jotka ovat liian pieniä kiinnitettäväksi.

Älä koskaan työstön aikana anna toisen henkilön pitää tai tukea työkappaletta. Käytä aina työhön soveltuvaa sahapöydän pidennystä tai työkalun kiinnitystä.

Älä koskaan työstä asbestipitoista ainetta.

Tartu ainoastaan sähkötyökalun eristettyihin kahvoihin, jos työkalu saattaa osua piilossa olevaan sähköjohtoon tai omaan verkkojohtoon. Kosketus jännitteeseen johtoon voi saattaa koneen metalliosat jännitteisiksi ja johtaa sähköiskuun.

Sahanterän on täytynyt saavuttaa täysi kiertonopeus, ennen kuin painat sitä työkappaletta vasten.

Pidä kädet, sormet ja käsivarret loitolla pyörivästä sahanterästä.

Älä tartu kädellä sahanterän alueella ohjainkiskon takaa työkappaleeseen sen pitämiseksi, puulastujen poistamiseksi tai muusta syystä. Etäisyys kädestäsi pyörivään sahanterään on tällöin liian pieni.

Sahaa aina vain yhtä työkappaletta. Päällekkäin tai vierakkain olevia työkappaleita ei pysty kiinnittämään kunnonla ne voivat saattaa sahanterän puristukseen tai liikua toisiinsa nähden sahausajan aikana.

Leikkausradan tulee olla vapaa esteistä sekä päältä että alta. Älä sahaa puuta, jossa on nauvoja, ruuveja tms.

Jos sahanterä lukkiutuu, tulee sähkötyökalu välittömästi pysäyttää ja pistotulppa irrottaa pistorasiasta. Poista vasta tämän jälkeen kiinnijuuttunut työkappale.

Älä juntaa sahanterää väkisin työkappaleeseen äläkä paina terää työkappaletta vasten liian kovaa. Vältä erityisesti sahanterän juuttumista työskenneltäessä kullmissa, reunoissa jne.

Vältä ylikuormittamista moottoria, etenkin suuria työkappaleita työstettäessä. Paina sahauksen aikana kahvaa vain kevyesti.

Varo saumoja sahattaessa, ettei sahanterä juutu kiinni työkappaleeseen.

Mallit, joissa on sahanterän jarru: Kun sähkötyökalun virta katkaistaan, sahanterän jarrutus aikaansaa konevarren liikkeen alaspäin. Ota huomioon tämä vastavoima, jos pysäytät sähkötyökalun sen ollessa yläasennossa.

Varoitus! Sahanterä pyörii vielä virran katkaisun jälkeen.

Suojele sahanterää iskuilta ja kolhuilta. Älä paina sahanterää sivuttain.

Käytä yksinomaan teräviä, moitteettomassa kunnossa olevia sahanterä. Vaihda välittömästi säröiset, taipuneet tai tylsät sahanterät uusiin.

Valitse työstettävälle materiaalille soveltuva sahanterä.

Käytä ainoastaan sähkötyökalun valmistajan suosittelemia sahanterä.

Ota huomioon valmistajan ohjeet sahanterän asennuksessa ja käytössä.

Käytä karan lukitusta vain sahanterän ollessa pysähdyksissä.

Sahanterä tulee työn aikana hyvin kuumaksi; älä kosketa sitä, ennen kuin se on jäähtynyt.

Ota huomioon sahanterän mitat. Aukon halkaisijan tulee sopia työkalun karaan välyksittä. Älä käytä vähennyskappaleita tai adaptereita.

Ota huomioon sahanterän suurin sallittu nopeus.

Ei saa käyttää runsasseosteisestä pikatyöteräksestä (HSS-teräs) valmistettuja sahanterä.









Älä koskaan käytä sähkötyökalua ilman välilaattaa. Vaihda vaurioitunut välilaatta.

Bosch voi taata laitteen moitteettoman toiminnan ainoastaan, jos käytät tälle laitteelle tarkoitettuja alkuperäisiä lisätarvikkeita.




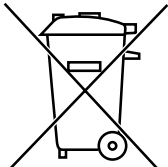
MERKKEJÄ

Tärkeä ohje: Jotkut seuraavista merkeistä voivat olla tärkeitä käyttäessäsi laitettasi. Opettele merkit ja niiden merkitys. Merkkien oikea tulkinta auttaa sinua käyttämään laitettasi paremmin ja turvallisemmin.

| Tunnusmerkki | Nimi | Merkitys |
|-----------------------------------|--|--|
| V | Voltti | Jännite |
| A | Ampeeri | Sähkövirta |
| Ah | Ampeeritunti | Kapasiteetti, tallennettu sähköenergia |
| Hz | Hertsi | Taajuus |
| W | Watti | Teho |
| Nm | Newtonmetri | Energiayksikkö, vääntömomentti |
| kg | Kilogramma | Massa, paino |
| mm | Millimetri | Pituus |
| min/s | Minuutit/sekunnit | Aika, kesto |
| °C/°F | Astetta Celsius/ astetta Fahrenheit | Lämpötila |
| dB | Desibeli | Suhteellisen äänenvoimakkuuden mitta |
| ∅ | Halkaisija | Esim. ruuvin halkaisija, hiomalaikan halkaisija jne. |
| min ⁻¹ /n ₀ | Kierrosluku | Kierrosluku joutokäynnillä |
| .../min | Kierroksia tai liikkeitä minuutissa | Kierroksia, iskuja, ympyräliikkeitä jne. minuutissa |

| Tunnusmerkki | Nimi | Merkitys |
|--|---|---|
| 0 | Asento: OFF | Ei nopeutta, ei vääntömomenttia |
| SW | Avainväli (mm) | Samansuuntaisten pintojen keskinäinen etäisyys liitososissa, johon tartutaan työkalulla (esim. kuusiomutteri tai kuusiokantaruuvi), jonka yli työkalu työnnetään (esim. lenkkiavain) tai johon työkalu työnnetään (esim. kuusiokoloruuvi) |
|  | Kierto vasemmalle/kierto oikealle | Kiertosuunta |
|  | Kuusiokolo/neliökulma | Työkalunpitimen laji |
|  | Nuoli | Suorita liike nuolen suuntaan |
|  | Vaihtovirta | Virta- ja jännitelaji |
|  | Tasavirta | Virta- ja jännitelaji |
|  | Vaihto- tai tasavirta | Virta- ja jännitelaji |
|  | Suojausluokka II | Suojausluokan II laitteet ovat täysin eristettyjä. |
|  | Suojausluokka I DIN mukaan: Suojamaa (suojajohdin) | Suojausluokan I laitteet tulee maadoittaa. |
|  | Varo-ohje | Neuvoo käyttäjälle laitteen oikean käsittelytavan ja varoittaa vaaroista. |
|  | Määräysmerkki | Antaa ohjeita oikeasta käsittelystä, esim. lue käyttöohje. |

Laitekohtaiset tunnusmerkit

| Tunnusmerkki | Merkitys | |
|--|-----------------|---|
|  | Määräysmerkki | Vaaravyöhyke! Pidä mikäli mahdollista kädet, sormet ja käsivarret loitolla tältä alueelta. |
|  | Määräysmerkki | Käytä kuulonsuojainta. |
|  | Ohjeimerkki | Tartu sähkötyökaluun, näin merkityistä kohdista, kuljetusta varten. |
|  | Ohjeimerkki | Nämä käyttöohjeet on valmistettu kloorittomasti valkaistusta uusiopaperista. Lajipuhdasta kierrättämistä varten muoviosissa on merkinnät. Sähkö- ja elektroniikkalaitteiden merkintä, direktiivin 2002/96/EC (WEEE) artiklan 11(2) mukaan |

3 TOIMINTASELOSTUS



Ota huomioon vastaavat sähkötyökälun kuvat etusivuilla, käyttöohjetta lukuessasi.

Melu-/tärinä tieto

Mitta-arvot annettu EN 61 029 mukaan.

Yleensä työkalun A-luokan melutaso:

Melutaso 98 dB(A).

Äänenvoimakkuus 109 dB(A).

Mittausepävarmuus K = 3 dB.

Käytä kuulosuojaimia!

Tyypillisesti käsivarren tärinä on alle 2,5 m/s².

Määraysten mukainen käyttö

Sähkötyökalu on tarkoitettu puun suoraan pituus- ja poikittaissahaukseen pöytäkoneena.

Vaakasuurat -45° ... +60° jiirikulmat ja pystysuurat

0° ... +45° jiirikulmat ovat mahdollisia.

Tekniset tiedot

Katkaisu-/jiirisaha

GCM 10 S PROFESSIONAL

| | | | | | | | |
|---|--|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Tuotenumero 0 601 B20 ... | | ... 503 ... 508 ... 532 ... 542 | ... 514 | ... 534 | ... 537 | ... 541 | ... 550 |
| Ottoteho [W] | | 1800 | 1500 | 1650 | 1800 | 1500 | 1800 |
| Jännite [V] | | 230 | 220 | 120 | 240 | 110 | 220/230 |
| Taajuus [Hz] | | 50 | 50/60 | 60 | 50 | 50 | 50/60 |
| Kierrosluku kuormittamattomana [min ⁻¹] | | 4600 | 5000 | 4700 | 4700 | 4300 | 4600 |
| Työkalukara [mm] | | 30 | 30 | 16 | 25,4 | 30 | 25,4 |
| Paino [kg] (vastaa EPTA-Procedure 01 / 2003) | | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 |
| Sahanterän-Ø [mm] | | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 |
| Suojausluokka | | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II |

Katso suurimmat sallitut työkappaleen mitat kappaleesta „Työskentelyohjeita“

Kytkeminen aiheuttaa lyhytaikaisen jännitteen alenemisen. Heikossa verkossa saattaa tämä häiritä muita laitteita.

Verkkoimpedanssin ollessa alle 0,15 Ω ei häiriötä ole odotettavissa.

Laitteen osat

Laitteen osien numerointi viittaa käyttöohjeen etusivulla olevaan sähkötyökalan kuvaan.

- 1 Pölypussi
- 2 Syvyydenrajoittimen pyälletty mutteri
- 3 Suojus
- 4 Lukkoviipu
- 5 Käynnistyskytkin
- 6 Kahva
- 7 Sahanterä
- 8 Heilurusuojus
- 9 Ohjainkisko
- 10 Asteikko jiirikulmaa varten (vaakatasossa)
- 11 Väliilaatta
- 12 Lukkosinkilä
- 13 Lukkonuppi mielivaltaista jiirikulmaa varten (vaakatasossa)
- 14 Viipu jiirikulman esiasetusta varten (vaakatasossa)
- 15 Sahauskulmaosoitin (vaakatasossa)
- 16 Lovet vakiojiirikulmia varten
- 17 Sahapöytä
- 18 Reikiä asennusta varten
- 19 Sahapöydän pidennyksen kuusiokoloruuvit (avainväli 6)
- 20 Reiät pidennystankoa varten
- 21 Sahapöydän pidennys
- 22 Ruuvipuristin
- 23 45°-jiirikulman rajoitinruuvi (pystysuora)
- 24 0°-jiirikulman rajoitinruuvi (pystysuora)
- 25 Teräkelkan ohjain
- 26 Teräkelkan ohjaimen lukitusruuvi
- 27 Ristikantaruuvi (heilurusojuksen kiinnitys)
- 28 Ristikantaruuvi (heilurusojuksen kiinnitys)
- 29 Imuadapteri
- 30 Ohjainkiskon kuusiokoloruuvit (avainväli 6)
- 31 Reiät ruuvipuristinta varten
- 32 Kuusiokoloavain (avainväli 5)
- 33 33,9°-jiirikulman säätönuppi (pystysuora)
- 34 Lukkokahva mielivaltaista jiirikulmaa varten (vaakatasossa)
- 35 Kuljetusvarmennin
- 36 Syvyydenrajoittimen säätöruuvi
- 37 Lenkki-/kiintoavain (lenkki: avainväli 13; kiinto: avainväli 12)
- 38 Karalukitus
- 39 Kuusiokantaruuvi sahanterän kiinnitystä varten
- 40 Aluslaatta
- 41 Kiristyslaippa
- 42 Työkalkara
- 43 Lastun poistoaukko
- 44 Sahauskulmaosoitimen ruuvi (vaakatasossa)
- 45 Sahauskulmaosoitin (pystysuora)
- 46 Sahauskulmaosoitimen ruuvi (pystysuora)
- 47 Syvyydenrajoittimen vastamutterit (avainväli 12)
- 48 Syvyydenrajoitinta
- 49 Repimissuojan ruuvit
- 50 Asteikko jiirikulmaa varten (pystysuora)

Kuvissa esitetyt ja selostetut lisävarusteet eivät aina kuulu toimitukseen.

4 KÄYTTÖ

Kuljetusvarmennin

(katso kuva **A**)

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Kuljetusvarmennin **35** mahdollistaa laitteen helpomman käsittelyn siirrettäessä sitä käyttöpaikasta toiseen.

Laitteen varmennus (kuljetusasento)

Vedä kuljetusvarmennin **35** kokonaan ulos ja kierrä sitä 90°. Anna kuljetusvarmentimen lukkiutua tähän asentoon.

Paina lukkovipua **4** (katso myös kuva **M**) ja käännä samanaikaisesti konevarsi kahvasta **6** alaspäin, kunnes kuljetusvarmennin lukkiutuu ääriasentoon.

Koneen vapautus (työasento)

Paina kahvasta **6** koneartta hieman alaspäin käynnistysvarmistimen vapauttamiseksi.

Vedä kuljetusvarmennin **35** kokonaan ulos ja kierrä sitä 90°. Anna kuljetusvarmentimen lukkiutua tähän asentoon.

Siirrä konevarsi hitaasti ylöspäin.

Lukkonupin asennus

(katso kuva **B**)

Kierrä lukkonuppi **13** vastaavaan vivun **14** yläpuolella sijaitsevaan reikään.

Älä kiristä lukkonuppia liian tiukalle.

Työkalunvaihto

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Käytä yksinomaan teräviä, moitteettomassa kunnossa olevia sahanteriä. Vaihda välittömästi säröiset, taipuneet tai tylsät sahanterät uusiin.

Käytä ainoastaan sahanteriä, jotka vastaavat tässä käyttöohjeessa määriteltyjä ominaistietoja, ovat koestettuja EN 847-1 mukaan ja vastaavasti merkittyjä.

Käytä vain sahanteriä, joiden sallittu kierrosnumero on vähintään yhtä suuri, kuin sähkötyökalun tyhjäkäyntikierrosnumero.

Käytä karan lukitusta vain sahanterän ollessa pysähdyksissä.

Sahanterä tulee työn aikana hyvin kuumaksi; älä kosketa sitä, ennen kuin se on jäähtynyt.

Käytä suojakäsineitä, jotta välttyisit terävien leikkausreunojen aiheuttamilta loukkaantumisilta, sahanterää vaihdettaessa.

Sahanterän irrotus

Saata laite työasentoon.

Avaa ruuvi **27** yleismallisella ristiuraruuvitaltalla. Älä kierrä ruuvia kokonaan ulos. Kierrä irti ruuvi **28** samalla yleismallisella ristiuraruuvitaltalla. (katso kuva **C1**)

Paina lukkovipua **4** (katso myös kuva **M**) ja käännä samanaikaisesti heilurusuojuus **8** vasteeseen asti taaksepäin.

Kierrä kuusiokantaruuvia **39** sähkötyökalun toimitukseen kuuluvalla kiintoavaimella **37** (avainväli 13) ja paina samanaikaisesti karalukitusta **38**, kunnes se lukkiutuu. (katso kuva **C2**)

Pidä karalukitus **38** painettuna ja kierrä irti kuusiokantaruuvi **39** myötöpäivään (**vasen kierre!**). Poista aluslaatta **40** ja kiristyslaippa **41**. Irrota sahanterä. (katso kuva **C3**)

Sahanterän asennus

Puhdista tarvittaessa, ennen asennusta, kaikki asennettavat osat.

Asenna uusi sahanterä työkalukaraan **42**.

(katso kuva **C3**)



Tarkista asennettaessa, että sahanterän hampaiden leikkuusuunta (sahanterässä olevan nuolen suunta) on sama kuin nuolen suunta heilurusuojuksessa!

Asenna kiristyslaippa **41**, aluslaatta **40** ja kuusiokantaruuvi **39**. Paina karalukitusta **38**, kunnes se lukkiutuu ja kiristä kuusiokantaruuvi **39** vastapäivään n. 20 Nm vääntömomentilla.

Paina lukkovipua **4** ja siirrä heilurusuojuus **8** takaisin alas.

Kierrä ruuvi **28** takaisin paikoilleen ja kiristä se. Kiristä kiinnitysruuvi **27** uudelleen.

Kiinteä tai joustava asennus



Varman käsittelyn varmistamiseksi tulee sähkötyökalu ennen käyttöä asentaa tasaiselle ja tukevalle työpinnalle (esim. työpenkki).

Kiinteä asennus

(katso kuva **D1**)

Kiinnitä sähkötyökalu sopivan ruuvi kiinnityksen avulla työtasoon. Reiät **18** ovat tätä varten.

Joustava asennus

(katso kuva **D2**)

Kiinnitä sähkötyökalu yleismallisilla ruuvipuristimilla työtasoon laitteen jaloista.

Pölynimu ja lastunpoisto

Työstössä syntyvä pöly saattaa olla terveydelle haitallinen, palava tai räjähtävä. Työhön soveltuvat suojatoimenpiteet ovat välttämättömiä.

Esimerkiksi: Monia pölyjä pidetään karsinogeenisina. Käytä sopivaa pölynimua ja pölynsuoja-naamaria.

Oma pölynimu

(katso kuva **E**)

Työnnä imuadapteri **29** lastun poistoaukon **43** yli.

Paina pölypussin **1** pidikkeet yhteen ja käännä pölypussi imuadapterin yli.

Päästä pölypussin pidikkeet taas vapaiksi.

Pölypussi tai imuadapteri ei sahuksen aikana koskaan saa koskettaa sahan liikkuvia osia.

Tyhjennä pölypussi ajoissa.

Ulkopuolinen poistoimu

Voit myös liittää pölynimurin letkun (Ø 32 mm) imuadapteriin, pölynpoistoa varten.

Pölynimurin tulee soveltua työstettävälle materiaalille. Käytä erikoisimuria imemään terveydelle poikkeuksellisen vaarallista, syöpää aiheuttavaa, kuivaa pölyä.

Ohjainkiskon suurennus

(katso kuva **F**)

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Erityisesti suuremmat profiililistat tarvitsevat korkeamman ohjainkiskon parempaa tukea varten. Ohjainkiskossa **9** on tätä varten neljä reikää (Ø 5 mm) sopivien puulistojen asennusta varten.



Tätä lisäohjainta saadaan käyttää vain 0°-jiirisahauksia varten. Sähkötyökalun toimivuutta (erityisesti heilurisuojausjousin toimintaa) ei saa huonontaa.

Ruuvaa kiinni puulistat (maks. korkeus 80 mm) ohjainkiskoon. Ruuvinkantojen tulee olla samassa tasossa puupinnan kanssa tai upotettuja.

Sahapöydän pidentäminen

(katso kuva **G**)

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Suurimmalla vaaka- tai pystysuoralla jiirikulmalla, tulee sahauspöytä pidentää.

Pitkät kappaleet tulee tukea vapaasta päästään.

Avaa kaksi kuusiokoloruuvia **19** toimitukseen kuuluvala kuusiokoloavaimella **32** (avainväli 6).

Vedä ulos sahapöydän pidennys **21** vasteeseen asti ja kiristä kuusiokoloruuvit uudelleen.

Työkappaleen kiinnitys

(katso kuva **H**)

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Parhaan mahdollisen työskentelyvarmuuden saavuttamiseksi tulee työkappale aina kiinnittää.

Älä työstä työkappaleita, jotka ovat liian pieniä kiinnitettäväksi.

Paina työkappaletta tiukasti kiinni ohjainkiskoon **9**.

Työnnä toimitukseen kuuluva ruuvipuristin **22** yhteen sitä varten olevaan reikään **31**. Kiinnitä työkappale kiertämällä ruuvipuristimen kierretankoa.

Jiirikulman asetus

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Tarkkojen leikkausten takaamiseksi, tulee sinun tiiviin käytön jälkeen tarkistaa sähkötyökalun perusasetukset ja tarvittaessa säätää ne uudelleen (katso kappale „Perusasetusten tarkistus ja säätö“).

Perusjiirikulma vaakatasossa

(katso kuva **I**)

Usein käytettyjen jiirikulmien nopeaa ja tarkkaa asetusta varten sahapöydässä on uria **16**:

| | | | | | | |
|--------------|----|-----|-------|-------|-----|-----|
| vasen | 0° | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | – |
| oikea | | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | 60° |

Saata laite työasentoon.

Avaa lukkonuppi **13**, jos se on kiristettyä.

Vedä vivusta **14** ja kierrä sahapöytä **17** haluttuun jiirikulmaan vasemmalle tai oikealle. Vapauta vipu. Vivun tulee lukkiutua tuntuvasti uraan.

Mielivaltainen vaakasuora jiirikulma

Vaakasuora jiirikulma voidaan asettaa alueella 45° (vasemmalla) ... 60° (oikealla).

Saata laite työasentoon.

Avaa lukkonuppi **13**, jos se on kiristettyä.

Vedä vivusta **14** ja paina samanaikaisesti lukkosinkilää **12** kunnes se lukkiutuu vastaavaan uraan (katso kuva **J**). Tällöin sahapöytä voi liikkua vapaasti.

Käännä sahauspöytää **17** vasemmalle tai oikealle, kunnes sahauskulman osoitin **15** osoittaa haluttua kulmaa.

Kiristä lukkonuppi **13** uudelleen.

Perusjiirikulma Pystysuorassa

(katso kuva **K**)

Vakiokulmat 0° ja 45° on molemmat varmistettu tehtaalla säädetyllä vasteella. Kulma 33,9° voidaan myös asettaa.

Saata laite työasentoon.

Avaa lukkokahva **34**.

Käännä kahvan **6** konevarsi kunnes se tukee rajoitinruuviin **24** (0°) tai **23** (45°).

Kiristä lukkokahva **34** uudelleen.

Aseta vakiokulma 33,9° vetämällä säätönappi **33** kokonaan ulos ja kiertämällä sitä 90°. Käännä sen jälkeen kahvan **6** konevarsi kunnes se lukkiutuu kuuluvasti.

Mielivaltainen pystysuora jiirikulma

(katso kuva **L**)

Pystysuora jiirikulma voidaan asettaa alueella 0° ... 45°.

Avaa lukkokahva **34**.

Käännä kahvan **6** konevarsi, kunnes sahauskulmaosoitin **45** osoittaa haluttua jiirikulmaa.

Pida konevarsi tässä asennossa ja kiristä lukkokahva **34** uudelleen.

Käyttöönotto

Käynnistys ja pysäytys

Työnnä **käyttöönottoa** varten käynnistyskytkin **5** kahvan **6** suuntaan.

Turvallisuussyistä laitteen käynnistyskytkintä ei voida lukita, vaan sitä on painettava koko käytön ajan.

Sahaamista varten tulee sinun lisäksi painaa lukkovipua **4**. (katso kuva **M**)

Vasta lukkovipua painamalla voidaan konevarsi siirtää alaspäin.

Pysäytät kone irrottamalla ote käynnistyskytkimestä **5**.

Työskentelyohjeita

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Yleisiä sahausohjeita



Kaikkia sahausia suoritettaessa, tulee ensin varmistaa, ettei sahanterä missään vaiheessa pysty koskettamaan ohjainkiskoja, ruuvipuristinta tai laitteen muita osia. Poista mahdollisesti asennetut apuohjaimet. tai aseta ne työtä vastaaviksi.

Älä kuormita konetta niin kovaa, että se pysähtyy.

Liian voimakas syöttö alentaa huomattavasti sähkötyökalan tehokkuutta ja lyhentää sahanterän elinikää.

Käytä ainoastaan teräviä ja työstettävään materiaaliin soveltuvia sahanteräitä.

Käsittely

Pida kädet, sormet ja käsivarret loitolla pyörivästä sahanterästä. (katso kuva **N**)

Älä pidä käsivarsia poikittain konevarren edessä. (katso kuva **O**)

Työkappaleen suurimmat mahdolliset mitat

| Jiirikulma | | Korkeus x leveys [mm] |
|------------|-------|-----------------------|
| vaaka | pysty | |
| 0° | 0° | 87 x 305 |
| 45° | 0° | 87 x 216 |
| 0° | 45° | 53 x 305 |
| 45° | 45° | 53 x 216 |

Sahaus ilman vetoliikettä (katkaisu)

(katso kuva **P**)

Avaa lukitusruuvi **26**, ellei se ole auki, kun sahaat ilman vetoliikettä (pienet työkappaleet). Työnnä konevarsi vasteeseen asti ohjainkiskon **9** suuntaan ja kiristä lukitusruuvi **26** uudelleen. Kiinnitä työkappale sen mittojen mukaisesti.

Aseta haluttu jiirikulma.

Käynnistä sähkötyökalu.

Paina lukkovipua **4** ja siirrä kahvalla **6** konevarsi hitaasti alaspäin.

Sahaa työkappale läpi tasaisesti syöttäen.

Pysäytä sähkötyökalu ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt kokonaan.

Siirrä konevarsi hitaasti ylöspäin.

Sahaus vetoliikettä hyödyntäen

Avaa lukitusruuvi **26**, ellei se ole auki, teräkelkan ohjainta **25** käytävää sahausta varten (leveät työkappaleet).

Kiinnitä työkappale sen mittojen mukaisesti.

Aseta haluttu jiirikulma.

Vedä konevarsi niin kauas ohjainkiskosta **9**, että sahanterä on työkappaleen edessä.

Käynnistä sähkötyökalu.

Paina lukkovipua **4** ja siirrä kahvalla **6** konevarsi hitaasti alaspäin.

Sahaa työkappaleen reunaa. Paina nyt konevarsi ohjainkiskon **9** suuntaan ja sahaa loput työkappaleesta tasaisesti syöttäen.

Pysäytä sähkötyökalu ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt kokonaan.

Siirrä konevarsi hitaasti ylöspäin.

Syvyydenrajoittimen asetus

(katso kuva **Q**)

Syvyydenrajoitin **48** tulee säätää, jos tahdot sahata uran.

Avaa molemmat vastamutterit **47** yleismallisella kiintoavaimella (avainväli 14). Älä muuta vastamuttereiden asentoa.

Avaa pyälletty mutteri **2**.

Käännä kahvasta **6** konevarsi haluttuun asentoon.

Kierrä säätöruuvia **36** myötä- tai vastapäivään yleismallisella kuusiokoloavaimella (avainväli 8), kunnes ruuvin kärki koskettaa syvyydenrajoitinta **48**.

Siirrä konevarsi hitaasti ylös. Kiristä uudelleen ensin pyälletty mutteri **2** ja sen jälkeen vastamutterit **47**.

Erikoiset työkappaleet

Taivutettuja tai pyöreitä työkappaleita sahattaessa, on niiden liikkuminen estettävä erityisen hyvin. Sahausviihällä ei saa olla rakoa työkappaleen, ohjainkiskon ja sahapöydän välissä.

Tarvittaessa täytyy valmistaa erikoisia pidikkeitä.

Repimissuoja

Punainen repimissuoja **11** saattaa kulua sähkötyökälyn pitkän käytön jälkeen.

Vaihda vaurioitunut repimissuoja.

Saata sähkötyökalu työasentoon.

Säädä vaakasuora jiiirikulma arvoon 0°.

Kierrä pois kaikki kuusi ruuvia **49** yleismallisella risti-pääruuvitaltalla. (katso kuva **R**)

Asenna uusi repimissuoja **11** ja kierrä kaikki kuusi ruuvia **49** kiinni.

Aseta pystysuora jiiirikulma arvoon 0° ja sahaa rako repimissuojaan.

Aseta seuraavaksi pystysuora jiiirikulma arvoon 45° ja sahaa uudelleen rako. Täten saadaan tilanne, jossa repimissuoja on mahdollisimman lähellä sahanterän hampaita, niitä koskettamatta.

Profiililistojen (lattia- ja sisäkattolistat) työ

Profiililistoja voidaan työstää kahdella eri tavalla:

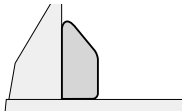
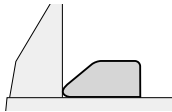
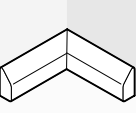
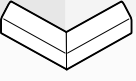
- painettuna ohjainkisko vasten,
- tasaisesti sahapöydällä makaavana.

Lisäksi voidaan sahaus suorittaa profiililistan leveydestä riippuen vetoliikkeellä tai ilman.

Kokeile aina säädetty jiiirikulma ensin puun jäännöspalaa.

Lattialistat

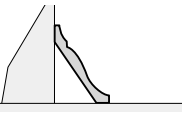
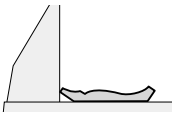
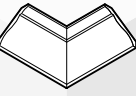

Seuraavassa taulukossa on ohjeita lattialistojen työstöä varten.

| Asetukset | | asetettuna ohjain- kiskoa vasten |  | tasaisesti sahapöydällä makaavana |  |
|--|------------------------------------|---|---|---|--|
| Pystysuora jiirikulma | | 0° | | 45° | |
| Jalkalistat | | vasen puoli | oikea puoli | vasen puoli | oikea puoli |
|  | vaakasuora jiirikulma | 45° vasemmalle | 45° oikealle | 0° | 0° |
| | työkappaleen sijoitus | alareuna sahapöytää vasten | alareuna sahapöytää vasten | yläreuna ohjainkiskoa vasten | alareuna ohjainkiskoa vasten |
| | valmis työkappale sijaitsee ... | ... sahauksesta vasemmalla | ... sahauksesta oikealla | ... sahauksesta vasemmalla | ... sahauksesta vasemmalla |
|  | vaakasuora jiirikulma | 45° oikealle | 45° vasemmalle | 0° | 0° |
| | työkappaleen sijoitus | alareuna sahapöytää vasten | alareuna sahapöytää vasten | alareuna ohjainkiskoa vasten | yläreuna ohjainkiskoa vasten |
| | valmis työkappale sijaitsee ... | ... sahauksesta oikealla | ... sahauksesta vasemmalla | ... sahauksesta oikealla | ... sahauksesta oikealla |

Sisäkattolistat (US-standardin mukaan)

Jos tahdot työstää sisäkattolistat tasaisesti sahapöydällä maaten, tulee sinun asettaa vakiojiirikulma 31,6° (vaakasuora) ja 33,9° (pystysuora). (katso kuva **T**)

Seuraavassa taulukossa on ohjeita sisäkattolistojen työstöä varten.

| Asetukset | | asetettuna ohjain- kiskoa vasten |  | tasaisesti sahapöydällä makaavana. |  |
|--|------------------------------------|---|---|--|--|
| Pystysuora jiirikulma | | 0° | | 33,9° | |
| Sisäkattolistat | | vasen puoli | oikea puoli | vasen puoli | oikea puoli |
|  | vaakasuora jiirikulma | 45° oikealle | 45° vasemmalle | 31,6° oikealle | 31,6° vasemmalle |
| | työkappaleen sijoitus | alareuna ohjainkiskoa vasten | alareuna ohjainkiskoa vasten | yläreuna ohjainkiskoa vasten | alareuna ohjainkiskoa vasten |
| | valmis työkappale sijaitsee ... | ... sahauksesta oikealla | ... sahauksesta vasemmalla | ... sahauksesta vasemmalla | ... sahauksesta vasemmalla |
|  | vaakasuora jiirikulma | 45° vasemmalle | 45° oikealle | 31,6° vasemmalle | 31,6° oikealle |
| | työkappaleen sijoitus | alareuna ohjainkiskoa vasten | alareuna ohjainkiskoa vasten | alareuna ohjainkiskoa vasten | yläreuna ohjainkiskoa vasten |
| | valmis työkappale sijaitsee ... | ... sahauksesta oikealla | ... sahauksesta vasemmalla | ... sahauksesta oikealla | ... sahauksesta oikealla |

Perusasetusten tarkistus ja säätö

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Tarkkojen sahausten takaamiseksi tulee sähkötyökalun perusasetukset tarkistaa ja tarvittaessa säätää, voimakkaan käytön jälkeen.

Sahauskulmaosoitin (pystysuora)

(katso kuva **S**)

Saata laite työasentoon.

Kierrä sahapöytä **17** 0°-loveen **16** asti. Vivun **14** tulee lukkiutua tuntuvasti uraan.

Tarkistus:

Kulmaosoittimen **15** tulee olla asteikon **10** 0°-merkin kohdalla.

Asetus:

Avaa ruuvi **44** yleisillä ristiruuvivitalalla ja suuntaa kulmaosoitin 0°-merkkiin.

Jiirikulma 0° (pystysuora)

Saata sähkötyökalu kuljetusasentoon.

Kierrä sahapöytä **17** 0°-loveen **16**.

Tarkistus: (katso kuva **U1**)

Säädä kulmatulkki asentoon 90° ja aseta se sahapöytään **17**. Kulmatulkin haaran tulee olla koko pituudeltaan tasassa sahanterän kanssa.

Asetus: (katso kuva **U2**)

Avaa lukkokahva **34**. Avaa rajoitinruuvien **24** vastamutteri toimitukseen kuuluvalla kiintoavaimella **37** (avainväli 12). Kierrä rajoitinruuvi niin paljon sisään tai ulos, että kulmatulkin haara on tasassa sahanterän kanssa koko pituudeltaan.

Kiristä lukkokahva **34** uudelleen. Kiristä tämän jälkeen rajoitinruuvien **24** vastamutteri uudelleen.

Jos sahauskulmaosoitin **45** säädön jälkeen ei ole kohdakkain asteikon **50** 0°-merkin kanssa, tulee ruuvi **46** avata yleisillä ristipääruuvivitalalla ja sahauskulmaosoitin oikaistava pitkin 0°-merkkiä.

Jiirikulma 45° (pystysuora)

Saata laite työasentoon.

Kierrä sahapöytä **17** 0°-loveen **16** asti. Avaa lukkokahva **34**. Käännä konevartta kahvasta **6**, kunnes se koskettaa rajoitinruuvia **23**.

Tarkistus: (katso kuva **V1**)

Säädä kulmatulkki asentoon 45° ja aseta se sahapöytään **17**. Kulmatulkin haaran tulee olla koko pituudeltaan tasassa sahanterän kanssa.

Asetus: (katso kuva **V2**)

Avaa rajoitinruuvien **23** vastamutteri toimitukseen kuuluvalla kiintoavaimella **37** (avainväli 12). Kierrä rajoitinruuvi niin paljon sisään tai ulos, että kulmatulkin haara on tasassa sahanterän kanssa koko pituudeltaan.

Kiristä lukkokahva **34** uudelleen. Kiristä tämän jälkeen rajoitinruuvien **23** vastamutteri uudelleen.

Jos sahauskulmaosoitin **45** säädön jälkeen ei ole kohdakkain asteikon **50** 45°-merkin kanssa, tulee ensin uudelleen tarkistaa jiirikulman ja sahauskulmaosoittimen 0°-säätö. Toista tämän jälkeen 45°-jiirikulman säätö.

Ohjainkisko

Saata sähkötyökalu kuljetusasentoon.

Kierrä sahapöytä **17** 0°-loveen **16**.

Tarkistus: (katso kuva **W1**)

Säädä kulmatulkki arvoon 90° ja aseta se sahauspöydälle **17**. Kulman tulee olla koko pituudeltaan tasassa ohjainkiskon **9** kanssa.

Asetus: (katso kuva **W2**)

Avaa kaikki kolme kuusiokoloruuvia **30** toimitukseen kuuluvalla kuusiokoloavaimella **32** (avainväli 6). Käännä ohjainkiskoa **9**, kunnes se on tasassa kulmatulkin kanssa koko pituudeltaan. Kiristä kuusiokoloruuvit uudelleen.

5 HUOLTO JA HOITO

Huolto

Irrota pistotulppa pistorasiasta ennen kaikkia laitteeseen kohdistuvia töitä.

Pidä aina laitetta ja tuuletusaukkoja puhtaana, jotta voit työskennellä hyvin ja turvallisesti.

Heilurisuojausten tulee aina voida liikkua vapaasti ja sulkeutua itsestään. Pidä sen tähden aina aluetta heilurisuojausten ympärillä puhtaana.

Poista pöly ja lastut paineilmalla puhaltaen tai siveltimellä.

Tämä laite on suunniteltu, valmistettu ja testattu erittäin huolellisesti. Mikäli siinä siitä huolimatta ilmenee jokin vika, anna vain Bosch-sopimushuollon suorittaa tarvittavat korjaukset.

Ilmoita kaikissa kyselyissä ja varaosatilauksissa 10-numeroinen tilausnumero, joka löytyy laitteen mallikilvestä.

Lisätarvikkeet

| | |
|---|---------------|
| Sahanterä 254 x 30 mm, 60 hammasta | 2 608 640 436 |
| Pikakiinnityspuristin | 2 608 040 205 |
| Väliilaatta | 2 607 960 019 |
| Pölypussi | 2 605 411 204 |
| Pidennystanko (356 mm) | 2 607 001 911 |
| Pölypussin kulma-adapteri | 2 600 499 071 |

Hävitys

Nämä käyttöohjeet on valmistettu kloorittomasti valkaistusta uusiopaperista.

Lajipuhdasta kierrättämistä varten muoviosissa on merkinnät.

Huolto

Räjähdyssiirustukset ja tietoa varaosista löydät osoitteesta: www.bosch-pt.com

Bosch-keskushuolto
Pakkalantie 21A
01510 Vantaa

☎ +358 (0)9 / 43 59 91
Faksi +358 (0)9 / 8 70 23 18

Pidätämme oikeuden muutoksiin

1 ΓΕΝΙΚΕΣ ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ

ΓΙΑ ΗΛΕΚΤΡΙΚΑ ΕΡΓΑΛΕΙΑ



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ Διαβάστε όλες τις υποδείξεις. Η μη τήρηση των παρακάτω

υποδείξεων ασφαλείας μπορεί να έχει ως συνέπεια ηλεκτροπληξία, κίνδυνο πυρκαϊάς ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Διαφυλάξτε αυτές τις υποδείξεις ασφαλείας.

Χώρος εργασίας

Διατηρείτε το χώρο που εργάζεσθε καθαρό και καλά φωτισμένο. Αταξία στο χώρο που εργάζεσθε και μη φωτισμένοι τομείς εργασίας μπορεί να οδηγήσουν σε ατυχήματα.

Μην εργάζεσθε με το ηλεκτρικό εργαλείο σε περιβάλλον που υπάρχει κίνδυνος έκρηξης, στο οποίο υπάρχουν εύφλεκτα υγρά, αέρια ή σκόνη. Τα ηλεκτρικά εργαλεία μπορεί να δημιουργήσουν σπινθηρισμό, ο οποίος μπορεί να αναφλέξει τη σκόνη ή τις αναθυμιάσεις.

Όταν χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό εργαλείο κρατάτε τα παιδιά κι άλλα τυχόν παρευρισκόμενα άτομα μακριά από το χώρο που εργάζεσθε όταν χρησιμοποιείτε το μηχάνημα. Σε περίπτωση που άλλα άτομα αποσπάσουν την προσοχή σας μπορεί να χάσετε τον έλεγχο του μηχανήματος.

Μην αφήνετε το ηλεκτρικό εργαλείο να λειτουργεί ανεπιτήρητο, αλλά θέτε το εκτός λειτουργίας. Μην εγκαταλείπετε το ηλεκτρικό εργαλείο πριν το χρησιμοποιήσιμο εργαλείο σταματήσει εντελώς να κινείται.

Ηλεκτρική ασφάλεια

Πριν συνδέσετε το ηλεκτρικό εργαλείο βεβαιωθείτε ότι η τάση της πηγής ρεύματος ταιριάζει με τα αντίστοιχα σχετικά στοιχεία στην πινακίδα κατασκευαστή καθώς και ότι η αντίστοιχη απόκλιση δεν υπερβαίνει τα 10%. Αν η τάση της πηγής ρεύματος δεν ανταποκρίνεται στην τάση που απαιτείται για τη λειτουργία του ηλεκτρικού εργαλείου μπορεί να προκληθούν σοβαρά ατυχήματα και να υποστεί βλάβη το ηλεκτρικό εργαλείο.

Αποφεύγετε την επαφή του σώματος σας με γειωμένες επιφάνειες όπως σωλήνες, σώματα θέρμανσης [καλοριφέρ], κουζίνες ή ψυγεία. Όταν το σώμα σας είναι γειωμένο, αυξάνεται ο κίνδυνος ηλεκτροπληξίας.

Μην εκθέτετε τα ηλεκτρικά εργαλεία στη βροχή ή την υγρασία. Η διείσδυση νερού σ' ένα ηλεκτρικό εργαλείο αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

Μη χρησιμοποιείτε το ηλεκτρικό καλώδιο για να μεταφέρετε ή για αναρτήσετε το μηχάνημα ή για να βγάλετε το φως από την πρίζα. Κρατάτε το ηλεκτρικό καλώδιο μακριά από υπερβολικές θερμοκρασίες, λάδια, κοφτερές ακμές και/ή από κινούμενα εξαρτήματα μηχανημάτων. Τυχόν χαλασμένα ηλεκτρικά καλώδια μπορεί να προκαλέσουν ηλεκτροπληξία.

Ασφάλεια προσώπων

Να είσθε πάντοτε προσεκτικός/προσεκτική, να δίνετε προσοχή στην εργασία που κάνετε και να χειρίζεσθε το μηχάνημα με περίσκεψη. Μην κάνετε χρήση του μηχανήματος όταν είσθε κουρασμένος/κουρασμένη ή όταν βρισκεσθε υπό την επιρροή ναρκωτικών, οινοπνεύματος ή φαρμάκων. Μια στιγμιαία απροσεξία κατά το χειρισμό του μηχανήματος μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς.

Φοράτε κατάλληλα ενδύματα εργασίας. Μη φοράτε φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα. Αν έχετε μακριά μαλλιά φορέστε δίχτυ μαλλιών. Κρατάτε τα μαλλιά, τα ρούχα και τα γάντια μακριά από κινούμενα εξαρτήματα του μηχανήματος. Χαλαρή ενδυμασία, κοσμήματα και μακριά μαλλιά μπορεί να εμπλακούν στα κινούμενα εξαρτήματα.

Αποφεύγετε την αθέλητη εκκίνηση του μηχανήματος. Βεβαιωθείτε, ότι το μηχάνημα έχει αποσυνδεδεθεί [διακόπτης ON/OFF στη θέση OFF] πριν βάλετε το φως στην πρίζα. Όταν μεταφέρετε το μηχάνημα έχοντας το δάχτυλό σας στο διακόπτη ON/OFF ή όταν συνδέσετε μηχανήματα με την πηγή ρεύματος όταν αυτά δεν έχουν αποσυνδεδεθεί [διακόπτης ON/OFF στη θέση ON] αυξάνει ο κίνδυνος ατυχημάτων.

Αφαιρείτε από τα ηλεκτρικά εργαλεία τυχόν συναρμολογημένα χρησιμοποιήσιμα εργαλεία ή κλειδιά πριν τα θέσετε σε λειτουργία. Ένα εργαλείο ή κλειδί συναρμολογημένο σ' ένα περιστρεφόμενο τμήμα ενός μηχανήματος μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

Μην επηρεκτιμάτε τον εαυτό σας. Φροντίζετε για την ασφαλή στάση του σώματός σας και διατηρείτε πάντοτε την ισορροπία σας. Η ασφαλής θέση και η κατάλληλη στάση του σώματός σας επιτρέπει τον καλύτερο έλεγχο του μηχανήματος σε περιπτώσεις απροσδόκων περιστάσεων.

Φοράτε προστατευτικά ενδύματα και πάντοτε προστατευτικά γυαλιά. Σε συνιστούμε επίσης, να φοράτε και προσωπίδες [μάσκες] προστασίας από σκόνη, αντιολισθητικά υποδήματα, προστατευτικά κράνη και ωτασπίδες.

Επιμελής χειρισμός και χρήση ηλεκτρικών εργαλείων

Κάντε χρήση διατάξεων σύσφιξης ή μιας μέγκενης για να στερεώσετε το υπό καταργασία τεμάχιο. Σε περίπτωση που κρατάτε το υπό καταργασία τεμάχιο με το χέρι ή αν το πιέζετε στο σώμα σας, δεν μπορείτε να χειριστείτε ασφαλώς το μηχάνημα.

Μην υπερφορτώνετε το μηχάνημα. Χρησιμοποιείτε για την εκάστοτε εργασία το μηχάνημα που προορίζεται γι' αυτήν. Με το κατάλληλο μηχάνημα εργάζεσθε καλύτερα και ασφαλέστερα στην αναφερόμενη περιοχή ισχύος.

Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ ένα μηχάνημα του οποίου ο διακόπτης ON/OFF είναι χαλασμένος. Ένα μηχάνημα το οποίο δεν μπορεί πλέον να τεθεί σε λειτουργία ή εκτός λειτουργίας είναι επικίνδυνο και πρέπει να επισκευαστεί.

Βγάλτε το φινι από την πρίζα πριν διεξάγετε κάποια εργασία ρύθμισης στο μηχάνημα, πριν αλλάξετε κάποιο εξάρτημα ή όταν πρόκειται να το διαφυλάξετε/αποθηκεύσετε. Αυτά τα προληπτικά μέτρα ασφαλείας μειώνουν τον κίνδυνο να τεθεί το μηχάνημα αθέλητα σε λειτουργία.

Διαφυλάγετε τα μηχανήματα που δε χρησιμοποιείτε μακριά από παιδιά και από άτομα που δεν είναι εξοικειωμένα με τη χρήση του. Τα μηχανήματα είναι επικίνδυνα όταν χρησιμοποιούνται από άπειρα πρόσωπα.

Να περιποιήστε προσεκτικά τα μηχανήματά σας. Διατηρείτε τα χρησιμοποιήσιμα εργαλεία κοφτερά και καθαρά. Προσεκτικά συντηρημένα μηχανήματα με κοφτερά χρησιμοποιήσιμα εργαλεία οδηγούνται ευκολότερα και ελέγχονται καλύτερα.

Ελέγχετε, αν τα κινούμενα εξαρτήματα λειτουργούν άψογα χωρίς να μπλοκάρουν ή μήπως έχουν σπάσει ή φθαρεί τυχόν εξαρτήματα, τα οποία επηρεάζουν έτσι αρνητικά τον τρόπο λειτουργίας του μηχανήματος. Δώστε τυχόν χαλασμένα εξαρτήματα του μηχανήματος για επισκευή σ' ένα εξουσιοδοτημένο κατάστημα εξυπηρέτησης πελατών [Service] πριν θέσετε το μηχάνημα πάλι σε λειτουργία. Η ανεπαρκής συντήρηση των μηχανημάτων αποτελεί αιτία πολλών ατυχημάτων.

Μη μετατρέπετε το ηλεκτρικό εργαλείο και μην το χρησιμοποιείτε για εργασίες που δεν περιγράφονται στο κεφάλαιο „Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό“. Κάθε μετατροπή αποτελεί κατάχρηση και μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρούς τραυματισμούς.

Χρησιμοποιείτε εξαρτήματα που συνιστούνται από τον κατασκευαστή του μηχανήματος. Η χρήση εξαρτημάτων που εξελίχθηκαν για χρήση σε άλλα μηχανήματα μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

Service

Δώστε το μηχάνημά σας για επισκευή από άριστα ειδικευμένο προσωπικό. Επισκευές και συντήρηση από μη ειδικευμένο προσωπικό μπορεί να προκαλέσουν ατυχήματα.

Για τις επισκευές και τη συντήρηση χρησιμοποιείτε μόνο γνήσια εξαρτήματα και ανταλλακτικά. Τηρείτε τις υποδείξεις που υπάρχουν στο κεφάλαιο „Συντήρηση“ αυτών των οδηγίων. Η χρήση εξαρτημάτων και ανταλλακτικών που δεν προβλέπονται γι' αυτόν το σκοπό ή η μη τήρηση των υποδείξεων του κεφαλαίου „Συντήρηση“ μπορεί να οδηγήσουν σε ηλεκτροπληξία ή σε τραυματισμούς.

2 ΕΙΔΙΚΕΣ ΩΣ ΠΡΟΣ ΤΟ ΜΗΧΑΝΗΜΑ ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ ΑΣΦΑΛΕΙΑΣ ΓΙΑ ΚΟΠΗ ΜΕ ΚΑΙ ΧΩΡΙΣ ΟΡΙΖΟΝΤΙΑ ΚΙΝΗΣΗ

Φροντίζετε για επαρκή φωτισμό χώρου στον τόπο της εργασίας σας ή για έναν επαρκή φωτισμό στην άμεση περιοχή της εργασίας σας.

Σε περίπτωση που κατά την εργασία το ηλεκτρικό καλώδιο υποστεί βλάβη ή κοπεί μην το αγγίζετε αλλά βγάλτε αμέσως το φινι από την πρίζα. Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ το μηχάνημα με χαλασμένο καλώδιο.

Φοράτε προστατευτικά γυαλιά και ωτασπίδες.

Οι σκόνες που δημιουργούνται κατά την εργασία μπορεί να είναι ανθυγιεινές, εύφλεκτες ή εκρηκτικές. Απαιτούνται κατάλληλα προστατευτικά μέτρα.

Για παράδειγμα: Μερικά είδη σκόνης θεωρούνται σαν καρκινογόνα. Χρησιμοποιήστε την κατάλληλη αναρρόφηση σκόνης και φορέστε μια προσωπίδα προστασίας από σκόνη.

Μηχανήματα που χρησιμοποιούνται στο ύπαιθρο πρέπει να συνδέονται με το δίκτυο μέσω ενός προστατευτικού διακόπτη διαρροής (FI) 30 mA. Χρησιμοποιείτε καλώδια επιμήκυνσης (μπαλαντζές) που έχουν εγκριθεί για χρήση στο ύπαιθρο.

Οδηγείτε το καλώδιο πίσω από το μηχάνημα.

Συναρμολογήστε το ηλεκτρικό εργαλείο, πριν το χρησιμοποιήσετε, επάνω σε μια επίπεδη επιφάνεια εργασίας.

Μην πατήσετε ποτέ επάνω στο ηλεκτρικό εργαλείο. Μπορεί να τραυματιστήτε σοβαρά σε περίπτωση ανατροπής του ηλεκτρικού εργαλείου ή όταν έρθετε σε επαφή με τον πριονόδισκο.

Πριονίζετε μόνο υλικά που έχει εγκρίνει ο κατασκευαστής του ηλεκτρικού εργαλείου.

Βεβαιωθείτε, ότι κατά τη διάρκεια της εργασίας ο παλινδρομικός προφυλακτήρας λειτουργεί κανονικά. Πρέπει να μπορεί να κινείται ελεύθερα και να κλείνει αυτόματα· δεν πρέπει να τον σφηνώνετε για να παραμείνει ανοικτός.

Αρχίστε την εργασία με το ηλεκτρικό εργαλείο μόνο όταν στην επιφάνεια εργασίας δεν υπάρχουν άλλα αντικείμενα εκτός από το υπό κατεργασία τεμάχιο, π.χ. εργαλεία ρύθμισης, πριονίδια κτλ. Μικρά κομμάτια από ξύλο και άλλα εντοκείμενα που κάνουν επαφή με τον πριονόδισκο μπορεί να χτυπήσουν με μεγάλη ταχύτητα το χειριστή.

Συσφίγγετε πάντα καλά το υπό κατεργασία τεμάχιο. Το ελεύθερο άκρο μεγάλου μήκους υπό κατεργασία τεμαχίων πρέπει να ακουμπάει ή να υποστηρίζεται κατάλληλα. Μην κατεργάζεσθε τεμάχια τα οποία είναι πολύ μικρά και δεν μπορούν να συσφιστούν.

Μην αφήνετε ποτέ άλλα άτομα να κρατούν ή να στηρίζουν το υπό κατεργασία τεμάχιο όταν το κατεργάζεσθε. Χρησιμοποιείτε πάντοτε κατάλληλες επιμηκύνσεις του τραπεζιού εργασίας ή διατάξεις στερέωσης του υπό κατεργασία τεμαχίου.

Μην κατεργάζεσθε αμιαντούχα υλικά.

Όταν υπάρχει κίνδυνος να "χτυπήσετε" μια τυχόν αφανή ηλεκτρική γραμμή ή το ίδιο το ηλεκτρικό καλώδιο του ηλεκτρικού εργαλείου, πιάστε το ηλεκτρικό εργαλείο μόνο από τις μονωμένες λαβές του. Επαφή με μια υπό τάση ευρισκόμενη ηλεκτρική γραμμή μπορεί να θέσει τα μεταλλικά τμήματα του μηχανήματος επίσης υπό τάση και να οδηγήσει έτσι σε ηλεκτροπληξία.

Ο πριονόδισκος πρέπει να αποκτήσει τη μέγιστη δυνατή περιφερειακή ταχύτητα πριν τον οδηγήσετε στο υπό κατεργασία τεμάχιο.

Κρατάτε τα χέρια σας και τα δάκτυλά σας και/ή τα μπράτσα σας μακριά από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο.

Μην βάζετε ποτέ τα χέρια σας στην περιοχή του πριονόδισκου πίσω από τη ράγα οδήγησης για να κρατήσετε το υπό κατεργασία τεμάχιο, ν' απομακρύνετε τα πριονίδια ή για οποιονδήποτε άλλο σκοπό. Σ' αυτές τις περιπτώσεις η απόσταση του χεριού σας από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο είναι πολύ μικρή.

Πριονίζετε κάθε φορά μόνο ένα υπό κατεργασία τεμάχιο. Υπό κατεργασία τεμάχια που είναι το ένα επάνω ή δίπλα στο άλλο δεν μπορούν να συσφισθούν σωστά, μπορεί να μπλοκάρουν τον πριονόδισκο ή να μετακινηθούν αναμεταξύ τους κατά τη διάρκεια του πριονίσματος.

Η διαδρομή τομής πρέπει να είναι και στην επάνω και στην κάτω πλευρά ελεύθερη από εμπόδια. Μην κόβετε ξύλα που περιέχουν καρφιά, βίδες κτλ.

Αν μπλοκάρει ο πριονόδισκος θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο αμέσως εκτός λειτουργίας και βγάλτε το φιν από την πρίζα. Ακολουθώς αφαιρέστε το σφηνωμένο υπό κατεργασία τεμάχιο.

Μην μπήγετε τον πριονόδισκο απότομα και με βία στο υπό κατεργασία τεμάχιο και μην ασκείτε υπερβολική πίεση στο ηλεκτρικό εργαλείο όταν το χρησιμοποιείτε. Αποφεύγετε ιδιαίτερος το „σκόνταμα“ του πριονόδισκου όταν εργάζεσθε σε γωνίες, ακμές κτλ.

Αποφεύγετε την υπερφόρτιση του κινητήρα, ιδιαίτερα κατά την κατεργασία μεγάλων τεμαχίων. Ασκείτε μόνο ελαφρή πίεση επανω στη λαβή όταν πριονίζετε.

Όταν κόβετε αρμούς να προσέχετε για να μη σφηνώσει η πριονόλαμα μέσα στο υπό κατεργασία τεμάχιο.

Σε μηχανήματα που διαθέτουν φρένο πριονόδισκου: Όταν διακόπτετε τη λειτουργία του ηλεκτρικού εργαλείου το φρενάρισμα του πριονόδισκου προκαλεί μια κίνηση του βραχίονα του εργαλείου προς τα κάτω. Πρέπει να λαβαίνετε πάντοτε υπόψη σας αυτή την αναστροφική αντίδραση κάθε φορά που διακόπτετε τη λειτουργία του ηλεκτρικού εργαλείου όταν αυτό βρίσκεται στην επάνω θέση.

Προσοχή! Ο πριονόδισκος συνεχίζει να κινείται για ένα μικρό χρονικό διάστημα μετά τη θέση του ηλεκτρικού εργαλείου εκτός λειτουργίας.

Προστατεύετε τον πριονόδισκο από προσκρούσεις και χτυπήματα. Μην ασκείτε πίεση στον πριονόδισκο από τα πλάγια.

Χρησιμοποιείτε μόνο κοφτερούς, άψογους πριονόδισκους. Αντικαθιστάτε αμέσως τυχόν ραγισμένους, στρεβλωμένους ή μη κοφτερούς πριονόδισκους.

Επιλέγεται τον κατάλληλο πριονόδισκο για το εκάστοτε υλικό που θέλετε να κατεργασήτε.

Χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους που συνιστώνται από τον κατασκευαστή του ηλεκτρικού εργαλείου.

Τηρείτε τις σχετικές με τη συναρμολόγηση και τη χρήση του πριονόδισκου οδηγίες του κατασκευαστή.

Μανδάλωνετε τον άξονα μόνο όταν αυτός είναι ακίνητος.

Κατά τη διάρκεια της εργασίας ο πριονόδισκος θερμαίνεται υπερβολικά· μην τον πιάσετε πριν κρυώσει.

Λαμβάνετε πάντοτε υπόψη σας τις διαστάσεις του πριονόδισκου. Η διάμετρος της τρύπας πρέπει να ταιριάζει χωρίς παιχνίδι στον άξονα του ηλεκτρικού εργαλείου. Μην χρησιμοποιείτε προσαρμοστικά.

Λαμβάνετε υπόψη σας τη μέγιστη επιτρεπτή ταχύτητα του πριονόδισκου.

Δεν επιτρέπεται η χρήση πριονόδισκων από ταχυχάλυβα υψηλής σύμμιξης (χάλυβας HSS).











Μην χρησιμοποιήσετε ποτέ το ηλεκτρικό εργαλείο χωρίς την πλάκα στήριξης. Αντικαταστήστε μια τυχόν χαλασμένη πλάκα στήριξης.

Η Bosch μπορεί να εγγυηθεί την άψογη λειτουργία του μηχανήματος μόνο όταν χρησιμοποιείτε γνήσια εξαρτήματα και ανταλλακτικά που προορίζονται γι' αυτό το μηχανήμα.




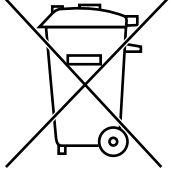
ΣΥΜΒΟΛΑ

Σημαντική υπόδειξη: Μερικά από τα παρακάτω σύμβολα μπορεί να έχουν σημασία για τη χρήση της συσκευής σας. Παρακαλούμε, συγκρατήστε τα σύμβολα και τη σημασία τους. Η σωστή ερμηνεία των συμβόλων σας βοηθάει στον καλύτερο κι ασφαλέστερο χειρισμό του μηχανήματος.

| Σύμβολο | Ονομασία | Σημασία |
|---------|----------------------------------|--|
| V | Volt [Βολτ] | Ηλεκτρική τάση |
| A | Ampere [Αμπέρ] | Ηλεκτρική ένταση |
| Ah | Αμπερώριο | Χωρητικότητα, αποθηκευμένη ποσότητα ηλεκτρικής ενέργειας |
| Hz | Hertz [Χέρτζ] | Συχνότητα |
| W | Watt [Βατ] | ισχύ |
| Nm | Newtonmeter [Νιούτον ανά μέτρο] | Μονάδα ενέργειας, ροπή στρέψης |
| kg | Kilogramm [Χιλιόγραμμα] | Μάζα, βάρος |
| mm | Milimeter [Χιλιοστόμετρο] | Μήκος |
| min/s | Πρώτα λεπτά/Δευτερόλεπτα | Χρονικό διάστημα, διάρκεια |
| °C/°F | Βαθμοί Κελσίου / Βαθμοί Φάρεναϊτ | Θερμοκρασία |
| dB | Dezibel [Ντεσιμπέλ] | Ειδική μονάδα για τη σχετική ακουστική ένταση |
| ∅ | Διάμετρος | Π.χ. διάμετρος βίδας, διάμετρος δίσκου λείανσης κτλ. |

| Σύμβολο | Ονομασία | Σημασία |
|---|---|--|
| min^{-1}/n_0 | Αριθμός στροφών | Αριθμός στροφών χωρίς φορτίο |
| .../min | Στροφές ή κινήσεις ανά λεπτό | Στροφές, κρούσεις, κυκλικές κινήσεις ανά λεπτό |
| 0 | Θέση: Aus [OFF] | Καμιά ταχύτητα, καμιά ροπή στρέψης |
| SW | Μέγεθος κλειδιού (σε mm) | Η απόσταση παράλληλων επιφανειών σε συνδεδετικά στοιχεία στα οποία το κλειδί „πιάνει“ (π.χ. εξάγωνο παξιμάδι ή εξάγωνη κεφαλή βίδας) ή μπαίνει (π.χ. βίδα με κεφαλή εσωτερικού εξαγώνου) ή τα περιβάλλει (π.χ. κυκλικό κλειδί) |
|  | Αριστερόστροφα/Δεξιόστροφα | Φορά περιστροφής |
|  | Εσωτερικό εξάγωνο/Εξωτερικό τετράγωνο | Είδος υποδοχής εργαλείου |
|  | Βέλος | Ενεργήστε σύμφωνα με το φορά του βέλους |
|  | Εναλλασσόμενο ρεύμα | Είδος ηλεκτρικού ρεύματος και τάσης |
|  | Συνεχές ρεύμα | Είδος ηλεκτρικού ρεύματος και τάσης |
|  | Εναλλασσόμενο ή συνεχές ρεύμα | Είδος ηλεκτρικού ρεύματος και τάσης |
|  | Μόνωση II | Μηχανήματα με μόνωση II είναι τελείως μονωμένα |
|  | Μόνωση I σύμφωνα με την DIN: Προστατευτική γείωση (Προστατευτικός αγωγός) | Μηχανήματα με κατηγορία μόνωσης I πρέπει να γειώνονται |
|  | Προειδοποιητική υπόδειξη | Υποδεικνύει στο χρήστη τον άσφογο χειρισμό της συσκευής ή προειδοποιεί από τυχόν κινδύνους. |
|  | Σύμβολο-εντολή | Υποδεικνύει το σωστό χειρισμό, π.χ. Διαβάστε τις οδηγίες χειρισμού. |

Σύμβολα ειδικά ως προς το μηχάνημα

| Σύμβολο | Σημασία | |
|--|-------------------|---|
|  | Σύμβολο-εντολή | Επικίνδυνη περιοχή! Κρατάτε τα χέρια σας, τα δάκτυλά σας ή/και τα μπράτσα σας κατά το δυνατόν μακριά απ' αυτήν την περιοχή. |
|  | Σύμβολο-εντολή | Φοράτε ωτασπίδες. |
|  | Σύμβολο υπόδειξης | Πιάνετε το ηλεκτρικό εργαλείο απ' αυτές, τις σημαδεμένες θέσεις για να το μεταφέρετε. |
|  | Σύμβολο υπόδειξης | <p>Το μηχάνημα, τα εξαρτήματα και η συσκευασία θα πρέπει να αποσύρονται για επανεξεργασία με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.</p> <p>Για την ανακύκλωση κατά είδος τα πλαστικά μέρη του μηχανήματος φέρουν ένα σχετικό χαρακτηρισμό.</p> <p>Ο χαρακτηρισμός των ηλεκτρικών και ηλεκτρονικών συσκευών ανταποκρίνεται στο άρθρο 11(2) της οδηγίας 2002/96/EC (WEEE)</p> |

3 ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ



Όταν μελετάτε τις οδηγίες χειρισμού πρέπει ταυτόχρονα να συμβουλευέσθε και τις απεικονίσεις του ηλεκτρικού εργαλείου στις πρώτες σελίδες.

Χρήση σύμφωνα με τον προορισμό

Το ηλεκτρικό εργαλείο προορίζεται, στερεωμένο σε σταθερή βάση, για τη διεξαγωγή σε ξύλο διαμηκών και εγκάρσιων τομών με ευθεία διαδρομή κοπής.

Είναι δυνατή η διεξαγωγή οριζόντιων φалтσοτομών υπό γωνία -45° έως $+60^\circ$ καθώς και η διεξαγωγή καθέτων φалтσοτομών υπό γωνία από 0° έως $+45^\circ$.

Πληροφορίες για θόρυβο και δονήσεις

Οι τιμές μέτρησης εξακριβώθηκαν σύμφωνα με την προδιαγραφή EN 61 029.

Η σύμφωνα με την καμπύλη A εκτιμηθείσα χαρακτηριστική στάθμη θορύβου του μηχανήματος ανέρχεται σε:

Στάθμη ακουστικής πίεσης 98 dB(A).

Στάθμη ακουστικής ισχύος 109 dB(A).

Ανορθότητα μέτρησης K = 3 dB.

Φοράτε ωσασπίδες!

Ο χαρακτηριστικός κραδασμός χειριού-μπράτσου είναι χαμηλότερος από $2,5 \text{ m/s}^2$.

Τεχνικά χαρακτηριστικά μηχανήματος

| Πριόνι για κοπή με και χωρίς οριζόντια κίνηση | GCM 10 S PROFESSIONAL | | | | | |
|--|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Κωδικός αριθμός 0 601 B20 ... | ... 503 ... 508 ... 532 ... 542 | ... 514 | ... 534 | ... 537 | ... 541 | ... 550 |
| Ονομαστική ισχύς [W] | 1800 | 1500 | 1650 | 1800 | 1500 | 1800 |
| Τάση [V] | 230 | 220 | 120 | 240 | 110 | 220/230 |
| Συχνότητα [Hz] | 50 | 50/60 | 60 | 50 | 50 | 50/60 |
| Αριθ. στροφών χωρίς φορτίο [min^{-1}] | 4600 | 5000 | 4700 | 4700 | 4300 | 4600 |
| Αξονας εργαλείου [mm] | 30 | 30 | 16 | 25,4 | 30 | 25,4 |
| Βάρος (σύμφωνα με την EPTA-Procedure 01/2003) [kg] | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 |
| Ø πριονόδισκου [mm] | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 |
| Μόνωση | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II |

Για τις μέγιστες διαστάσεις των υπό κατεργασία τεμαχίων βλέπε κεφάλαιο Υποδείξεις εργασίας

Διαδικασίες ζεύξης παράγουν σύντομες διακυμάνσεις της ηλεκτρικής τάσης. Υπό δυσμενείς συνθήκες δικτύου μπορεί να επηρεασθούν αρνητικά άλλες συσκευές. Αν, όμως, η φαινομενική αντίσταση του δικτύου δεν υπερβαίνει τα $0,15 \Omega$ δεν αναμένονται ανωμαλίες.

Μέρη μηχανήματος

Η απαρτίωση των στοιχείων του μηχανήματος βασίζεται στην απεικόνιση του ηλεκτρικού εργαλείου στις πρώτες σελίδες των οδηγιών χειρισμού.

- 1 Σάκος σκόνης
- 2 Παξιμάδι με εγκοπές για τον οδηγό βάθους
- 3 Προφυλακτήρας
- 4 Μοχλός μανδάλωσης
- 5 Διακόπτης ON/OFF
- 6 Λαβή
- 7 Πριονόδισκος
- 8 Παλινδρομικός προφυλακτήρας
- 9 Ράγα οδήγησης
- 10 Κλίμακα για γωνία φάλτσοτομών (οριζόντια)
- 11 Πλάκα στήριξης
- 12 Αγκιστρο μανδάλωσης
- 13 Λαβή σταθεροποίησης για διάφορες επιθυμητές γωνίες φάλτσοτομών (οριζόντια)
- 14 Μοχλός για προρύθμιση της γωνίας φάλτσοτομής (οριζόντια)
- 15 Ενδείκτης γωνίας (οριζόντια)
- 16 Εγκοπές για γωνίες φάλτσοτομής σάνταρ
- 17 Τραπέζι πριονίσματος
- 18 Τρύπες συναρμολόγησης
- 19 Βίδες με κεφαλή εσωτερικού εξαγώνου (SW 6) για την επιμήκυνση του τραπέζιού πριονίσματος
- 20 Τρύπες για τα ελάσματα επιμήκυνσης
- 21 Επιμήκυνση τραπέζιού πριονίσματος
- 22 Νταβίδι
- 23 Βίδα αναστολής για γωνία φάλτσοτομής 45° (κάθετα)
- 24 Βίδα αναστολής για γωνία φάλτσοτομής 0° (κάθετα)
- 25 Οδήγηση φορείου
- 26 Βίδα στερέωσης για την οδήγηση φορείου
- 27 Σταυρόβιδα (στερέωση του παλινδρομικού προφυλακτήρα)
- 28 Σταυρόβιδα (στερέωση του παλινδρομικού προφυλακτήρα)
- 29 Προσαρμοστικό αναρρόφησης
- 30 Βίδες με κεφαλή εσωτερικού εξαγώνου (SW 6) για την επιμήκυνση του τραπέζιού πριονίσματος
- 31 Τρύπες για νταβίδι
- 32 Κλειδί εσωτερικού εξαγώνου (SW 8)
- 33 Κουμπί ρύθμισης για γωνία φάλτσοτομής 33,9° (κάθετα)
- 34 Λαβή μανδάλωσης για διάφορες επιθυμητές γωνίες φάλτσοτομής (κάθετα)
- 35 Ασφάλεια μεταφοράς
- 36 Βίδα ρύθμισης του οδηγού βάθους
- 37 Κυκλικό/Γερμανικό κλειδί (κυκλικό: SW 13, γερμανικό: SW 12)
- 38 Μανδάλωση άξονα
- 39 Βίδα με εξαγώνη κεφαλή για τη στερέωση του πριονόδισκου
- 40 Ροδέλα
- 41 Φλάντζα σύσφιξης
- 42 Άξονας εργαλείου
- 43 Έξοδος ροκανιδιών
- 44 Βίδα για ενδείκτη γωνίας (οριζόντια)
- 45 Ενδείκτης γωνίας (κάθετα)
- 46 Βίδα για ενδείκτη γωνίας (κάθετα)
- 47 Παξιμάδια κοντραρίσματος για οδηγό βάθους (SW 12)
- 48 Οδηγός βάθους
- 49 Βίδες για προστατευτικό σκλήθρων
- 50 Κλίμακα για γωνία φάλτσοτομής (κάθετα)

Εξαρτήματα που απεικονίζονται και περιγράφονται δεν είναι υποχρεωτικό να συνοδεύουν πάντοτε το

4 ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ

Ασφάλεια μεταφοράς

(βλέπε εικόνα **A**)

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φιν από την πρίζα.

Η ασφάλεια μεταφοράς του μηχανήματος **35** διευκολύνει το χειρισμό του μηχανήματος κατά τη μεταφορά του από τον έναν τόπο στον άλλο.

Ασφάλιση του μηχανήματος (θέση κατά τη μεταφορά)

Τραβήξτε την ασφάλεια μεταφοράς **35** τέρμα προς τα έξω και γυρίστε την κατά 90°. Αφήστε την ασφάλεια μεταφοράς να μανδαλώσει σ' αυτήν τη θέση.

Πατήστε το μοχλό μανδάλωσης **4** (βλέπε επίσης εικόνα **M**) μετακινώντας ταυτόχρονα με τη λαβή **6** το βραχίονα εργαλείου προς τα κάτω ώσπου η ασφάλεια μεταφοράς να μανδαλώσει στην τελική θέση.

Απασφάλιση του μηχανήματος (θέση εργασίας)

Πατήστε το βραχίονα του εργαλείου λίγο προς τα κάτω με τη λαβή **6** για να χαλαρώσει η ασφάλεια μεταφοράς.

Τραβήξτε την ασφάλεια μεταφοράς **35** τέρμα προς τα έξω και γυρίστε την κατά 90°. Αφήστε την ασφάλεια μεταφοράς να μανδαλώσει σ' αυτήν τη θέση.

Οδηγήστε το βραχίονα του εργαλείου σιγά-σιγά προς τα επάνω.

Συναρμολόγηση της λαβής σταθεροποίησης

(βλέπε εικόνα **B**)

Βιδώστε τη λαβή σταθεροποίησης **13** στην αντίστοιχη τρύπα υπεράνω του μοχλού **14**.

Μη σφίξετε πάρα πολύ δυνατά τη λαβή σταθεροποίησης.

Αντικατάσταση εργαλείου

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φιν από την πρίζα.

Χρησιμοποιείτε μόνο κοφτερούς, άψογους πριονόδισκους. Αντικαθιστάτε αμέσως τυχόν ραγισμένους, στρεβλωμένους ή μη κοφτερούς πριονόδισκους.

Χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους που διαθέτουν τα χαρακτηριστικά που αναφέρονται σ' αυτές οδηγίες χειρισμού και τα οποία έχουν ελεγχθεί και χαρακτηρισθεί σύμφωνα με τα πρότυπα EN 847-1

Χρησιμοποιείτε μόνο πριονόδισκους των οποίων ο εγκριμένος αριθμός στροφών είναι τουλάχιστον τόσο υψηλός όσο ο αριθμός στροφών χωρίς φορτίο του ηλεκτρικού εργαλείου.

Μανδαλώνετε τον άξονα μόνο όταν αυτός είναι ακίνητος.

Κατά τη διάρκεια της εργασίας ο πριονόδισκος θερμαίνεται υπερβολικά· μην τον πιάσετε πριν κρυώσει.

Φοράτε προστατευτικά γάντια για να αποφύγετε τυχόν τραυματισμούς από τις κοφτερές ακμές κοπής του πριονόδισκου κατά την αντικατάστασή του.

Αποσυναρμολόγηση του πριονόδισκου

Οδηγήστε το μηχάνημα στη θέση εργασίας.

Λύστε τη βίδα **27** μ' ένα σταυροκατσάβιδο από το κοινό εμπόριο. Μην ξεβιδώσετε τελείως τη βίδα. Ξεβιδώστε τελείως τη βίδα **28** με το ίδιο κατσαβίδι (βλέπε εικόνα **C1**).

Πατήστε το μοχλό μανδάλωσης **4** (βλέπε επίσης εικόνα **M**) και μετακινήστε τον παλινδρομικό **8** τέρμα προς τα πίσω.

Γυρίστε τη βίδα με εξαγωγή κεφαλή **39** με το συμπαραδιδόμενο κυκλικό κλειδί **37** (SW 13) πατώντας ταυτόχρονα τη μανδάλωση άξονα **38** μέχρι να „πιάσει“. (Βλέπε εικόνα **C2**)

Κρατήστε τη μανδάλωση άξονα **38** πατημένη και γυρίστε η βίδα εξαγωγής κεφαλής **39** με φορά ίδια μ' εκείνη των δεικτών του ρολογιού (**αριστερόστροφο σπειρώμα!**). Αφαιρέστε τη ροδέλα **40** και τη φλάντζα σύσφιξης **41**. Αφαιρέστε τον πριονόδισκο (βλέπε εικόνα **C3**).

Συναρμολόγηση του πριονόδισκου

Αν χρειαστεί, καθαρίστε όλα τα υπό συναρμολόγηση εξαρτήματα πριν τα τοποθετήσετε.

Τοποθετήστε το νέο πριονόδισκο στον άξονα εργαλείου **42**.

(βλέπε εικόνα **C3**)



Κατά τη συναρμολόγηση προσέξτε, η διεύθυνση κοπής των δοντιών (φορά του βέλους επάνω στον πριονόδισκο) να ταυτιστεί με τη φορά του βέλους επάνω στον προφυλακτήρα!

Τοποθετήστε τη φλάντζα σύσφιξης **41**, τη ροδέλα **40** και τη βίδα εξάγωνης κεφαλής **39**. Πατήστε τη μανδάλωση άξονα **38** μέχρι να μανδαλώσει και σφίξτε τη βίδα εξάγωνης κεφαλής **39** με φορά αντίθετη εκείνης των δεικτών του ρολογιού με ροπή στρέψης 20 Nm περίπου.

Πατήστε το μοχλό μαδάωσης **4** και οδηγήστε πάλι προς τα κάτω τον παλινδρομικό προφυλακτήρα **8**.

Τοποθετήστε και σφίξτε πάλι τη βίδα **28**. Σφίξτε πάλι τη βίδα **27**.

Σταθερή ή κινητή συναρμολόγηση



Για να εξασφαλίσετε το σίγουρο χειρισμό του ηλεκτρικού εργαλείου πρέπει να το συναρμολογήσετε επάνω σε μια επίπεδη και σταθερή επιφάνεια εργασίας, (π.χ. τραπέζι εργασίας).

Σταθερή [μόνιμη] συναρμολόγηση

(βλέπε εικόνα **D1**)

Στερεώστε το ηλεκτρικό εργαλείο με την κατάλληλη κοχλιοσύνδεση επάνω στην επιφάνεια εργασίας. Χρησιμοποιήστε γι' αυτό τις βίδες **18**.

Κινητή συναρμολόγηση

(βλέπε εικόνα **D2**)

Στερεώστε το ηλεκτρικό εργαλείο στην επιφάνεια εργασίας συσφίγγοντας τα πόδια του μηχανήματος επάνω σ' αυτήν με νταβίδια από το κοινό εμπόριο.

Αναρρόφηση σκόνης

Οι σκόνες που δημιουργούνται κατά την εργασία μπορεί να είναι ανθυγιεινές, εύφλεκτες ή εκρηκτικές. Απαιτούνται κατάλληλα προστατευτικά μέτρα.

Για παράδειγμα: Μερικά είδη σκόνης θεωρούνται σαν καρκινογόνα. Χρησιμοποιήστε την κατάλληλη αναρρόφηση σκόνης και φορέστε μια προσωπίδα προστασίας από σκόνη.

Ενσωματωμένη αναρρόφηση σκόνης

(βλέπε εικόνα **E**)

Τοποθετήστε το προσαρμοστικό αναρρόφησης **29** στην έξοδο ροκανιδιών **43**.

Συμπιέστε το άγκιστρο στο σάκο σκόνης **1** και περάστε το σάκο σκόνης στο προσαρμοστικό αναρρόφησης.

Αφήστε ελεύθερο το άγκιστρο στο σάκο σκόνης.

Ο σάκος σκόνης και το προσαρμοστικό αναρρόφησης δεν επιτρέπεται να κάνουν επαφή με τα κινητά εξαρτήματα του μηχανήματος κατά τη διάρκεια του πριονίσματος.

Αδειάζετε έγκαιρα το σάκο σκόνης.

Εξωτερική αναρρόφηση σκόνης

Για την αναρρόφηση μπορείτε να συνδέσετε στο προσαρμοστικό αναρρόφησης επίσης κι ένα σωλήνα αναρρόφησης (Ø 32 mm).

Ο απορροφητήρας σκόνης πρέπει να είναι κατάλληλος για το υπό κατεργασία υλικό.

Κατά την αναρρόφηση ιδιαίτερα ανθυγιεινής, καρκινογόνας ξηρής σκόνης πρέπει να χρησιμοποιήσετε ένα ειδικό απορροφητήρα.

Μεγάλωμα της ράγας οδήγησης

(βλέπε εικόνα **F**)

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχανήμα βγάλτε το φιν από την πρίζα.

Για την καλύτερη στερέωση σχετικά μεγάλων υπο κατεργασία τεμαχίων προφίλ απαιτείται μια υψηλότερη ράγα οδήγησης. Γι' αυτό στη ράγα οδήγησης **9** υπάρχουν τέσσερις τρύπες (Ø 5 mm) για τη συναρμολόγηση κατάλληλων ξύλινων βοηθημάτων.



Αυτός ο βοηθητικός οδηγός πρέπει να χρησιμοποιείται μόνο για φαλτοστομές 0°. Το μεγάλωμα δεν επιτρέπεται να επιδράσει αρνητικά στη λειτουργικότητα του ηλεκτρικού εργαλείου (ιδιαίτερα σ' αυτήν του παλινδρομικού προφυλακτήρα).

Βιδώστε τα ξύλινα βοηθήματα [τα καθρονάκια] (μέγιστο ύψος 80 mm) στη ράγα οδήγησης. Οι κεφαλές των βιδών πρέπει να είναι "πρόσωπο" με την επιφάνεια του ξύλου ή να βυθιστούν.

Επιμήκυνση του τραπεζιού εργασίας

(βλέπε εικόνα **G**)

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φιν από την πρίζα.

Για τη διεξαγωγή των μέγιστων οριζόντιων και κάθετων φάλτσοτομών πρέπει να επιμηκύνετε το τραπέζι εργασίας.

Το ελεύθερο άκρο μεγάλου μήκους υπό κατεργασία τεμαχίων πρέπει να ακουμπάει ή να υποστηρίζεται κατάλληλα.

Λύστε και τις δυο βίδες με κεφαλή εσωτερικού εξαγωγικού **19** με το συμπαραδιδόμενο κλειδί εσωτερικού εξαγωγικού **32** (SW 6).

Τραβήξτε τέρμα έξω την επιμήκυνση **21** του τραπεζιού εργασίας και σφίξτε πάλι καλά τις βίδες με κεφαλή εσωτερικού εξαγωγικού.

Στερέωση του υπό κατεργασία τεμαχίου

(βλέπε εικόνα **H**)

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φιν από την πρίζα.

Για να εξασφαλιστεί η μέγιστη δυνατή ασφάλεια εργασίας πρέπει να συσφιγγετε πάντοτε το υπό κατεργασία τεμάχιο.

Μην κατεργάζεστε τεμάχια τα οποία είναι πολύ μικρά και δεν μπορούν να συσφιχτούν.

Πιέστε το υπό κατεργασία τεμάχιο γερά επάνω στη ράγα οδήγησης **9**.

Τοποθετήστε το συμπαραδιδόμενο νταβίδι **22** σε μια από τις τρύπες **31** που προβλέπονται γι' αυτόν το σκοπό. Σφίξτε το υπό κατεργασία τεμάχιο γυρίζοντας τη σπειροειδή ράβδο του νταβιδιού.

Ρύθμιση της γωνίας φάλτσοτομής

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φιν από την πρίζα.

Για να εξασφαλίσετε τη διεξαγωγή ακριβών τομών πρέπει, μετά από κάθε εντατική χρήση, να ελέγχετε τις βασικές ρυθμίσεις του ηλεκτρικού εργαλείου και, αν χρειαστεί, να τις επαναρυθμίζετε (βλέπε κεφάλαιο „Έλεγχος και ρύθμιση των βασικών ρυθμίσεων“).

Γωνία φάλτσοτομής σάνταρ, οριζόντια

(βλέπε εικόνα **I**)

Για τη γρήγορη και ακριβή ρύθμιση γωνιών φάλτσοτομής που χρησιμοποιούνται συχνά, έχουν προβλεφτεί οι εγκοπές **16** στο τραπέζι εργασίας:

| | | | | | | |
|-----------------|----|-----|-------|-------|-----|-----|
| αριστερά | 0° | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | – |
| δεξιά | | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | 60° |

Οδηγήστε το μηχάνημα στη θέση εργασίας.

Λύστε τη λαβή σταθεροποίησης **13**, σε περίπτωση που αυτή είναι σφιγμένη.

Τραβήξτε το μοχλό **14** και γυρίστε το τραπέζι πριονίσματος **17** ανάλογα προς τα αριστερά ή τα δεξιά, μέχρι την επιθυμητή γωνία φάλτσοτομής. Αφήστε το μοχλό πάλι ελεύθερο. Ο μοχλός πρέπει να „πιάσει“ αισθητά στην αντίστοιχη εγκοπή.

Διάφορες επιθυμητές γωνίες φάλτσοτομής, οριζόντια

Η οριζόντια γωνία φάλτσοτομής μπορεί να ρυθμιστεί εντός μιας περιοχής από 45° (στην αριστερή πλευρά) έως 60° (στη δεξιά πλευρά).

Οδηγήστε το μηχάνημα στη θέση εργασίας.

Λύστε τη λαβή σταθεροποίησης **13**, σε περίπτωση που αυτή είναι σφιγμένη.

Τραβήξτε το μοχλό **14** πατώντας ταυτόχρονα το άγκιστρο μανδάλωσης **12** για να πιάσει στην εγκοπή που προβλέπεται γι' αυτό το σκοπό (βλέπε εικόνα **J**). Τώρα το τραπέζι πριονίσματος μπορεί να κινηθεί ελεύθερα.

Γυρίστε το τραπέζι πριονίσματος **17** προς τα αριστερά ή τα δεξιά για να ρυθμίσετε με τον ενδείκτη γωνίας **15** την επιθυμητή γωνία φάλτσοτομής.

Σφίξτε πάλι τη λαβή σταθεροποίησης **13**.

Γωνία φάλτσοτομής σάνταρ, κάθετα

(βλέπε εικόνα **K**)

Οι σάνταρ γωνίες φάλτσοτομής 0° και 45° ρυθμίζονται με ακρίβεια μέσω ενός τερματικού οδηγού, ρυθμιζόμενου από τον κατασκευαστή. Υπάρχει η δυνατότητα σταθερής ρύθμισης της γωνίας 33,9°.

Οδηγήστε το μηχάνημα στη θέση εργασίας.

Λύστε τη λαβή μανδάλωσης **34**.

Μετακινήστε το βραχίονα του εργαλείου με τη λαβή **6** ώσπου ο βραχίονας του εργαλείου ν' ακουμπήσει στη βίδα ανστολής **24** (0°) ή **23** (45°).

Σφίξτε πάλι τη λαβή μανδάλωσης **34**.

Για τη σάνταρ γωνία 33,9° τραβήξτε το κουμπί ρύθμισης **33** τελείως προς τα έξω και γυρίστε το κατά 90°. Μετακινήστε ακολουθώντας το βραχίονα εργαλείου με τη λαβή **6** μέχρι ν' ακούσετε, ότι μανδάλωσε ο βραχίονας εργαλείου.

Διάφορες επιθυμητές γωνίες φαλτσοτομής, κάθετα

(βλέπε εικόνα **L**)

Η κάθετη γωνία φαλτσοτομής μπορεί να ρυθμιστεί εντός μιας περιοχής από 0° έως 45°.

Λύστε τη λαβή μανδάλωσης **34**.

Μετακινήστε το βραχίονα του εργαλείου με τη λαβή **6** ώσπου ο ενδείκτης γωνίας **45** να δείξει την επιθυμητή γωνία φαλτσοτομής.

Κρατήστε το βραχίονα του εργαλείου σ' αυτήν τη θέση και σφίξτε πάλι τη λαβή μανδάλωσης **34**.

Θέση σε λειτουργία

Διακόπτης ON/OFF

Για να θέσετε το μηχάνημα σε λειτουργία πατήστε το διακόπτη ON/OFF **5** με φορά προς τη λαβή **6**.

Ο διακόπτης ON/OFF δεν μπορεί να μανδαλωθεί για λόγους ασφαλείας και πρέπει να τον κρατάτε συνεχώς πατημένο καθ' όλην τη διάρκεια της εργασίας σας.

Για να πριονίσετε πατήστε επί πλέον και το μοχλό μανδάλωσης **4**. (Βλέπε εικόνα **M**)

Ο βραχίονας του εργαλείου μπορεί να οδηγηθεί προς τα κάτω, μόνο αφού πατηθεί ο μοχλός μανδάλωσης.

Για να θέσετε το μηχάνημα εκτός λειτουργίας αφήστε το διακόπτη ON/OFF **5** ελεύθερο.

Υποδείξεις εργασίας

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φιλ από την πρίζα.

Γενικές υποδείξεις πριονίσματος



Κάθε φορά πριν αρχίσετε την κοπή βεβαιωθείτε, ότι ο πριονόδισκος δεν πρόκειται ποτέ και σε καμιά περίπτωση ν' αγγίξει τη ράγα οδήγησης, τα νταβίδια ή οποιαδήποτε άλλα εξαρτήματα του μηχανήματος. Απομακρύντε τυχόν συναρμολογημένους βοηθητικούς οδηγούς ή προσαρμόστε τους ανάλογα.

Μην επιβαρύνετε το μηχάνημα τόσο πολύ, ώστε να πάψει να λειτουργεί.

Μια πολύ ισχυρή προώθηση ελαττώνει σημαντικά την ικανότητα απόδοσης του ηλεκτρικού εργαλείου και μειώνει τη διάρκεια ζωής του πριονόδισκου.

Χρησιμοποιείτε πάντοτε κοφτερούς πριονόδισκους, κατάλληλους για το εκάστοτε υπό κατεργασία υλικό.

Θέση των χεριών.

Κρατάτε τα χέρια σας, τα δάκτυλά σας ή/και τα μπράτσα σας μακριά από τον περιστρεφόμενο πριονόδισκο. (Βλέπε εικόνα **N**)

Μη σταυρώνετε τα μπράτσα σας μπροστά στο βραχίονα του εργαλείου. (Βλέπε εικόνα **O**)

Μέγιστες διαστάσεις των υπό κατεργασία τεμαχίων

| Γωνία φαλτσοτομής | | Ύψος x φάρδος [mm] |
|-------------------|--------|--------------------|
| οριζόντια | κάθετα | |
| 0° | 0° | 87 x 305 |
| 45° | 0° | 87 x 216 |
| 0° | 45° | 53 x 305 |
| 45° | 45° | 53 x 216 |

Τομές χωρίς οριζόντια κίνηση (κατευθείαν κοπή) (βλέπε εικόνα **P**)

Για κοπές χωρίς έλκυση (μικρά υπό κατεργασία τεμάχια) λύστε τη βίδα στερέωσης **26**, αν φυσικά είναι σφιγμένη. Ωθήστε το βραχίονα εργαλείου τέρμα με φορά προς τη ράγα οδήγησης **9** και σφίξτε πάλι καλά τη βίδα **26**. Συσφίξτε το υπό κατεργασία τεμάχιο ανάλογα με τις διαστάσεις του.

Ρυθμίστε την επιθυμητή γωνία φαλτσοτομής.

Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο σε λειτουργία.

Πατήστε το μοχλό μανδάλωσης **4** και οδηγήστε το βραχίονα του εργαλείου με τη λαβή **6** σιγά-σιγά προς τα κάτω.

Κόψτε τελειώς το υπό κατεργασία τεμάχιο ασκώντας ομοιόμορφη πίεση.

Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο εκτός λειτουργίας και περιμένετε μέχρι ν' ακινητοποιηθεί εντελώς ο πριονόδισκος.

Οδηγήστε το βραχίονα του εργαλείου σιγά-σιγά προς τα επάνω.

Τομές με οριζόντια κίνηση

Για τομές με την οδήγηση φορείου **25** (φαρδιά υπό κατεργασία τεμάχια) λύστε τη βίδα στερεώσης **26**, σε περίπτωση που αυτή είναι σφιγμένη.

Συσφίξτε το υπό κατεργασία τεμάχιο ανάλογα με τις διαστάσεις του.

Ρυθμίστε την επιθυμητή γωνία φάλτσοτομής.

Τραβήξτε το βραχίονα εργαλείου μακριά από τη ράγα οδήγησης **9** μέχρι ο πριονόδισκος να φτάσει μπροστά στο υπό κατεργασία τεμάχιο.

Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο σε λειτουργία.

Πατήστε το μοχλό μανδάλωσης **4** και οδηγήστε το βραχίονα του εργαλείου με τη λαβή **6** σιγά-σιγά προς τα κάτω.

Πριονίστε στην ακμή του υπό κατεργασία τεμαχίου. Πατήστε τώρα το βραχίονα εργαλείου με φορά προς τη ράγα οδήγησης **9** και κόψτε τελείως το υπό κατεργασία τεμάχιο ασκώντας ομοιόμορφη πίεση.

Θέστε το ηλεκτρικό εργαλείο εκτός λειτουργίας και περιμένετε μέχρι ν' ακινητοποιηθεί εντελώς ο πριονόδισκος.

Οδηγήστε το βραχίονα του εργαλείου σιγά-σιγά προς τα επάνω.

Ρύθμιση του οδηγού βάθους

(βλέπε εικόνα **Q**)

Για να μπορέσετε να κόψετε έναν αρμό πρέπει να ρυθμίσετε τον οδηγό βάθους **48**.

Λύστε τα δυο παξιμάδια κοντραρίσματος **47** μ' ένα γερμανικό κλειδί από το κοινό εμπόριο (SW 14). Μη μεταβάλλετε τη θέση των παξιμαδιών κοντραρίσματος.

Λύστε το παξιμάδι με εγκοπές **2**.

Μετακινήστε το βραχίονα εργαλείου με τη λαβή **6** στην επιθυμητή θέση.

Βιδώστε τη βίδα ρύθμισης **36** με φορά ίδια ή αντίθετη εκείνης των δεικτών του ρολογιού μ' ένα κλειδί εσωτερικού εξαγώνου (SW 8) ώπου το τέλος της βίδας ν' αγγίξει τον οδηγό βάθους **48**.

Οδηγήστε το βραχίονα εργαλείου σιγά-σιγά προς τα επάνω. Σφίξτε πάλι καλά πρώτα το παξιμάδι με εγκοπές **2** κι ακολούθως τα παξιμάδια κονταρίσματος **47**.

Ειδικά υπό κατεργασία τεμάχια

Στρογγυλά ή κυρτά υπό κατεργασία τεμάχια πρέπει να εξασφαλίζονται με ιδιαίτερη προσοχή ενάντια σε μια ενδεχόμενη ολίσθηση. Κατά μήκος της γραμμής κοπής δεν επιτρέπεται να δημιουργηθεί σχισμή ανάμεσα στο υπό κατεργασία τεμάχιο, τη ράγα οδήγησης και το τραπέζι πριονίσματος.

Αν χρειαστεί, χρησιμοποιήστε ειδικούς συγκρατήρες.

Προστατευτικό σκλήθρων

Μετά από μια μακρόχρονη χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου μπορεί να φθαρεί το κόκκινο προστατευτικό σκλήθρων **11**.

Αντικαταστήστε ένα τυχόν χαλασμένο προστατευτικό σκλήθρων.

Οδηγήστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση εργασίας.

Ρυθμίστε την οριζόντια γωνία φάλτσοτομής σε 0°.

Ξεβιδώστε και τις έξι βίδες **49** μ' ένα σταυροκατσάβιδο από το κοινό εμπόριο (βλέπε εικόνα **R**).

Τοποθετήστε το νέο προστατευτικό σκλήθρων **11** και βιδώστε πάλι και τις έξι βίδες **49**.

Ρυθμίστε την κάθετη γωνία φάλτσοτομής σε 0° και πριονίστε μια σχισμή στο προστατευτικό σκλήθρων.

Ακολούθως ρυθμίστε την κάθετη γωνία φάλτσοτομής σε 45° και πριονίστε για μια ακόμη φορά στη σχισμή. Μ' αυτόν τον τρόπο πετυχαίνετε, το προστατευτικό σκλήθρων να βρίσκεται όσο το δυνατόν πιο κοντά στα δόντια του πριονόδισκου, χωρίς, όμως, να τον αγγίζει.

Κατεργασία σανίδων προφίλ (ντεκόρ για το δάπεδο ή το ταβάνι)

Λεπτές σανίδες προφίλ μπορούν να διαμορφωθούν με δυο τρόπους:

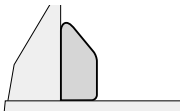
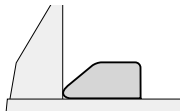

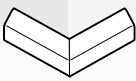
- ακουμπισμένες στη ράγα οδήγησης
- τοποθετημένες επίπεδα επάνω στο τραπέζι προιονίσματος.

Εκτός απ' αυτό μπορείτε, ανάλογα με το φάρδος της σανίδας προφίλ, να διεξάγετε τις τομές με ή χωρίς οριζόντια κίνηση.

Διεξάγετε πάντοτε πρώτα μια δοκιμή της ρυθμισμένης γωνίας φαλτσοτομής σ' ένα άχρηστο κομμάτι ξύλου.

Ντεκόρ σανίδες για το δάπεδο



Στον παρακάτω πίνακα θα βρείτε υποδείξεις σχετικές με την εκάστοτε κατεργασία ντεκόρ σανίδων για το δάπεδο.

| Ρυθμίσεις | | ακουμπισμένη στη ράγα οδήγησης  | | τοποθετημένη επίπεδα επάνω στο τραπέζι προιονίσματος  | |
|--|--|--|---|---|-----------------------------|
| κάθετη γωνία φαλτσοτομής | | 0° | | 45° | |
| Ντεκόρ σανίδες για το δάπεδο | | αριστερή πλευρά | δεξιά πλευρά | αριστερή πλευρά | δεξιά πλευρά |
| Εσωτερική ακμή  | οριζόντια γωνία φαλτσοτομής | 45° αριστερά | 45° δεξιά | 0° | 0° |
| | Τοποθέτηση του υπό κατεργασία τεμαχίου | κατω ακμή επάνω στο τραπέζι προιονίσματος | κατω ακμή επάνω στο τραπέζι προιονίσματος | άνω ακμή στη ράγα οδήγησης | κάτω ακμή στη ράγα οδήγησης |
| | το έτοιμο υπό κατεργασία τεμάχιο βρίσκεται ... | ... αριστερά από την τομή | ... δεξιά από την τομή | ... αριστερά από την τομή | ... αριστερά από την τομή |
| Εξωτερική ακμή  | οριζόντια γωνία φαλτσοτομής | 45° δεξιά | 45° αριστερά | 0° | 0° |
| | Τοποθέτηση του υπό κατεργασία τεμαχίου | κατω ακμή επάνω στο τραπέζι προιονίσματος | κατω ακμή επάνω στο τραπέζι προιονίσματος | κάτω ακμή στη ράγα οδήγησης | άνω ακμή στη ράγα οδήγησης |
| | το έτοιμο υπό κατεργασία τεμάχιο βρίσκεται ... | ... δεξιά από την τομή | ... αριστερά από την τομή | ... δεξιά από την τομή | ... δεξιά από την τομή |

Ντεκόρ σανίδες για το ταβάνι (σύμφωνα με τα πρότυπα των ΗΠΑ)

Για να κατεργασήτε τις ντεκόρ σανίδες για το ταβάνι όταν αυτές είναι τοποθετημένες επίπεδα επάνω στο τραπέζι πριονίσματος, πρέπει να ρυθμίσετε τις στάνταρ γωνίες για φάλτσοτομή 31,6° (οριζόντια) και 33,9° (κάθετα). (Βλέπε εικόνα 1)

Στον παρακάτω πίνακα θα βρείτε υποδείξεις σχετικές με την κατεργασία ντεκόρ σανίδων για το ταβάνι.

| Ρυθμίσεις | | ακουμπισμένα στην ράγα οδήγησης | | τοποθετημένα επίπεδα επάνω στο τραπέζι πριονίσματος | |
|---|--|---------------------------------|-----------------------------|---|-----------------------------|
| κάθετη γωνία φάλτσοτομής | | 0° | | 33,9° | |
| Ντεκόρ σανίδα για το ταβάνι | | αριστερή πλευρά | δεξιά πλευρά | αριστερή πλευρά | δεξιά πλευρά |
| Εσωτερική ακμή  | οριζόντια γωνία φάλτσοτομής | 45° δεξιά | 45° αριστερά | 31,6° δεξιά | 31,6° αριστερά |
| | Τοποθέτηση του υπό κατεργασία τεμαχίου | κάτω ακμή στη ράγα οδήγησης | κάτω ακμή στη ράγα οδήγησης | άνω ακμή στη ράγα οδήγησης | κάτω ακμή στη ράγα οδήγησης |
| | το έτοιμο υπό κατεργασία τεμάχιο βρίσκεται ... | ... δεξιά από την τομή | ... αριστερά από την τομή | ... αριστερά από την τομή | ... αριστερά από την τομή |
| Εξωτερική ακμή  | οριζόντια γωνία φάλτσοτομής | 45° αριστερά | 45° δεξιά | 31,6° αριστερά | 31,6° δεξιά |
| | Τοποθέτηση του υπό κατεργασία τεμαχίου | κάτω ακμή στη ράγα οδήγησης | κάτω ακμή στη ράγα οδήγησης | κάτω ακμή στη ράγα οδήγησης | άνω ακμή στη ράγα οδήγησης |
| | το έτοιμο υπό κατεργασία τεμάχιο βρίσκεται ... | ... δεξιά από την τομή | ... αριστερά από την τομή | ... δεξιά από την τομή | ... δεξιά από την τομή |

Έλεγχος και ρύθμιση των βασικών ρυθμίσεων

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φιν από την πρίζα.

Για να εξασφαλίσετε τη διεξαγωγή ακριβών τομών πρέπει, μετά από κάθε εντατική χρήση, να ελέγχετε τις βασικές ρυθμίσεις του ηλεκτρικού εργαλείου και, αν χρειαστεί, να τις επαναρυθμίζετε.

Ενδεικτής γωνίας (οριζόντια)

(βλέπε εικόνα **S**)

Οδηγήστε το μηχάνημα στη θέση εργασίας.

Γυρίστε το τραπέζι πριονίσματος **17** μέχρι την εγκοπή **16** για 0°. Πρέπει ν' ακούσετε ότι ασφάλισε ο μοχλός **14**.

Έλεγχος:

Ο ενδεικτής γωνίας **15** πρέπει να είναι ευθυγραμμισμένος με το σημάδι 0° της κλίμακας **10**.

Ρύθμιση:

Λύστε τη βίδα **44** μ' ένα σταυροκατσάβιδο από το κοινό εμπόριο και ρυθμίστε τον ενδεικτή γωνίας κατά μήκος του σημαδιού 0°.

Γωνία φалтσοτομής 0° (κάθετα)

Οδηγήστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση μεταφοράς.

Γυρίστε το τραπέζι πριονίσματος **17** μέχρι την εγκοπή για 0° **16**.

Έλεγχος: (βλέπε εικόνα **U1**)

Ρυθμίστε το μοιρογνωμόνιο στις 90° και τοποθετήστε το επάνω στο τραπέζι πριονίσματος **17**. Το σκέλος του μοιρογνωμονίου πρέπει να είναι σε όλο του το μήκος "πρόσωπο" με τον πριονόδισκο.

Ρύθμιση: (βλέπε εικόνα **U2**)

Λύστε τη λαβή μανδάλωσης **34**. Λύστε το παξιμάδι κοντραρίσματος της βίδας αναστολής **24** με το συμπαραδιδόμενο γερμανικό κλειδί **37** (SW 12). Βιδώστε ή ξεβιδώστε ανάλογα τη βίδα αναστολής, μέχρι το σκέλος του μοιρογνωμονίου να είναι σε όλο του το μήκος „πρόσωπο“ με τον πριονόδισκο.

Σφίξτε πάλι το μοχλό μανδάλωσης **34**. Ακολουθώς σφίξτε πάλι το παξιμάδι κοντραρίσματος της βίδας αναστολής **24**.

Σε περίπτωση που μετά από τη ρύθμιση ο ενδεικτής γωνίας **45** δεν ευθυγραμμίζεται με το σημάδι 0° της κλίμακας **50**, λύστε τη βίδα **46** μ' ένα σταυροκατσάβιδο από το κοινό εμπόριο και ευθυγραμμίστε τον ενδεικτή γωνίας κατά μήκος του σημαδιού 0°.

Γωνία φалтσοτομής 45° (κάθετα)

Οδηγήστε το μηχάνημα στη θέση εργασίας.

Γυρίστε το τραπέζι πριονίσματος **17** μέχρι την εγκοπή **16** για 0°. Λύστε τη λαβή μανδάλωσης **34**. Μετακινήστε το βραχίονα εργαλείου με τη λαβή **6** μέχρι αυτός ν' ακουμπήσει στη βίδα αναστολής **23**.

Έλεγχος: (βλέπε εικόνα **V1**)

Ρυθμίστε το μοιρογνωμόνιο στις 45° και τοποθετήστε το επάνω στο τραπέζι πριονίσματος **17**. Το σκέλος του μοιρογνωμονίου πρέπει να είναι σε όλο του το μήκος "πρόσωπο" με τον πριονόδισκο.

Ρύθμιση: (βλέπε εικόνα **V2**)

Λύστε το παξιμάδι κονταρίσματος της βίδας αναστολής **23** με το συμπαραδιδόμενο γερμανικό κλειδί **37** (SW 12). Βιδώστε ή ξεβιδώστε ανάλογα τη βίδα αναστολής μέχρι το σκέλος του μοιρογνωμονίου να είναι σε όλο του το μήκος "πρόσωπο" με τον πριονόδισκο. Σφίξτε πάλι το μοχλό μανδάλωσης **34**. Ακολουθώς σφίξτε πάλι το παξιμάδι κοντραρίσματος της βίδας αναστολής **23**.

Σε περίπτωση που μετά από τη ρύθμιση ο ενδεικτής γωνίας **45** δεν ευθυγραμμίζεται με το σημάδι 45° της κλίμακας **50**, ελέγξτε πρώτα τη ρύθμιση 0° για τη γωνία φалтσοτομής και τον ενδεικτή γωνίας. Επαναλάβετε ακολουθώς τη ρύθμιση της γωνίας φалтσοτομής 45°.

Ράγα οδήγησης

Οδηγήστε το ηλεκτρικό εργαλείο στη θέση μεταφοράς.

Γυρίστε το τραπέζι πριονίσματος **17** μέχρι την εγκοπή για 0° **16**.

Έλεγχος: (βλέπε εικόνα **W1**)

Ρυθμίστε το μοιρογνωμόνιο στις 90° και τοποθετήστε το επάνω στο τραπέζι πριονίσματος **17**. Η γωνία πρέπει να είναι σε όλο της το μήκος „πρόσωπο“ με τη ράγα οδήγησης **9**.

Ρύθμιση: (βλέπε εικόνα **W2**)

Λύστε και τις τρεις βίδες με κεφαλή εσωτερικού εξαγώνου **30** με το συμπαραδιδόμενο κλειδί εσωτερικού εξαγώνου **32** (SW 6). Γυρίστε τη ράγα οδήγησης **9** μέχρι το μοιρογνωμόνιο να είναι σε όλο του το μήκος „πρόσωπο“ με τη ράγα. Ξανασφίξτε τις βίδες με κεφαλή εσωτερικού εξαγώνου.

5 ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ ΚΑΙ SERVICE

Συντήρηση

Πριν διεξάγετε οποιαδήποτε εργασία στο ίδιο το μηχάνημα βγάλτε το φως από την πρίζα.

Διατηρείτε το μηχάνημα και τις σχισμές αερισμού πάντοτε καθαρές για να μπορείτε να εργάζεσθε καλά και ασφαλώς.

Ο παλινδρομικός προφυλακτήρας πρέπει να μπορεί να κινείται ελεύθερα και να κλείνει από μόνος του. Γι' αυτό διατηρείτε πάντοτε καθαρό τον τομέα γύρω από τον παλινδρομικό προφυλακτήρα.

Απομακρύνετε τη σκόνη και τα ροκανίδια φυσώντας τα με πεπιεσμένο αέρα ή μ' ένα πινέλο.

Αν παρ' όλες τις επιμελημένες μεθόδους κατασκευής και ελέγχου σταματήσει κάποτε το μηχάνημα, τότε η επισκευή του πρέπει να ανατεθεί σ' ένα εξουσιοδοτημένο συνεργείο Service για ηλεκτρικά μηχανήματα της Bosch.

Όταν ζητάτε πληροφορίες και όταν παραγγέλνετε ανταλλακτικά σας παρακαλούμε να αναφέρετε πάντοτε τον 10ψήφιο κωδικό αριθμό που υπάρχει στην πινακίδα του κατασκευαστή του μηχανήματος.

Εξαρτήματα

| | |
|---|---------------|
| Πριονόλαμα 254 x 30 mm, 60 δόντια | 2 608 640 436 |
| Νταβίδι ταχυσύσφιξης | 2 608 040 205 |
| Προστατευτική πλάκα | 2 607 960 019 |
| Σάκος σκόνης | 2 605 411 204 |
| Έλασμα επιμήκυνσης (356 mm) . . | 2 607 001 911 |
| Προσαρμοστικό γωνίας για σάκο σκόνης | 2 600 499 071 |

Απόσυρση

Το μηχάνημα, τα εξαρτήματα και η συσκευασία θα πρέπει να αποσύρονται για επανεξεργασία με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

Για την ανακύκλωση κατά είδος τα πλαστικά μέρη του μηχανήματος φέρουν ένα σχετικό χαρακτηρισμό.

Service

Αναλυτικά σχέδια και πληροφορίες σχετικά με τα ανταλλακτικά θα βρείτε στην ηλεκτρονική διεύθυνση: www.bosch-pt.com

Robert Bosch A.E.

Κηφισού 162

12131 Περιστέρι-Αθήνα

☎ +30 (0) 210 57 01 570-580

FAX +30 (0) 210 57 01 263

ABZ Service

☎ +30 (0) 210 57 70 081-83

☎ +30 (0) 210 57 01 375-378

FAX +30 (0) 210 57 73 607

Τηρούμε το δικαίωμα αλλαγών

1 GENEL GÜVENLİK TALİMATI

ELEKTRİKLİ EL ALETLERİ İÇİN



UYARI

Bu güvenlik talimatını bütünüyle okuyun ve içindeki hükümlere uyun.

Aşağıdaki güvenlik talimatı

hükümlerine uyulmadığı takdirde elektrik çarpması, yangın tehlikesi veya ciddi yaralanmalar ortaya çıkabilir.

Bu güvenlik talimatını iyi saklayın.

Çalışma yeri

Çalışma yerinizi temiz tutun ve iyi aydınlatın. Çalışma yerindeki düzensizlik ve yetersiz aydınlatma iş kazalarına neden olabilir.

Yakında yanıcı sıvılar, gazlar veya tozlar bulunan ve dolayısı ile patlama tehlikesi olan yerlerde bu aletle çalışmayın. Elektrikli el aletleri, toz veya buharları alevlendirebilecek kıvılcımlar çıkarabilirler.

Aletinizi kullanırken çocukları, konuklarınızı veya sizi izlemek isteyenleri kendinizden uzak tutun. Başka kişiler dikkatinizi dağıttığı takdirde alet üzerindeki kontrolünüzü kaybedebilirsiniz.

Elektrikli el aletini kontrolünüz dışında çalışır durumda bırakmayın, kapatın. Uç tam olarak duruncaya kadar elektrikli el aletini elinizden bırakmayın.

Elektrik güvenliği

Elektrikli el aletini akım şebekesine bağlamadan önce, gerilim kaynağı ile aletin tip etiketi üzerinde yazan gerilimin aynı olmasına veya en fazla %10 farklılık göstermesine dikkat edin. Gerilim kaynağının gerilimi elektrikli el aletinin çalışması için gerekli olan gerilime uymuyorsa, ciddi yaralanmalar olabilir veya elektrikli el aleti hasar görebilir.

Borular, ısıtıcılar veya buzdolapları gibi topraklanmış araç/gereçle bedeninizin temas etmemesine dikkat edin. Bedeniniz topraklandığı takdirde büyük bir elektrik çarpması tehlikesi ile karşı karşıya kalabilirsiniz.

Elektrikli el aletlerini yağmur altında veya ıslak yerlerde bırakmayın. Bir elektrikli el aletinin içine su sızacak olursa, büyük olasılıkla elektrik çarpması tehlikesi ortaya çıkabilir.

Aleti taşımak, asmak veya fişi prizden çekmek için kabloyu kullanmayın. Kabloyu yüksek ısıdan, yağdan, keskin kenarlı eşyalardan veya hareketli alet parçalarından uzak tutun. Hasarlı kablolar elektrik çarpmalarına neden olabilir.

Kişilerin güvenliği

Dikkatli olun, ne yaptığınıza dikkat edin ve aletinizi makul bir biçimde kullanın. Yorgunsanız, alkol, hap veya ilaç almışsanız aletinizi kullanmayın. Aleti kullanırken bir anlık dikkatsizliğiniz sizi ağır yaralanma tehlikesiyle karşı karşıya bırakabilir.

Çalışırken uygun giysiler giyin. Bol elbise giymeyin ve takı takmayın. Saçlarınız uzunsanız koruyucu saç filesi kullanın. Saçlarınızı, giysilerinizi ve eldivenlerinizi aletin hareketli parçalarından uzak tutun. Bol giysiler, takılar ve uzun saçlar hareketli parçalar tarafından tutulabilir.

Aletin kontrolünüz dışında çalışmaması için gerekli önlemleri alın. Prize takmadan önce aletinizin kapalı olduğundan emin olun. Aletlerin açma/kapama şalterinden tutarak taşınması veya açık bulunan aletlerin akım şebekesine bağlanması kaza rizikosunu artırır.

Aletinizi çalıştırmadan önce ayar aletlerini veya tornavidaları alın. Aletin dönen bir parçasında bulunan herhangi bir ayar aleti veya tornavida yaralanmalara neden olabilir.

Kendinize çok fazla güvenmeyin. Duruşunuzun her zaman güvenli ve dengeli olmasına dikkat edin. Duruşunuz ve beden pozisyonunuz güvenli olursa, beklenmedik durumlarda aleti daha iyi kontrol edebilirsiniz.

Koruyucu giysiler giyin ve daima koruyucu gözlük takın. Koruyucu toz maskesi, kaymayan ayakkabılar ve koruyucu kulaklık kullanmanızda yarar vardır.

Elektrikli el aletlerinin dikkatli kullanılması

İş parçasını sabitlemek için germe tertibatı veya bir mengene kullanın. Eğer iş parçasını elinizle tutar veya bedeninizle bastırırsanız, aleti güvenli olarak kullanamazsınız.

Aletinizi fazla zorlamayın. İşinize uygun aleti kullanın. İşinize uygun aletle belirtilen performans alanında daha iyi ve daha güvenli çalışırsınız.

Açma/kapama şalteri arızalı olan aleti kullanmayın. Açılıp kapanamayan bir alet tehlikelidir ve hemen onarılması gerekir.

Alette ayarlama yapmadan, aksesuar değiştirmeden veya aleti kaldırmadan önce fişi prizden çekin. Bu güvenlik önlemi aletin kontrolünüz dışında veya yanlışlıkla çalışmasını önler.

Aleti çocukların ve kullanımları bilmeyen kişilerin ulaşamayacağı bir yerde saklayın. Aletler deneyimsiz kişiler tarafından kullanıldığı takdirde tehlikeli olabilirler.

Aletinize iyi bakın. Uçları keskin ve temiz tutun. Keskin uçlu ve bakımlı aletler daha rahat kullanılır ve daha iyi kontrol edilir.

Aletin hareketli parçalarının kusursuz biçimde işlev görüp görmediklerini, sıkışıp sıkışmadıklarını ve aletin işlevini yerine getirmesini engelleyen kırık veya hasarlı parça olup olmadığını kontrol edin. Aleti kullanmadan önce hasarlı parçaları yetkili bir serviste onartın veya değiştirin. İş kazalarının çoğu aletlerin bakımsız olmasından kaynaklanır.

Aletinize bir değişiklik yapmayın veya aletinizi „Usulüne Uygun Kullanım“ bölümünde belirtilen amaçların dışında kullanmayın. Alette yapılacak her türlü değişiklik usulüne aykırı kullanım anlamına gelir ve ciddi yaralanmalara neden olabilir.

2 ALETLERE ÖZGÜ GÜVENLİK TALİMATI

GÖNYELİ KESME TESTERESİ İÇİN

Çalıştığınız mekânın veya çalıştığınız yerin yeterli ölçüde aydınlatılması için gerekli önemleri alın.

Çalışma sırasında şebeke bağlantı kablosu hasar görecektir veya kesilecek olursa, kabloya dokunmayın ve hemen fişi prizden çekin. Aletinizi hiçbir zaman hasarlı bağlantı kablosu ile kullanmayın.

Koruyucu gözlük ve kulaklık takın.

Çalışma sırasında ortaya çıkan tozlar sağlığa zararlı, yanıcı veya patlayıcı olabilir. Bu nedenle uygun koruyucu donanım gereklidir.

Örneğin: Bazı tozlar kanserojen sayılır. Bu nedenle uygun bir toz emme donanımı kullanın ve koruyucu toz maskesi takın.

Açık havada kullanılan aletlerin maksimum 30 mA tetikleme akımlı bir hatalı akım koruma şalteri (FI) üzerinden şebekeye bağlayın. Sadece açık havada kullanılmaya müsadeeli uzatma kablosu kullanın.

Kablonun daima aletin arkasında olmasını sağlayın.

Çalışmaya başlamadan önce elektrikli el aletinizi düz ve sağlam bir çalışma zeminine monte edin.

Hiçbir zaman elektrikli el aletin üzerine çıkmayın. Elektrikli el aleti devrilecek olursa veya yanlışlıkla testere bıçağına temas ederseniz ciddi biçimde yaralanabilirsiniz.

Sadece elektrikli el aletin üreticisinin müsade ettiği malzemeleri kesin.

Çalışırken pandül hareketli koruyucu kapağın usulüne uygun olarak işlev gördüğünden emin olun. Pandül hareketli koruyucu kapak hiçbir yere sürtünmeden serbestçe hareket edebilmeli ve kendiliğinden kapanabilmeli, açık konumda sıkışıp kalmamalıdır.

Sadece üreticinin önerdiği aksesuarı kullanın. Başka aletler için geliştirilmiş olan aksesuarın kullanılması yaralanmalara neden olabilir.

Servis

Aletinizi sadece kalifiye ve uzman kişilere onartın. Uzman olmayan kişiler tarafından yürütülecek onarım ve bakım işleri kazalara neden olabilir.

Onarım ve bakım işlemlerinde sadece orijinal aksesuar kullanın. Bu güvenlik talimatının „Bakım“ bölümündeki hükümlere uyun. Aletiniz için öngörülen aksesuarın kullanılmaması veya „Bakım“ bölümündeki hükümlere uyulmaması halinde elektrik çarpmaları veya yaralanmalar ortaya çıkabilir.

Elektrikli el aletinizi ancak; çalışma yüzeyi ve iş parçası her türlü ayar aleti, ahşap talaşı ve benzerlerinden temizlendikten sonra çalıştırın ve kullanmaya başlayın. Dönen testere bıçağı ile temas gelebilecek küçük tahta parçaları veya diğer nesnelere kullanıcıya doğru büyük bir hızla fırlayabilir.

İşlediğiniz iş parçasını daima iyi bir biçimde sıkın ve sabitleyin. Uzun iş parçalarının ucunun altını uygun bir nesne ile destekleyin. Uygun sıkma tertibatları ile sıkılamayacak kadar küçük olan iş parçalarını işlemeyin.

Çalışırken hiçbir zaman başkalarının iş parçasını tutmasını veya desteklemesine izin vermeyin. Gerekli durumlarda daima uygun bir kesme masası uzatma parçası veya iş parçası sıkma tertibatı kullanın.

Bu aletle hiçbir zaman asbest içeren malzemeleri işlemeyin.

Kesici ucun gizli bir elektrik kablosuna veya aletin kendi bağlantı kablosuna temas etme tehlikesinin bulunduğu durumlarda aletinizi sadece izolasyonlu tutamaklarından kavrayın. Elektrik iletken bir kabloya temas halinde aletin metal parçalarına gerilim uygulanır ve elektrik çarpmaları ortaya çıkabilir.

İş parçasına temas ettirilmeden önce testere bıçağı maksimum devir sayısına ulaşmış olmalıdır.

Ellerinizi, parmaklarınızı veya kollarınızı döner haldeki testere bıçağından uzak tutun.

İş parçasını tutmak, ahşap talaşlarını temizlemek veya başka nedenlerle testere bıçağı bölgesindeki kılavuz rayın arkasından tutmayın. Bu durumda ellerinizin dönen testere bıçağına mesafesi çok küçüldür.

Daima sadece bir iş parçasını kesin. Üst üste veya yan yana konan iş parçaları doğru olarak sıkılamaz, testere bıçağını bloke edebilirler veya kesme işlemi sırasında birbirini üzerinden veya yanından kayabilirler.

Kesilecek hattın üst ve alt tarafında hiçbir şey bulunmamalıdır içinde çivi, vida ve benzeri nesnelere bulunan ahşap malzemeyi kesmeyin.

Testere bıçağı bloke olacak olursa hemen elektrikli el aletini kapatın ve şebeke bağlantı kablosunu çekin. Ancak bunları yaptıktan sonra kamalanmış (takozlanmış) iş parçasını yerinden alın.

Testere bıçağını aşırı bir kuvvetle iş parçasına temas ettirmeyin veya elektrikli el aletinizi kullanırken fazla kuvvet kullanmayın. Özellikle köşe, kenar ve kenarlarda çalışırken testere bıçağının bükülmemesine ve açılanmamasına dikkat edin.

Özellikle büyük iş parçalarını işlerken motoru fazla zorlamayın. Çalışırken sadece tutamağa hafif bir bastırma kuvveti uygulayın.

Derzleri keserken testere bıçağının iş parçasına takılmamasına dikkat edin.

Testere bıçağı frenli alet modellerinde: Elektrikli el aleti kapandığında testere bıçağının frenlenmesi alet kolunun aşağı inmesine neden olur. Bu nedenle elektrikli el aletini üst konumda kullanırken bu reaksiyon kuvvetine dikkat edin.

Dikkat! Alet kapatıldıktan sonra da testere bıçağı bir süre serbest dönüşte döner.

Testere bıçağını çarpma ve darbelere karşı koruyun. Testere bıçağına yan taraftan baskı uygulamayın.

Sadece keskin ve kusursuz testere bıçakları kullanın. Çizilmiş, çatlamış, bükülmüş veya körelmiş testere bıçaklarını hemen değiştirin.

İşlemek istediğiniz malzemeye uygun testere bıçağı seçin.

Sadece elektrikli el aletinin üreticisinin tavsiye ettiği testere bıçaklarını kullanın.

Testere bıçağının takılması ve kullanımına ilişkin üreticinin talimatına uyun.

Mil kilitleme düğmesine sadece testere bıçağı tam olarak dururken basın.

Çalışma sırasında testere bıçağı çok ısınır; soğumadan önce testere bıçağını tutmayın.

Testere bıçağının ölçülerine dikkat edin ve kullanım talimatına uyun. Testere bıçağının delik çapı hiç boşluk bırakmadan uç miline uymalıdır. Redüksiyon parçası veya adaptör kullanmayın.

Testere bıçağının müsaade edilen maksimum hızına dikkat edin ve buna uyun.

Yüksek alışımlı hızlı çalışma çeliğinden (HSS-Çelik) yapılmış testere bıçaklarının kullanılmasına müsaade yoktur.











Elektrikli el aletini hiçbir zaman ara levha olmadan kullanmayın. Hasarlı ara levhayı hemen değiştirin.

Bosch ancak alet için öngörülen orijinal aksesuar kullanıldığı takdirde aletin kusursuz işlev göreceğini garanti eder.



SEMBOLLER

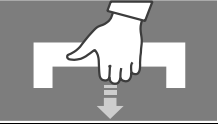
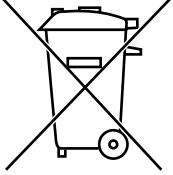
Önemli açıklama: Aşağıdaki sembollerden bazıları aletinizi kullanırken size gerekli olabilir. Lütfen sembolleri ve anlamlarını iyice öğrenin. Sembollerin doğru yorumlanması aletinizi daha iyi ve daha güvenli kullanmanızı sağlar.

| Sembol | Adı | Anlamı |
|--------|------------------------------|---|
| V | Volt | Elektrik gerilimi |
| A | Amper | Elektrik akımı şiddeti |
| Ah | Amper saat | Kapasite, depolanan elektrik enerjisi miktarı |
| Hz | Hertz | Frekans |
| W | Watt | Güç |
| Nm | Newtonmetre | Enerji birimi, tork |
| kg | Kilogram | Kütle, ağırlık |
| mm | Milimetre | Uzunluk |
| min/s | Dakika/saniye | Zaman aralığı, süre |
| °C/°F | Grad Celsius/Grad Fahrenheit | Sıcaklık |

| Sembol | Adı | Anlamı |
|---|---|--|
| dB | Desibel | Nispi ses şiddeti birimi |
| Ø | Çap | Örneğin; vida çapı, taşlama disk çapı vb. |
| min^{-1}/n_0 | Devir sayısı | Boştaki devir sayısı |
| .../min | Bir dakikadaki dönme veya hareket | Bir dakikadaki dönme, darbe, dairesel hareket vb. |
| 0 | Pozisyon: Kapalı | Hız yok, tork yok |
| SW | Anahtar açıklığı (mm olarak) | Aletin kavradığı (örneğin altıgen somun veya altıgen başlı vida) bağlantı elemanlarındaki paralel yüzeylerin mesafesi açılabilir (örneğin ring anahtar) veya daralabilir (örneğin iç altıgen başlı vida) |
|  | Sola dönüş/sağa dönüş | Dönme yönü |
|  | İç altıgen/dış dörtgen | Uç girişi türü |
|  | Ok | İşlemi ok yönünde yapın |
|  | Alternatif akım | Akım ve gerilim türü |
|  | Doğru akım | Akım ve gerilim türü |
|  | Alternatif akım veya doğru akım | Akım ve gerilim türü |
|  | Koruma sınıfı II | Koruma sınıfı II'ye giren aletler tam izolasyonludur |
|  | Koruma sınıfı I DIN'e göre: Koruyucu topraklama (Koruyucu iletken) | Koruma sınıfı I'e giren aletler topraklanmak zorundadır. |
|  | Uyarıcı açıklama | Kullanıcıya aletin nasıl kusursuz biçimde kullanılacağını açıklar veya tehlikelere karşı uyarır. |
|  | Talimat işareti | Aleti kusursuz kullanımı hakkında bilgi verir, örneğin kullanım talimatını okuyun. |

Alete özgü semboller

| Sembol | Anlamı | |
|--|-----------------|--|
|  | Talimat işareti | Tehlike bölgesi! Ellerinizi, parmaklarınızı veya kollarınızı mümkün olduğu kadar bu bölgeden uzak tutun. |
|  | Talimat işareti | Koruyucu kulaklık kullanın. |

| | | |
|--|------------------|---|
|  | Açıklama işareti | Elektrikli el aletini taşırken bu işaretli yerlerden tutun. |
|  | Açıklama işareti | Alet, aksesuar ve ambalaj çevre koruma hükümlerine uygun bir yeniden değerlendirme işlemine tabi tutulmalıdır. Değişik malzemelerin tam olarak ayrılıp, yeniden değerlendirme işlemine sokulabilmesi için, plastik parçalar işaretlenmiştir. Elektrikli ve elektronik aletlerin tip ve/veya sınıfları 2002/96/EC (WEEE) yönetmeliğinin 11(2) maddesine göre belirlenir. |

3 İŞLEVLERİN AÇIKLANMASI



Kullanım kılavuzunu okurken ön sayfalardaki elektrikli el aletinin şekline iyice dikkat edin ve hafızanıza kazıyın.

Usulüne uygun kullanım

Bu elektrikli el aleti; ahşap malzemede uzunlamasına ve enine düz hatlar halinde kesme yapan standart alet olarak geliştirilmiştir. Bu aletle yatay olarak -45° – $+60^{\circ}$ ve dikey olarak 0° – $+45^{\circ}$ açılı kesme işleri de yapılabilir.

Gürültü ve titreşim önleme hakkında bilgi

Ölçüm değerleri EN 61 029'e göre belirlenmektedir. Aletin, frekansa bağımlı uluslararası ses basıncı seviyesi değerlendirme eğrisi A'ya göre tipik gürültü seviyesi:

Ses basıncı seviyesi 98 dB(A).

Çalışma sırasındaki gürültü seviyesi 109 dB(A).

Ölçme güvenliği $K = 3$ dB.

Koruyucu kulaklık kullanın!

Tipik el/kol titreşimi $2,5 \text{ m/s}^2$ 'den düşük.

Teknik veriler

Gönyeli kesme testeresi

GCM 10 S PROFESSIONAL

| | | | | | | | |
|--|--|--|---------|---------|---------|---------|---------|
| Sipariş numarası 0 601 B20 ... | | ... 503 ... 508 ... 532 ... 542 | ... 514 | ... 534 | ... 537 | ... 541 | ... 550 |
| Giriş gücü [W] | | 1800 | 1500 | 1650 | 1800 | 1500 | 1800 |
| Gerilim [V] | | 230 | 220 | 120 | 240 | 110 | 220/230 |
| Frekans [Hz] | | 50 | 50/60 | 60 | 50 | 50 | 50/60 |
| Boştaki devir sayısı [min ⁻¹] | | 4600 | 5000 | 4700 | 4700 | 4300 | 4600 |
| Uç mili [mm] | | 30 | 30 | 16 | 25,4 | 30 | 25,4 |
| Ağırlığı (EPTA-Procedure 01/2003'e göre) [kg] | | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 | 21,5 |
| Testere bıçağı çapı [mm] | | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 | 254 |
| Koruma sınıfı | | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II | □ / II |

Maksimum iş parçası ölçüsü „Çalışırken Dikkat Edilecek Hususlar“ bölümüne bakınız

Anahtarlama işlemleri kısa süreli gerilim düşmelerine neden olur. Bu durum elverişsiz şebeke koşullarında diğer aletler üzerinde olumsuz etkilere neden olabilir.

0,15'dan Ω küçük şebeke empedanslarında herhangi bir arıza veya olumsuzluk beklenmemelidir.

Aletin elemanları

Alet elemanlarının numaraları kullanım kılavuzunun ön sayfalarındaki şekillere ilişkindir.

- 1 Toz torbası
- 2 Derinlik mesnedi tırtıllı somunu
- 3 Koruyucu kapak
- 4 Kilitleme kolu
- 5 Açma-kapama şalteri
- 6 Tutamak
- 7 Testere bıçağı
- 8 Pandül hareketli koruyucu kapak
- 9 Dayama rayı
- 10 Gönyeli kesme skalası (yatay)
- 11 Talaş emniyeti
- 12 Kilitleme kancası
- 13 İstenen gönyeli kesme için tespit kolu (yatay)
- 14 Gönyeli kesme ön ayarı için kol (yatay)
- 15 Açık göstergesi (yatay)
- 16 Standart gönyeli kesme için girintili işaret
- 17 Kesme masası
- 18 Montaj delikleri
- 19 Kesme masası uzatması için iç altıgen vidalar (SW 6)
- 20 Uzatma kolu için delikler
- 21 Kesme masası uzatması
- 22 Vidalı işkence
- 23 45° Gönyeli kesme için dayama vidaları (dikey)
- 24 0° Gönyeli kesme için dayama vidaları (dikey)
- 25 Kızak kılavuzu
- 26 Kızak kılavuzu tespit vidası
- 27 Yıldız başlı vida (pandül hareketli koruyucu kapağın tespiti için)
- 28 Yıldız başlı vida (pandül hareketli koruyucu kapağın tespiti için)
- 29 Emme adaptörü
- 30 Dayama rayı iç altıgen vidaları (SW 6)
- 31 Vidalı işkence için delikler
- 32 İç altıgen anahtar (SW 5)
- 33 33,9°'lik gönyeli kesme için ayar düğmesi (dikey)
- 34 İstenen gönyeli kesme için germe tutamağı (dikey)
- 35 Taşıma emniyeti
- 36 Derinlik mesnedi ayar vidası
- 37 Ring ve açık ağızlı anahtar (Ring: SW 13; Açık ağız: SW 12)
- 38 Mil kilitleme düğmesi

39 Testere bıçağı tespiti için altıgen vida

40 Besleme pulu

41 Sıkma flanşı

42 Uç mili

43 Talaş atma deliği

44 Açık göstergesi vidası (yatay)

45 Açık göstergesi (dikey)

46 Açık göstergesi vidası (dikey)

47 Derinlik mesnedi kontra somunu (SW 12)

48 Derinlik mesnedi

49 Talaş koruma parçası vidaları

50 Gönyeli kesme skalası (dikey)

Resmini gördüğünüz veya tanımlanmış aksesuarın bir kısmı teslimat kapsamında değildir.

4 İŞLETME

Taşıma emniyeti

(bakınız resim **A**)

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Taşıma emniyeti **35** aleti çeşitli yerlerde kullanmak üzere taşırken size yardımcı olur.

Aletin emniyete alınması (taşıma konumu)

Nakliye (transport) emniyetini **35** sonuna kadar dışarı çekin ve 90° çevirin. Nakliye emniyetinin bu konumda kilitlemesini sağlayın.

Kilitleme koluna **4** basın (Şekil **M**'ye de bakınız) ve nakliye emniyeti son dayamak konumunda kilitlenceye kadar tutamaktaki **6** alet kolunu aşağı indirin.

Aletin emniyetini açma (çalışma konumu)

Taşıma emniyetini açmak için tutamaktaki **6** uç kolunu biraz aşağı bastırın.

Nakliye (transport) emniyetini **35** sonuna kadar dışarı çekin ve 90° çevirin. Nakliye emniyetinin bu konumda kilitlemesini sağlayın.

Uç kolunu yavaşça aşağı indirin.

Tespit kolunun takılması

(bakınız resim **B**)

Tespit kolunu **13** kolun **14** üst tarafındaki ilgili deliğe vidalayın.

Tespit kolunu aşırı ölçüde çekmeyin.

Uç değiştirme

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Sadece keskin ve kusursuz testere bıçakları kullanın. Çizilmiş, çatlamış, bükülmüş veya körelmiş testere bıçaklarını hemen değiştirin.

Sadece bu kullanım kılavuzunda belirtilen tanıtım verilerine sahip, EN 847-1'e göre test edilmiş ve buna göre işaretlenmiş testere bıçaklarını kullanın.

Sadece, müsaade edilen devir sayıları en azından elektrikli el aletinin boştaki devir sayısı kadar olan testere bıçakları kullanın.

Mil kilitleme düğmesine sadece testere bıçağı tam olarak dururken basın.

Çalışma sırasında testere bıçağı çok ısınır; soğumadan önce testere bıçağını tutmayın.

Testere bıçağını değiştirirken bıçağın keskin kenarları tarafından yaralanma tehlikesini önlemek için koruyucu iş eldiveni kullanın.

Testere bıçağının sökülmesi

Aleti çalışma konumuna getirin.

Vidayı **27** piyasada bulunan bir yıldız başlı tornavida ile gevşetin. Vidayı tümüyle dışarı çıkarmayın. Vidayı **28** piyasada bulunan aynı yıldız başlı tornavida ile dışarı çevirin. (Bakınız: Şekil **C1**)

Kilitleme koluna **4** basın (Şekil **M**'ye de bakınız) ve pandül hareketli koruyucu kapağı **8** sonuna kadar arkaya getirin.

Altıgen vidayı **39** aletle birlikte teslim edilen ring anahtarla **37** (SW 13) çevirin ve aynı zamanda mil kilitleme düğmesine **38** kavrama yapıncaya kadar bastırın. (bakınız resim **C2**)

Mil kilitleme düğmesini **38** basılı tutun ve altıgen vidayı **39** saat hareket yönünde (**sol dişli!**) dışarı çıkarın. Besleme pulunu **40** ve bağlama flanşını **41** alın. Testere bıçağını çıkarın. (bakınız resim **C3**)

Testere bıçağının takılması

Gerekiyorsa takılacak bütün parçaları temizleyin.

Yeni testere bıçağını uç miline **42** takın.

(bakınız resim **C3**)



Testere bıçağını takarken, dişlerin kesme yönünün (testere bıçağı üzerindeki ok yönü) pandül hareketli koruyucu kapağın üzerindeki ok yönüyle aynı olmasına dikkat edin!

Bağlama flanşını **41**, besleme pulunu **40** ve altıgen vidayı **39** yerlerine yerleştirin. Mil kilitleme düğmesini **38** kilittleninceye kadar bastırın ve altıgen vidayı **39** saat hareket yönünün tersinde yaklaşık 20 Nm'lik bir torkla sıkın.

Kilitleme koluna **4** basın ve pandül hareketli koruyucu kapağı **8** tekrar aşağı indirin.

Vidayı **28** tekrar takın ve sıkın. Vidayı **27** tekrar sıkın.

Sabit veya esnek montaj



Güvenli bir biçimde kullanabilmeniz için elektrikli el aletinizi kullanmadan önce düz ve sağlam bir çalışma zeminine (örneğin bir tezgâha) monte etmeniz gerekir.

Sabit montaj

(bakınız resim **D1**)

Elektrikli el aletini uygun vida sistemi ile çalışma yüzeyine tespit edin. Bu konuda deliklerden **18** yararlanın.

Esnek montaj

(bakınız resim **D2**)

Elektrikli el aletini piyasada bulunan vidalı işkence ile aletin ayaklarından çalışma yüzeyine tespit edin.

Toz ve talaş emme

Çalışma sırasında ortaya çıkan tozlar sağlığa zararlı, yanıcı veya patlayıcı olabilir. Bu nedenle uygun koruyucu donanım gereklidir.

Örneğin: Bazı tozlar kanserojen sayılır. Bu nedenle uygun bir toz emme donanımı kullanın ve koruyucu toz maskesi takın.

Alete entegre toz emme

(bakınız resim **E**)

Emme adaptörünü **29** talaş atma yerine **43** takın.

Toz torbasındaki **1** kısıkaçı sıkın ve toz torbasını emme adaptörü üzerine geçirin.

Toz torbasındaki kısıkaçı tekrar bırakın.

Toz torbası ve emme adaptörü kesme işlemi sırasında hiçbir biçimde aletin hareketli parçaları ile temasa gelmemelidir.

Toz torbasını zamanında boşaltın.

Harici toz emme donanımı

Toz emdirmek için emme adaptörüne bir elektrik süpürgesi hortumu (çapı 32 mm) bağlayabilirsiniz.

Elektrik süpürgesi işlenen malzemeye uygun olmalıdır.

Özellikle sağlığa zararlı, kanserojen, kuru tozların emilmesi için özel elektrik süpürgesi kullanılmalıdır.

Dayamak rayının büyütülmesi

(bakınız resim **F**)

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Özellikle büyük profil latalar daha iyi sabitlenmek üzere yüksek dayama raylarına gereksinim duyarlar. Bu amaçla dayama rayı **9** içinde uygun tahta lataların montajı için dört delik (çapları 5 mm) öngörülmiştir.



Bu yardımcı dayamak sadece 0°'lik gönyeli kesme işleri için kullanılabilir. Elektrikli el aletinin işlevselliği (özellikli pandül hareketli koruyucu kapağın) kısıtlanmamalıdır.

Tahta latalarla (maksimum yükseklik 80 mm) dayama rayını birbirine vidalayın. Vida başları tahta yüzeyi ile aynı seviyede veya gömülü olmalıdır.

Kesme masasının uzatılması

(bakınız resim **G**)

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Maksimum yatay ve dikey gönye açılarında kesme masası uzatılmalıdır.

Uzun iş parçalarının ucunun altını uygun bir nesne ile destekleyin.

Her iki iç altıgen vidayı **19** aletle birlikte teslim edilen iç altıgen anahtarla **32** (SW 6) gevşetin.

Kesme masası uzatmasını **21** sonuna kadar dışarı çekin ve iç altıgen vidaları tekrar sıkın.

İş parçasının tespiti

(bakınız resim **H**)

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Optimal çalışma güvenliğini sağlamak için iş parçasını her zaman iyice sıkmalısınız.

Uygun sıkma tertibatları ile sıkılamayacak kadar küçük olan iş parçalarını işlemeyin.

İş parçasını dayama rayına **9** doğru sıkıca bastırın.

Aletle birlikte teslim edilen vidalı işkenceyi **22** kendisi için öngörülen deliklerden birine **31** takın. Vidalı işkencenin dişli kolunu çevirmek suretiyle iş parçasını sıkın.

Kesme açısının ayarlanması

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Hassas kesme işlerini güvenceye alabilmek için yoğun kullanım sonunda elektrikli el aletinin temel ayarlarını kontrol etmelisiniz ve gerekiyorsa bu ayarları tekrar yapmalısınız (Bakınız: „Temel Ayarların Kontrol Edilmesi ve Yapılması“).

Standart gönyeli kesme açısı - Yatay

(bakınız resim **L**)

Sık kullanılan gönye açısının hızlı ve hassas biçimde ayarlanabilmesi için kesme masasında kertikler (işaretler **16**) bulunmaktadır:

| | | | | | | |
|------------|----|-----|-------|-------|-----|-----|
| Sol | 0° | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | – |
| Sağ | | 15° | 22,5° | 31,6° | 45° | 60° |

Aleti çalışma konumuna getirin.

Eğer çekili durumda ise tespit kolunu **13** gevşetin.

Kolu **14** çekin ve kesme masasını **17** istediğiniz gönye açısına kadar sola veya sağa çevirin. Kolu tekrar bırakın. Kol hissedilir biçimde oluğun içine yerleşmelidir.

İstenen gönyeli kesme açısı - Yatay

Yatay gönye açısı 45° (sol tarafta) ile 60° (sağ tarafta) arasında ayarlanabilir.

Aleti çalışma konumuna getirin.

Eğer çekili durumda ise tespit kolunu **13** gevşetin.

Kolu **14** çekin ve kendisi için öngörülen oluğu kavrayınca kadar kilitleme kancasına **12** bastırın (bakınız resim **J**). Bu yolla kesme masası serbest hareket eder duruma gelir.

Açı göstergesi **15** istediğiniz gönye açısını gösterinceye kadar kesme masasını **17** sola veya sağa çevirin.

Tespit kolunu **13** tekrar sıkın.

Standart gönye açısı - Dikey

(bakınız resim **K**)

0° ve 45°'lik standart açılar fabrikasyon olarak ayarlanmış bulunan dayamaklarla güvenceye alınmıştır. 33,9° için bir tespit olanağı vardır.

Aleti çalışma konumuna getirin.

Germe kolunu **34** gevşetin.

Tutamaktaki **6** uç kolunu, uç kolu dayama rayında **24** (0°) veya **23** (45°) üzerine gelecek biçimde hareket ettirin.

Germe kolunu **34** tekrar sıkın.

33,9°'lik standart açı için ayar düğmesini **33** sonuna kadar dışarı çekin ve 90° çevirin. Daha sonra tutamaktaki **6** uç kolunu duyulur biçimde kavrama yapınca kadar hareket ettirin.

İstenen gönye açısı - Dikey

(bakınız resim **L**)

Dikey gönye açısı 0° - 45° arasında ayarlanabilir

Germe kolunu **34** gevşetin.

Tutamaktaki **6** uç kolunu açı göstergesi **45** istenen gönye açısını gösterinceye kadar hareket ettirin.

Uç kolunu bu konumda tutun ve germe kolunu **34** tekrar sıkın.

Çalıştırma

Açma/kapama

Aleti **çalıştırmak** için açma/kapama şalterini **5** tutamak **6** yönüne çekin.

Güvenlik nedenleriyle aletin açma/kapama şalteri sabitlenemez; çalışırken daima basılı tutulmalıdır.

Kesme işlemi için ek olarak kilitleme koluna **4 basın.** (bakınız resim **M**)

Ancak kilitleme koluna bastırıdıktan sonra uç kolu aşağı indirilebilir.

Aleti **kapatmak** için açma/kapama şalterini **5** bırakın.

Çalışırken dikkat edilecek hususlar

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Genel kesme önerileri



Bütün kesme işlerinden önce, testere bıçağının hiçbir biçimde dayama rayına, vidalı işkencelere veya aletin diğer parçalarına temas etmediğinden emin olmalısınız. Olası olarak takılmış bulunan yardımcı dayamakları alın veya bunları uygun konuma getirin.

Aleti, duracak ölçüde zorlamayın.

Kesme işlemi sırasında aşırı ölçüde bastırmak veya kuvvet uygulamak elektrikli el aletinin performansını önemli ölçüde düşürür ve testere bıçağının kullanım ömrünü kısaltır.

Lütfen sadece keskin ve işlenen malzemeye uygun testere bıçakları kullanın.

El ve kolların durumu

Ellerinizi, parmaklarınızı veya kollarınızı dönen testere bıçağından uzak tutun. (bakınız resim **N**)

Uç kolunun önünde kollarınızı üst üste kavuşturmayın. (bakınız resim **O**)

Maksimum iş parçası ölçüleri

| Kesme açısı | | Yükseklik x Genişlik [mm] |
|-------------|-------|---------------------------|
| Yatay | Dikey | |
| 0° | 0° | 87 x 305 |
| 45° | 0° | 87 x 216 |
| 0° | 45° | 53 x 305 |
| 45° | 45° | 53 x 216 |

Kızak kılavuzu olmadan kesme işleri (kesme, kısaltma)

(bakınız resim **P**)

Çekme hareketi yapmadan kesme için (küçük iş parçalarını) eğer sıkılmışsa tespit vidasını **26** gevşetin. Alet kolunu sonuna kadar dayamak rayı **9** yönüne itin ve tespit vidasını **26** tekrar sıkın. İş parçasını ölçülerine uygun olarak sıkın.

İsteddiğiniz gönye açısını ayarlayın.

Elektrikli el aletini çalıştırın.

Kilitleme koluna **4** basın ve tutamakla **6** birlikte alet kolunu yavaşça aşağı indirin.

İş parçasını eşit besleme kuvveti ile kesin.

Elektrikli el aletini kapatın ve testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar bekleyin.

Uç kolunu yavaşça aşağı indirin.

Kızak kılavuzlu kesme işleri

Kızak kılavuzlu **25** kesme işlerinde, eğer sıkılı ise tespit vidasını **26** gevşetin.

İş parçasını ölçülerine uygun olarak sıkın.

İsteddiğiniz gönye açısını ayarlayın.

Alet kolunu, testere bıçağı iş parçasının önüne gelecek ölçüde dayama rayından **9** çekin.

Elektrikli el aletini çalıştırın.

Kilitleme koluna **4** basın ve tutamakla **6** birlikte alet kolunu yavaşça aşağı indirin.

İş parçasının köşesini kesin. Daha sonra alet kolunu dayama rayına **9** doğru bastırın ve iş parçasını eşit besleme kuvveti ile kesin.

Elektrikli el aletini kapatın ve testere bıçağı tam olarak duruncaya kadar bekleyin.

Uç kolunu yavaşça aşağı indirin.

Derinlik mesnedinin ayarlanması

(bakınız resim **Q**)

Bir oluk (derz) kesmek istediğinizde derinlik mesnedinin **48** konumunu yeniden ayarlamanız gerekir.

Her iki kontra somunu da **47** piyasada bulunan açık ağızlı bir anahtarla (SW 14) gevşetin. Bunu yaparken kontra somunların konumunu değiştirmeyin.

Tırtıllı somunu **2** gevşetin.

Tutamaktaki **6** alet kolunu istediğiniz konuma getirin.

Ayar vidasını **36** piyasada bulunan bir iç altıgen anahtarla (SW 8) saat hareket yönünde veya tersinde, vidanın sonu (ucu) derinlik mesnedine **48** temas edinceye kadar vidalayın.

Alet kolunu yavaşça yukarı kaldırın. Önce tırtıllı somunu **2** sonra kontra somunları **47** tekrar sıkın.

Özel iş parçaları

Bükülmüş veya yuvarlak iş parçalarını keserken, kaymalarını önlemek için bunları özel olarak emniyete almalısınız. Kesme hattında, iş parçası, dayama rayı ve kesme masası arasında hiç yarık oluşmamalıdır.

Eğer gerekiyorsa bu gibi iş parçaları için özel tutucu tertibatlar geliştirmeniz gerekir.

Talaş koruma muhafazası

Kırımızı talaş koruma muhafazası **11** elektrikli el aletinin uzun süre kullanılmasıyla aşınabilir.

Arızalı veya hasar görmüş talaş emniyetini değiştirin.

Elektrikli el aletini çalışma konumuna getirin.

Yatay gönye açısını 0°'ye getirin.

Altı vidanın **49** hepsini piyasada bulunan yıldız başlı tornavida ile sökün. (bakınız resim **R**)

Yeni talaş koruma muhafazasını **11** yerine yerleştirin ve altı vidayı **49** tekrar sıkın.

Dikey gönye açısını 0°'ye ayarlayın ve talaş koruma muhafazasında bir oluk (çizik) açın.

Daha sonra dikey gönye açısını 45°'ye ayarlayın ve bir oluk (çizik) açın. Bu yolla, talaş koruma muhafazasının mümkün olduğu kadar testere bıçağının dişlerini yakın olması ve dişlere temas etmemesi sağlanır.

Profil çıtarların (lataların) işlenmesi (taban veya tavan çıtarları)

Profil çıtarlar iki ayrı yöntemle işlenir:

- ayama rayına karşı yerleştirilmiş olarak,
- Kesme masasına yatırılmak suretiyle.

Ayrıca profil lataların genişliğine göre kesme işlemini ray kılavuzu ile veya ray kılavuzu olmadan kesebilirsiniz.

Ayarlanmış bulunan gönye açısını daima bir atık tahta üzerinde deneyin.

Taban çıtaları (süpürgelikler)

Aşağıdaki tablo taban çıtalarının (süpürgeliklerin) işlenmesine ait açıklamaları içirmektedir.

| Ayarlar | | Dayama rayına dayanmış olarak | | Kesme masasına yatırılmış olarak | |
|---------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----------------------------|
| Dikey gönye açısı | | 0° | | 45° | |
| Taban çıtası (süpürgelik) | | Sol taraf | Sağ taraf | Sol taraf | Sağ taraf |
| İç kenar | Yatay gönye açısı | 45° sol | 45° sağ | 0° | 0° |
| | İş parçasının konumlandırılması | Kesme masası üzerinde alt kenar | Kesme masası üzerinde alt kenar | Dayama rayında üst kenar | Dayama rayında alt kenar |
| | Hazır iş parçası ... | ... kesitin solunda bulunur | ... kesitin sağında bulunur | ... kesitin solunda bulunur | ... kesitin solunda bulunur |
| Dış kenar | Yatay gönye açısı | 45° sağ | 45° sol | 0° | 0° |
| | İş parçasının konumlandırılması | Kesme masası üzerinde alt kenar | Kesme masası üzerinde alt kenar | Dayama rayında alt kenar | Dayama rayında üst kenar |
| | Hazır iş parçası ... | ... kesitin sağında bulunur | ... kesitin solunda bulunur | ... kesitin sağında bulunur | ... kesitin sağında bulunur |

Tavan çıtaları (lataları) (US standartlarına göre)

Tavan çıtalarını kesme masası üzerine yatırıp kesmek istiyorsanız, standart gönye açısı 31,6° (yatay) veya 33,9° (dikey) ayarlamamız gerekir. (bakınız resim **T**)

Aşağıdaki tablo tavan çıtalarının (latalarının) işlenmesine ait açıklamaları içirmektedir.

| Ayarlar | | Dayama rayına dayanmış olarak | | Kesme masasına yatırılmış olarak | |
|---------------------------|---------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-----------------------------|
| Dikey gönye açısı | | 0° | | 33,9° | |
| Tavan çıtaları (lataları) | | Sol taraf | Sağ taraf | Sol taraf | Sağ taraf |
| İç kenar | Yatay gönye açısı | 45° sağ | 45° sol | 31,6° sağ | 31,6° sol |
| | İş parçasının konumlandırılması | Dayama rayında alt kenar | Dayama rayında alt kenar | Dayama rayında üst kenar | Dayama rayında alt kenar |
| | Hazır iş parçası ... | ... kesitin sağında bulunur | ... kesitin solunda bulunur | ... kesitin solunda bulunur | ... kesitin solunda bulunur |
| Dış kenar | Yatay gönye açısı | 45° sol | 45° sağ | 31,6° sol | 31,6° sağ |
| | İş parçasının konumlandırılması | Dayama rayında alt kenar | Dayama rayında alt kenar | Dayama rayında alt kenar | Dayama rayında üst kenar |
| | Hazır iş parçası ... | ... kesitin sağında bulunur | ... kesitin solunda bulunur | ... kesitin sağında bulunur | ... kesitin sağında bulunur |

Temel ayarların kontrol edilmesi ve yapılması

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

Hassas kesme yapmayı güvenceye almak için, elektrikli el aletini yoğun biçimde kullandıktan sonra aletin temel ayarlarını kontrol etmeniz, gerekiyorsa yeniden yapmanız gerekir.

Açı göstergesi (Yatay)

(bakınız resim **S**)

Aleti çalışma konumuna getirin.

Kesme masasını **17**, 0°'lik kertiğe **16** kadar çevirin. Kol **14** kertiği hissedilir biçimde kavramalıdır.

Kontrol:

Açı göstergesi **15** skalanın **10** 0° işareti ile aynı hatta (çizgide) olmalıdır.

Ayarlama:

Vidayı **44** piyasada bulunan bir yıldız başlı tornavida ile gevşetin açı göstergesini 0° işareti boyunca doğrultun.

Gönye açısı 0° (Dikey)

Elektrikli el aletini taşıma konumuna getirin.

Kesme masasını **17** 0° işaretine **16** çevirin.

Kontrol: (bakınız resim **U1**)

Bir açı gönyesini 90°'ye ayarlayın ve kesme masası **17** üzerine yerleştirin. Açı gönyesinin mafsal kolu testere bıçağı ile bütün uzunluğu boyunca aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama: (bakınız resim **U2**)

Germe tutamağını **34** gevşetin. Dayama vidasının **24** kontra somununu aletle birlikte teslim edilen açık ağızlı anahtara **37** (SW 12) gevşetin. Açı gönyesinin mafsal kolu testere bıçağının bütün boyu ile aynı hizaya gelinceye kadar dayama vidasını içeri veya dışarı çevirin.

Germe kolumu **34** tekrar çekin. Daha sonra dayama vidasının **24** kontra somununu tekrar sıkın.

Eğer ayarlama işleminden sonra açı göstergesi **45** skalanın **50** 0° işareti ile aynı çizgide değilse, vidayı **46** piyasada bulunan bir yıldız başlı tornavida ile gevşetin ve açı göstergesinin 0° işaretine ayarlayın.

Gönye açısı 45° (Dikey)

Aleti çalışma konumuna getirin.

Kesme masasını **17**, 0°'ye ait kertiğe **16** kadar çevirin. Germe tutamağını **34** gevşetin. Tutamaktaki **6** alet kolunu dayama vidasına **23** temas edinceye kadar hareket ettirin.

Kontrol: (bakınız resim **V1**)

Açı gönyesini 45°'ye ayarlayın ve kesme masası **17** üzerine yatırın. Açı gönyesinin mafsal kolu testere bıçağının bütün boyu ile aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama: (bakınız resim **V2**)

Dayama vidasının **23** kontra somununu aletle birlikte teslim edilen açık ağızlı anahtarla **37** (SW 12) gevşetin. Açı gönyesinin mafsal kolu testere bıçağının bütün boyu ile aynı hizaya gelinceye kadar dayama vidasını içeri veya dışarı çevirin.

Germe kolunu **34** tekrar çekerek sıkın. Daha sonra dayama vidasının **23** kontra somununu tekrar sıkın.

Eğer ayarlama işleminden sonra açı göstergesinin **45** skalanın **50** 45° işareti ile üst üste değilse, önce gönye açısının 0°'sini ve açı göstergesini bir kez daha kontrol edin. Daha sonra gönye açısının 45°'sinin ayarını yeniden yapın.

Dayama rayı

Elektrikli el aletini taşıma konumuna getirin.

Kesme masasını **17** 0° işaretine **16** çevirin.

Kontrol: (bakınız resim **W1**)

Bir açı gönyesini 90°'ye ayarlayın ve kesme masası **17** üzerine yatırın. Açı, bütün boyuyla dayama rayı **9** aynı hizada olmalıdır.

Ayarlama: (bakınız resim **W2**)

Her üç iç altıgen vidayı **30** aletle birlikte teslim edilen iç altıgen anahtara **32** (SW 6) gevşetin. Dayama rayını **9** açı gönyesinin bütün boyu ile aynı hizaya gelinceye kadar çevirin. İç altıgen vidaları tekrar sıkın.

5 BAKIM VE SERVİS

Bakım

Aletin kendinde bir çalışma yapmadan önce fişi prizden çekin.

İyi ve güvenli çalışabilmek için aleti ve havalandırma aralıklarını daima temiz tutun.

Pandül hareketli koruyucu kapak her zaman rahatça hareket edebilmeli ve kendiliğinden kapanmalıdır. Bu nedenle pandül hareketli koruyucu kapağı ve çevresini daima temiz tutun.

Toz ve talaşları basınçlı hava veya bir fırça ile temizleyin.

Titiz üretim ve test yöntemlerine rağmen alet arıza yapacak olursa, onarım, Bosch elektrikli el aletleri için yetkili bir servise yaptırılmalıdır.

Lütfen bütün başvurularınız ve yedek parça siparişlerinde aletinizin tip etiketi üzerinde bulunan 10 hanelik sipariş numarasını belirtin.

Aksesuar

| | |
|---------------------------------------|---------------|
| Testere bıçağı 254 x 30 mm, | |
| 60 Dişli | 2 608 640 436 |
| Hızlı germe işkencesi | 2 608 040 205 |
| Talaş emniyeti | 2 607 960 019 |
| Toz torbası | 2 605 411 204 |
| Uzatma kolu (parçası) (356 mm) ... | 2 607 001 911 |
| Toz torbası için açılı adaptörü | 2 600 499 071 |

Tasfiye

Alet, aksesuar ve ambalaj çevre koruma hükümlerine uygun bir yeniden değerlendirme işlemine tabi tutulmalıdır.

Değişik malzemelerin tam olarak ayrılıp, yeniden değerlendirme işlemine sokulabilmesi için, plastik parçalar işaretlenmiştir.

Servis

Dağıtık görünüm çizimlerini ve daha ayrıntılı bilgileri: www.bosch-pt.com adresinde bulabilirsiniz.

Bosch San. ve Tic. A.S.
Ahi Evran Cad. No:1 Kat:22
Polaris Plaza
80670 Maslak/İstanbul

☎ +90 (0)212/335 06 00
Faks +90 (0)212/346 00 48-49

Değişiklikler mümkündür

Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 61 029 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/336/EWG, 98/37/EG.

Declaration of conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardization documents:

EN 61 029 according to the provisions of the directives 89/336/EEC, 98/37/EC.

Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés:

EN 61 029 conformément aux termes des réglementations 89/336/CEE, 98/37/CE.

Declaración de conformidad

Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto está en conformidad con las normas o documentos normalizados siguientes: EN 61 029 de acuerdo con las regulaciones 89/336/CEE, 98/37/CE.

Declaração de conformidade

Declaramos sob nossa exclusiva responsabilidade que este produto cumpre as seguintes normas ou documentos normativos: EN 61 029 de acordo com as disposições das directivas 89/336/CEE, 98/37/CE.

Dichiarazione di conformità

Assumendone la piena responsabilità, dichiariamo che il prodotto è conforme alle seguenti normative ed ai relativi documenti: EN 61 029 in base alle prescrizioni delle direttive CEE 89/336, CE 98/37.

Conformiteitsverklaring

Wij verklaren op eigen verantwoording dat dit product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten: EN 61 029 volgens de bepalingen van de richtlijnen 89/336/EEG, 98/37/EG.

EU-overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter:

EN 61 029 i henhold til bestemmelserne i EF-direktiverne 89/336/EØF og 98/37/EF.

Försäkran om överensstämmelse

Vi försäkrar härmed under exklusivt ansvar att denna produkt överensstämmer med följande normer och harmoniserade standarder:

EN 61 029 enligt bestämmelserna i direktiven 89/336/EEG, 98/37/EG.

Samsvarserklæring

Vi overtar ansvaret for at dette produktet er i overensstemmelse med følgende standarder eller standarddokumenter:

EN 61 029 i samsvar med bestemmelsene i direktivene 89/336/EØF, 98/37/EF.

Todistus standardinmukaisuudesta

Todistamme täten ja vastaamme yksin siitä, että tämä tuote on alla lueteltujen standardien ja standardoimisasiakirjojen vaatimusten mukainen EN 61 029 seuraavien direktiivien määräysten mukaisesti: 89/336/ETY, 98/37/EY.

Δήλωση συμβατικότητας

Δηλούμε υπευθύνως ότι το προϊόν αυτό εκπληρώνει τους εξής κανονισμούς ή κατασκευαστικές συστάσεις:

EN 61 029 σύμφωνα με τις διατάξεις των Οδηγιών 89/336/ΕΟΚ, 98/27/ΕΚ.

Uygunluk beyanı

Tek sorumlu olarak, bu ürünün aşağıdaki standartlara veya standart belgelerine uygun olduğunu beyan ederiz:

89/336/AET, 98/37/AT yönetmeliği hükümleri uyarınca EN (Avrupa standartları) 61 029.

Dr. Egbert Schneider

Dr. Eckerhard Strötgen

Senior Vice President Engineering Head of Product Certification

Robert Bosch GmbH, Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge

BOSCH
Ideas that work.

* Des idées en action.



Robert Bosch GmbH
Geschäftsbereich Elektrowerkzeuge
70745 Leinfelden-Echterdingen
www.bosch-pt.com

1 609 929 E49 (04.10) PS/187
Printed in Taiwan